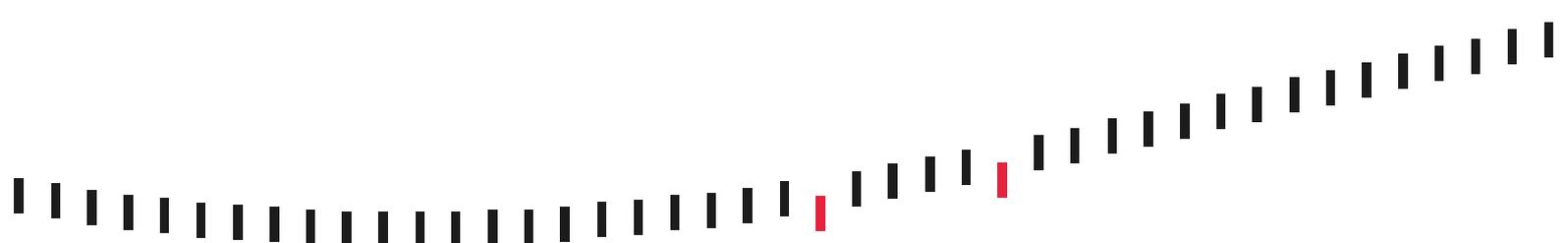


Schlussbericht

**Analyse der Lohnunterschiede
zwischen Frauen und Männern
anhand der Schweizerischen
Lohnstrukturerhebung (LSE) 2020**

Basel | 11.04.2023



Impressum

Analyse der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2020

Schlussbericht

11.04.2023

Auftraggeberin: Bundesamt für Statistik (BFS), Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen

Autoren: Dr. Boris Kaiser und Thomas Möhr

Verantwortlich seitens Auftraggeberin: Dr. Julia Ignaczewska

Projektleitung seitens Auftragnehmer: Dr. Boris Kaiser

Zitierweise:

Kaiser, B. & Möhr, T. (2023). Analyse der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2020. BSS Volkswirtschaftliche Beratung. Im Auftrag des Bundesamts für Statistik.

BSS Volkswirtschaftliche Beratung AG

Aeschengraben 9

4051 Basel

T +41 61 262 05 55

contact@bss-basel.ch

www.bss-basel.ch

Inhaltsverzeichnis

Impressum	i
Inhaltsverzeichnis	ii
Tabellen	iv
Abbildungen	ix
Abstract	1
Zusammenfassung	2
Ausgangslage und Ziele	2
Datengrundlage und methodisches Vorgehen.....	2
Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern.....	3
Erklärte und unerklärte Lohnunterschiede	3
1. Einleitung	7
1.1 Ausgangslage und Ziele	7
1.2 Datengrundlage und methodisches Vorgehen	7
1.3 Struktur des Berichts	8
2. Datengrundlage und Methodik	9
2.1 Datengrundlage und Datenaufbereitung.....	9
2.2 Messung von Lohnunterschieden.....	13
2.3 Zerlegung von Lohnunterschieden	14
3. Deskriptive Analyse der Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern....	20
3.1 Gesamtwirtschaft, privater und öffentlicher Sektor	20
3.2 Analyse im Zeitverlauf	22
3.3 Wirtschaftsbranchen.....	24
3.4 Grossregionen.....	28
3.5 Analyse nach weiteren Merkmalen.....	29
3.6 Nettolöhne und Sonderzahlungen	45
4. Zerlegung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern	50
4.1 Gesamtwirtschaft, privater und öffentlicher Sektor	50
4.2 Analyse im Zeitverlauf	52
4.3 Wirtschaftsbranchen.....	55
4.4 Grossregionen.....	58
4.5 Analyse nach weiteren Merkmalen.....	59
5. Zusammenfassung der Ergebnisse	75
5.1 Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern.....	75

5.2 Erklärte und unerklärte Lohnunterschiede	76
6. Literatur- und Quellenverzeichnis	80
Anhang	82
A. Beschreibung der Methode	82
A.1 Messung von Lohndifferenzen	82
A.2 Zerlegung von Lohndifferenzen	83
A.3 Schätzverfahren	83
A.4 Hinweise zur Implementierung	86
B. Filter	88
C. Branchenaggregation	89
D. Entwicklung des Bestimmtheitsmasses R^2	92
E. Tabellen zu Kapitel 4	93
E.1 Gesamtwirtschaft	93
E.2 Privater Sektor	100
E.3 Öffentlicher Sektor	115
F. Tabellen zu Kapitel 5	131
F.1 Gesamtwirtschaft	131
F.2 Privater Sektor	150
F.3 Öffentlicher Sektor	171

Tabellen

Tabelle 1: Erklärende Variablen für die Zerlegung von Lohnunterschieden (LSE 2020).....	11
Tabelle 2: Fiktives Beispiel zu Kennzahlen von Lohndifferenzen	13
Tabelle 3: Zahlenbeispiel, Löhne und Beschäftigungsanteile mit zwei Merkmalen.....	17
Tabelle 4: Zahlenbeispiel, Lohnzerlegung mit zwei Merkmalen	18
Tabelle 5: Zahlenbeispiel, Löhne und Beschäftigungsanteile mit einem Merkmal	18
Tabelle 6: Zahlenbeispiel, Lohnzerlegung mit einem Merkmal.....	19
Tabelle 7: Fallzahlen und Beschäftigte pro Sektor.....	20
Tabelle 8: Durchschnitts- und Medianlöhne pro Sektor, brutto	21
Tabelle 9: Durchschnitts- und Medianlöhne pro Sektor, netto	22
Tabelle 10: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranche	24
Tabelle 11: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Grossregion	28
Tabelle 12: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Altersgruppe	30
Tabelle 13: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Ausbildung	31
Tabelle 14: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Zivilstand.....	32
Tabelle 15: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus	33
Tabelle 16: Beschäftigung und Lohndifferenz nach beruflicher Stellung	35
Tabelle 17: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Berufsgruppe	36
Tabelle 18: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Kompetenzniveau	40
Tabelle 19: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad	41
Tabelle 20: Beschäftigung und Lohndifferenz nach detailliertem Beschäftigungsgrad	42
Tabelle 21: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse	43
Tabelle 22: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte	44
Tabelle 23: Beschäftigung und Lohndifferenz, +/- 100 Beschäftigte	45
Tabelle 24: Durchschnittl. Nettolohn nach Beschäftigungsgrad und Wirtschaftsbranche	46
Tabelle 25: Durchschnittlicher Nettolohn nach Beschäftigungsgrad und berufl. Stellung	48
Tabelle 26: Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche	48
Tabelle 27: Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung	49
Tabelle 28: Zerlegung der durchschnittlichen Lohndifferenz nach Wirtschaftssektoren.....	51
Tabelle 29: Zerlegung der Lohnunterschiede 2012-2020, Gesamtwirtschaft	53

Tabelle 30: Teilfilter und Untersuchungseinheit	88
Tabelle 31: Gruppierung der Wirtschaftsbranchen nach NOGA 2008	89
Tabelle 32: Entwicklung des durchschnittlichen Bruttolohns 2012 - 2020, Gesamtwirtschaft	93
Tabelle 33: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Wirtschaftsbranche, Gesamtwirtschaft	93
Tabelle 34: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Grossregion, Gesamtwirtschaft	94
Tabelle 35: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Altersgruppe, Gesamtwirtschaft	94
Tabelle 36: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Ausbildungsniveau, Gesamtwirtschaft	94
Tabelle 37: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Zivilstand, Gesamtwirtschaft	95
Tabelle 38: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Aufenthaltsstatus, Gesamtwirtschaft	95
Tabelle 39: Durchschnittliche Bruttolöhne nach beruflicher Stellung, Gesamtwirtschaft	95
Tabelle 40: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Berufsgruppe, Gesamtwirtschaft	96
Tabelle 41: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Kompetenzniveau, Gesamtwirtschaft	97
Tabelle 42: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Beschäftigungsgrad, Gesamtwirtschaft	98
Tabelle 43: Durchschnittliche Bruttolöhne nach detailliertem Beschäftigungsgr., Gesamtw.	98
Tabelle 44: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse, Gesamtwirtschaft	98
Tabelle 45: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 50), Gesamtwirtschaft.....	99
Tabelle 46: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 100), Gesamtwirts.	99
Tabelle 47: Entwicklung des durchschn. stand. Bruttolohns 2012-2020, privater Sektor	100
Tabelle 48: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranche, privater Sektor	100
Tabelle 49: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Wirtschaftsbranche, privater Sektor	101
Tabelle 50: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Grossregion, privater Sektor	102
Tabelle 51: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Grossregion, privater Sektor	102
Tabelle 52: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Altersgruppe, privater Sektor	102
Tabelle 53: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Altersgruppe, privater Sektor	103
Tabelle 54: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Ausbildungsniveau, privater Sektor	103
Tabelle 55: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Ausbildungsniveau, privater Sektor	103
Tabelle 56: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Zivilstand, privater Sektor	104
Tabelle 57: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Zivilstand, privater Sektor	104
Tabelle 58: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus, privater Sektor	104
Tabelle 59: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Aufenthaltsstatus, privater Sektor	104
Tabelle 60: Beschäftigung und Lohndifferenz nach beruflicher Stellung, privater Sektor	105
Tabelle 61: Durchschnittliche Bruttolöhne nach beruflicher Stellung, privater Sektor	105
Tabelle 62: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Berufsgruppe, privater Sektor	105

Tabelle 63: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Berufsgruppe, privater Sektor	107
Tabelle 64: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Kompetenzniveau, privater Sektor	109
Tabelle 65: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Kompetenzniveau, privater Sektor	109
Tabelle 66: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad, privater Sektor	109
Tabelle 67: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Beschäftigungsgrad, privater Sektor	110
Tabelle 68: Beschäftigung und Lohndifferenz nach detailliertem Bes.grad, privater Sektor	110
Tabelle 69: Durchschnittliche Bruttolöhne nach detailliertem Bes.grad, privater Sektor	110
Tabelle 70: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse, privater Sektor	110
Tabelle 71: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse, privater Sektor	111
Tabelle 72: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 50), priv. Sektor	111
Tabelle 73: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 50), privater Sektor	111
Tabelle 74: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 100), priv. Sektor ...	111
Tabelle 75: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 100), privater Sektor	112
Tabelle 76: Durchschn. Nettolohn nach Bes.grad und Wirtschaftsbranche, privater Sektor	112
Tabelle 77: Durchschn. Nettolohn nach Bes.grad und beruflicher Stellung, privater Sektor	113
Tabelle 78: Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche, privater Sektor	113
Tabelle 79: Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung, privater Sektor	114
Tabelle 80: Entwicklung des durchschn. standard. Bruttolohns 2012-2020, öff. Sektor	115
Tabelle 81: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranche, öffentlicher Sektor ...	115
Tabelle 82: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Wirtschaftsbranche, öffentlicher Sektor	116
Tabelle 83: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Grossregion, öffentlicher Sektor	117
Tabelle 84: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Grossregion, öffentlicher Sektor	118
Tabelle 85: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Altersgruppe, öffentlicher Sektor	118
Tabelle 86: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Altersgruppe, öffentlicher Sektor	118
Tabelle 87: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Ausbildungsniveau, öffentlicher Sektor ...	118
Tabelle 88: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Ausbildungsniveau, öffentlicher Sektor	119
Tabelle 89: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Zivilstand, öffentlicher Sektor	119
Tabelle 90: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Zivilstand, öffentlicher Sektor	119
Tabelle 91: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus, öffentlicher Sektor	120
Tabelle 92: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Aufenthaltsstatus, öffentlicher Sektor	120
Tabelle 93: Beschäftigung und Lohndifferenz nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor ...	120
Tabelle 94: Durchschnittliche Bruttolöhne nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor	121
Tabelle 95: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Berufsgruppe, öffentlicher Sektor	121

Tabelle 96: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Berufsgruppe, öffentlicher Sektor	123
Tabelle 97: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Kompetenzniveau, öffentlicher Sektor	125
Tabelle 98: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Kompetenzniveau, öffentlicher Sektor	125
Tabelle 99: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad, öffentl. Sektor	125
Tabelle 100: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Beschäftigungsgrad, öffentlicher Sektor	125
Tabelle 101: Beschäftigung und Lohndifferenz nach detaill. Beschäftigungsgrad, öff. Sekt. ...	126
Tabelle 102: Durchschnittliche Bruttolöhne nach detaill. Beschäftigungsgrad, öffentl. Sekt. ...	126
Tabelle 103: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse, öff. Sektor	126
Tabelle 104: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse, öffentlicher Sektor ...	126
Tabelle 105: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 50), öff. Sektor	127
Tabelle 106: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 50), öffentl. Sektor	127
Tabelle 107: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 100), öff. Sektor ...	127
Tabelle 108: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 100), öffentl. Sektor	127
Tabelle 109: Durchschnittlicher Nettolohn nach Bes.grad und Wirtschaftsbr., öff. Sektor	127
Tabelle 110: Durchschnittlicher Nettolohn nach Bes.grad und berufl. Stellung, öff. Sektor	128
Tabelle 111: Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche, öffentlicher Sektor	129
Tabelle 112: Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor	130
Tabelle 113: Ergebnisse Regressionsschätzung, Gesamtwirtschaft	131
Tabelle 114: Zerlegung nach Branchen, Gesamtwirtschaft	134
Tabelle 115: Zerlegung nach Grossregion, Gesamtwirtschaft	137
Tabelle 116: Zerlegung nach Altersgruppe, Gesamtwirtschaft	137
Tabelle 117: Zerlegung nach Ausbildungsniveau, Gesamtwirtschaft	138
Tabelle 118: Zerlegung nach Zivilstand, Gesamtwirtschaft	139
Tabelle 119: Zerlegung nach Aufenthaltsstatus, Gesamtwirtschaft	139
Tabelle 120: Zerlegung nach beruflicher Stellung, Gesamtwirtschaft	140
Tabelle 121: Zerlegung nach Berufsgruppe, Gesamtwirtschaft	141
Tabelle 122: Zerlegung nach Kompetenzniveau, Gesamtwirtschaft	146
Tabelle 123: Zerlegung nach Beschäftigungsgrad, Gesamtwirtschaft	147
Tabelle 124: Zerlegung nach detailliertem Beschäftigungsgrad, Gesamtwirtschaft	147
Tabelle 125: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, Gesamtwirtschaft	148
Tabelle 126: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte, Gesamtwirtschaft ...	148
Tabelle 127: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte, Gesamtwirtschaft.	149
Tabelle 128: Ergebnisse Regressionsschätzung, privater Sektor	150

Tabelle 129: Zerlegung der Lohnunterschiede 2012-2020, privater Sektor	154
Tabelle 130: Zerlegung nach Branchen, privater Sektor	155
Tabelle 131: Zerlegung nach Grossregion, privater Sektor	157
Tabelle 132: Zerlegung nach Altersgruppe, privater Sektor	158
Tabelle 133: Zerlegung nach Ausbildungsniveau, privater Sektor.....	158
Tabelle 134: Zerlegung nach Zivilstand, privater Sektor.....	159
Tabelle 135: Zerlegung nach Aufenthaltsstatus, privater Sektor	160
Tabelle 136: Zerlegung nach beruflicher Stellung, privater Sektor	161
Tabelle 137: Zerlegung nach Berufsgruppe, privater Sektor	161
Tabelle 138: Zerlegung nach Kompetenzniveau, privater Sektor	167
Tabelle 139: Zerlegung nach Beschäftigungsgrad, privater Sektor	168
Tabelle 140: Zerlegung nach detailliertem Beschäftigungsgrad, privater Sektor	168
Tabelle 141: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, privater Sektor	169
Tabelle 142: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte, privater Sektor	170
Tabelle 143: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte, privater Sektor	170
Tabelle 144: Ergebnisse Regressionsschätzung, öffentlicher Sektor.....	171
Tabelle 145: Zerlegung der Lohnunterschiede 2012-2020, öffentlicher Sektor	175
Tabelle 146: Zerlegung nach Branchen, öffentlicher Sektor	176
Tabelle 147: Zerlegung nach Grossregion, öffentlicher Sektor.....	178
Tabelle 148: Zerlegung nach Altersgruppe, öffentlicher Sektor	179
Tabelle 149: Zerlegung nach Ausbildungsniveau, öffentlicher Sektor	179
Tabelle 150: Zerlegung nach Zivilstand, öffentlicher Sektor	180
Tabelle 151: Zerlegung nach Aufenthaltsstatus, öffentlicher Sektor.....	181
Tabelle 152: Zerlegung nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor	182
Tabelle 153: Zerlegung nach Berufsgruppe, öffentlicher Sektor.....	182
Tabelle 154: Zerlegung nach Kompetenzniveau, öffentlicher Sektor	188
Tabelle 155: Zerlegung nach Beschäftigungsgrad, öffentlicher Sektor	189
Tabelle 156: Zerlegung nach detailliertem Beschäftigungsgrad, öffentlicher Sektor	189
Tabelle 157: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, öffentlicher Sektor	190
Tabelle 158: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte, öffentlicher Sektor ..	191
Tabelle 159: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte, öffentl. Sektor	191

Abbildungen

Abbildung 1: Lohnunterschiede nach Sektor und im Zeitverlauf.....	5
Abbildung 2: Zerlegung der Lohndifferenz	15
Abbildung 3: Entwicklung der Durchschnittslöhne und Lohndifferenz, 2012 bis 2020	23
Abbildung 4: Durchschnittslohn nach Wirtschaftsbranche	27
Abbildung 5: Durchschnittslohn nach Grossregion	29
Abbildung 6: Durchschnittslohn nach Altersgruppe	30
Abbildung 7: Durchschnittslohn nach Ausbildungsniveau	32
Abbildung 8: Durchschnittslohn nach Zivilstand.....	33
Abbildung 9: Durchschnittslohn nach Aufenthaltsstatus (Nationalität).....	34
Abbildung 10: Durchschnittslohn nach beruflicher Stellung.....	35
Abbildung 11: Durchschnittslohn nach Berufsgruppe (ausgeübter Beruf)	39
Abbildung 12: Durchschnittslohn nach Kompetenzniveau	40
Abbildung 13: Durchschnittslohn nach Beschäftigungsgrad.....	41
Abbildung 14: Durchschnittslohn nach detailliertem Beschäftigungsgrad	42
Abbildung 15: Durchschnittslohn nach Unternehmensgrösse	43
Abbildung 16: Durchschnittslohn nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte	44
Abbildung 17: Durchschnittslohn nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte.....	45
Abbildung 18: Verteilung der Nettolöhne nach Geschlecht	46
Abbildung 19: Zerlegung der Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektoren	52
Abbildung 20: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Wirtschaftssektoren.....	52
Abbildung 21: Gesamte und unerklärte Lohndifferenz, 2012-2020, nach Sektor	54
Abbildung 22: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Wirtschaftsbranchen	56
Abbildung 23: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranchen	57
Abbildung 24: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Grossregionen	58
Abbildung 25: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Grossregionen.....	59
Abbildung 26: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Altersgruppen.....	60
Abbildung 27: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Altersgruppen	60
Abbildung 28: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Ausbildung	61
Abbildung 29: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Ausbildung.....	62

Abbildung 30: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Zivilstand	62
Abbildung 31: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Zivilstand	63
Abbildung 32: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Aufenthaltsstatus	64
Abbildung 33: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus.....	64
Abbildung 34: Zerlegung der Lohnunterschiede nach beruflicher Stellung	65
Abbildung 35: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach beruflicher Stellung	66
Abbildung 36: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Berufsgruppe.....	67
Abbildung 37: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Berufsgruppe	68
Abbildung 38: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Kompetenzniveau	69
Abbildung 39: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Kompetenzniveau	69
Abbildung 40: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Beschäftigungsgrad	70
Abbildung 41: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad	70
Abbildung 42: Zerlegung der Lohnunterschiede nach detailliertem Beschäftigungsgrad.....	71
Abbildung 43: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach detailliertem Beschäftigungsgrad	71
Abbildung 44: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Unternehmensgrösse.....	72
Abbildung 45: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse	72
Abbildung 46: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Unternehmensgrösse (+/- 50 Bes.).....	73
Abbildung 47: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse (+/- 50 Bes.)...	73
Abbildung 48: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Unternehmensgrösse (+/- 100 Bes.).....	74
Abbildung 49: Unerklärter Anteil der Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 100 Bes.).....	74
Abbildung 50: Lohnunterschiede nach Sektor und im Zeitverlauf.....	77
Abbildung 51: Entwicklung des Bestimmtheitsmasses R^2	92

Abstract

Die vorliegende Studie im Auftrag des Bundesamts für Statistik (BFS) analysiert die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern auf dem Schweizer Arbeitsmarkt anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2020. Sie stellt eine Aktualisierung der Vorgängerstudie dar, welche auf der LSE 2018 basierte. Die Resultate legen dar, welcher Anteil der gesamten Lohndifferenz aufgrund von beobachtbaren Einflussfaktoren wie Alter, Ausbildungsniveau, Branche, Beruf usw. zustande kommt und welcher Anteil nicht erklärt werden kann.

Gemessen am Mittelwert liegt der durchschnittliche und auf Vollzeit standardisierte Bruttolohn der Männer in der Schweizer Gesamtwirtschaft bei 8'317 Franken pro Monat. Frauen verdienen im Durchschnitt 18.0% weniger, nämlich 6'817 Franken pro Monat. Im privaten Sektor ist der Lohnunterschied gemessen am Durchschnitt mit 19.5% grösser als im öffentlichen Sektor (15.1%).

Um ökonometrisch zu analysieren, inwieweit beobachtbare Merkmale wie Alter, Ausbildungsniveau, Branche, Beruf etc. die Lohnunterschiede erklären können, werden die Löhne logarithmiert. Auf Basis der logarithmierten Bruttolöhne beträgt die gesamte mittlere Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern in der Gesamtwirtschaft rund 16.4%. Davon kann rund die Hälfte durch die berücksichtigten Einflussfaktoren erklärt werden. Die unerklärte Lohndifferenz in der Gesamtwirtschaft beträgt 7.8%. Dieser Wert zeigt, wie viel weniger Frauen prozentual verdienen, wenn sie mit Männern mit denselben beobachtbaren Merkmalen verglichen werden. Die unerklärte Lohndifferenz ist im Vergleich zu 2018 (8.1%) ganz leicht gesunken.

Auf Basis der logarithmierten Bruttolöhne verdienen Frauen im privaten Sektor im Schnitt 18% weniger als Männer. Davon sind 55% auf Unterschiede in den berücksichtigten Merkmalen zurückzuführen. Bei vergleichbaren beobachtbaren Eigenschaften erhalten Frauen im privaten Sektor im Schnitt rund 8.1% weniger Lohn als Männer. Dieser Wert war 2018 nahezu gleich gross (8.2%). Im öffentlichen Sektor ist die gesamte Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern mit 14.9% kleiner als im privaten Sektor. Davon können 53%, und damit etwas mehr als die Hälfte, mit den beobachteten Einflussfaktoren erklärt werden. Frauen verdienen im öffentlichen Sektor somit im Schnitt ca. 7% weniger als vergleichbare Männer. Die unerklärte Lohndifferenz im öffentlichen Sektor war im Jahr 2018 mit 6.2% tiefer; der Unterschied liegt aber im Bereich der statistischen Unsicherheit, die aufgrund der Stichprobenerhebung besteht.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass die unerklärte Lohndifferenz nicht als quantitatives Mass für Lohndiskriminierung zu verstehen ist.

Die Studie beinhaltet zahlreiche Ergebnisse zu den Lohnunterschieden in verschiedenen Teilbereichen des Arbeitsmarkts (z.B. Branchen, Berufen und Grossregionen) sowie innerhalb verschiedener Gruppen von Arbeitnehmenden (z.B. nach Ausbildungsniveau und Alter).

Zusammenfassung

Ausgangslage und Ziele

In der Schweiz liegt der Durchschnittslohn der Frauen deutlich unter dem Durchschnittslohn der Männer. Die Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern sind regelmässig Gegenstand öffentlicher und politischer Diskussionen. Das Bundesamt für Statistik (BFS) liefert eine wichtige Informationsgrundlage, indem es seit 2005 regelmässig Studien in Auftrag gibt, welche die Lohnunterschiede auf dem Schweizer Arbeitsmarkt anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) analysieren. Ein wichtiges Element der Analysen ist die Zerlegung der gesamten Lohndifferenz in einen erklärten und einen unerklärten Anteil. Die Zerlegung zeigt, welcher Lohnunterschied aufgrund von geschlechtsspezifischen Unterschieden in beobachtbaren Merkmalen wie Alter, Ausbildungsniveau, Branche, Beruf usw. zustande kommt bzw. welcher Lohnunterschied nicht durch diese Merkmale erklärt werden kann.

Das Ziel der vorliegenden Studie ist es, die Ergebnisse bisheriger Studien anhand der LSE 2020 zu aktualisieren. Im ersten Teil der Studie wird zunächst die Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern entlang verschiedener Dimensionen des Arbeitsmarkts deskriptiv charakterisiert. Der zweite Teil widmet sich der Erklärung der Lohnunterschiede und damit der Analyse der erklärten und unerklärten Anteile der Lohndifferenz.

Datengrundlage und methodisches Vorgehen

Die Datengrundlage dieser Studie ist die LSE 2020. Der Datensatz umfasst rund 47'000 Unternehmen und 2.1 Millionen Arbeitnehmende des sekundären und tertiären Wirtschaftssektors in der Schweiz. Entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers wird das methodische Vorgehen im Vergleich zu den Vorgängerstudien beibehalten, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse im Zeitverlauf vergleichbar sind.¹ Dies betrifft insbesondere folgende methodische Aspekte:

- *Eingrenzung der Stichprobe:* Beobachtungen mit fehlenden und/oder unplausiblen Werten werden vorgängig ausgeschlossen. Nach dieser Eingrenzung bezieht sich die Stichprobe auf eine Grundgesamtheit von 3.7 Millionen Arbeitnehmenden.
- *Kennzahl der Lohndifferenz:* Die Erklärung der Lohnunterschiede basiert auf den durchschnittlichen, logarithmierten Bruttolöhnen. Die Bruttolöhne sind auf eine Vollzeitstelle standardisiert und enthalten Sozialabgaben, Zulagen für Schicht-, Sonntags- und Nachtarbeit, einen Zwölftel des 13. Monatslohns und einen Zwölftel der unregelmässigen, jährlichen Leistungen.
- *Schätzmethode:* Die statistische Zerlegung der Lohnunterschiede in einen erklärten und unerklärten Anteil erfolgt mit dem sogenannten Oaxaca-Blinder-Ansatz, der auf OLS-Regressionen basiert.
- *Verwendete Erklärungsfaktoren:* Die Analyse berücksichtigt die Merkmale Alter, Dienstjahre, Ausbildung, Zivilstand, Nationalität/Aufenthaltsstatus, berufliche Stellung (Hierarchiestufe),

¹ Die jüngste Vorgängerstudie ist Kaiser & Möhr (2021) und basiert auf der LSE 2018.

Beruf, Unternehmensgrösse, Branche, Grossregion, Beschäftigungsgrad sowie weitere Merkmale zu Anstellung und Entlohnung. Die Spezifikation der Erklärungsfaktoren im Modell wurde exakt beibehalten.

Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern

Die Analyse bezieht sich auf eine Grundgesamtheit von rund 3.7 Millionen Beschäftigten bei Schweizer Unternehmen im sekundären und tertiären Wirtschaftssektor. Der Frauenanteil beträgt gesamtwirtschaftlich 44%. Der auf Vollzeit standardisierte Bruttolohn von Frauen beträgt durchschnittlich 6'817 Franken pro Monat und jener der Männer 8'317 Franken pro Monat. Der *Durchschnittslohn* der Frauen liegt somit 18.0% unter dem Durchschnittslohn der Männer. Nebst der Lohndifferenz am Durchschnitt ist auch der Lohnunterschied am Median interessant. Der Median entspricht dem Lohn einer Person, die sich genau in der Mitte der Lohnverteilung befindet. Das heisst, dass die Hälfte der Beschäftigten einen höheren, die andere Hälfte der Beschäftigten einen tieferen Lohn erhält. Der Median-Bruttolohn der Frauen beläuft sich auf 6'090 Franken pro Monat und jener der Männer auf 6'921 Franken. Gemessen am *Median* verdienen Frauen somit 12% weniger als Männer.

Im privaten Sektor beträgt der Frauenanteil 42%, im öffentlichen Sektor (Bund, Kantone, Gemeinden, Bezirke und öffentliche Körperschaften) liegt er bei 53%. Die Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern gemessen am Mittelwert ist im privaten Sektor (-19.5%) höher als im öffentlichen Sektor (-15.1%). Bei der Lohndifferenz am Median sind ist der Unterschied zwischen den Sektoren weniger ausgeprägt (privater Sektor: -13.8%, öffentlicher Sektor: -12.6%).

Frauen und Männer verteilen sich teilweise sehr unterschiedlich auf die verschiedenen Bereiche des Arbeitsmarkts: So arbeiten Männer häufiger in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe, während der Frauenanteil insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen (78%) und im Detailhandel (67%) sehr hoch ist.

Weitere Ergebnisse zeigen, dass sich die Verteilung von *Nettolöhnen* und *Sonderzahlungen* (z.B. Boni) deutlich zwischen den Geschlechtern unterscheiden. Der durchschnittliche Nettolohn der Frauen liegt 33% unter dem durchschnittlichen Nettolohn der Männer. Frauen sind im Bereich der tiefen Nettolöhne bis 5'000 Franken übervertreten, was unter anderem auf die häufigere Teilzeitarbeit zurückzuführen ist. Zudem ist der durchschnittliche Anteil der Sonderzahlungen am Bruttolohn bei Frauen geringer als bei Männern.

Erklärte und unerklärte Lohnunterschiede

Die Zerlegung der Lohnunterschiede in einen erklärten und unerklärten Anteil liefert die zentralen Ergebnisse dieser Studie. Die beiden Grössen sind wie folgt definiert:

- *Die erklärte Lohndifferenz (erklärter Anteil)*: Dieser quantifiziert den Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern, der auf Unterschiede in den beobachtbaren Merkmalen wie Beruf, Branche, Ausbildung, berufliche Stellung usw. zurückzuführen ist.
- *Die unerklärte Lohndifferenz (unerklärter Anteil)*: Dieser Anteil gibt Auskunft darüber, wie gross die verbleibenden Lohnunterschiede sind, wenn Frauen mit Männern verglichen werden,

die im Schnitt die gleichen beobachtbaren Erklärungsfaktoren wie Ausbildung, Beruf, Branche etc. aufweisen. Eine unerklärte Lohndifferenz kommt somit zustande, wenn Frauen und Männer bei gleichen beobachtbaren Merkmalen im Schnitt unterschiedliche Löhne erhalten. Die unerklärte Lohndifferenz wird auch als Residuallohndifferenz oder bereinigte Lohndifferenz bezeichnet.

Die verwendete Methode zur Zerlegung der Lohndifferenz basiert auf den durchschnittlichen, logarithmierten Bruttolöhnen und kann näherungsweise als Prozentunterschied interpretiert werden. Da die LSE eine Stichprobe und keine Vollerhebung ist, sind die Ergebnisse mit einem gewissen Mass an statistischer Unsicherheit verbunden. Um diese Unsicherheit zu quantifizieren, wird bei ausgewählten Resultaten zusätzlich das 95%-Konfidenzintervall angegeben; dieses zeigt die Bandbreite, in welcher sich der wahre Wert mit hoher statistischer Sicherheit befindet.

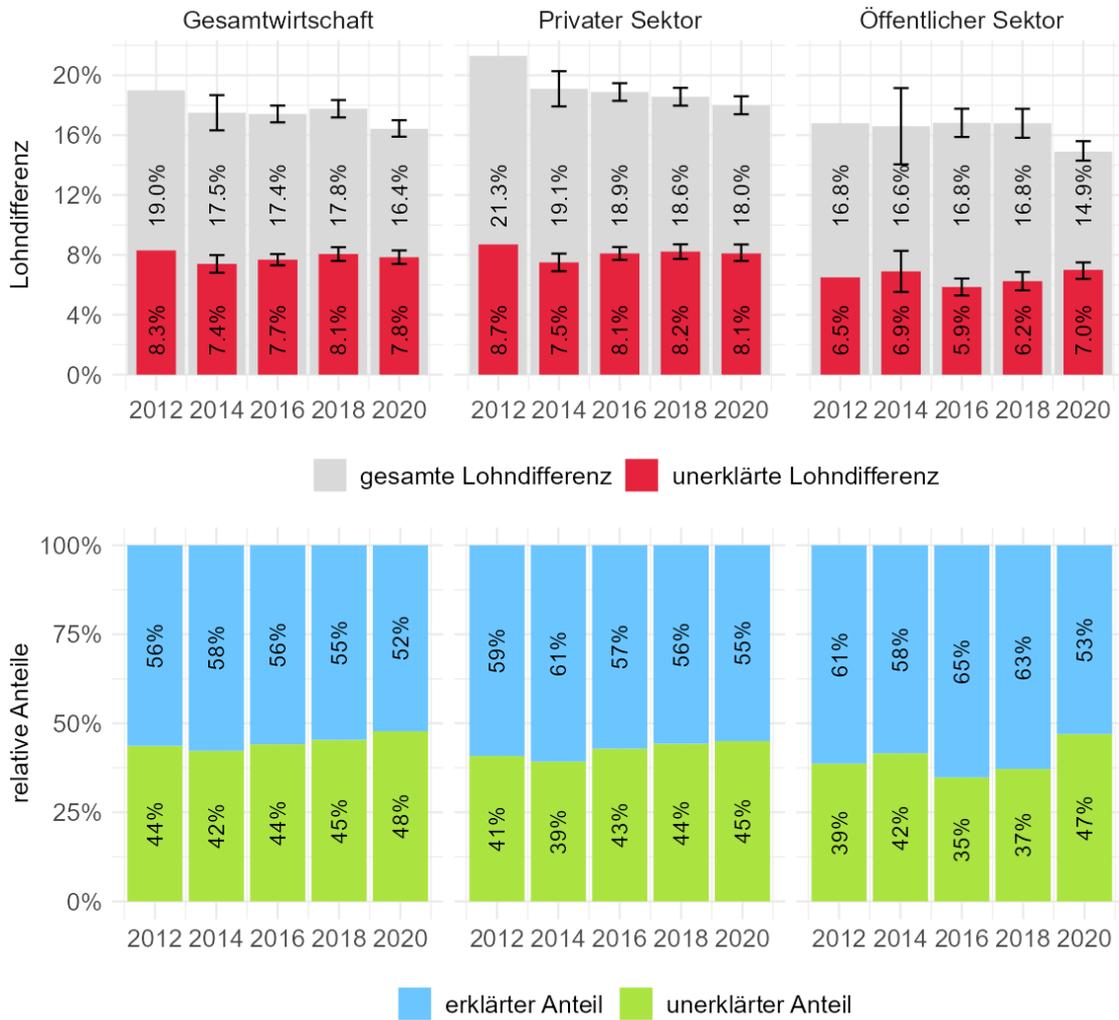
Ergebnisse nach Sektor und im Zeitverlauf

Abbildung 1 fasst die wichtigsten Ergebnisse zu den Lohnunterschieden nach Sektor (Gesamtwirtschaft, privater Sektor, öffentlicher Sektor) zusammen. Zudem werden die neusten Ergebnisse aus dieser Studie (LSE 2020) mit dem Zeitraum 2012 bis 2018 verglichen. In der Gesamtwirtschaft beträgt der mittlere Lohnunterschied im Jahr 2020 auf Basis der logarithmierten Bruttolöhne 0.164 zu Ungunsten der Frauen.² Das bedeutet: Der auf eine Vollzeitstelle standardisierte Durchschnittslohn der Frauen liegt rund 16.4% unter dem auf eine Vollzeitstelle standardisierten Durchschnittslohn der Männer. Gemäss den Ergebnissen der Lohnzerlegung kommt etwas mehr als die Hälfte (52%) dieser Lohndifferenz durch die berücksichtigten Erklärungsfaktoren wie Alter, Ausbildungsniveau, Branche usw. zustande. Somit beläuft sich die unerklärte Lohndifferenz in der Gesamtwirtschaft auf 0.078. Dies bedeutet, dass Frauen bei vergleichbaren, beobachtbaren Merkmalen im Schnitt rund 7.8% weniger verdienen als Männer. Das 95%-Konfidenzintervall beträgt [0.074, 0.083], sodass die unerklärte Lohndifferenz mit hoher statistischer Sicherheit in diesem Bereich liegt.

Im Weiteren geht aus Abbildung 1 hervor, dass Frauen im privaten Sektor im Jahr 2020 durchschnittlich 18% weniger verdienen als Männer. Davon sind 55% auf Unterschiede in den berücksichtigten Merkmalen zurückzuführen. Bei vergleichbaren beobachtbaren Eigenschaften erhalten Frauen im privaten Sektor im Schnitt rund 8.1% weniger Lohn als Männer. Dieser Wert war 2018 nahezu gleich gross (8.2%). Im öffentlichen Sektor ist die gesamte Lohndifferenz im Jahr 2020 zwischen den Geschlechtern mit 14.9% kleiner als im privaten Sektor. Davon können 53%, und damit etwas mehr als die Hälfte, mit den beobachteten Einflussfaktoren erklärt werden. Frauen verdienen im öffentlichen Sektor somit im Schnitt ca. 7% weniger als vergleichbare Männer. Die unerklärte Lohndifferenz im öffentlichen Sektor war zwei Jahre davor mit 6.2% tiefer; der Unterschied liegt aber im Bereich der statistischen Unsicherheit, die aufgrund der Stichprobenerhebung besteht.

² Die Lohndifferenz auf Basis der logarithmierten Bruttolöhne weicht leicht von der oben ausgeführten exakten Lohndifferenz ab. Die Logarithmierung ist jedoch angezeigt, um die Lohndifferenz mit der Oaxaca-Blin-der-Methode in einen erklärten und einen unerklärten Anteil zu zerlegen.

Abbildung 1: Lohnunterschiede nach Sektor und im Zeitverlauf



Anmerkungen: Für das Jahr 2012 fehlen die Konfidenzintervalle, weil die betreffende Studie keine entsprechenden Angaben ausweist. Die Konfidenzintervalle für 2014 sind grösser, weil die Endlichkeitskorrektur vor 2016 vernachlässigt wurde. Quelle: LSE 2012-2018, Gesamtwirtschaft. Berechnungen: Kaiser & Möhr (2021, LSE 2018), Kaiser & Möhr (2019, LSE 2016), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Zu beachten ist, dass sich die unerklärte Lohndifferenz nicht als quantitatives Mass für Lohndiskriminierung interpretieren lässt.

Wirtschaftsbranche

Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf die Gesamtwirtschaft und auf die Lohndifferenz der logarithmierten Bruttolöhne. Da Differenzen der logarithmierten Bruttolöhne näherungsweise als Prozentunterschied interpretiert werden können, werden nachfolgend Prozentangaben ausgewiesen, um den Lesefluss zu vereinfachen. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbranchen lassen sich grosse Unterschiede in der durchschnittlichen Lohndifferenz beobachten. Eine vergleichsweise geringe Lohndifferenz findet sich beispielsweise in der Branche «Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie» (7%). Am grössten ist sie in der Branche «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» (32%), gefolgt von den Branchen «Maschinenbau/Gerätebau» (24%) und «Informatik und Kommunikation» (23%).

Auch die unerklärte Lohndifferenz unterscheidet sich zwischen den Branchen stark. Mit 15% ist sie in der Branche «Übrige in verarbeitendes Gewerbe/Industrie» am höchsten. Eine vergleichsweise tiefe unerklärte Lohndifferenz lässt sich in der Branche «Kunst, Unterhaltung und Erholung» beobachten (3%).

Grossregion

Die separate Analyse für die sieben Grossregionen der Schweiz zeigt: Die mittleren Lohnunterschiede reichen von 12% in der Genferseeregion bis zu 23% in der Grossregion Zürich. Diese beträchtlichen regionalen Unterschiede sind zu einem wesentlichen Teil auf Unterschiede in den beobachtbaren Einflussfaktoren wie Branche, Berufe, Unternehmensgrösse usw. zurückzuführen. Die *unerklärte* Lohndifferenz variiert weniger stark und liegt zwischen 7% (Genferseeregion, Espace Mittelland und Zürich) und 11% (Ostschweiz).

Weitere Merkmale

Nebst Branchen und Regionen wurde die Analyse der Lohnunterschiede auch entlang weiterer Dimensionen durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

- *Nach Altersgruppe:* Bei den älteren Arbeitnehmenden ist die unerklärte Lohndifferenz deutlich grösser als bei den jüngeren Arbeitnehmenden (3% bei unter 30-Jährigen; 10% bei über 49-Jährigen).
- *Nach Ausbildungsniveau:* Zwischen den verschiedenen Gruppen sind grosse Unterschiede in der gesamten Lohndifferenz zu beobachten (von 6% bei Beschäftigten mit Lehrpatent auf verschiedenen Stufen bis 22% bei Beschäftigten mit FH-/PH-Abschluss). Die unerklärte Lohndifferenz variiert hingegen weniger stark (von 4% in der Gruppe «Gymnasiale-, Berufs- oder Fachmaturität» bis zu 8% bei Beschäftigten ohne nachobligatorischen Schulabschluss).
- *Nach Zivilstand:* Bei ledigen Frauen und Männern beträgt die unerklärte Lohndifferenz 3%, bei verheirateten Beschäftigten ist sie mit 10% deutlich höher.
- *Nach Aufenthaltsstatus:* Die unerklärten Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern variieren nur moderat zwischen Schweizer Arbeitnehmenden und ausländischen Arbeitnehmenden der verschiedenen Aufenthaltskategorien (zwischen 6% und 8%).
- *Nach beruflicher Stellung:* Die unerklärte Lohndifferenz steigt tendenziell mit zunehmender Hierarchiestufe. Die mit Abstand höchste unerklärte Lohndifferenz lässt sich im obersten Kader beobachten (15%).
- *Nach Beruf / Kompetenzniveau:* Zwischen den Berufsgruppen lassen sich grosse Unterschiede in der unerklärten Lohndifferenz beobachten. Sie reicht von 2% (Berufsgruppe «Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe») bis zu 21% («Montageberufe»).
- *Nach Beschäftigungsgrad:* Die unerklärten Lohnunterschiede weist keine eindeutige Korrelation mit dem Beschäftigungsgrad auf. Die von den im Modell verwendeten Einflussfaktoren erklärte Lohndifferenz ist bei den Vollzeitangestellten aber deutlich grösser (rund 8%) als bei den Teilzeitangestellten (rund 1%). Das bedeutet, dass die im Modell verwendeten Variablen vor allem Lohnunterschiede von Vollzeitangestellten erklären können, während sie bei den Lohnunterschieden von Teilzeitangestellten keinen grossen Erklärungsgehalt aufweisen.
- *Nach Unternehmensgrösse:* Die unerklärte Lohndifferenz sinkt mit zunehmender Unternehmensgrösse. In Kleinunternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten beträgt sie 9%, in Grossunternehmen mit mindestens 1000 Beschäftigten liegt sie bei 7%.

1. Einleitung

1.1 Ausgangslage und Ziele

Auf dem Schweizer Arbeitsmarkt liegt der Durchschnittslohn der Frauen deutlich unter dem Durchschnittslohn der Männer. Diese Tatsache wirft die Frage auf: Inwieweit lässt sich die Lohndifferenz durch objektive Faktoren wie beispielsweise Beruf, Ausbildung und Branche erklären? Seit dem Jahr 2005 werden im Auftrag des Bundesamts für Statistik (BFS) regelmässig Studien durchgeführt, welche auf Basis der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) die Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern in der Schweiz analysieren. Die jüngste dieser Studien ist von Kaiser & Möhr (2021) und basiert auf der LSE 2018.³

Das Ziel der vorliegenden Studie ist es, die Ergebnisse der Vorgängerstudien anhand der LSE 2020 zu aktualisieren. Der zentrale Beitrag der Studie ist die Zerlegung der gesamten Lohndifferenz in einen erklärten und einen unerklärten Anteil. Die Zerlegung zeigt, welcher Lohnunterschied aufgrund von geschlechtsspezifischen Unterschieden in beobachtbaren Merkmalen wie Alter, Ausbildungsniveau, Branche, Beruf usw. zustande kommt bzw. welcher Lohnunterschied nicht durch diese Merkmale erklärt werden kann. Die Studie leistet damit als Informationsgrundlage einen Beitrag für die öffentliche und politische Diskussion zur Lohn(un)gleichheit in der Schweiz.

Die empirische Analyse besteht im Wesentlichen aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird zunächst die Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern deskriptiv charakterisiert. Es wird aufgezeigt, wie sich Frauen und Männer auf die verschiedenen Bereiche des Arbeitsmarkts (z.B. in Branchen) verteilen und wie hoch die Lohnunterschiede in diesen Bereichen ausfallen. Der zweite Teil widmet sich der statistischen Erklärung der Lohnunterschiede: Mithilfe ökonometrischer Methoden werden die beobachteten Lohndifferenzen in einen erklärten und einen unerklärten Anteil zerlegt.

1.2 Datengrundlage und methodisches Vorgehen

Sämtliche Analysen der vorliegenden Studie basieren auf der LSE 2020. Der Datensatz umfasst rund 47'000 Unternehmen und 2.1 Millionen Arbeitnehmende des sekundären und tertiären Wirtschaftssektors in der Schweiz (Bundesamt für Statistik, 2022). Die LSE stellt die wichtigste Datengrundlage für die Analyse der Lohnstruktur auf dem Schweizer Arbeitsmarkt dar.

Entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers wird das methodische Vorgehen im Vergleich zu den Vorgängerstudien beibehalten, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse im Zeitverlauf vergleichbar sind. Konkret bleiben folgende methodische Aspekte unverändert:

³ Die weiteren Studien: Kaiser & Möhr (2019) mit der LSE 2016, Strub & Bannwart (2017) mit der LSE 2014, Strub et al. (2016) mit der LSE 2012, Donzé (2013) mit der LSE 2010, Strub & Stocker (2010) mit der LSE 2008, Strub et al. (2008) mit der LSE 2006, Strub et al. (2006) mit der LSE 2004 sowie Strub et al. (2005) mit der LSE der Jahre 1998 bis 2002.

- *Eingrenzung der Stichprobe*: Beobachtungen mit fehlenden und/oder unplausiblen Werten werden vorgängig ausgeschlossen.
- *Kennzahl der Lohndifferenz*: Die Erklärung der Lohnunterschiede basiert auf den durchschnittlichen, logarithmierten Bruttolöhnen. Die Bruttolöhne sind auf eine Vollzeitstelle standardisiert und enthalten Sozialabgaben, Zulagen für Schicht-, Sonntags- und Nachtarbeit, einen Zwölftel des 13. Monatslohns und einen Zwölftel der unregelmässigen, jährlichen Leistungen.
- *Schätzmethode*: Die statistische Zerlegung der Lohnunterschiede in einen erklärten und einen unerklärten Anteil erfolgt mit dem Oaxaca-Blinder-Ansatz, der auf OLS-Regressionen basiert.
- *Verwendete Erklärungsfaktoren*: Die Analyse berücksichtigt die Merkmale Alter, Dienstjahre, Ausbildung, Zivilstand, Nationalität/Aufenthaltsstatus, berufliche Stellung (Hierarchiestufe), Beruf, Unternehmensgrösse, Branche, Grossregion, Beschäftigungsgrad sowie weitere Merkmale zu Anstellung und Entlohnung. Die Spezifikation der Erklärungsfaktoren im Modell wird exakt beibehalten.
- *Statistische Unsicherheit*: Die Berechnung der Standardfehler und Konfidenzintervalle berücksichtigt das Erhebungsdesign der LSE, das heisst die Schichtung, das Clustering auf Unternehmensebene und die Endlichkeit der Stichprobe.

1.3 Struktur des Berichts

Der Bericht ist wie folgt aufgebaut. In Kapitel 2 wird zunächst die Datengrundlage und -aufbereitung beschrieben. Dazu gehören die Eingrenzung der Stichprobe mittels Filterung sowie die Definition des Lohnmasses und der erklärenden Variablen. Anschliessend wird das methodische Vorgehen im Zusammenhang mit der Messung und Zerlegung von Lohnunterschieden erläutert.

In Kapitel 3 werden deskriptive Ergebnisse bezüglich Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern auf dem Schweizer Arbeitsmarkt präsentiert. Dabei werden die durchschnittlichen Löhne pro Geschlecht nach verschiedenen Dimensionen wie beispielweise Wirtschaftsbranche, Ausbildung oder beruflicher Stellung ausgewiesen. Die Ergebnisse umfassen zudem die Verteilung der Beschäftigten auf die verschiedenen Kategorien, der jeweilige Frauenanteil sowie die jeweilige deskriptive Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen.

Kapitel 4 beinhaltet die Resultate der Lohnzerlegungen: Hier wird untersucht, welcher Teil der Lohndifferenz durch die im Modell verwendeten Einflussfaktoren erklärt werden kann und welcher Teil als «unerklärte Lohndifferenz» verbleibt. Die Lohnzerlegung wird für die Gesamtwirtschaft, für die beiden Sektoren sowie für verschiedene Subgruppen (z.B. nach Wirtschaftsbranche und Grossregion) durchgeführt.

Der Bericht wird durch eine Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse abgerundet (Kapitel 5). Die mathematisch-formale Darstellung der ökonometrischen Methode findet sich in Anhang A; Tabellen mit weiteren Ergebnissen sind in den Anhängen B bis F aufgeführt.

2. Datengrundlage und Methodik

In diesem Kapitel wird auf die verwendete Datengrundlage und die statistische Methodik eingegangen. Zunächst wird die Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE) 2020, die für die empirische Analyse verwendet wird, beschrieben (2.1). Im Anschluss werden die verschiedenen Aspekte des methodischen Vorgehens erläutert: Dies betrifft einerseits die Messung von Lohnunterschieden (2.2) und andererseits deren Erklärung (2.3).

2.1 Datengrundlage und Datenaufbereitung

Nachfolgend werden zunächst die wichtigsten Merkmale der Erhebung skizziert (2.1.1). Im Anschluss werden die verwendeten Filter in der Datenaufbereitung (2.1.2) und die Gewichtung (2.1.3) beschrieben. Zum Schluss dieses Abschnitts wird auf die verwendeten Variablen eingegangen (2.1.4 und 2.1.5).

2.1.1 Schweizerische Lohnstrukturerhebung (LSE)

Die LSE wird seit 1994 alle zwei Jahre vom BFS durchgeführt und bildet die wichtigste Datenbasis zur Beschreibung und Analyse der Lohnstruktur auf dem Schweizer Arbeitsmarkt. Die LSE 2020 basiert auf einer geschichteten Zufallsstichprobe von ca. 47'000 Unternehmen und erfasst rund 2.1 Millionen Arbeitnehmende. Sie bezieht sich auf die Grundgesamtheit aller Arbeitnehmenden von Unternehmen mit Schweizer Standort (Inlandprinzip) im sekundären und tertiären Sektor mit mindestens drei Beschäftigten. Die Teilnahme an der Erhebung ist für die Unternehmen obligatorisch.

2.1.2 Einheitliche Untersuchungseinheit

Um die Vergleichbarkeit der Ergebnisse mit den Vorgängerstudien zu gewährleisten, basieren sämtliche Ergebnisse auf einer einheitlichen Untersuchungseinheit. Der LSE-Datensatz wird folglich gleich aufbereitet wie in den bisherigen Analysen. BFS-intern werden Extremwerte basierend auf dem Cook's-Distanz-Kriterium aus den Rohdaten entfernt. Darüber hinaus werden Beobachtungen mit fehlenden oder unplausiblen Werten anhand der folgenden Teilfilter aus den Rohdaten *ausgeschlossen*:

- *Teilfilter A*: Beobachtungen mit fehlenden Werten bei Brutto- oder Nettolohn, Geschlecht, Alter, Dienstjahre, Zivilstand, Nationalität/Aufenthaltsstatus oder Wirtschaftsbranche
- *Teilfilter B*: Beobachtungen mit einem individuellen Beschäftigungsgrad $< 20\%$ oder $> 150\%$
- *Teilfilter C*: Tieflohne mit standardisiertem Bruttolohn $< 1/3$ des Medianlohns ($< 2'188$ Franken pro Monat)
- *Teilfilter D*: Hochlohne > 15 -fache Medianlohn ($> 98'475$ Franken pro Monat)
- *Teilfilter E*: Unplausible Kombinationen von Beschäftigungsgrad und Arbeitsstunden⁴

⁴ Umgerechnet auf einen Beschäftigungsgrad von 100% wurde eine Wochenarbeitszeit zwischen 36 und 80 Stunden beziehungsweise eine Monatsarbeitszeit zwischen 156 und 347 Stunden als plausibel betrachtet. Beschäftigte mit Werten ausserhalb dieser Bandbreite wurden vom Datensatz ausgeschlossen. Dies entspricht dem Vorgehen der Vorgängerstudie.

Durch die Anwendung der Teilfilter (A-E) werden rund 10% der Beobachtungen vom Datensatz ausgeschlossen. Detaillierte Angaben zu den ausgeschlossenen Fällen der einzelnen Filter finden sich in Tabelle 30 in Anhang B.

2.1.3 Gewichtung

Die LSE ist eine geschichtete Zufallsstichprobe. Die Schichtung wurde anhand der regionalen Gliederung (Grossregionen), der Wirtschaftsbranche und der Unternehmensgrösse (Anzahl Beschäftigte) vollzogen. Sämtliche Ergebnisse in dieser Studie werden daher *gewichtet*, um unverzerrte Rückschlüsse auf die Grundgesamtheit zu ermöglichen.

2.1.4 Abhängige Variable (Lohnvariable)

Im Bericht werden drei verschiedene Lohnvariablen analysiert.

- *Standardisierter Bruttomonatslohn*: Der Bruttomonatslohn, der anhand der geleisteten Arbeitszeit auf eine Vollzeitstelle standardisiert wurde (Fokus des Berichts).
- *Nettolohn*: Die tatsächlich erhaltenen Nettolöhne (ohne Standardisierung nach Arbeitszeit).
- *Sonderzahlungen*: Unregelmässige Vergütungen wie Boni, die zusätzlich zum regulären Lohn ausbezahlt werden.

Die drei Lohnvariablen werden nachfolgend ausgeführt.

Standardisierter Bruttomonatslohn

Die Messung und Erklärung von Lohndifferenzen basieren grösstenteils auf dem *standardisierten Bruttomonatslohn*. Der Bruttomonatslohn umfasst neben der ordentlichen Lohnzahlung auch Sozialabgaben, Zulagen für Schicht-, Sonntags- und Nachtarbeit, einen Zwölftel des 13. Monatslohns und einen Zwölftel der unregelmässigen Leistungen, aber keine Entschädigungen für Überstunden.

Die Löhne wurden entsprechend der geleisteten Arbeitszeit ihres Beschäftigungsgrads auf eine Vollzeitwerbstätigkeit à 40 Stunden pro Woche standardisiert. Ein Beispiel: Falls eine Person in Teilzeitbeschäftigung 20 Stunden pro Woche arbeitet, und dafür monatlich 4000 Franken erhält, beträgt ihr standardisierter Bruttomonatslohn 8000 Franken. So lassen sich verschiedene Löhne unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit vergleichen.

Analog zu den bisherigen Studien wird die Lohnvariable für die Zerlegung («Erklärung») der Lohndifferenz *logarithmiert* (vgl. Abschnitt 2.2). Der Grund dafür ist, dass sich die statistischen Zusammenhänge zwischen dem Lohn und den erklärenden Variablen so besser mit einem linearen Modell beschreiben lassen. Das Logarithmieren von Löhnen ist in der empirischen Literatur weit verbreitet und ermöglicht die Anwendung von Standardmethoden (OLS). Der Nachteil ist, dass die Logarithmierung die Interpretation der Ergebnisse erschwert, weil eine Differenz nur *näherungsweise* als Prozentunterschied interpretiert werden kann.

Nettolohn

In der deskriptiven Untersuchung werden zusätzlich zu den Bruttolöhnen auch die Nettolöhne der Beschäftigten separat analysiert. Die Nettolöhne werden bewusst *nicht* auf eine Vollzeitstelle standardisiert, um die effektiv zur Verfügung stehenden Einkommen abzubilden. Sie enthalten

Zulagen für Schicht-, Sonntags- und Nachtarbeit, Verdienst aus Überstunden, einen Zwölftel des 13. Monatslohns, einen Zwölftel der unregelmässigen Leistungen und werden exklusive Sozialabgaben ausgewiesen.

Sonderzahlungen

In den deskriptiven Analysen werden auch die Sonderzahlungen separat untersucht. Bei den Sonderzahlungen handelt es sich um Bonuszahlungen, Verwaltungsratsentschädigungen und weitere unregelmässige Zahlungen. Dazu gehören beispielsweise leistungsbezogene Gratifikationen, Gewinn- oder Umsatzbeteiligungen, Antritts- und Abgangsentschädigungen, Treueprämien, Dienstaltersprämien und -geschenke, pauschale Umzugsentschädigungen oder Weihnachtsgratifikationen. Es wird der Bruttobetrag der Sonderzahlungen ausgewiesen.

2.1.5 Erklärende Variablen

Mittels einer Lohnzerlegung wird der Einfluss von erklärenden Variablen (auch: Kontrollvariablen, erklärende Merkmale, Einflussfaktoren, Erklärungsfaktoren) auf die Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern ökonomisch geschätzt. Für die Lohnzerlegungen werden die gleichen erklärenden Variablen gebildet und verwendet wie in den Vorgängerstudien, siehe Tabelle 1. Die kategorialen Variablen werden als Dummyvariablen (d.h. als binäre Variablen, die den Wert null oder eins annehmen) in das Modell eingefügt, wobei jeweils eine Kategorie die Referenzgruppe darstellt und weggelassen wird. Die Anzahl Dummyvariablen entspricht somit der Anzahl Kategorien minus eins.

Tabelle 1: Erklärende Variablen für die Zerlegung von Lohnunterschieden (LSE 2020)

Bereich	erklärende Variable	Variablentyp	Anz. Variablen
Persönliche Merkmale	Alter (inkl. quadratischer Term)	stetig	2
	Dienstjahre	stetig	1
	Höchste abgeschlossene Ausbildung <i>Universitäre Hochschule (UNI, ETH), Fachhochschule (FH)/Pädagogische Hochschule (PH), Höhere Berufsausbildung, Lehrerpateant, Gymnasiale/Berufs- oder Fachmaturität, Abgeschlossene Berufsausbildung, Unternehmensinterne Berufsausbildung, Obligatorische Schule, Keine Angabe</i>	kategorial	8
	Zivilstand <i>ledig, verheiratet, anderer Zivilstand</i>	kategorial	2
	Nationalität/Aufenthaltsstatus <i>SchweizerIn, KurzaufenthalterIn (Kat. L), AufenthaltlerIn (Kat. B), Niedergelassene/r (Kat. C), GrenzgängerIn (Kat. G), Andere</i>	kategorial	5
Arbeitsplatz	Berufliche Stellung <i>Oberes Kader, Mittleres Kader, Unteres Kader, Unterstes Kader, Ohne Kaderfunktion, Keine Angabe</i>	kategorial	5
	Ausgeübter Beruf	kategorial	47

Bereich	erklärende Variable	Variablentyp	Anz. Variablen
Persönliche Merkmale	Alter (inkl. quadratischer Term)	stetig	2
	Dienstjahre	stetig	1
	Höchste abgeschlossene Ausbildung <i>Universitäre Hochschule (UNI, ETH), Fachhochschule (FH)/Pädagogische Hochschule (PH), Höhere Berufsausbildung, Lehrpatent, Gymnasiale/Berufs- oder Fachmaturität, Abgeschlossene Berufsausbildung, Unternehmensinterne Berufsausbildung, Obligatorische Schule, Keine Angabe</i>	kategorial	8
	Zivilstand <i>ledig, verheiratet, anderer Zivilstand</i>	kategorial	2
	Nationalität/Aufenthaltsstatus <i>SchweizerIn, KurzaufenthalterIn (Kat. L), AufenthaltlerIn (Kat. B), Niedergelassene/r (Kat. C), GrenzgängerIn (Kat. G), Andere</i>	kategorial	5
	<i>Gruppierung nach CH-ISCO-19 (2-stellig)</i>		
Unternehmen	Unternehmensgrösse <i>Weniger als 20 Beschäftigte, 20-49 Beschäftigte, 50-249 Beschäftigte, 250-999 Beschäftigte, 1000 oder mehr Beschäftigte</i>	kategorial	4
	Wirtschaftsbranchen (gruppiert) <i>Siehe Tabelle 31 im Anhang</i>	kategorial	23
	Grossregion <i>Genferseeregion, Espace Mittelland, Nordwestschweiz, Zürich, Ostschweiz, Zentralschweiz, Tessin</i>	kategorial	6
Arbeitspensum / Entlohnung	Beschäftigungsgrad <i>Vollzeit (90-150%), Teilzeit 1 (50-89%), Teilzeit 2 (20-49%)</i>	kategorial	2
	Lohnart = Stundenlohn	binär	1
	Kollektivvertrag <i>Einzelarbeitsvertrag, Kollektivvertrag, Fehlender Wert</i>	kategorial	2
	Zulagen > 0	binär	1
	Sonderzahlungen > 0	binär	1
	13. Monatslohn > 0	binär	1
	Anstellungsdauer = befristet	binär	1
Total		112	

Bei zwei Variablen ist auf eine Änderung in der Klassifikation bzw. Erhebung im Vergleich zur Vorgängerstudie hinzuweisen:

- *Variable «ausgeübter Beruf»:* In der LSE 2020 werden die Berufe anhand von CH-ISCO-19 (statt wie bisher ISCO-08) klassifiziert. Die Zusammensetzung einiger Berufsgruppen hat sich mit der Umstellung von ISCO-08 auf CH-ISCO-19 geändert: Einigen Berufen wurden nun andere ISCO-Codes zugeordnet (z.B. Krankenpfleger/in: von 32 (ISCO-08) zu 22 (CH-ISCO-19) oder Logistiker/in, Disponent/in: von 24 zu 43). Aufgrund dieser Änderungen ist die Vergleichbarkeit der Berufsgruppen zwischen LSE 2018 (ISCO-08) und LSE 2020 (CH-ISCO-19) nicht garantiert, was insbesondere die Analysen nach Berufsgruppen (Abschnitt 3.5.6 und Abschnitt 4.5.6) betrifft.
- *Variable Wirtschaftsbranche:* Hier wird neu die LSE-Variable «noga08_pub_2» anstatt «noga08_ent_2» verwendet. Der Unterschied betrifft nur den öffentlichen Sektor: Die Wirtschaftszweige (NOGA) werden neu auf Ebene Arbeitsstätte und nicht mehr auf Ebene institutioneller Einheiten zugeteilt. So gibt es beispielsweise über 30'000 Beschäftigte, die in der bisher verwendeten Klassifikation «noga08_ent_2» der Branche «Öffentlicher Verwaltung», in der neuen Variable «noga08_pub_2» aber der Branche «Erziehung und Unterricht» zugeordnet sind. Dabei handelt es sich zu einem grossen Teil um Lehrperson an öffentlichen Schulen – die Branche «Erziehung und Unterricht» beschreibt die wirtschaftliche Aktivität somit genauer. Die Änderung führt jedoch dazu, dass die Vergleichbarkeit mit den Vorgängerstudien bei den Branchenanalysen insbesondere im öffentlichen Sektor (aber auch in der Gesamtwirtschaft) nicht mehr gewährleistet ist. In den entsprechenden Kapiteln (3.3, 4.2 und 4.3) wird darauf eingegangen.

2.2 Messung von Lohnunterschieden

Die Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern können anhand *verschiedener statistischer Kennzahlen* gemessen werden. Die zwei zentralen Kennzahlen sind:

- *Arithmetischer Mittelwert:* Dieser entspricht dem Durchschnitt aller Personen in den Daten.
- *Median (auch: Zentralwert, 50%-Quantil):* Dieser entspricht dem Lohn der Person, die sich genau in der Mitte der Lohnverteilung befindet. Das heisst, 50% der Personen liegen oberhalb und 50% liegen unterhalb dieses Werts.

Das fiktive und vereinfachte Beispiel in Tabelle 2 zeigt Lohnunterschiede zwischen zwei Gruppen A und B, die je aus fünf Personen bestehen (vgl. Kaiser & Lobsiger 2017). Im linken Teil der Tabelle sind die Löhne in Geldeinheiten dargestellt. Die Lohnunterschiede am Mittelwert betragen 14 und jene am Median 10. Somit verdient Gruppe B gemessen am Durchschnitt 14% weniger als Gruppe A; gemessen am Median beträgt die Lohnunterschiede 10%.

Tabelle 2: Fiktives Beispiel zu Kennzahlen von Lohnunterschieden

	Löhne in Geldeinheiten		Löhne logarithmiert	
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B
Person 1	60	50	4.094	3.912
Person 2	80	60	4.382	4.094
Person 3	100	90	4.605	4.500

	Löhne in Geldeinheiten		Löhne logarithmiert	
	Gruppe A	Gruppe B	Gruppe A	Gruppe B
Person 4	120	110	4.787	4.700
Person 5	140	120	4.942	4.787
Arithmetischer Mittelwert	100	86	4.562	4.399
Lohndifferenz am Mittelwert	100 – 86 = 14		4.562 – 4.399 = 0.163 ≈ 16.3%	
Median	100	90	4.605	4.500
Lohndifferenz am Median	100 – 90 = 10		4.605 – 4.500 = 0.105 ≈ 10.5%	

Anmerkungen: Das Symbol «≈» bedeutet, dass die Prozentinterpretation nur näherungsweise und nicht exakt möglich ist. Quelle: Tabelle aus Kaiser & Lobsiger (2017).

Ein wesentlicher Unterschied zwischen den beiden Massen ist, dass die *Lohndifferenz am Mittelwert* von allen Löhnen beeinflusst wird. Demgegenüber misst die *Lohndifferenz am Median* den Unterschied zwischen der Person in der Mitte der Lohnverteilung von Gruppe A und der Person in der Mitte der Lohnverteilung von Gruppe B. Ein Beispiel: Wenn der Lohn von Person 1 in Gruppe B von 50 auf 40 sinken würde, dann würde die Lohndifferenz am Mittelwert zunehmen, während die Medianlohndifferenz gleichbliebe.

Im rechten Teil von Tabelle 2 sind die logarithmierten Werte dargestellt. Für die Zerlegung von Lohndifferenzen werden typischerweise logarithmierte Löhne verwendet (vgl. Abschnitt 2.1.4). Die Lohndifferenzen auf Basis logarithmierter Daten können aus mathematischen Gründen näherungsweise als Prozentunterschiede interpretiert werden. Im Falle des Mittelwerts müssen jedoch gewisse Bedingungen erfüllt sein, damit die Prozentinterpretation gültig ist (vgl. Anhang A.1). Im obigen Beispiel beträgt die Lohndifferenz am Mittelwert 0.163 bzw. näherungsweise 16.3%; die Lohndifferenz am Median beträgt 0.105 bzw. näherungsweise 10.5%.

In der vorliegenden Studie wird auf die Lohndifferenz gemessen am *Mittelwert* fokussiert. Im Rahmen der ökonometrischen Analyse werden *logarithmierte* Löhne verwendet.

2.3 Zerlegung von Lohnunterschieden

Die Zerlegung von Lohnunterschieden ist ein statistischer Ansatz, um den Einfluss von beobachtbaren Erklärungsfaktoren (wie Ausbildung, Dienstjahre, Beruf usw.) auf die Lohndifferenz zu quantifizieren. Anders gesagt ermöglicht eine Zerlegung eine Aussage zur Frage, wie gross die Lohndifferenz wäre, wenn es zwischen den Geschlechtern im Schnitt keine Unterschiede in den *beobachtbaren* Erklärungsfaktoren gäbe.

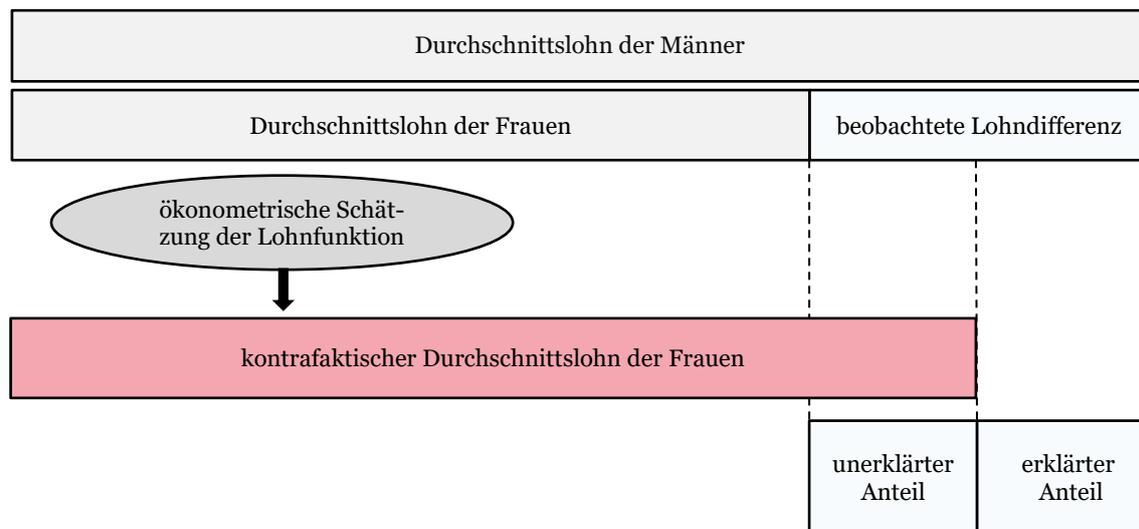
Zunächst wird nachfolgend die Grundidee einer Lohnzerlegung illustriert (2.3.1), bevor auf die verwendete Methode, die Oaxaca-Blinder-Zerlegung, eingegangen wird (2.3.2). Weiter wird aufgezeigt, wie die statistische Unsicherheit mittels Konfidenzintervallen gemessen wird (2.3.3). Der letzte Abschnitt enthält ein einfaches Zahlenbeispiel, um die Berechnung der unerklärten Lohndifferenz zu veranschaulichen. (2.3.4).

2.3.1 Grundkonzept einer Lohnzerlegung

Das Konzept einer Lohnzerlegung ist schematisch in Abbildung 2 dargestellt. Der obere Teil zeigt, dass sich die *beobachtete Lohndifferenz* aus dem Unterschied der Durchschnittslöhne in den beiden Gruppen ergibt. Die Frage ist nun, welcher Anteil der beobachteten Lohndifferenz auf Unterschiede in den Erklärungsfaktoren zurückzuführen ist. Zu diesem Zweck wird der sogenannte *kontrafaktische Durchschnittslohn* definiert, der auf einer *statistischen Lohnfunktion* basiert. Die beiden genannten Konzepte sind wie folgt definiert:

- *Statistische Lohnfunktion*: Diese beschreibt die Zusammenhänge zwischen den Löhnen und den erklärenden Variablen (Alter, Ausbildungsniveau, Branche usw.). Die Lohnfunktion ermöglicht eine Aussage darüber, wie hoch der Lohn bei einer bestimmten Kombination von Erklärungsmerkmalen erwartungsgemäss ist. Die Lohnfunktion wird anhand der Daten geschätzt und beschreibt die Lohnsetzung in den Unternehmen nie perfekt, sondern ist ein stark vereinfachtes Abbild der Realität, also ein *Modell* für die Lohnsetzung.
- *Kontrafaktischer Durchschnittslohn*: Dies ist der Durchschnittslohn der Frauen, den man beobachten *würde*, wenn diese nach der gleichen statistischen Lohnfunktion entlohnt würden wie die Männer.⁵ Dieser Durchschnittslohn wird als «kontrafaktisch» bezeichnet, weil er nicht direkt beobachtet wird, sondern mit ökonometrischen Methoden geschätzt werden muss.

Abbildung 2: Zerlegung der Lohndifferenz



Quelle: Eigene Darstellung, BSS.

Der untere Teil von Abbildung 2 verdeutlicht, dass mithilfe des kontrafaktischen Durchschnittslohns unmittelbar der erklärte und unerklärte Anteil berechnet werden kann:

- *Die erklärte Lohndifferenz (erklärter Anteil)*: Diese quantifiziert den Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern, der auf Unterschiede in beobachtbaren Merkmalen wie Beruf, Branche, Ausbildung, berufliche Stellung usw. zurückzuführen ist. Bezogen auf Abbildung 2 entspricht dieser Anteil dem Durchschnittslohn der Männer minus den kontrafaktischen Durchschnittslohn der Frauen. Beide Grössen basieren auf derselben Lohnfunktion (Männer),

⁵ Der kontrafaktische Lohn kann unterschiedlich definiert werden. Bei Analysen der Geschlechter-Lohndifferenz wird in den meisten Studien die obige Definition verwendet.

die aber auf die Merkmale beider Geschlechter angewendet wird. Die Lohnfunktion wird somit konstant gehalten. In der wissenschaftlichen Literatur werden folgende Begriffe verwendet: *explained component, composition effect, endowment effect, selection effect*.

- *Die unerklärte Lohndifferenz (unerklärter Anteil)*: Dieser Anteil bleibt übrig und damit unerklärt, nachdem die Einflüsse von erklärenden Merkmalen wie Beruf, Branche, Ausbildung, berufliche Stellung usw. auf die Lohndifferenz herausgerechnet wurden. Der unerklärte Anteil gibt Auskunft darüber, wie gross die Lohnunterschiede sind, wenn Frauen mit Männern verglichen werden, welche im Schnitt die gleichen beobachtbaren Erklärungsfaktoren aufweisen. Bezogen auf Abbildung 2 entspricht dieser Anteil der Differenz zwischen dem kontrafaktischen und dem beobachteten Durchschnittslohn der Frauen. Die beiden Kennzahlen basieren auf *unterschiedlichen Lohnfunktionen*, aber auf derselben Arbeitnehmergruppe (den Frauen). Die Verteilung der Erklärungsfaktoren ist bei beiden Grössen die gleiche. Die unerklärte Lohndifferenz wird auch als *Residuallohndifferenz* oder *bereinigte Lohndifferenz* bezeichnet. In der wissenschaftlichen Literatur sind folgende Begriffe gebräuchlich: *unexplained wage gap, unexplained component, structural effect*.

Für eine mathematisch-formale Darstellung der Lohnzerlegung wird auf Anhang A.2 verwiesen.

2.3.2 Verwendete Methode (Oaxaca-Blinder-Zerlegung)

Die ökonometrische Zerlegung von Lohnunterschieden geht auf die Arbeiten von Oaxaca (1973) und Blinder (1973) zurück.⁶ Beide verwenden ein lineares Regressionsmodell für die Schätzung der logarithmierten Lohnfunktion in den beiden Gruppen. Diese Methode ist in der empirischen Forschung nach wie vor sehr verbreitet und wird als *Oaxaca-Blinder-Zerlegung* bezeichnet.

Wie in den Vorgängerstudien kommt in der vorliegenden Studie die Oaxaca-Blinder-Zerlegung zur Anwendung. Dazu wird für die Stichproben der Frauen und Männer separat ein lineares Regressionsmodell mit Ordinary Least Squares (OLS) geschätzt, wobei die Stichprobengewichte der LSE berücksichtigt werden. Dieses Modell stellt eine *statistische Lohnfunktion* dar, welche den statistischen Zusammenhang zwischen den logarithmierten Löhnen und den Erklärungsfaktoren beschreibt. Eine formale Darstellung des Modells und des Schätzverfahrens findet sich in Anhang A.3.

2.3.3 Statistische Inferenz (Konfidenzintervalle)

Bei der LSE handelt es sich um eine Stichprobe und keine Vollerhebung, sodass alle Ergebnisse mit einer gewissen statistischen Unsicherheit behaftet sind. Diese Unsicherheit lässt sich anhand von Standardfehlern und Konfidenzintervallen quantifizieren und darstellen. Das 95%-Konfidenzintervall zeigt, in welcher Bandbreite sich der wahre Wert mit 95% statistischer Sicherheit befindet.

Bei der Berechnung der Konfidenzintervalle ist das komplexe Erhebungsdesign der LSE zu berücksichtigen. Analog zu den Vorgängerstudien wird der sogenannte linearisierte Varianzschätzer verwendet. Dieser berücksichtigt neben der Gewichtung und der Schichtung auch Clustereffekte (Korrelationen innerhalb von Unternehmen). Wie in den direkten Vorgängerstudien anhand der

⁶ Die statistische Zerlegungsmethode an sich geht auf die Soziologin und Demografin Evelyn M. Kitagawa (1955) zurück. Alan Blinder und Ronald Oaxaca haben die Methode auf die Zerlegung von Lohnunterschieden angewendet, dabei die Arbeit von Kitagawa aber nicht zitiert.

LSE 2018 und 2016, aber im Unterschied zu jenen Studien anhand der LSE 2014 und davor, wird zudem eine sogenannte Endlichkeitskorrektur vorgenommen. Diese berücksichtigt, dass die Grundgesamtheit endlich ist. Ohne Endlichkeitskorrektur werden die Standardfehler überschätzt. Eine formale Erläuterung des methodischen Vorgehens findet sich in Anhang A.3.3.

2.3.4 Zahlenbeispiel für eine Lohnzerlegung

Die ökonomische Zerlegung von Lohnunterschieden und die damit verbundenen Konzepte sind relativ komplex, sodass es ohne statistisches Fachwissen schwierig sein kann, die Ergebnisse zu interpretieren und nachzuvollziehen. Um die Verständlichkeit der Analysen zu erhöhen, wird nachfolgend ein fiktives Zahlenbeispiel präsentiert, das ohne komplexe statistische Operation auskommt und mit einem Taschenrechner einfach nachvollzogen werden kann.

Im folgenden Beispiel gibt es zwei Kontrollvariablen X1 und X2, die wir der Einfachheit halber auch als Ausbildung und Pensum bezeichnen. Diese haben je die zwei Ausprägungen «hoch» und «tief». Tabelle 3 zeigt die Beschäftigungsanteile und Durchschnittslöhne für Männer und Frauen in jeder Merkmalskombination. Bei den Männern kommen die hohe Ausbildung und das hohe Pensum etwas häufiger vor als bei den Frauen. Die Ausprägung «hoch» hat relativ zu «tief» jeweils einen positiven Effekt auf den Lohn, wobei der Effekt bei Ausbildung deutlich stärker ist. Es sei angenommen, dass die Löhne der Männer *diskriminierungsfrei* sind und die mittleren Produktivitätsunterschiede zwischen den Merkmalsausprägungen widerspiegeln. Es wird unterstellt, dass Frauen und Männer bei gleichen Merkmalen gleich produktiv sind und ohne Diskriminierung den gleichen Lohn erhalten würden. Weiter sei angenommen, dass keine Beschäftigungsdiskriminierung vorliegt, um den Fokus auf die Lohndiskriminierung zu legen.

Tabelle 3: Zahlenbeispiel, Löhne und Beschäftigungsanteile mit zwei Merkmalen

X1 (Ausbildung)	X2 (Pensum)	Männer		Frauen		Lohndiskriminierung (bedingte Lohndifferenz)
		Anteil	Lohn	Anteil	Lohn	
tief	hoch	30%	50	30%	50	0
tief	tief	10%	45	20%	35	10
hoch	hoch	40%	100	20%	100	0
hoch	tief	20%	95	30%	85	10

Die letzte Spalte zeigt, dass Arbeitgeber Frauen mit tiefem Pensum *diskriminieren* und ihnen im Schnitt 10 Geldeinheiten weniger bezahlen, während Frauen mit hohem Pensum gleich entlohnt werden wie Männer. Die «bedingte Lohndifferenz» widerspiegelt somit die Lohndiskriminierung für jede Merkmalskombination auf dem Arbeitsmarkt.

Die Ergebnisse der Lohnzerlegung sind in Tabelle 4 dargestellt. Die Berechnungen kommen wie folgt zustande:

- Durchschnittslohn Männer = $0.3 \cdot 50 + 0.1 \cdot 45 + 0.4 \cdot 100 + 0.2 \cdot 95 = 78.5$
- Durchschnittslohn Frauen = $0.3 \cdot 50 + 0.2 \cdot 35 + 0.2 \cdot 100 + 0.3 \cdot 85 = 67.5$
- Kontrafaktischer Durchschnittslohn = $0.3 \cdot 50 + 0.2 \cdot 45 + 0.2 \cdot 100 + 0.3 \cdot 95 = 72.5$

Der kontrafaktische Lohn von 72.5 Einheiten ist somit das Summenprodukt der Spalte «Frauen: Anteil» und «Männer: Lohn» und misst den *diskriminierungsfreien* Durchschnittslohn der Frauen. Der beobachtete Durchschnittslohn der Männer ist 11 Einheiten höher als jener der Frauen. Davon sind 6 Einheiten erklärbar durch die Unterschiede in der Verteilung der beiden Merkmale (= Durchschnittslohn Männer – kontrafaktischer Durchschnittslohn). Sie kommen also zustande, weil bei den Männern die hohe Ausbildung und das hohe Pensum etwas häufiger vorkommen als bei den Frauen. Demgegenüber sind 5 Einheiten nicht durch Merkmale erklärt (= kontrafaktischer Lohn – Durchschnittslohn Frauen). Gegeben den Annahmen dieses Zahlenbeispiels entspricht die unerklärte Lohndifferenz dem wahren Ausmass der Lohndiskriminierung. Diese Zahl ist anhand von Tabelle 3 unmittelbar nachvollziehbar: 50% der Frauen werden um 10 Einheiten diskriminiert und die anderen 50% der Frauen um 0 Einheiten, sodass die Lohndiskriminierung im Durchschnitt 5 Einheiten beträgt.

Tabelle 4: Zahlenbeispiel, Lohnzerlegung mit zwei Merkmalen

Durchschnittslöhne			Lohndifferenz	
			absolut	in %
Männer	78.50	gesamt	11.00	100%
Frauen	67.50	unerklärt	5.00	45%
kontrafaktisch	72.50	erklärt	6.00	55%

Das Zahlenbeispiel eignet sich sehr gut dazu, die Folgen aufzuzeigen, wenn eine relevante erklärende Variable nicht beobachtet wird und deshalb in der Analyse nicht verwendet werden kann. Als Nächstes wird deshalb angenommen, dass das Merkmal X2 «Pensum» fehlt. In der Folge reduziert sich der zur Verfügung stehende Informationsgehalt für die Lohnzerlegung auf das Merkmal X1 «Ausbildung». Die Beschäftigungsanteile und Durchschnittslöhne für Frauen und Männer nach den Ausprägungen von Ausbildung sind in Tabelle 5 dargestellt. Sie entsprechen den aggregierten Werten aus Tabelle 3. Ein Beispiel: Der Anteil der Männer mit tiefem Ausbildungsniveau beträgt 40% (= 30%+10%), ihr gewichteter Durchschnittslohn beträgt 48.75 (= $[0.3 \cdot 50 + 0.1 \cdot 45] / 0.4$).

Tabelle 5: Zahlenbeispiel, Löhne und Beschäftigungsanteile mit einem Merkmal

X1 (Ausbildung)	Männer		Frauen		bedingte Lohndifferenz
	Anteil	Lohn	Anteil	Lohn	
tief	40%	48.75	50%	44.00	4.75
hoch	60%	98.33	50%	91.00	7.33

Basierend auf Tabelle 5 wird wiederum eine Lohnzerlegung durchgeführt. Die Durchschnittslöhne werden wie folgt berechnet und sind in Tabelle 6 ersichtlich:

- Durchschnittslohn Männer = $0.4 \cdot 48.75 + 0.6 \cdot 98.33 = 78.5$
- Durchschnittslohn Frauen = $0.5 \cdot 44 + 0.5 \cdot 91 = 67.5$
- Kontrafaktischer Durchschnittslohn = $0.5 \cdot 48.75 + 0.5 \cdot 98.33 = 73.54$

Die gesamte Lohndifferenz ist nach wie vor 11 Einheiten ($= 78.5 - 67.5$), da sie ja nicht von der Verfügbarkeit von Kontrollvariablen abhängt. Nun ist die unerklärte Lohndifferenz jedoch 6.04 ($= 73.54 - 67.50$) und somit höher als vorher. Das Beispiel zeigt folglich auf einfache Weise, dass das wahre Ausmass der durchschnittlichen Lohndiskriminierung ($= 5$) im vorliegenden Fall *überschätzt* wird, wenn das Merkmal X2 «Pensum» nicht zur Verfügung steht. Diese Form der Verzerrung wird in der Statistik häufig auch als *Omitted Variable Bias* bezeichnet. Entsprechend gilt es, möglichst alle relevanten Merkmale in die Analyse der Lohnunterschiede miteinzubeziehen. Zu erwähnen ist, dass das Fehlen einer Variable die Lohndiskriminierung sowohl über- wie auch unterschätzen kann, je nachdem, wie die betreffende Variable mit dem Geschlecht, den anderen erklärenden Variablen und den Löhnen korreliert ist.

Tabelle 6: Zahlenbeispiel, Lohnzerlegung mit einem Merkmal

Durchschnittslöhne			Lohndifferenz	
			absolut	in %
Männer	78.50	gesamt	11.00	100%
Frauen	67.50	unerklärt	6.04	55%
kontrafaktisch	73.54	erklärt	4.96	45%

3. Deskriptive Analyse der Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern

Dieses Kapitel widmet sich der deskriptiven Analyse der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern anhand der LSE 2020. Der Anteil der Beschäftigten, der Frauenanteil, die durchschnittlichen Löhne sowie die Lohn Differenz zwischen Männer und Frauen werden anhand verschiedener Dimensionen wie zum Beispiel nach Wirtschaftsbranche, Ausbildung oder beruflicher Stellung analysiert. Dies liefert interessante Erkenntnisse, wie sich die Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern auf dem Schweizer Arbeitsmarkt unterscheiden.

Die Gliederung dieses Kapitels ist wie folgt: Zunächst wird die deskriptive Analyse für die Gesamtwirtschaft, den privaten sowie den öffentlichen Sektor erstellt (3.1). Die wichtigsten aggregierten Kennzahlen werden im Zeitverlauf (2012-2020) betrachtet (3.2). Danach wird auf die verschiedenen Wirtschaftsbranchen (3.3) sowie auf die Grossregionen der Schweiz (3.4) eingegangen. Es folgen Auswertungen anhand weiterer persönlicher und unternehmensspezifischer Merkmale (3.5). Zum Schluss dieses Kapitels wird eine Analyse der durchschnittlichen Nettolöhne und Sonderzahlungen beider Geschlechter vorgenommen (3.6).

3.1 Gesamtwirtschaft, privater und öffentlicher Sektor

Nachfolgend werden Ergebnisse auf Ebene der Gesamtwirtschaft sowie auf Ebene des privaten und öffentlichen Wirtschaftssektors präsentiert. Der öffentliche Sektor umfasst Arbeitnehmende bei Bund, Kantonen, Gemeinden, Bezirken und öffentlichen Körperschaften.

3.1.1 Anzahl Beschäftigte und Frauenanteil

Die vorliegende Studie basiert auf Daten von knapp 1.9 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Schweiz. Die gewichtete Teilpopulation bezieht sich auf rund 3.7 Millionen Beschäftigte. Tabelle 7 gibt einen Überblick über die Stichprobengrösse und den Frauenanteil in den verschiedenen Sektoren.

Tabelle 7: Fallzahlen und Beschäftigte pro Sektor

	Männer	Frauen	Total	Frauenanteil
Gesamtwirtschaft				
Anzahl Fälle N (ungewichtet)	1'029'603	864'137	1'893'740	
Grösse Teil-Population (Gew. personenbezogen)	2'063'064	1'636'292	3'699'355	44.2%
Privater Sektor				
Anzahl Fälle N (ungewichtet)	805'425	621'561	1'426'986	
Grösse Teil-Population (Gew. personenbezogen)	1'777'323	1'312'210	3'089'533	42.5%

	Männer	Frauen	Total	Frauenanteil
Öffentlicher Sektor				
Anzahl Fälle N (ungewichtet)	224'178	242'576	466'754	
Grösse Teil-Population (Gew. personenbezogen)	285'741	324'082	609'822	53.1%

Quelle: LSE 2020; Berechnungen BSS.

Der Frauenanteil beträgt in der Gesamtwirtschaft 44.2% und ist über die letzten Jahre nahezu konstant geblieben (43.6% anhand der LSE 2018, ebenfalls 44.2% anhand der LSE 2016). Im öffentlichen Sektor ist der Frauenanteil mit 53.1% deutlich höher als im privaten Sektor (42.5%).

3.1.2 Durchschnittslöhne und Medianlöhne

Tabelle 8 zeigt die Durchschnitts- und Medianlöhne in der Schweizer Gesamtwirtschaft, im privaten sowie im öffentlichen Sektor. Es handelt sich dabei um die Bruttolöhne, welche auf Vollzeit standardisiert sind (vgl. Abschnitt 2.1.4).

Tabelle 8: Durchschnitts- und Medianlöhne pro Sektor, brutto

	Männer	Frauen	Total	Lohndifferenz	
				in Fr.	in %
Gesamtwirtschaft					
Durchschnittslohn, brutto	8'317	6'817	7'653	-1'500	-18.0%
Medianlohn, brutto	6'921	6'090	6'544	-831	-12.0%
Privater Sektor					
Durchschnittslohn, brutto	8'193	6'594	7'514	-1'599	-19.5%
Medianlohn, brutto	6'696	5'773	6'299	-923	-13.8%
Öffentlicher Sektor					
Durchschnittslohn, brutto	9'091	7'718	8'361	-1'373	-15.1%
Medianlohn, brutto	8'314	7'268	7'685	-1'046	-12.6%

Anmerkung: Alle Löhne wurden auf Vollzeit standardisiert. Quelle: LSE 2020; Berechnungen: BSS.

Im Jahr 2020 betrug der durchschnittliche, standardisierte Bruttolohn der Männer in der Schweizer Gesamtwirtschaft 8'317 Franken pro Monat. Frauen verdienten im Durchschnitt 6'817 Franken, was einem Unterschied von -18.0% entspricht.

Im Gegensatz zum Durchschnittslohn ist der Medianlohn robust gegen extrem hohe und tiefe Werte.⁷ In der Gesamtwirtschaft lag der Medianlohn für Männer im Jahr 2020 bei 6'921 Franken. Dies bedeutet, dass die eine Hälfte der männlichen Arbeitnehmer mehr und die andere Hälfte weniger als 6'921 Franken pro Monat verdient hat. Bei den Frauen lag der Medianlohn bei 6'090 Franken. Die Lohndifferenz gemessen am Medianlohn beträgt damit -12.0%. Im Vergleich zu

⁷ Für eine detaillierte Unterscheidung zwischen dem Median- und dem Durchschnittslohn, siehe Abschnitt 2.2.

2018 ist die Medianlohndifferenz gesunken (LSE 2018: -13.3%). Der Umstand, dass die Medianlohndifferenz tiefer ist als die Durchschnittslohndifferenz, ist ein Indiz dafür, dass Männer bei den sehr hohen Löhnen überproportional vertreten sind.

Im öffentlichen Sektor sind sowohl die Durchschnitts- als auch die Medianlöhne höher als im privaten Sektor. Dies gilt für beide Geschlechter. Die relative Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern ist hingegen im privaten Sektor leicht höher als im öffentlichen Sektor. Inwiefern sie von persönlichen und unternehmensspezifischen Merkmalen der Beschäftigten erklärt werden kann, wird in Abschnitt 4.1 näher untersucht.

3.1.3 Nettolöhne

Im Gegensatz zu den oben ausgewiesenen Bruttolöhnen werden in diesem Abschnitt die nicht-standardisierten *Nettolöhne* analysiert. Dabei handelt es sich um die Löhne *exklusive* Sozialabgaben, welche *nicht* auf eine 100%-Beschäftigung hochgerechnet wurden. Anders ausgedrückt handelt es sich hier um die effektiv ausbezahlten Löhne.

Tabelle 9 zeigt den Mittelwert und den Median der Nettolöhne, wiederum in Gesamtwirtschaft, privater Sektor und öffentlicher Sektor unterteilt. Der durchschnittliche Nettolohn der Männer in der Gesamtwirtschaft beträgt monatlich 7'007 Franken, derjenige der Frauen 4'695 Franken. Vergleicht man die *Nettolöhne* von Männern und Frauen, lässt sich eine viel höhere Lohndifferenz als bei den standardisierten *Bruttolöhnen* (Tabelle 8) beobachten. Der Grund für den Unterschied ist, dass Frauen deutlich häufiger Teilzeit arbeiten als Männer (siehe Abschnitt 3.5.7).

Tabelle 9: Durchschnitts- und Medianlöhne pro Sektor, netto

	Männer	Frauen	Total	Lohndifferenz	
				in Fr.	in %
Gesamtwirtschaft					
Durchschnittslohn, netto	7'007	4'695	5'984	-2'311	-33.0%
Medianlohn, netto	5'952	4'242	5'248	-1'710	-28.7%
Privater Sektor					
Durchschnittslohn, netto	6'950	4'598	5'951	-2'351	-33.8%
Medianlohn, netto	5'808	4'127	5'154	-1'681	-28.9%
Öffentlicher Sektor					
Durchschnittslohn, netto	7'363	5'088	6'154	-2'274	-30.9%
Medianlohn, netto	6'869	4'855	5'817	-2'014	-29.3%

Anmerkung: Im Unterschied zu den Bruttolöhnen wurden die oben ausgewiesenen Nettolöhnen nicht auf Vollzeit standardisiert. Quelle: LSE 2020; Berechnungen BSS.

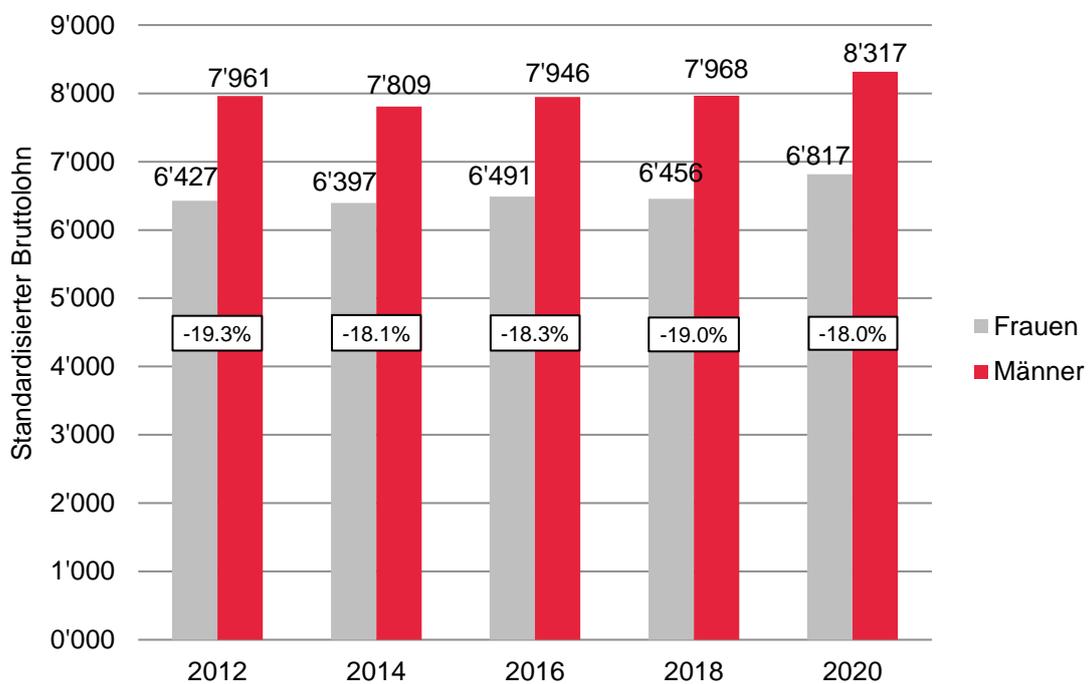
3.2 Analyse im Zeitverlauf

Die nachfolgenden Analysen beziehen sich jeweils auf die *auf Vollzeit standardisierten Bruttolöhne* als einheitlich verwendetes Lohnmass. In diesem Abschnitt wird die Entwicklung der Bruttolöhne über die Zeit betrachtet. Abbildung 3 zeigt die Entwicklung der Durchschnittslöhne und

der durchschnittlichen prozentualen Lohndifferenz⁸ in der Gesamtwirtschaft für den Zeitraum 2012 bis 2020. Die durchschnittlichen Löhne sind über diesen Zeitraum sowohl bei Männern wie auch bei Frauen angestiegen; der grösste Anstieg ist zwischen 2018 und 2020 zu beobachten. Inwieweit dieser mit der wirtschaftlichen Entwicklung, der Erhebung während der Coronapandemie oder der statistischen Unsicherheit der Stichprobe zusammenhängt, lässt sich nicht schlüssig beantworten (vgl. Abschnitt 2.1.3).

Die Durchschnittslöhne der Frauen liegen über den gesamten Zeitraum rund 18% bis 19% unter den Durchschnittslöhnen der Männer. Es ist keine klare Tendenz erkennbar, auch wenn die Lohndifferenz zwischen 2018 und 2020 um einen Prozentpunkt gesunken ist.

Abbildung 3: Entwicklung der Durchschnittslöhne und Lohndifferenz, 2012 bis 2020



Quelle: LSE 2012-2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Die tabellarische Darstellung der zeitlichen Entwicklung ist in Anhang E abgebildet (Gesamtwirtschaft: Tabelle 32, privater Sektor: Tabelle 47, öffentlicher Sektor: Tabelle 80). Im privaten Sektor verdienten Frauen im Jahr 2012 durchschnittlich 21.3% weniger als Männer. Seit 2014 ist die Differenz gemessen am Durchschnittslohn konstant bei rund 19.5%. Im öffentlichen Sektor bewegte sich die Lohndifferenz in den Jahren 2012 bis 2016 bei rund 16.5%. Im Jahr 2018 stieg sie auf 18.1%, bevor sie in 2020 um drei Prozentpunkte auf 15.1% gefallen ist.

⁸ Die durchschnittliche prozentuale Lohndifferenz ist definiert als Unterschied in den durchschnittlichen Löhnen von Männern und Frauen dividiert durch den Durchschnittslohn der Männer.

3.3 Wirtschaftsbranchen

In diesem Abschnitt wird eine deskriptive Analyse des Beschäftigungsanteils, des Frauenanteils und der durchschnittlichen Bruttolöhne unterteilt nach den verschiedenen Wirtschaftsbranchen vorgenommen. Wie bereits in Abschnitt 1.2 erwähnt, bezieht sich die LSE auf die Branchen des zweiten Sektors (Industrie und Gewerbe) und des dritten Sektors (Dienstleistungen). In der LSE werden die Branchen gemäss der zweistelligen NOGA-o8-Klassifizierung erfasst. Für die Analyse werden die einzelnen Branchen, analog zu den Vorgängerstudien, in verschiedene Branchengruppen eingeteilt (siehe Tabelle 31 in Anhang C).

Tabelle 10 zeigt den Anteil der Beschäftigten, den Frauenanteil und die Lohndifferenz in diesen Branchengruppen. Die zweistelligen NOGA-Codes, welche in der jeweiligen Gruppe zusammengefasst werden, sind in der ersten Spalte ausgewiesen. Wegen einer methodischen Änderung bei der Branchenzuteilung im öffentlichen Sektor (vgl. Abschnitt 2.1.5) ist die Vergleichbarkeit mit den Vorgängerstudien eingeschränkt.

Der Frauenanteil unterscheidet sich zwischen den Wirtschaftsbranchen stark. Während im Baugewerbe bloss 10% der Beschäftigten Frauen sind, beträgt der Frauenanteil im Gesundheits- und Sozialwesen 78%. Aggregiert man sämtliche Branchengruppen pro Wirtschaftssektor, zeigt sich, dass überdurchschnittlich viele Männer im zweiten Sektor (Industrie und Gewerbe) arbeiten. Im Dienstleistungssektor sind hingegen leicht mehr Frauen als Männer beschäftigt (Frauenanteil: 51%). Mehr als jede vierte Frau ist im Gesundheits- oder Sozialwesen tätig.

Auch die Lohndifferenz variiert zwischen den Branchen. Es ist jedoch zu beachten, dass die hier ausgewiesene, deskriptive Lohndifferenz nicht als Evidenz für Diskriminierung interpretiert werden darf. Innerhalb einer Wirtschaftsbranche gibt es zahlreiche weitere Erklärungsfaktoren, welche die Löhne beeinflussen können (z.B. Ausbildung, Beruf etc.). Eine Unterteilung der Lohnunterschiede in einen erklärten und unerklärten Anteil wird in Kapitel 4 vorgenommen.

Tabelle 10: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranche

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)						
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0.2%	0.0%	0.1%	11.7%	1.8%
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	2.3%	2.2%	2.3%	43.3%	-19.5%
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	0.2%	0.3%	0.3%	54.2%	-21.6%
18	Druckgewerbe	0.4%	0.3%	0.4%	36.5%	-19.1%
19, 20, 21	Chemische Industrie	2.2%	1.7%	2.0%	37.5%	-8.1%
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	7.9%	3.7%	6.0%	27.3%	-21.5%
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	6.9%	2.4%	4.9%	21.6%	-14.7%

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
35	Energieversorgung	1.1%	0.3%	0.7%	17.9%	-13.6%
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	0.7%	0.2%	0.4%	15.0%	-3.0%
41, 42, 43	Baugewerbe	11.9%	1.7%	7.4%	10.4%	-5.4%
3. Sektor (Dienstleistungen)						
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	8.2%	4.8%	6.7%	31.6%	-9.4%
47	Detailhandel	4.1%	10.6%	7.0%	67.0%	-17.3%
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	7.1%	3.0%	5.3%	25.2%	-10.9%
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	3.6%	4.7%	4.1%	50.7%	-8.7%
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	5.0%	2.3%	3.8%	27.0%	-22.7%
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.9%	5.7%	5.8%	43.1%	-32.3%
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0.7%	1.1%	0.9%	54.6%	-22.4%
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	7.3%	6.9%	7.1%	42.6%	-24.6%
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7.3%	5.7%	6.6%	38.2%	-17.3%
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	4.9%	5.6%	5.2%	47.4%	-15.3%
85	Erziehung und Unterricht	3.3%	5.7%	4.4%	57.9%	-11.7%
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	5.9%	26.5%	15.0%	78.0%	-19.1%
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.2%	1.4%	1.3%	47.3%	-13.2%
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.4%	3.1%	2.1%	63.7%	-19.5%
	Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

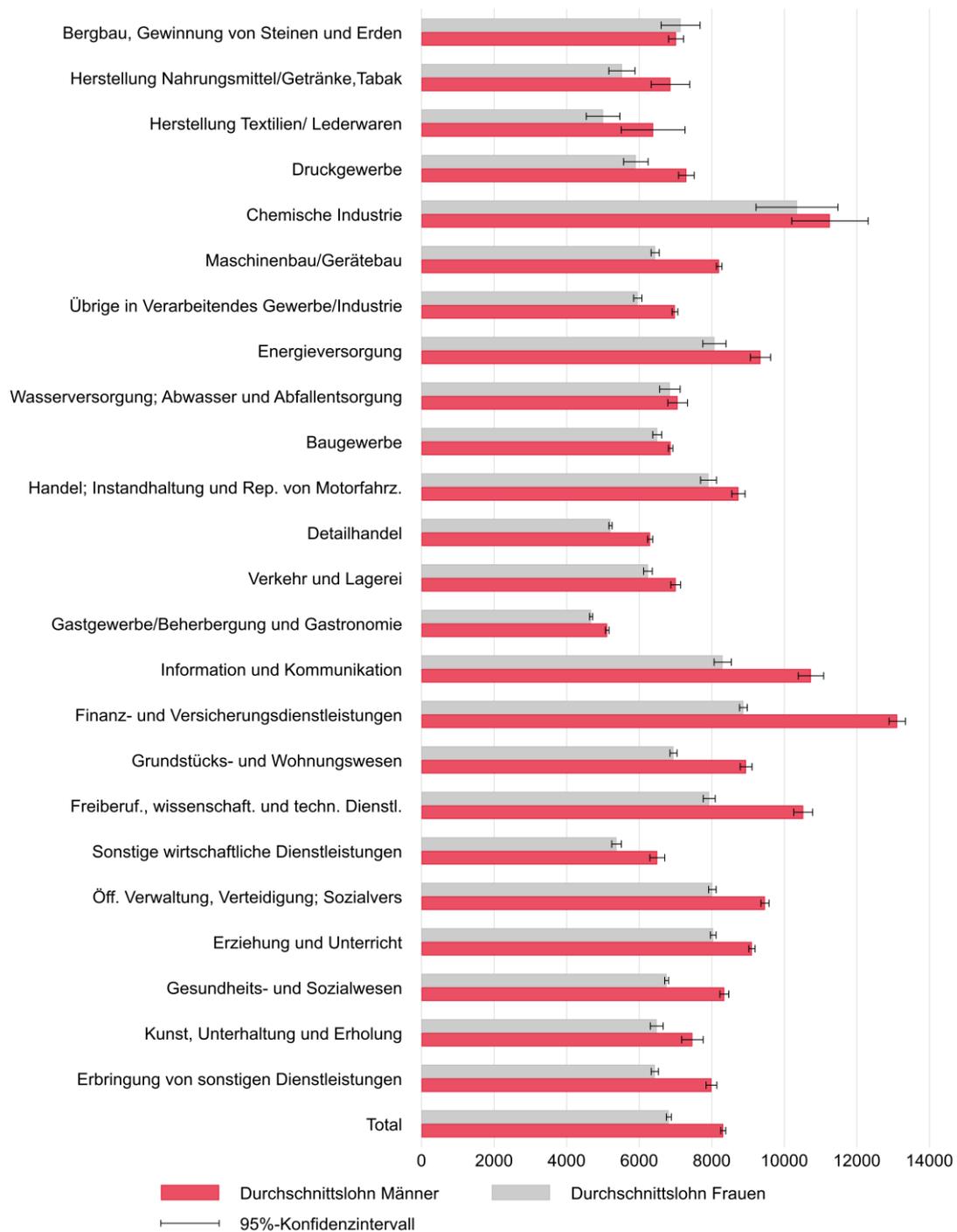
Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die obige Analyse wurde für den privaten und den öffentlichen Sektor separat erstellt. Die Tabellen der deskriptiven Analysen pro Sektor werden in Anhang E ausgewiesen. Tabelle 48 und Tabelle 49 zeigen die Analysen des privaten Sektors, Tabelle 81 und Tabelle 82 diejenigen des öffentlichen Sektors. Die Ergebnisse des privaten Sektors unterscheiden sich kaum von denjenigen der gesamtwirtschaftlichen Analyse, wobei die Löhne tendenziell etwas tiefer und die deskriptive Lohndifferenz tendenziell etwas höher ausfallen. Im öffentlichen Sektor werden für einige Branchengruppen keine Zahlen ausgewiesen, da die jeweiligen Berechnungen auf zu wenigen Beobachtungen basieren. Der Grund ist, dass viele Branchen ausschliesslich aus privaten Unternehmen bestehen. Zudem sei erneut darauf hingewiesen, dass sich die deskriptiven Kennzahlen nach Wirtschaftsbranche *im öffentlichen Sektor* nur bedingt mit den Ergebnissen der Vorgängerstudien vergleichen lassen, da die Branchenzuteilung angepasst wurde (vgl. Abschnitt 2.1.5).

Abbildung 4 zeigt die Durchschnittslöhne für Frauen und Männer pro Branchengruppe. Da die LSE nicht sämtliche Arbeitnehmenden erfasst, sondern eine Stichprobe darstellt, sind die Durchschnittswerte mit einem gewissen Mass an statistischer Unsicherheit verbunden. Es ist jedoch

möglich, einen Bereich zu definieren, welcher den wahren Wert mit hoher statistischer Sicherheit abdeckt. Dieser Bereich, das sogenannte 95%-Konfidenzintervall, wird mithilfe der schwarzen Markierung am Ende der Balken dargestellt. Die tabellarische Darstellung der in Abbildung 4 gezeigten Durchschnittslöhne ist in Anhang E (Tabelle 33) zu finden. Wie in den Vorgängerstudien befindet sich der höchste Durchschnittslohn bei den Frauen in der *chemischen Industrie* und bei den Männern in der Branche *Finanz- und Versicherungsdienstleistungen*.

Abbildung 4: Durchschnittslohn nach Wirtschaftsbranche



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

3.4 Grossregionen

In diesem Abschnitt werden dieselben Kennzahlen für die sieben Grossregionen der Schweiz ausgewiesen. Wie in Tabelle 11 ersichtlich ist, sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Grossregionen deutlich kleiner als zwischen den Wirtschaftsbranchen. Der tiefste Frauenanteil bei den Beschäftigten ist im Jahr 2020 im Tessin zu beobachten (41.5%), während die Grossregion Zürich – wie in den vergangenen Jahren – den grössten Anteil hat (46.3%). Die Unterschiede zwischen den Regionen sind insgesamt relativ moderat.

Bezüglich Lohndifferenz lassen sich grössere regionale Unterschiede beobachten: Der Durchschnittslohn der Frauen ist zwischen 14.7% (Genferseeregion) und 24.1% (Region Zürich) tiefer als derjenige der Männer. In Abschnitt 4.4 wird untersucht, inwiefern sich diese Lohndifferenzen anhand weiterer Indikatoren wie beispielsweise Wirtschaftsbranche oder Ausbildung erklären lassen.

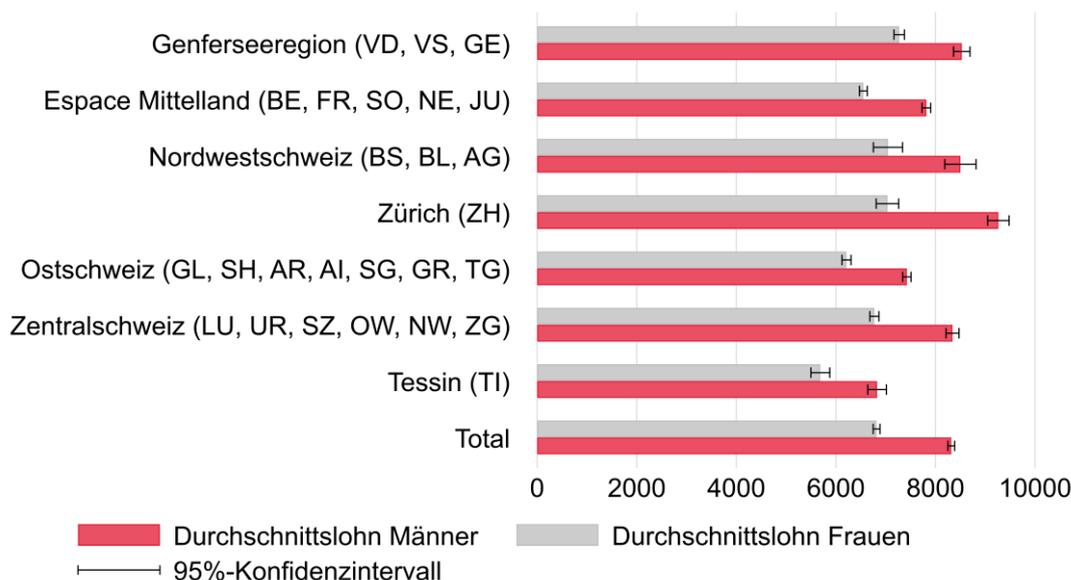
Tabelle 11: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Grossregion

Grossregion	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Genferseeregion (VD, VS, GE)	18.2%	18.9%	18.5%	45.2%	-14.7%
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	21.1%	20.6%	20.9%	43.6%	-16.2%
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	12.8%	12.4%	12.6%	43.5%	-17.1%
Zürich (ZH)	22.5%	24.5%	23.4%	46.3%	-24.1%
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	12.0%	10.9%	11.5%	41.8%	-16.3%
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	9.0%	8.8%	8.9%	43.7%	-18.8%
Tessin (TI)	4.3%	3.8%	4.1%	41.5%	-16.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 5 illustriert die Durchschnittslöhne beider Geschlechter nach Grossregion. Die tabellarische Darstellung der in Abbildung 5 gezeigten Durchschnittslöhne ist in Anhang E (Tabelle 34) zu finden. Den höchsten Durchschnittslohn erhalten Männer in der Region Zürich. Bei den Frauen weisen die Regionen Zürich, Nordwestschweiz und Genfersee ähnlich hohe Durchschnittslöhne auf. Das tiefste Lohnniveau zeigt sich für beide Geschlechter im Tessin.

Abbildung 5: Durchschnittslohn nach Grossregion



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Tabellen der deskriptiven Analysen nach Grossregion pro Sektor werden in Anhang E ausgewiesen. Die Analyse des privaten Sektors wird in Tabelle 50 und Tabelle 51 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 83 und Tabelle 84. Es zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen den Sektoren: Der Frauenanteil im öffentlichen Sektor ist in den Regionen Ostschweiz und Zentralschweiz mit rund 60% vergleichsweise hoch. In der Privatwirtschaft weist die Ostschweiz mit 38.7% hingegen den tiefsten Frauenanteil auf.

3.5 Analyse nach weiteren Merkmalen

Nachfolgend wird die deskriptive Analyse für weitere Merkmale durchgeführt. Zuerst werden persönliche Merkmale (Alter, Ausbildung, Zivilstand und Aufenthaltsstatus) analysiert, gefolgt von arbeitsplatzbezogenen Merkmalen (berufliche Stellung, ausgeübter Beruf, Kompetenzniveau und Beschäftigungsgrad) sowie dem unternehmensspezifischen Merkmal der Unternehmensgrösse.

3.5.1 Alter

Tabelle 12 stellt den Anteil der Beschäftigten, den Frauenanteil und die durchschnittliche Lohndifferenz differenziert nach drei Altersgruppen dar. Die Altersgruppe unter 30 Jahren weist mit 47.6% den höchsten Frauenanteil auf. Grosse Unterschiede zwischen den Altersgruppen lassen sich bezüglich der Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern beobachten. Verglichen mit Arbeitnehmenden unter 30 Jahren ist die durchschnittliche Lohndifferenz in der ältesten Gruppe (≥ 50 Jahre) rund fünfmal höher. In Abschnitt 4.5.1 wird analysiert, inwiefern die Lohndifferenz durch weitere Einflussfaktoren wie Ausbildung oder beruflicher Stellung, welche beide mit dem Alter tendenziell zunehmen, erklärbar ist.

Tabelle 12: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Altersgruppe

Altersgruppe	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 30 Jahre	16.3%	18.7%	17.4%	47.6%	-4.9%
30-49 Jahre	50.8%	49.8%	50.4%	43.7%	-14.8%
≥ 50 Jahre	32.9%	31.5%	32.3%	43.2%	-24.8%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 6 illustriert die Durchschnittslöhne beider Geschlechter anhand der drei Altersgruppen. Für Männer gilt, dass eine höhere Altersgruppe mit einem höheren Durchschnittslohn einhergeht. Interessanterweise ist dieser Zusammenhang bei den Frauen weniger ausgeprägt. Während der Durchschnittslohn zwischen der Gruppe «< 30 Jahre» und der Gruppe «30-49 Jahre» deutlich steigt, verdienen Frauen der ältesten Gruppe im Durchschnitt nicht wesentlich mehr als diejenigen der mittleren Altersgruppe.

Abbildung 6: Durchschnittslohn nach Altersgruppe



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die tabellarische Darstellung der in Abbildung 6 gezeigten Durchschnittslöhne ist in Anhang E (Tabelle 35) aufgeführt.

Das Prinzip der mit dem Alter steigenden Lohndifferenz lässt sich auch in beiden Sektoren beobachten (vgl. Anhang E, privater Sektor: Tabelle 52 und Tabelle 53; öffentlicher Sektor: Tabelle 85 und Tabelle 86). Der öffentliche Sektor weist jedoch in allen drei Altersgruppen eine tiefere Lohndifferenz aus. In der jüngsten Altersgruppe beträgt die durchschnittliche Lohndifferenz im öffentlichen Sektor 0.6% zu Gunsten der Frauen. Es handelt sich dabei um eine der wenigen Subgruppen, in denen Frauen einen höheren Durchschnittslohn als Männer aufweisen.

3.5.2 Ausbildung

Tabelle 13 enthält die Kennzahlen differenziert nach der höchsten abgeschlossenen Ausbildung. Mit höherer Ausbildung steigen die Löhne (vgl. Abbildung 7), tendenziell wird aber auch die prozentuale Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern grösser.

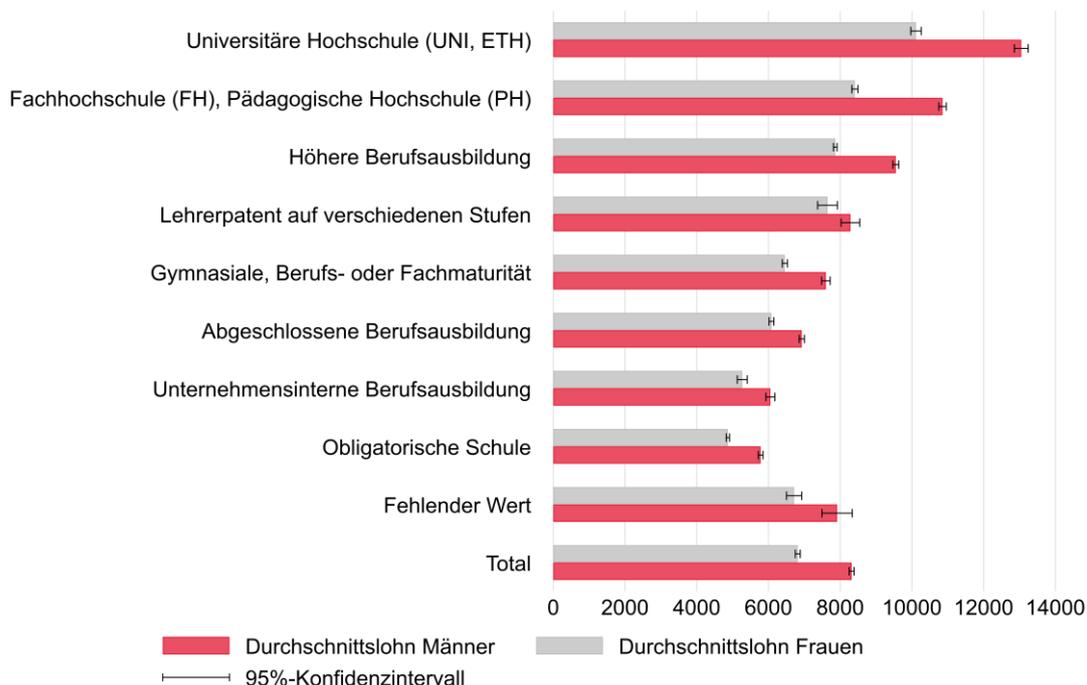
Tabelle 13: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Ausbildung

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	14.3%	12.8%	13.6%	41.6%	-22.5%
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	7.9%	7.1%	7.6%	41.6%	-22.5%
Höhere Berufsausbildung	13.1%	11.5%	12.4%	41.0%	-17.7%
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	0.7%	1.2%	0.9%	57.6%	-7.7%
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	3.4%	4.1%	3.7%	49.2%	-15.1%
Abgeschlossene Berufsausbildung	42.8%	44.5%	43.6%	45.2%	-12.2%
Unternehmensinterne Berufsausbildung	6.0%	4.5%	5.4%	37.5%	-13.0%
Obligatorische Schule	11.0%	12.9%	11.8%	48.3%	-15.8%
Fehlender Wert	0.9%	1.3%	1.1%	53.5%	-15.2%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 7 zeigt die Durchschnittslöhne beider Geschlechter in den verschiedenen Ausbildungsstufen. Die tabellarische Darstellung der in Abbildung 7 gezeigten Durchschnittslöhne befindet sich in Anhang E (Tabelle 36). Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang E in Tabelle 54 und Tabelle 55 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 87 und Tabelle 88. In der Kategorie «Universitäre Hochschule (UNI, ETH)» ist die Lohndifferenz im privaten Sektor (-24.7%) fast doppelt so hoch wie im öffentlichen Sektor (-12.5%).

Abbildung 7: Durchschnittslohn nach Ausbildungsniveau



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

3.5.3 Zivilstand

Tabelle 14 unterteilt die Beschäftigten nach ihrem Zivilstand. Die Gruppe «Anderer Zivilstand» beinhaltet hauptsächlich geschiedene und verwitwete Beschäftigte. Sie weist mit 55.9% den höchsten Frauenanteil auf. Die Gruppen «Ledig» und «Verheiratet» haben einen ähnlich hohen Frauenanteil, unterscheiden sich jedoch stark bezüglich der Lohndifferenz. Während ledige Frauen durchschnittlich 5.2% weniger verdienen als ledige Männer, beträgt die durchschnittliche Lohndifferenz bei verheirateten Beschäftigten 25.2%. Inwieweit sich diese Unterschiede durch die weiteren Einflussfaktoren erklären lassen, wird in Abschnitt 4.5.3 analysiert.

Tabelle 14: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Zivilstand

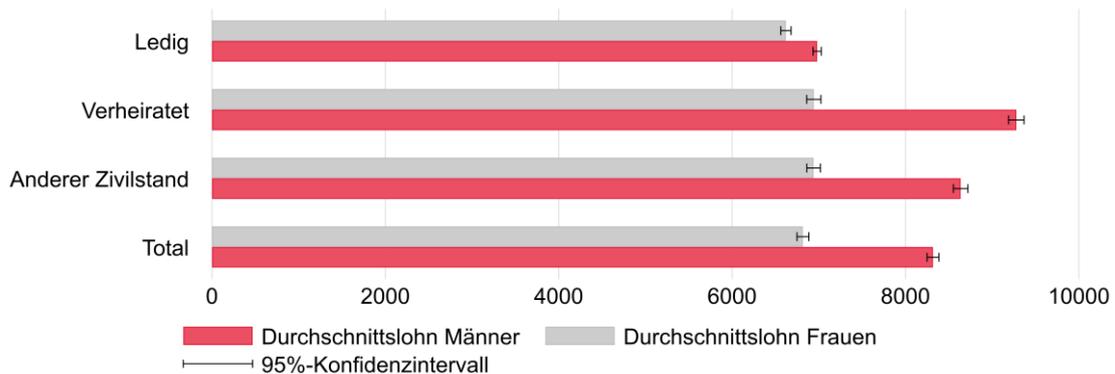
Zivilstand	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Ledig	39.5%	38.9%	39.2%	43.9%	-5.2%
Verheiratet	52.1%	47.6%	50.1%	42.0%	-25.2%
Anderer Zivilstand	8.5%	13.6%	10.7%	55.9%	-19.6%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 8 zeigt die Durchschnittslöhne beider Geschlechter anhand ihres Zivilstands. Verheiratete Männer verdienen deutlich mehr als ledige Männer, bei den Frauen zeigt sich hingegen nur

ein sehr kleiner Unterschied. Die tabellarische Darstellung der in Abbildung 8 gezeigten Durchschnittslöhne ist in Anhang E (Tabelle 37) aufgeführt.

Abbildung 8: Durchschnittslohn nach Zivilstand



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang E in Tabelle 56 und Tabelle 57 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 89 und Tabelle 90.

3.5.4 Aufenthaltsstatus (Nationalität)

In Tabelle 15 sind die Kennzahlen nach dem Aufenthaltsstatus der Beschäftigten dargestellt. Rund zwei Drittel der Beschäftigten in der Gesamtwirtschaft besitzen die Schweizer Staatsbürgerschaft. Ausländische Beschäftigte mit Ausweis C (Niedergelassene) bilden die zweitgrösste Gruppe. Sowohl der Frauenanteil als auch die durchschnittliche Lohndifferenz sind bei der Gruppe der Schweizer Beschäftigten am höchsten. Ausländische Beschäftigte sämtlicher Aufenthaltskategorien weisen einen unterdurchschnittlichen Frauenanteil auf.

Tabelle 15: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus

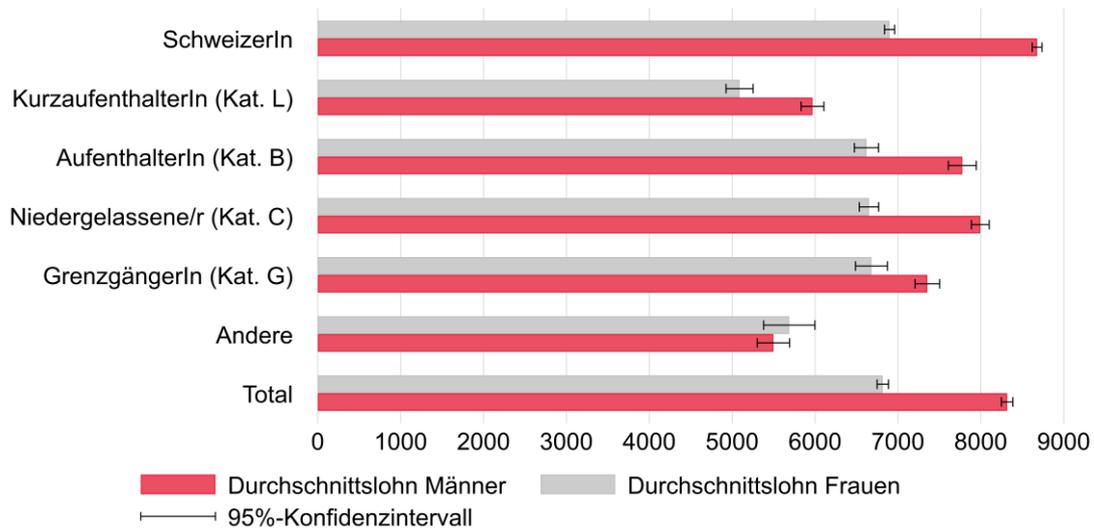
Nationalität/Aufenthaltsstatus	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
SchweizerIn	63.3%	70.6%	66.5%	46.9%	-20.5%
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	0.8%	0.4%	0.6%	26.1%	-14.7%
AufenthalterIn (Kat. B)	8.9%	7.7%	8.4%	40.5%	-14.9%
Niedergelassene/r (Kat. C)	16.9%	15.1%	16.1%	41.5%	-16.8%
GrenzgängerIn (Kat. G)	9.7%	6.1%	8.1%	33.2%	-9.2%
Andere	0.5%	0.3%	0.4%	30.6%	3.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 9 zeigt die Durchschnittslöhne beider Geschlechter anhand ihres Aufenthaltsstatus. Bei den Männern haben Beschäftigte mit Schweizer Staatsbürgerschaft den höchsten Durchschnittslohn. Bei den Frauen ist der Unterschied zwischen den Aufenthaltskategorien kleiner;

Grenzgängerinnen, Niedergelassene und Aufenthalterinnen haben einen ähnlich hohen Durchschnittslohn wie Schweizerinnen. Die der Abbildung 9 zugrunde liegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 38) zu finden.

Abbildung 9: Durchschnittslohn nach Aufenthaltsstatus (Nationalität)



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse für die beiden Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 58 und Tabelle 59 (privater Sektor) sowie in Tabelle 91 und Tabelle 92 (öffentlicher Sektor) dargestellt. Der Anteil der Beschäftigten mit Schweizer Staatsbürgerschaft beträgt im öffentlichen Sektor 80.9%, im privaten Sektor 63.7%. In allen Kategorien ist der Frauenanteil im öffentlichen Sektor grösser als im privaten Sektor.

3.5.5 Berufliche Stellung

In Tabelle 16 werden die Beschäftigten nach ihrer beruflichen Stellung im Unternehmen unterteilt. 29.7% der Beschäftigten verfügen über eine Kaderfunktion. Der Frauenanteil nimmt mit höherer beruflicher Stellung kontinuierlich ab, was in der Arbeitsmarktforschung häufig als «gläserne Decke» bezeichnet wird.⁹ Im Gegenzug steigt die durchschnittliche Lohndifferenz von 9.2% zwischen Frauen und Männern ohne Kaderfunktion auf 24.6% im oberen Kader.

⁹ Die «gläserne Decke» ist eine Metapher dafür, dass Frauen (oder auch Angehörige von anderen Bevölkerungsgruppen, häufig Minderheiten) nicht in Führungspositionen aufsteigen.

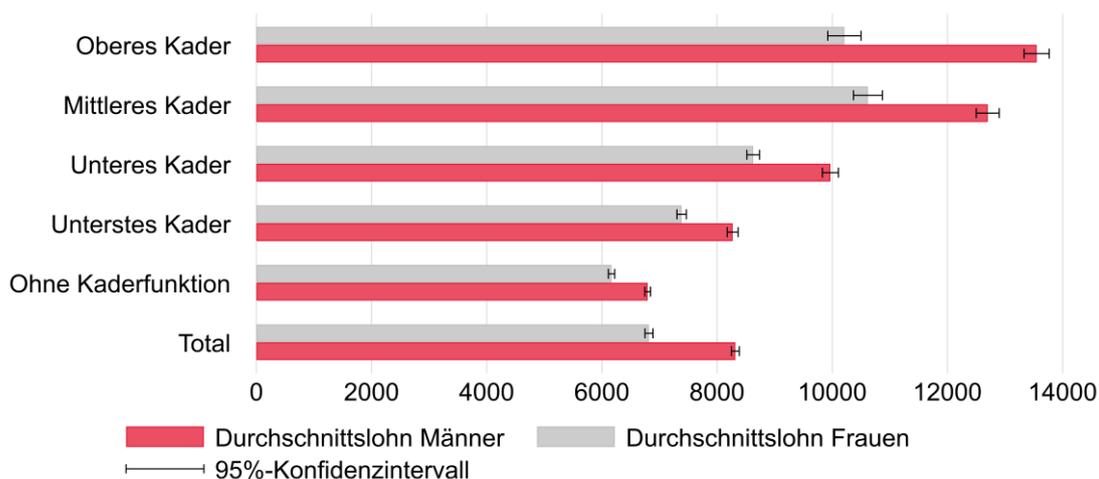
Tabelle 16: Beschäftigung und Lohndifferenz nach beruflicher Stellung

Berufliche Stellung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Oberes Kader	9.0%	3.7%	6.7%	24.8%	-24.6%
Mittleres Kader	8.4%	5.2%	7.0%	33.1%	-16.4%
Unteres Kader	9.7%	7.4%	8.7%	37.8%	-13.4%
Unterstes Kader	7.8%	6.9%	7.4%	41.1%	-10.7%
Ohne Kaderfunktion	65.2%	76.7%	70.3%	48.3%	-9.2%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Wie in Abbildung 10 dargestellt, steigen die Durchschnittslöhne mit steigender beruflicher Stellung. Es gibt allerdings eine Ausnahme: Der Durchschnittslohn der Frauen des mittleren Kadern ist leicht *höher* als derjenige des oberen Kadern. Die verhältnismässig kleine Differenz zwischen den Löhnen des mittleren und des oberen Kadern könnte damit zusammenhängen, dass in der Datenaufbereitung die höchsten Löhne der LSE durch Teilfilter D ausgeschlossen werden (vgl. Abschnitt 2.1.2). Dabei handelt es sich grösstenteils um Beschäftigte des oberen Kadern.

Abbildung 10: Durchschnittslohn nach beruflicher Stellung



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die der Abbildung 10 zugrunde liegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 39) ausgewiesen. Die Analyse für die beiden Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 60 und Tabelle 61 (privater Sektor) sowie in Tabelle 93 und Tabelle 94 (öffentlicher Sektor) dargestellt. In allen Kadergruppen (inkl. «ohne Kaderfunktion») ist die Lohndifferenz im privaten Sektor höher als im öffentlichen Sektor; beim Frauenanteil ist es umgekehrt.

3.5.6 Ausgeübter Beruf und Kompetenzniveau

In diesem Abschnitt werden die Kennzahlen nach Berufsgruppen und Kompetenzniveau analysiert. Wie erwähnt sind die Ergebnisse nach Berufsgruppen nur bedingt mit den früheren Studien

vergleichbar (vgl. Abschnitt 2.1.5). Tabelle 17 bildet den Anteil der Beschäftigten, den Frauenanteil und die Lohndifferenz anhand des ausgeübten Berufs der Arbeitnehmenden ab. Bei der Berufswahl zeigen sich grosse Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Die Berufsgruppen mit den höchsten *Frauenanteilen* sind:

- Assistenzberufe im Gesundheitswesen (Frauenanteil: 87.9%),
- Betreuungsberufe (86.4%) und
- Reinigungspersonal und Hilfskräfte (80.6%).

Die höchsten *Männeranteile* zeigen sich in den Berufsgruppen:

- Bau- und Ausbaufachkräfte sowie verwandte Berufe (Männeranteil: 97.4%),
- Elektriker/innen und Elektroniker/innen (96.7%) und
- Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe (95.3%).

Die Berufsgruppe *Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen* weist mit -26.2% die höchste Lohndifferenz auf. Ein Teil dieser hohen Lohndifferenz lässt sich darauf zurückführen, dass in dieser Berufsgruppe sowohl Ärztinnen und Ärzte (CH-ISCO-19: Code 221) als auch diplomiertes Pflegepersonal (CH-ISCO-19: Code 222) enthalten sind. In der Ärzteschaft liegt der Lohn tendenziell höher und der Frauenanteil ist tendenziell tiefer als beim diplomierten Pflegepersonal. Diese Unterschiede *innerhalb* der Berufsgruppe führen dazu, dass die Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern bei der Betrachtung auf ISCO-Zweisteller-Ebene vergleichsweise gross ist.

Die einzige Berufsgruppe, bei der die Lohndifferenz zu Gunsten der Frauen ausfällt, sind «Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung» mit einer sehr geringen Lohndifferenz von 0.6%.

Tabelle 17: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Berufsgruppe

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
Militärs						
1, 2, 3	Armeeangehörige	[]	[]	[]	[]	[]
Führungskräfte						
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	4.1%	1.5%	3.0%	22.8%	-23.6%
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	2.4%	2.0%	2.2%	39.5%	-23.4%
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	1.9%	1.0%	1.5%	30.5%	-12.2%
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	0.3%	0.2%	0.3%	39.8%	-13.1%
10	Führungskräfte - Z.n.m.	0.7%	0.4%	0.6%	31.7%	-13.0%
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe						
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	3.5%	1.2%	2.5%	21.9%	-16.9%
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	1.8%	7.3%	4.2%	76.4%	-26.2%

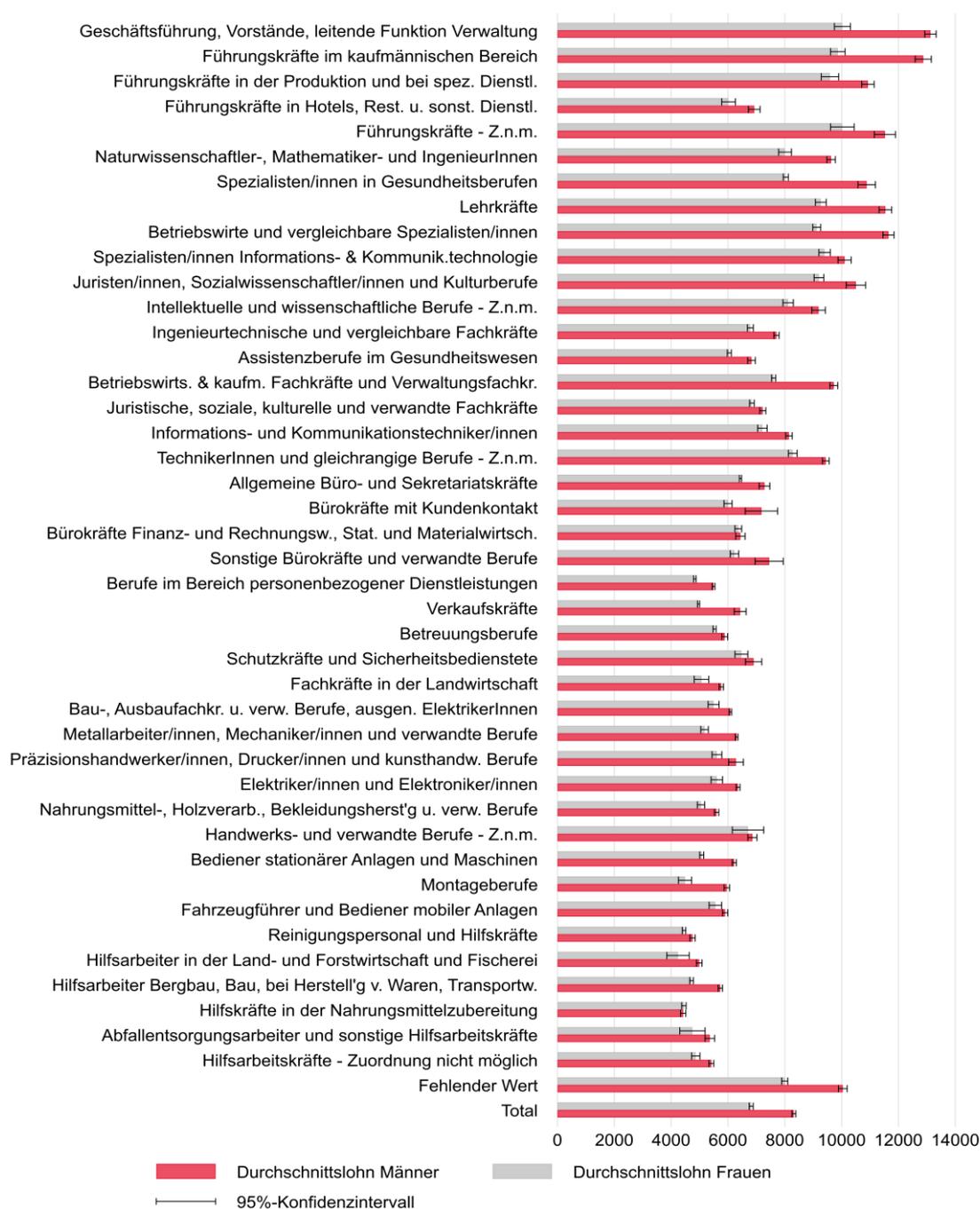
CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
23	Lehrkräfte	1.2%	2.5%	1.8%	62.2%	-19.7%
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	3.1%	2.9%	3.0%	42.5%	-21.7%
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	3.3%	0.7%	2.1%	13.7%	-7.0%
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	1.3%	2.2%	1.7%	58.1%	-12.4%
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	1.9%	1.6%	1.8%	40.3%	-11.7%
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe						
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	6.2%	1.6%	4.2%	16.6%	-11.9%
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	0.6%	5.4%	2.7%	87.9%	-11.4%
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	3.8%	5.4%	4.5%	53.0%	-21.8%
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	1.3%	2.3%	1.7%	57.9%	-5.3%
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	0.8%	0.3%	0.6%	21.4%	-11.5%
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	3.3%	1.5%	2.5%	26.8%	-12.3%
Bürokräfte und verwandte Berufe						
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	2.3%	10.6%	6.0%	78.7%	-11.6%
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	0.6%	1.4%	1.0%	64.4%	-16.4%
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	3.1%	2.3%	2.7%	36.7%	-1.2%
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	1.6%	2.9%	2.2%	59.1%	-16.4%
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen						
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	3.8%	6.7%	5.1%	58.5%	-12.0%
52	Verkaufskräfte	2.3%	7.5%	4.6%	72.3%	-22.8%
53	Betreuungsberufe	0.5%	4.3%	2.2%	86.4%	-6.1%
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	1.3%	0.5%	1.0%	23.4%	-6.2%
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei						
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	0.6%	0.1%	0.4%	16.5%	-12.1%
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	[]	[]	[]	[]	[]
Handwerks- und verwandte Berufe						
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	6.2%	0.2%	3.5%	2.6%	-9.7%
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	4.5%	0.3%	2.6%	4.7%	-17.9%

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	0.6%	0.5%	0.6%	38.2%	-10.7%
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	1.8%	0.1%	1.0%	3.3%	-11.8%
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	0.9%	0.9%	0.9%	45.6%	-9.8%
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.4%	0.1%	0.3%	20.7%	-2.2%
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe						
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	1.9%	1.2%	1.6%	32.4%	-18.4%
82	Montageberufe	0.9%	0.4%	0.7%	24.4%	-24.7%
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	3.9%	0.3%	2.3%	6.6%	-5.8%
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Hilfsarbeitskräfte						
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	0.8%	4.1%	2.2%	80.6%	-6.3%
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	0.2%	0.1%	0.2%	14.3%	-15.0%
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	4.4%	1.8%	3.3%	24.8%	-17.7%
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	0.5%	0.4%	0.4%	39.2%	0.6%
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	0.2%	0.1%	0.2%	21.7%	-11.4%
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	1.2%	0.9%	1.1%	37.7%	-10.1%
	Fehlender Wert	13.8%	12.3%	13.1%	41.3%	-20.3%
	Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Die Abkürzung «Z.n.m.» steht für «Zuteilung nicht möglich». Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 11 zeigt die durchschnittlichen Frauen- und Männerlöhne pro Berufsgruppe in einem Balkendiagramm. Die der Abbildung 11 zugrundeliegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 40) ausgewiesen. Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang E in Tabelle 62 und Tabelle 63 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 95 und Tabelle 96.

Abbildung 11: Durchschnittslohn nach Berufsgruppe (ausgeübter Beruf)



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die obigen Berufsgruppen lassen sich in vier Kategorien bezüglich des im Beruf geforderten «Kompetenzniveaus» unterteilen:

- Einfache Tätigkeiten körperlicher oder handwerklicher Art
- Praktische Tätigkeiten wie Verkauf / Pflege / Datenverarbeitung und Administration / Bedienen von Maschinen und elektronischen Geräten / Sicherheitsdienst / Fahrdienst

- Komplexe praktische Tätigkeiten, welche ein grosses Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen
- Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung und Entscheidungsfindung, welche ein grosses Fakten- und theoretisches Wissen in einem Spezialgebiet voraussetzen.

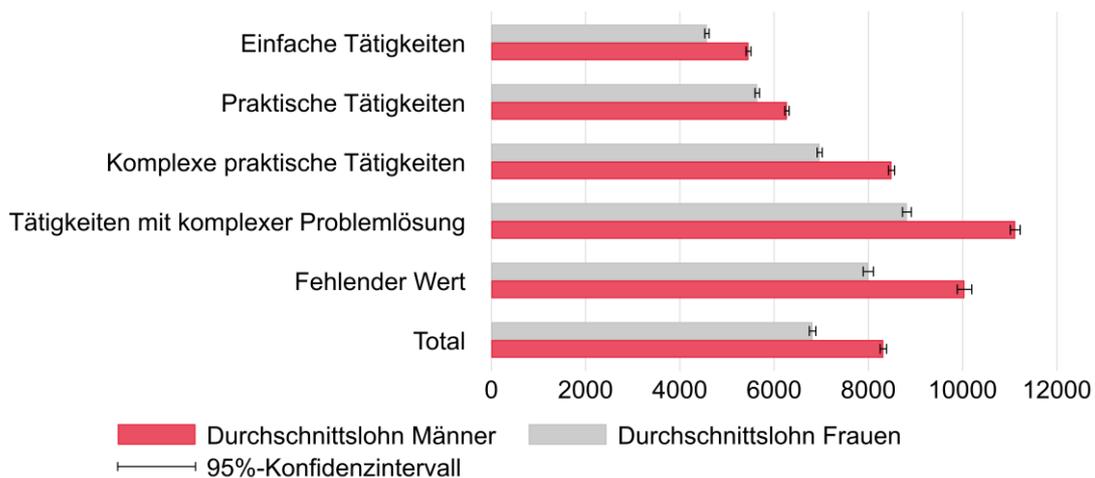
Der Frauenanteil unterscheidet sich kaum zwischen den vier Kategorien (vgl. Tabelle 18). Für beide Geschlechter zeigt sich, dass ein höheres Kompetenzniveau mit einem höheren Durchschnittslohn einhergeht (vgl. Abbildung 12, tabellarische Darstellung in Anhang E Tabelle 41).

Tabelle 18: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Kompetenzniveau

Kompetenzniveau	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Einfache Tätigkeiten	7.4%	7.4%	7.4%	44.2%	-16.2%
Praktische Tätigkeiten	37.4%	40.4%	38.7%	46.2%	-10.0%
Komplexe praktische Tätigkeiten	16.0%	16.4%	16.2%	44.8%	-18.0%
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	25.3%	23.5%	24.5%	42.4%	-20.7%
Fehlender Wert	13.8%	12.3%	13.1%	41.3%	-20.3%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 12: Durchschnittslohn nach Kompetenzniveau



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse für die beiden Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 64 und Tabelle 65 (privater Sektor) sowie in Tabelle 97 und Tabelle 98 (öffentlicher Sektor) dargestellt.

3.5.7 Beschäftigungsgrad

Beschäftigungsgrad nach drei Kategorien

Auf dem Schweizer Arbeitsmarkt arbeitet eine deutliche Mehrheit der Männer Vollzeit, während die Mehrheit der Frauen Teilzeit arbeitet (vgl. Tabelle 19). Der Frauenanteil bei den Vollzeitstellen (definiert als Arbeitspensum von mindestens 90%) beträgt lediglich 29.2%, jedoch sind rund drei von vier Teilzeitbeschäftigten Frauen.

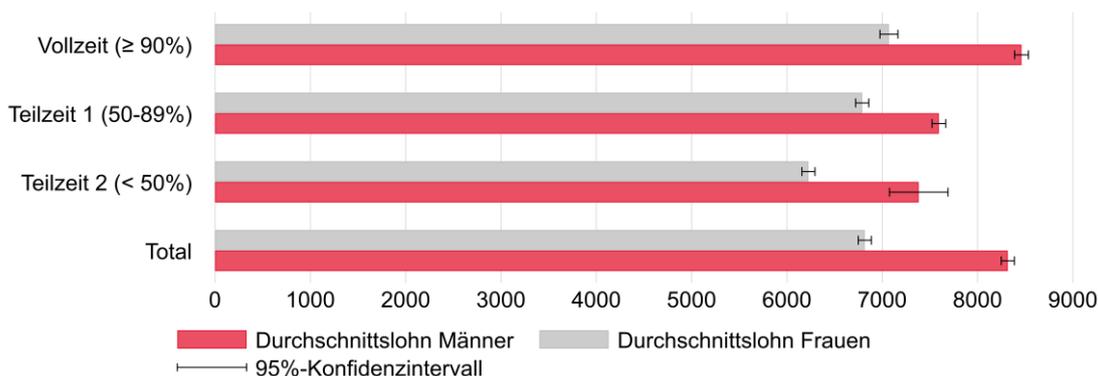
Tabelle 19: Beschäftigung und Lohn Differenz nach Beschäftigungsgrad

Beschäftigungsgrad	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Vollzeit (≥ 90%)	84.5%	44.0%	66.5%	29.2%	-16.4%
Teilzeit 1 (50-89%)	11.3%	39.0%	23.5%	73.3%	-10.6%
Teilzeit 2 (< 50%)	4.3%	17.1%	9.9%	76.0%	-15.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Wie in Abbildung 13 dargestellt, steigen die Durchschnittslöhne mit steigendem Beschäftigungsgrad. Dabei ist zu beachten, dass die Löhne auf ein einheitliches Vollzeitpensum standardisiert sind. Das impliziert: Beschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 100% erhalten im Durchschnitt einen *mehr* als doppelt so hohen Lohn als Beschäftigte mit einem 50%-Pensum. Eine mögliche Erklärung hierfür ist, dass Beschäftigte mit Vollzeitstellen im Schnitt mehr Berufserfahrung haben und häufiger in höheren Kaderfunktionen tätig sind. Die der Abbildung 13 zugrundeliegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 42) ausgewiesen.

Abbildung 13: Durchschnittslohn nach Beschäftigungsgrad



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse der beiden Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 66 und Tabelle 67 (privater Sektor) sowie in Tabelle 99 und Tabelle 100 (öffentlicher Sektor) dargestellt. Im öffentlichen Sektor ist Teilzeitarbeit stärker verbreitet als im privaten Sektor.

Beschäftigungsgrad nach fünf Kategorien

Nachfolgend wird die obige Kategorie Teilzeit 1 (50-89%) in drei Unterkategorien aufgeteilt: in Arbeitspensen von 50-69%, 70-79% und 80-89%. Die Ergebnisse werden in Tabelle 20 und Abbildung 14 dargestellt. Eindrücklich ist, wie stark sich die Beschäftigungsanteile in der Kategorie 80-89% von denjenigen in der Kategorie $\geq 90\%$ unterscheiden. Insbesondere bei den Männern zeigt sich ein erheblicher Unterschied: Während 84.5% der Männer Vollzeit tätig sind, arbeiten lediglich 5.5% der Männer in der Teilzeitkategorie 80-89%.

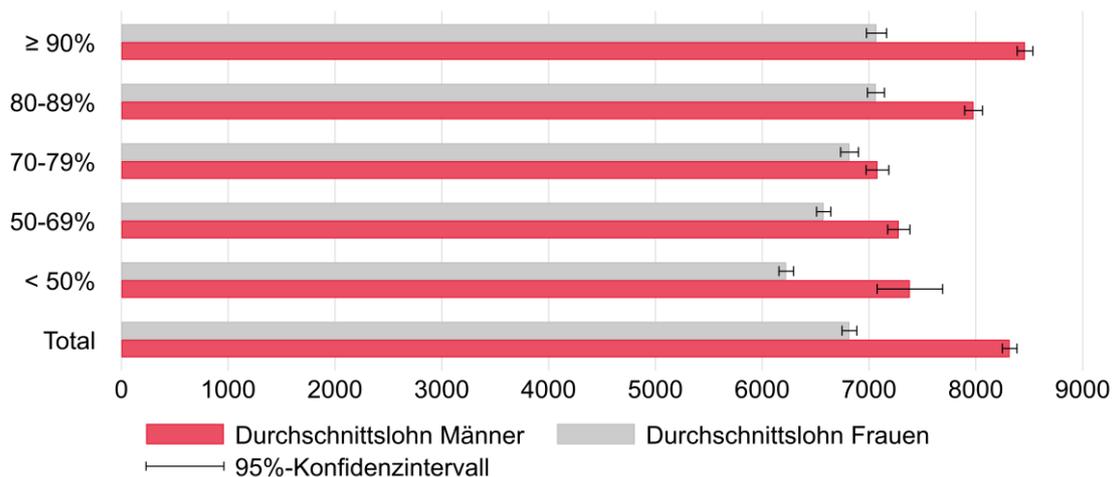
Die der Abbildung 14 zugrundeliegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 43) ausgewiesen. Die Analyse der einzelnen Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 68 und Tabelle 69 (privater Sektor) sowie in Tabelle 101 und Tabelle 102 (öffentlicher Sektor) dargestellt.

Tabelle 20: Beschäftigung und Lohndifferenz nach detailliertem Beschäftigungsgrad

Detaillierter Beschäftigungsgrad	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
$\geq 90\%$	84.5%	44.0%	66.5%	29.2%	-16.4%
80-89%	5.5%	14.1%	9.3%	66.9%	-11.5%
70-79%	1.7%	5.9%	3.5%	74.0%	-3.7%
50-69%	4.1%	18.9%	10.6%	78.7%	-9.7%
< 50%	4.3%	17.1%	9.9%	76.0%	-15.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 14: Durchschnittslohn nach detailliertem Beschäftigungsgrad



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

3.5.8 Unternehmensgrösse

Als letztes Merkmal wird in diesem Abschnitt die Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern differenziert nach Unternehmensgrösse analysiert, wobei diese als Anzahl der Beschäftigten in einer institutionellen Einheit definiert ist.¹⁰

Unternehmensgrösse nach fünf Kategorien

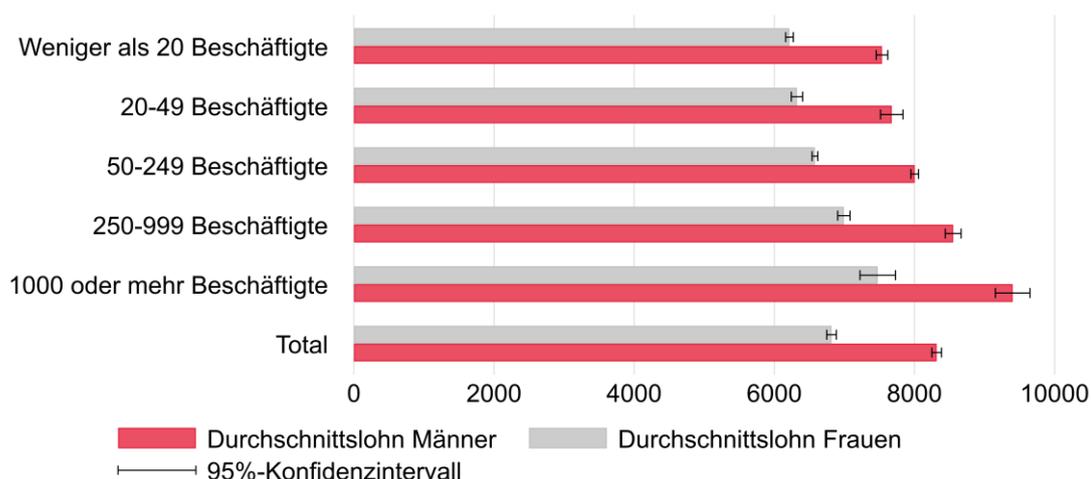
In Tabelle 21 und Abbildung 15 werden die Beschäftigten anhand der Anzahl Mitarbeitenden im Unternehmen eingeteilt. Für beide Geschlechter gilt: Je grösser der Arbeitgebende, desto höher der Durchschnittslohn. Auch die durchschnittliche Lohndifferenz steigt tendenziell mit der Anzahl Beschäftigten. Beim Frauenanteil ist hingegen keine eindeutige Korrelation erkennbar.

Tabelle 21: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse

Unternehmensgrösse	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Weniger als 20 Beschäftigte	20.2%	20.0%	20.1%	44.0%	-17.5%
20-49 Beschäftigte	14.0%	10.9%	12.6%	38.2%	-17.6%
50-249 Beschäftigte	23.6%	23.5%	23.5%	44.1%	-17.8%
250-999 Beschäftigte	16.2%	14.8%	15.6%	42.0%	-18.2%
1000 oder mehr Beschäftigte	26.1%	30.9%	28.2%	48.4%	-20.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 15: Durchschnittslohn nach Unternehmensgrösse



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

¹⁰ Zur sprachlichen Vereinfachung wird der Begriff «Unternehmen» in diesem Abschnitt für alle institutionellen Einheiten, also auch für öffentlich-rechtliche Körperschaften, verwendet.

Die der Abbildung 15 zugrundeliegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 44) ausgewiesen. Die Analyse für die beiden Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 70 und Tabelle 71 (privater Sektor) sowie in Tabelle 103 und Tabelle 104 (öffentlicher Sektor) dargestellt. Im öffentlichen Sektor ist der überwiegende Teil der Beschäftigten in der Kategorie «1000 oder mehr Beschäftigte» zu finden, was wohl mit der Definition der institutionellen Einheit im öffentlichen Sektor zusammenhängt. Im privaten Sektor sind die Beschäftigten relativ ausgewogen über die fünf Grössenkategorien verteilt.

Unternehmensgrösse +/- 50 Beschäftigte

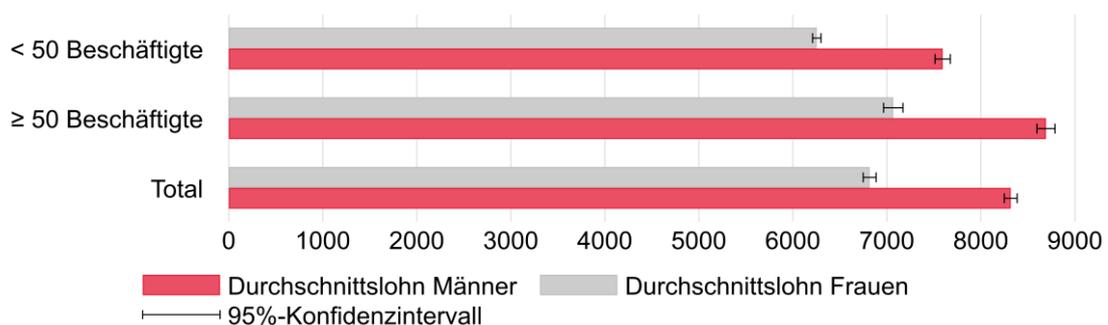
In diesem Abschnitt werden die fünf Kategorien der Unternehmensgrösse auf zwei aggregiert: Arbeitgebende mit mindestens bzw. weniger als 50 Beschäftigten. Die Ergebnisse sind in Tabelle 22 und Abbildung 16 ausgewiesen und ergeben im Wesentlichen das gleiche Bild wie im vorangegangenen Abschnitt. Die der Abbildung 16 zugrundeliegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 45) zu finden.

Tabelle 22: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte

Unternehmensgrösse (+/- 50)	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 50 Beschäftigte	34.1%	30.9%	32.7%	41.8%	-17.6%
≥ 50 Beschäftigte	65.9%	69.1%	67.3%	45.4%	-18.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 16: Durchschnittslohn nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

In Anhang E werden die Tabellen nach Wirtschaftssektor ausgewiesen. Tabelle 72 und Tabelle 73 enthalten die Analysen für den privaten Sektor, Tabelle 105 und Tabelle 106 diejenigen des öffentlichen Sektors.

Unternehmensgrösse +/- 100 Beschäftigte

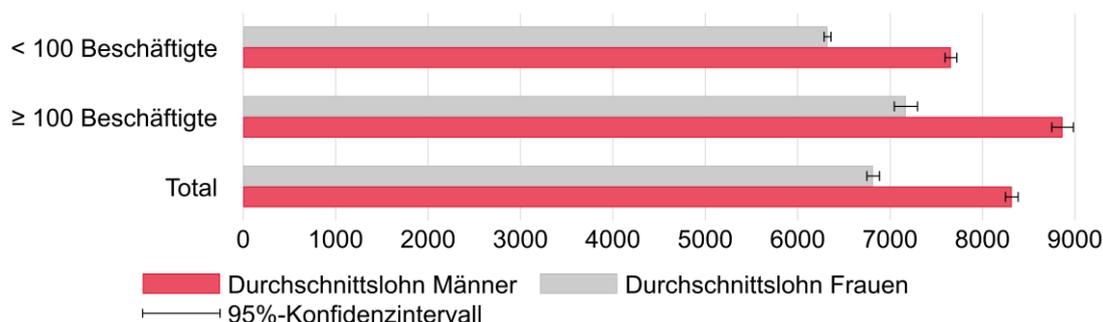
Nachfolgend werden die Analysen nach Arbeitgebenden mit weniger als bzw. mehr als 100 Beschäftigten differenziert. Die Ergebnisse sind in Tabelle 23 und Abbildung 17 ersichtlich. Die der Abbildung 17 zugrundeliegenden Daten sind in Anhang E (Tabelle 46) ausgewiesen.

Tabelle 23: Beschäftigung und Lohndifferenz, +/- 100 Beschäftigte

Unternehmensgrösse (+/- 100)	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 100 Beschäftigte	45.5%	41.8%	43.8%	42.2%	-17.4%
≥ 100 Beschäftigte	54.5%	58.2%	56.2%	45.8%	-19.1%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	44.2%	-18.0%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 17: Durchschnittslohn nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

In Anhang E werden die Tabellen nach Wirtschaftssektor ausgewiesen. Tabelle 74 und Tabelle 75 enthalten die Analysen für den privaten Sektor, Tabelle 107 und Tabelle 108 diejenigen des öffentlichen Sektors.

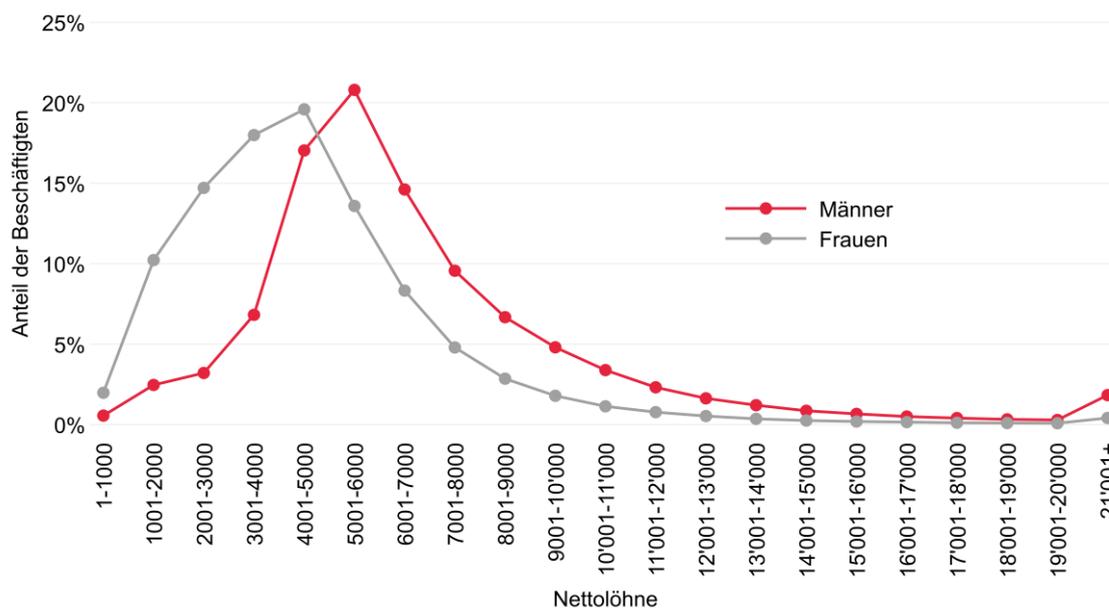
3.6 Nettolöhne und Sonderzahlungen

Die bisherigen Analysen bezogen sich jeweils auf die *auf Vollzeit standardisierten Bruttolöhne* als einheitlich verwendetes Lohnmass. Nachfolgend werden die *nicht* auf Vollzeit standardisierten *Nettolöhne* differenziert nach Wirtschaftsbranche und beruflicher Stellung näher betrachtet. Im Weiteren wird untersucht, welche Relevanz die *Sonderzahlungen* (u.a. Boni) bei der Entlohnung der Beschäftigten haben.

3.6.1 Verteilung der Nettolöhne

Abbildung 18 zeigt zunächst die Verteilung der Nettolöhne nach Geschlecht. Es ist klar ersichtlich, dass Frauen im Bereich der tiefen Nettolöhne bis 5'000 Franken stark übervertreten sind. Einer der Hauptgründe ist, dass Frauen öfters Teilzeit arbeiten als Männer (vgl. Abschnitt 3.5.7). Da die hier ausgewiesenen Nettolöhne *nicht* anhand des Beschäftigungsgrads standardisiert wurden, hat dies eine direkte Auswirkung auf die Lohnverteilung.

Abbildung 18: Verteilung der Nettolöhne nach Geschlecht



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

3.6.2 Nettolöhne nach Wirtschaftsbranche

Tabelle 24 zeigt die durchschnittlichen Nettolöhne in den verschiedenen Wirtschaftsbranchen des zweiten und dritten Wirtschaftssektors. Da die Nettolöhne nicht auf Vollzeit standardisiert wurden, werden sie zusätzlich nach dem Beschäftigungsgrad unterteilt, um die Vergleichbarkeit zwischen den Wirtschaftsbranchen zu erleichtern. Die Analyse für die beiden Sektoren wird in Anhang E in Tabelle 76 (privater Sektor) und in Tabelle 109 (öffentlicher Sektor) dargestellt.

Tabelle 24: Durchschnittl. Nettolohn nach Beschäftigungsgrad und Wirtschaftsbranche

Wirtschaftsbranche	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)									
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	1'632	1'579	1'588	4'022	3'349	3'488	6'280	5'183	5'936
Herstellung Textilien/ Lederwaren	[]	[]	[]	[]	[]	[]	5'833	4'634	5'332
Druckgewerbe	[]	[]	[]	4'115	3'519	3'688	6'558	5'052	6'200
Chemische Industrie	[]	[]	[]	6'643	5'733	5'916	9'853	9'483	9'737
Maschinenbau/Gerätebau	2'458	2'046	2'162	5'105	3'959	4'407	7'191	5'556	6'830
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	2'364	1'854	2'009	4'418	3'690	3'991	6'247	5'174	6'079
Energieversorgung	[]	[]	[]	6'093	4'917	5'434	8'211	7'332	8'114
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	[]	[]	[]	4'743	4'115	4'377	6'417	6'196	6'399
Baugewerbe	2'163	1'848	1'963	4'286	3'684	4'020	6'141	5'681	6'119

Wirtschaftsbranche	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
3. Sektor (Dienstleistungen)									
Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	2'087	1'845	1'913	4'627	4'143	4'293	7'934	7'721	7'884
Detailhandel	1'609	1'618	1'616	3'619	3'147	3'213	5'875	4'866	5'367
Verkehr und Lagerei	1'698	1'681	1'689	4'396	3'890	4'115	6'352	5'548	6'221
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1'492	1'461	1'470	2'937	2'806	2'846	4'853	4'373	4'663
Information und Kommunikation	2'399	1'998	2'157	5'947	4'829	5'388	9'733	7'825	9'371
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3'277	2'356	2'590	6'803	5'242	5'598	11'791	8'172	10'597
Grundstücks- und Wohnungswesen	2'071	1'869	1'922	4'817	4'316	4'426	8'184	6'342	7'409
Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	2'275	2'038	2'098	5'627	4'686	4'994	9'704	7'489	9'005
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1'984	1'442	1'639	3'841	3'304	3'580	6'051	5'420	5'900
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	2'508	2'140	2'212	6'006	4'969	5'218	8'360	7'087	7'973
Erziehung und Unterricht	2'472	2'237	2'306	5'301	4'839	4'978	8'101	7'098	7'690
Gesundheits- und Sozialwesen	2'441	2'119	2'148	5'050	4'118	4'242	7'671	5'912	6'548
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1'610	1'650	1'635	4'150	3'972	4'039	7'230	6'214	6'915
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2'080	1'831	1'892	4'796	4'024	4'221	7'276	5'577	6'418
Total	2'083	1'877	1'927	4'839	4'118	4'311	7'546	6'301	7'182

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

3.6.3 Nettolöhne nach beruflicher Stellung

Tabelle 25 unterteilt die Nettolöhne nach beruflicher Stellung der Beschäftigten sowie nach dem Beschäftigungsgrad. In Anhang E sind die Tabellen für den privaten Sektor (Tabelle 77) und den öffentlichen Sektor (Tabelle 110) separat aufgeführt.

Tabelle 25: Durchschnittlicher Nettolohn nach Beschäftigungsgrad und berufl. Stellung

Berufliche Stellung	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
Oberes Kader	3'144	2'337	2'722	6'675	5'481	6'008	12'193	9'720	11'745
Mittleres Kader	2'975	2'524	2'671	7'067	6'100	6'420	11'333	9'973	11'003
Unteres Kader	2'638	2'342	2'418	6'011	5'276	5'493	8'910	7'843	8'621
Unterstes Kader	2'202	2'084	2'112	5'200	4'563	4'737	7'402	6'648	7'180
Ohne Kaderfunktion	1'908	1'814	1'835	4'341	3'820	3'951	6'119	5'457	5'910
Total	2'083	1'877	1'927	4'839	4'118	4'311	7'546	6'301	7'182

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

3.6.4 Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche

Dieser und der nächste Abschnitt widmen sich den Sonderzahlungen, welche die Beschäftigten von ihren Arbeitgebenden erhalten. Sonderzahlungen umfassen vornehmlich Boni, aber auch Verwaltungsratsentschädigungen und weitere unregelmässige Zahlungen (vgl. Abschnitt 2.1.4).

Tabelle 26 zeigt, dass sich die durchschnittlichen Sonderzahlungen je nach Wirtschaftsbranche stark unterscheiden. Bei Männern werden die höchsten Sonderzahlungen in der Branche «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» ausgerichtet (im Durchschnitt monatlich 2'038 Franken bzw. 10.1% des Bruttolohns). Bei den Frauen sind die höchsten Sonderzahlungen in der «chemischen Industrie» zu finden. Es handelt sich um durchschnittlich 953 Franken (6.3% des Bruttolohns). Auch in der Gesamtwirtschaft (d.h. über alle Branchen gesehen) sind die durchschnittlichen Sonderzahlungen bei den Männern deutlich höher als bei den Frauen (448 Franken bzw. 169 Franken pro Monat).

Tabelle 26: Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Männer		Frauen		Total	
		CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)							
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	139	1.5%	176	1.8%	143	1.5%
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	298	2.4%	138	1.4%	229	2.0%
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	201	2.0%	92	1.4%	142	1.7%
18	Druckgewerbe	174	1.6%	35	0.5%	123	1.2%
19, 20, 21	Chemische Industrie	1'116	6.7%	953	6.3%	1'055	6.5%
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	416	3.5%	215	2.4%	361	3.2%
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	219	2.0%	128	1.7%	199	1.9%
35	Energieversorgung	575	4.1%	290	2.8%	524	3.9%
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	165	1.8%	129	1.3%	159	1.7%
41, 42, 43	Baugewerbe	133	1.2%	105	1.1%	130	1.2%

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Männer		Frauen		Total	
		CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
3. Sektor (Dienstleistungen)							
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	698	4.2%	533	3.6%	646	4.0%
47	Detailhandel	206	2.3%	90	1.4%	128	1.7%
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	194	1.9%	99	1.2%	170	1.7%
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	55	0.6%	27	0.4%	41	0.5%
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	893	5.3%	409	3.2%	762	4.7%
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2'038	10.1%	693	5.5%	1'459	8.1%
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	568	3.5%	190	1.8%	362	2.6%
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	905	5.0%	349	2.7%	668	4.0%
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	124	0.9%	68	0.7%	103	0.8%
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	57	0.5%	28	0.3%	43	0.4%
85	Erziehung und Unterricht	54	0.4%	29	0.3%	40	0.4%
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	154	1.0%	43	0.5%	68	0.6%
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	155	1.3%	70	0.8%	115	1.1%
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	117	1.0%	59	0.8%	81	0.9%
	Total	448	2.9%	169	1.5%	325	2.3%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse wird in Anhang E für die beiden Sektoren separat ausgewiesen (privater Sektor: Tabelle 78, öffentlicher Sektor: Tabelle 111).

3.6.5 Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung

Tabelle 27 untersucht die durchschnittlichen Sonderzahlungen differenziert nach der beruflichen Stellung der Beschäftigten. In der Regel gilt: Je höher die berufliche Stellung, desto höher die Sonderzahlungen. Eine Ausnahme bildet der Unterschied zwischen dem mittleren und dem oberen Kader bei Frauen: Die durchschnittlichen Sonderzahlungen der weiblichen Beschäftigten im mittleren Kader sind leicht höher.

Tabelle 27: Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung

Berufliche Stellung	Männer		Frauen		Total	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Oberes Kader	1'585	6.4%	712	3.5%	1'368	5.7%
Mittleres Kader	1'309	6.9%	736	4.3%	1'119	6.0%
Unteres Kader	659	4.5%	362	2.9%	547	3.9%
Unterstes Kader	352	3.0%	215	2.1%	296	2.6%

Berufliche Stellung	Männer		Frauen		Total	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Ohne Kaderfunktion	162	1.6%	81	1.0%	123	1.3%
Total	448	2.9%	169	1.5%	325	2.3%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse wird in Anhang E für die beiden Sektoren separat ausgewiesen (privater Sektor: Tabelle 79, öffentlicher Sektor: Tabelle 112).

4. Zerlegung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern

Dieses Kapitel widmet sich der Zerlegung der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern. Anhand der Oaxaca-Blinder-Methode wird die Lohndifferenz in einen von den Einflussfaktoren erklärten und einen unerklärten Anteil unterteilt. Dabei fließen sämtliche erklärende Variablen aus Tabelle 1 in Abschnitt 2.1.5 in die Analyse ein. Im Gegensatz zu Kapitel 3, wo die Löhne deskriptiv nach einzelnen Einflussfaktoren (z.B. Branche) analysiert wurden, wird in diesem Kapitel das *Zusammenwirken* aller Faktoren berücksichtigt. Das *Konzept* der Lohnzerlegung und die Interpretation ihrer Resultate (inklusive des Zusammenhangs zwischen der «unerklärten Lohndifferenz» und Lohndiskriminierung) werden in Kapitel 2.3 detailliert ausgeführt; das vorliegende Kapitel beinhaltet die *Ergebnisse* der Lohnzerlegung.

Die Gliederung des Kapitels gestaltet sich wie folgt: Zunächst wird die Lohnzerlegung für die Gesamtwirtschaft, den privaten sowie den öffentlichen Sektor vorgenommen (4.1). Im Anschluss werden die wichtigsten Kennzahlen im Zeitverlauf (2012 bis 2020) betrachtet (4.2). Es folgt die Lohnzerlegung innerhalb der verschiedenen Wirtschaftsbranchen (4.3) sowie innerhalb der Grossregionen der Schweiz (4.4). Zum Schluss dieses Kapitels werden Lohnzerlegungen nach weiteren persönlichen und unternehmensspezifischen Merkmalen durchgeführt (4.5).

4.1 Gesamtwirtschaft, privater und öffentlicher Sektor

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der Lohnzerlegung auf Ebene der Gesamtwirtschaft sowie auf Ebene des privaten und öffentlichen Wirtschaftssektors präsentiert. Bei sämtlichen in diesem Kapitel ausgewiesenen Lohndifferenzen handelt es sich um die Differenz der durchschnittlichen logarithmierten Bruttolöhne. Wie in Abschnitt 2.2 beschrieben, ist dies eine Approximation der in Kapitel 3 ausgewiesenen exakten prozentualen Lohndifferenz.

Tabelle 28, Abbildung 19 und Abbildung 20 zeigen die durchschnittliche Lohndifferenz pro Wirtschaftssektor sowie deren Zerlegung in einen von den Einflussfaktoren erklärten und einen durch die in den Daten enthaltenen Einflussfaktoren nicht erklärbaren Anteil. Letzterer wird nachfolgend als «unerklärter Anteil» bezeichnet. In der Gesamtwirtschaft beträgt die durchschnittliche

Lohndifferenz 0.164 bzw. rund 16.4%. Durch die Zerlegung wird ersichtlich, dass die verschiedenen Einflussfaktoren wie Ausbildung, Beruf, Branche etc. rund 52% der Lohndifferenz erklären können, während die restlichen 48% von diesen Faktoren nicht erklärt werden können. Daraus folgt, dass Frauen bei vergleichbaren beobachtbaren Merkmalen im Schnitt rund 7.8% weniger verdienen als Männer. Das 95%-Konfidenzintervall beträgt [0.074; 0.083], sodass die unerklärte Lohndifferenz mit hoher statistischer Sicherheit in diesem Bereich liegt. Diese unerklärte Lohndifferenz könnte einerseits auf Diskriminierung, andererseits auf fehlende Erklärungsfaktoren im Modell zurückzuführen sein. Die durch die beobachtbaren Einflussfaktoren erklärte Lohndifferenz beträgt in der Gesamtwirtschaft rund 8.6%.

Tabelle 28: Zerlegung der durchschnittlichen Lohndifferenz nach Wirtschaftssektoren

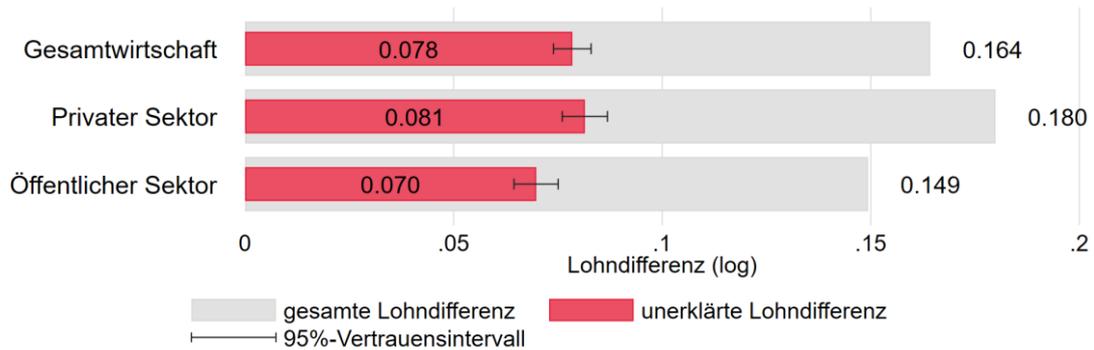
	gesamte Lohndifferenz	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]
Privater Sektor	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]
Öffentlicher Sektor	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Berechnungen BSS.

Im privaten Sektor beträgt die durchschnittliche Lohndifferenz 0.180 bzw. rund 18.0%. Sie ist damit etwas höher als im öffentlichen Sektor (0.149 bzw. rund 14.9%). Durch die Einflussfaktoren können im privaten Sektor 55%, im öffentlichen Sektor 53% der gesamten Lohndifferenz erklärt werden. Daraus resultiert eine erklärte Lohndifferenz von rund 9.8% im privaten und rund 8.0% im öffentlichen Sektor. Frauen verdienen also knapp 10% weniger als Männer, weil sie sich beispielsweise anders auf die Branchen verteilen, im Schnitt eine tiefere berufliche Stellung haben oder über andere Ausbildungsabschlüsse verfügen. Der übrige Anteil der gesamten Lohndifferenz kann vom Modell nicht erklärt werden: Dieser liegt im privaten Sektor mit ca. 8.1% etwas höher als im öffentlichen Sektor (ca. 7.0%). Gemessen an der gesamten Lohndifferenz beträgt der relative Anteil der unerklärten Lohndifferenz im privaten Sektor 45%, im öffentlichen Sektor 47%. Es fällt auf, dass der relative Anteil der unerklärten Lohndifferenz in beiden Sektoren geringer ist als in der Gesamtwirtschaft (48%). Der Grund dafür ist modellbedingt.¹¹

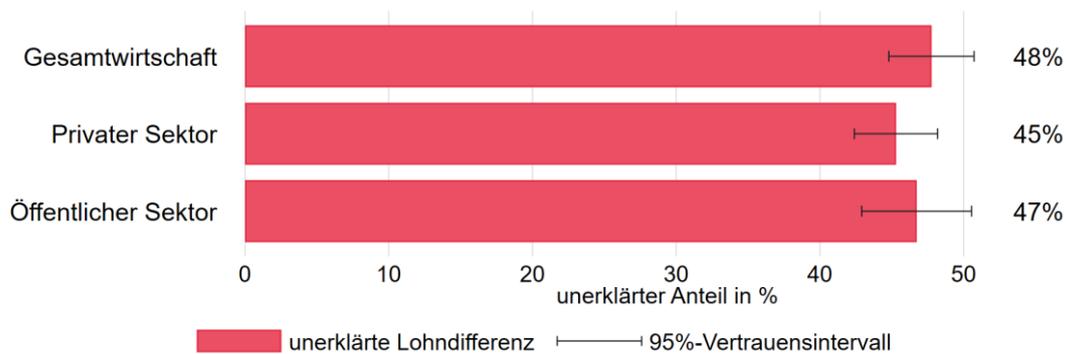
¹¹ Während in den beiden Modellen für die Sektoren alle Koeffizienten separat geschätzt werden, werden im Modell für die Gesamtwirtschaft keine sektorspezifischen Variablen verwendet. Diese parametrische Restriktion des gesamtwirtschaftlichen Modells führt in der Folge dazu, dass die Ergebnisse keinen gewichteten Durchschnitt der Ergebnisse der beiden Sektormodelle darstellen. Wenn die Ergebnisse für die Gesamtwirtschaft aus einem gewichteten Durchschnitt der beiden Sektormodelle bestehen würden, dann würden die Lohndifferenzen der Gesamtwirtschaft immer zwischen den Lohndifferenzen der beiden Sektormodelle

Abbildung 19: Zerlegung der Lohndifferenzen nach Wirtschaftssektoren



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 20: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Wirtschaftssektoren



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

4.2 Analyse im Zeitverlauf

Nachfolgend werden die wichtigsten aggregierten Kennzahlen der Lohnzerlegung für das Jahr 2020 mit den Ergebnissen der LSE 2012 bis 2018 verglichen. Tabelle 29 zeigt die Entwicklung der durchschnittlichen Lohndifferenz in der Gesamtwirtschaft. Zudem werden die von den Einflussfaktoren erklärten und unerklärten Anteile separat ausgewiesen.¹² Die analogen Tabellen für die beiden Sektoren befinden sich in Anhang F (privater Sektor: Tabelle 129, öffentlicher Sektor: Tabelle 145).

liegen. Dies lässt sich mathematisch zeigen und gilt sowohl für die absolute wie auch für die relative Lohndifferenz.

¹² Gemäss Strub & Bannwart (2017) hat sich die Datenqualität zwischen 2012 und 2014 verbessert, was Auswirkungen auf die Vergleichbarkeit der beiden Jahre haben könnte. Die Interpretation der Unterschiede zwischen 2012 und 2014 ist daher mit einer leichten Unsicherheit verbunden.

Tabelle 29: Zerlegung der Lohnunterschiede 2012-2020, Gesamtwirtschaft

Jahr	gesamte Lohn Differenz		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koeff.	in %	Koeff.	in %	Koeff.	in %
2012	0.190 ***	100%	0.083 ***	44%	0.106 ***	56%
2014	0.175 ***	100%	0.074 ***	42%	0.101 ***	58%
2016	0.174 ***	100%	0.077 ***	44%	0.097 ***	56%
2018	0.178 ***	100%	0.081 ***	45%	0.097 ***	55%
2020	0.164 ***	100%	0.078 ***	48%	0.086 ***	52%

Quelle: LSE 2012-2020. Gesamtwirtschaft. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Die durchschnittliche Lohn Differenz in der Gesamtwirtschaft ist zwischen 2012 und 2014 um rund 1,5 Prozentpunkte gesunken. Danach ist sie bis 2018 einigermassen konstant geblieben, bevor sie zwischen 2018 und 2020 nochmals um rund 1,4 Prozentpunkte gesunken ist. Die unerklärte Lohn Differenz hat sich im betrachteten Zeitraum hingegen nur unwesentlich verändert. Die beobachteten Veränderungen liegen im Bereich der statistischen Unsicherheit, welche durch das Stichprobendesign entsteht, und dürfen daher nicht überinterpretiert werden. Insgesamt lässt sich zwischen 2012 und 2020 somit kein klarer Trend beobachten: Die unerklärte Lohn Differenz hat sich nicht statistisch signifikant verringert.

Abbildung 21 zeigt, wie sich die Entwicklung der gesamten und der unerklärten Lohn Differenz zwischen 2012 und 2020 nach Sektor unterscheidet. In allen Jahren liegen die Werte des privaten Sektors etwas über den Werten des öffentlichen Sektors; dies gilt sowohl für die gesamte wie auch für die unerklärte Lohn Differenz. Der relative Anteil der unerklärten Lohn Differenz bewegt sich in beiden Sektoren mehrheitlich im Bereich von 40% bis 45%. Interessant ist der deutliche Rückgang in der gesamten Lohn Differenz zwischen 2018 und 2020 – insbesondere im öffentlichen Sektor. Der Rückgang im öffentlichen Sektor fällt auf einen Rückgang in der erklärten Lohn Differenz zurück (von 10,5% auf 8,0%, vgl. Tabelle 145). Dies deutet darauf hin, dass Frauen und Männer im öffentlichen Sektor hinsichtlich der beobachtbaren Merkmale (Ausbildung, berufliche Stellung etc.) vergleichbarer sind als in den vorherigen Jahren. Ein Beispiel: Der Frauenanteil bei den Beschäftigten mit einem Universitätsabschluss ist im öffentlichen Sektor von 44,0% (2018) auf 48,2% (vgl. Tabelle 87) angestiegen. Hinsichtlich der beruflichen Stellung ist ein Anstieg des Frauenanteils von 25,7% (2018) auf 28,9% (vgl. Tabelle 93) im oberen Kader zu beobachten.¹³

¹³ Wie in Abschnitt 2.3.2 beschrieben, basiert die hier angewandte Lohnzerlegung auf zwei separat geschätzten OLS-Regressionsmodellen. Interessanterweise hat sich das Bestimmtheitsmass «R²», ein Mass dafür, wie gut die Regression die Variation in den Löhnen erklären kann, zwischen 2012 und 2020 verringert. Dieser Umstand wird in Anhang D diskutiert.

Abbildung 21: Gesamte und unerklärte Lohndifferenz, 2012-2020, nach Sektor



Anmerkungen: Für das Jahr 2012 fehlen die Konfidenzintervalle, weil die betreffende Studie keine entsprechenden Angaben ausweist. Die Konfidenzintervalle für 2014 sind grösser, weil die Endlichkeitskorrektur vor 2016 vernachlässigt wurde. Quelle: LSE 2012-2020, Gesamtwirtschaft. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Wie in Abschnitt 2.1.5 ausgeführt, wurde im öffentlichen Sektor eine methodische Änderung bei der Branchenzuteilung vorgenommen. Der private Sektor ist von dieser Umstellung nicht betroffen. Separate Analysen zeigen, dass diese Umstellung nur einen äusserst geringen Einfluss auf die Resultate der Lohnzerlegung hatte; die unerklärte Lohndifferenz verändert sich lediglich um rund 0.1 Prozentpunkte.¹⁴

¹⁴ Im öffentlichen Sektor wäre die unerklärte Lohndifferenz mit der «alten» Branchenzuteilung eine Nachkommastelle tiefer (6.9% statt 7.0%). Somit würde auch der unerklärte Anteil ganz leicht von 47% auf 46% sinken, während sich der erklärte Anteil von 53% auf 54% erhöhen würde. In der Gesamtwirtschaft wäre die unerklärte Lohndifferenz unter Verwendung der «alten» Branchenzuteilung rund 0.1 Prozentpunkte grösser (7.9% statt 7.8%).

4.3 Wirtschaftsbranchen

Abbildung 22 zeigt, dass sich sowohl die gesamte wie auch die unerklärte Lohndifferenz je nach Wirtschaftsbranche stark unterscheidet. Die genauen Zahlen sind in Anhang F in Tabelle 114 ausgewiesen.

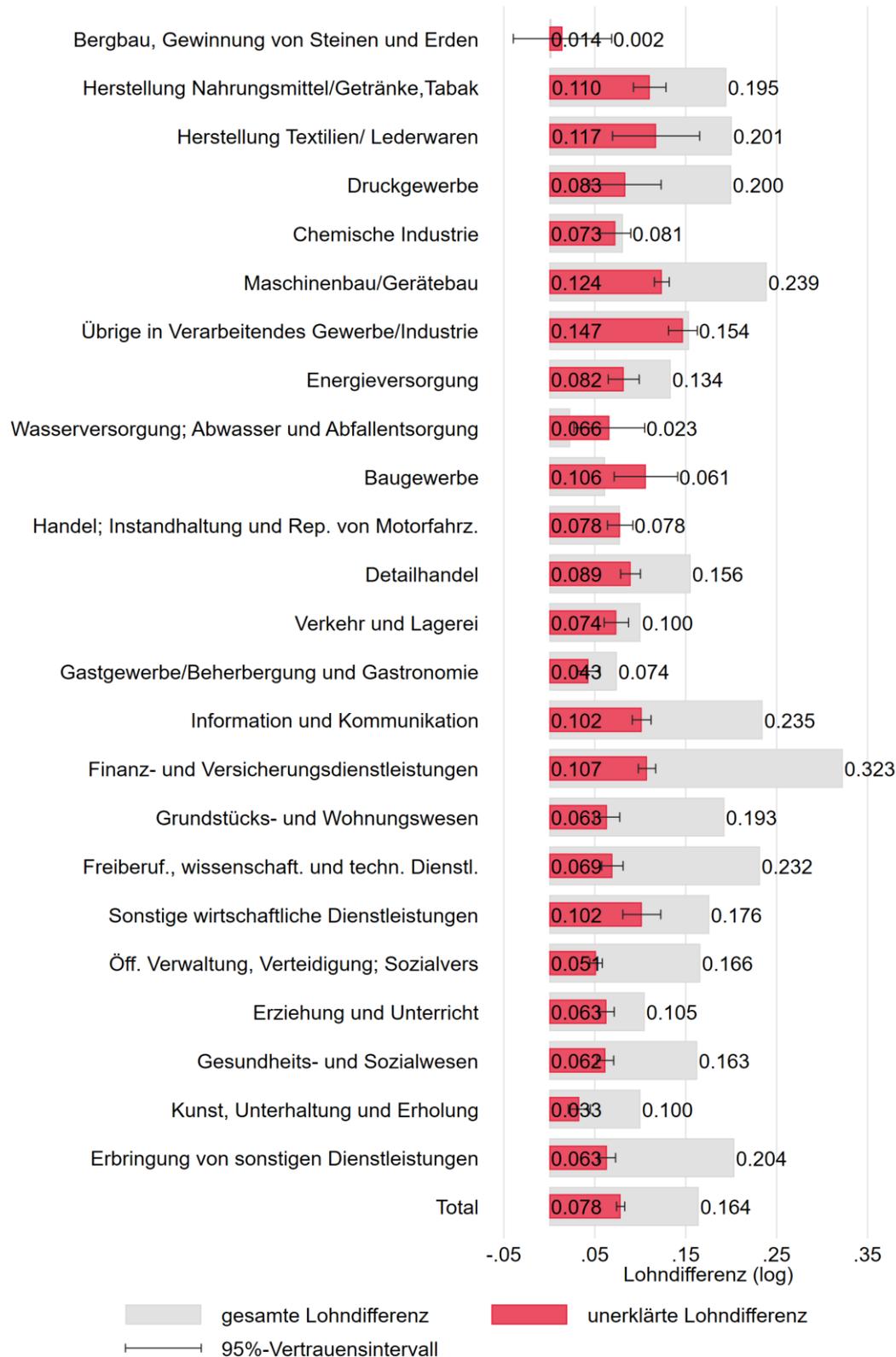
Die höchste durchschnittliche Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen lässt sich in der Branche «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» beobachten (vgl. Abschnitt 3.1). Von der Höhe der durchschnittlichen Lohndifferenz lässt sich jedoch nicht direkt auf die Grösse des unerklärten Anteils schliessen. Tatsächlich lässt sich in der Finanz- und Versicherungsbranche ein überdurchschnittlich grosser Anteil der Lohndifferenz durch die Einflussfaktoren erklären; der verbleibende «unerklärte Anteil» beträgt bloss 33% (vgl. Abbildung 23).

Die höchste unerklärte Lohndifferenz wird in den Branchen «Übrige in Verarbeitendes Gewerbe / Industrie» (14.7%), «Maschinenbau/Gerätebau» (12.4%) und «Herstellung Textilien/ Lederwaren» (11.7%) ausgewiesen. Die Ergebnisse lassen sich wie folgt interpretieren: Frauen haben in diesen Branchen im Schnitt einen mehr als 11% tieferen Lohn, wenn sie mit Männern mit den gleichen beobachtbaren Merkmalen verglichen werden.

Es gibt keine Branche, in der die unerklärte Lohndifferenz zu Gunsten der Frauen ausfällt. Die Branche mit den niedrigsten unerklärten Lohndifferenz ist «Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden» (1.4%). Diese Branche ist jedoch sehr klein; nur 0.1% der Beschäftigten arbeiten darin (vgl. Kapitel 3.3).

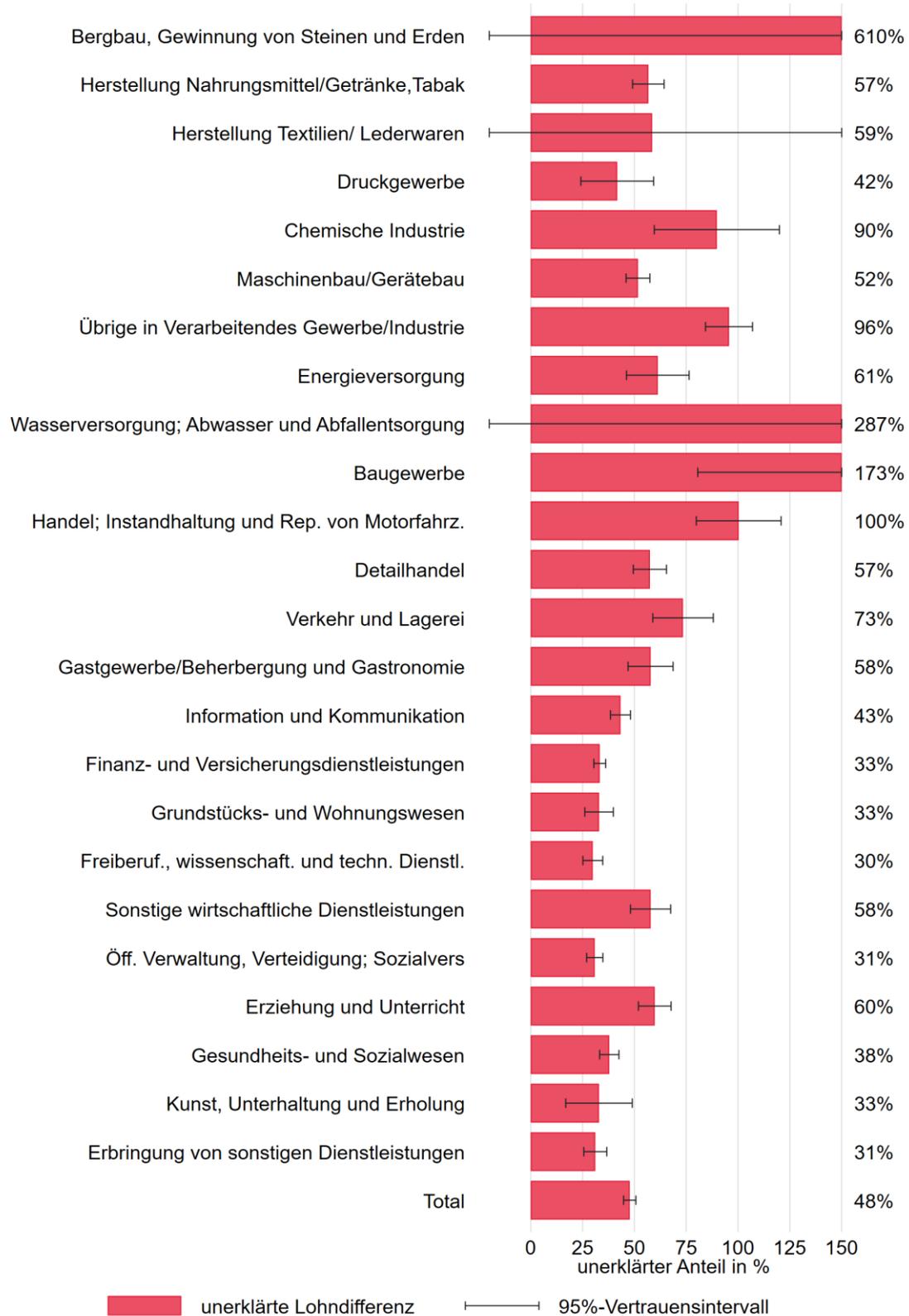
Wie bei den deskriptiven Analysen nach Wirtschaftsbranche muss auch darauf hingewiesen werden, dass die Vergleichbarkeit mit den Vorgängerstudien nur eingeschränkt möglich ist. Der Grund ist, dass die Branchenzuteilung im öffentlichen Sektor geändert wurde (vgl. Abschnitt 2.1.5). Dies betrifft somit die Resultate für die Gesamtwirtschaft und für den öffentlichen Sektor, nicht aber die Resultate für den privaten Sektor; bei letzterem sind die Resultate mit jenen der Vorgängerstudien vergleichbar.

Abbildung 22: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Wirtschaftsbranchen



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 23: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranchen



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS. Extremwerte werden sowohl bei der unerklärten Lohndifferenz wie auch bei den Vertrauensintervallen auf den Bereich [-20%, 150%] begrenzt.

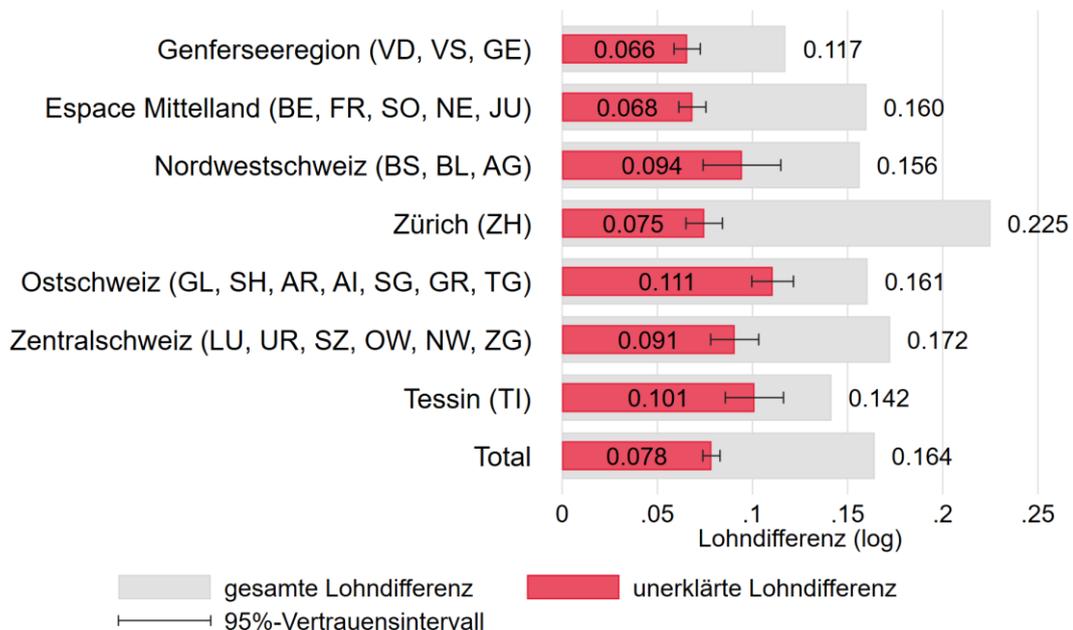
In einem Teil der Branchen liegt der unerklärte Anteil über 100% (vgl. Abbildung 23). Das bedeutet, dass Frauen einen höheren Durchschnittslohn hätten als Männer, wenn sie hinsichtlich der Einflussfaktoren mit der gleichen Lohnfunktion wie Männer entlohnt würden. Es zeigt sich aber, dass in diesen Branchen auch die statistische Unsicherheit überdurchschnittlich hoch ist. Zu erwähnen ist auch, dass der Frauenanteil in diesen Branchen sehr niedrig ist und dass Frauen aufgrund ihrer Tätigkeiten nicht hinreichend gut mit Männern vergleichbar sind, sodass die Ergebnisse dadurch verzerrt sein können.

Die Zerlegung wurde für den privaten Sektor (Tabelle 130) und den öffentlichen Sektor (Tabelle 146) separat durchgeführt; die Ergebnisse befinden sich in Anhang F. Wie in der deskriptiven Analyse, werden auch in Tabelle 146 für einige Branchengruppen keine Zahlen ausgewiesen. Der Grund ist wiederum, dass viele Branchen ausschliesslich oder grösstenteils aus privaten Unternehmen bestehen. Die geringe Anzahl Beobachtungen führt zudem dazu, dass einige Ergebnisse im öffentlichen Sektor unpräzise geschätzt und nicht statistisch signifikant von null verschieden sind.

4.4 Grossregionen

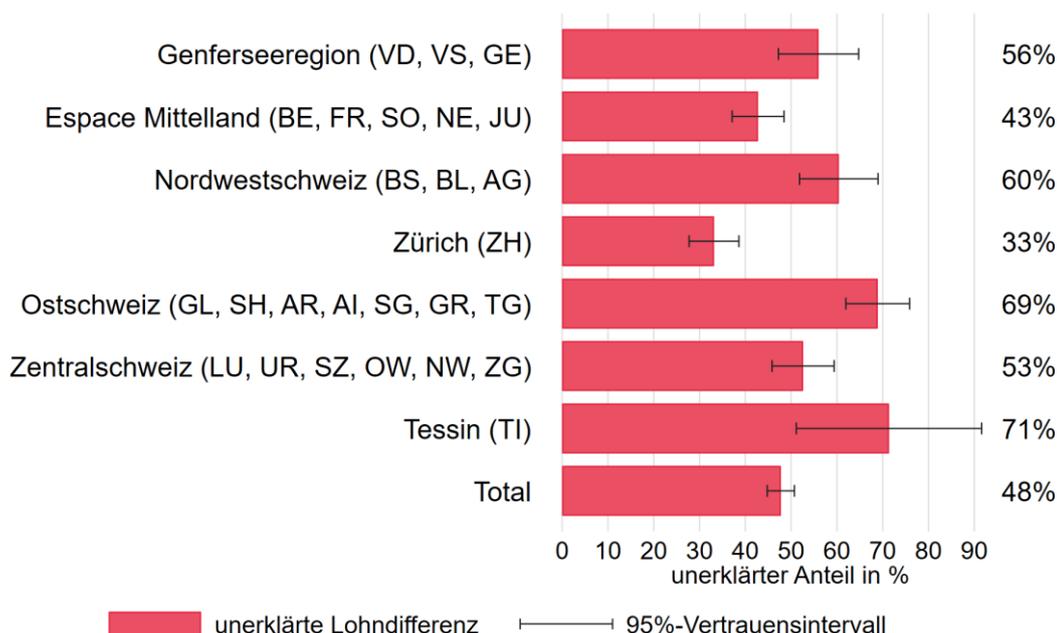
In Abbildung 24 sind die durchschnittliche Lohn Differenz sowie deren unerklärter Anteil für die sieben Grossregionen der Schweiz ersichtlich. Die Zahlen dazu werden in Anhang F in Tabelle 115 ausgewiesen.

Abbildung 24: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Grossregionen



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 25: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Grossregionen



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Am geringsten ist die durchschnittliche Lohndifferenz in der Genferseeregion (11.7%), mit Abstand am höchsten in der Region Zürich (22.5%). Die unerklärte Lohndifferenz liegt im Bereich von 6.6% (Genferseeregion) bis 11.1% (Ostschweiz). Im Kanton Zürich lässt sich ein grosser Teil der Lohndifferenz durch die im Modell verwendeten Einflussfaktoren erklären, nur 33% der gesamten Lohndifferenz bleiben unerklärt (vgl. Abbildung 25). Im Tessin können die Einflussfaktoren hingegen nur einen kleinen Teil der Lohndifferenz erklären; 71% bleiben unerklärt. Zu beachten ist das überdurchschnittlich breite 95%-Konfidenzintervall, was mit den verhältnismässig tiefen Fallzahlen zusammenhängt.

Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang F in Tabelle 131 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 147. Die Genferseeregion weist in beiden Sektoren die niedrigste durchschnittliche Lohndifferenz aus. Die höchste Lohndifferenz im öffentlichen Sektor ist in der Zentralschweiz, im privaten Sektor in Zürich zu beobachten. Die unerklärte Lohndifferenz liegt im privaten Sektor zwischen 7.1% (Genferseeregion) und 11.2% (Ostschweiz); im öffentlichen Sektor zwischen 4.3% (Zürich) und 10.7% (Zentralschweiz).

4.5 Analyse nach weiteren Merkmalen

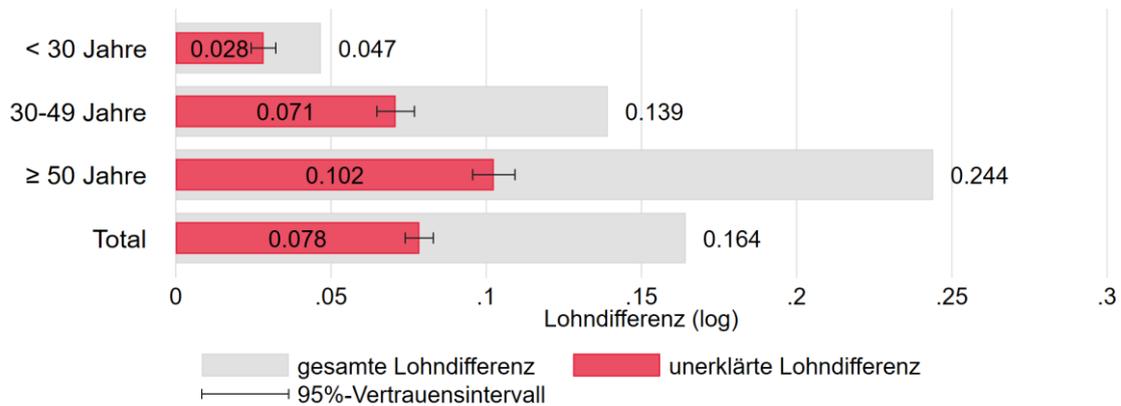
Nachfolgend wird die Lohnzerlegung für weitere persönliche, arbeitsplatzbezogene und unternehmensspezifische Merkmale durchgeführt. Es werden dieselben Merkmale wie in Kapitel 3 analysiert.

4.5.1 Alter

Abbildung 26 zeigt, dass sowohl die gesamte als auch die unerklärte Lohndifferenz mit zunehmendem Alter der Beschäftigten ansteigen. Der relative Anteil der unerklärten Lohndifferenz

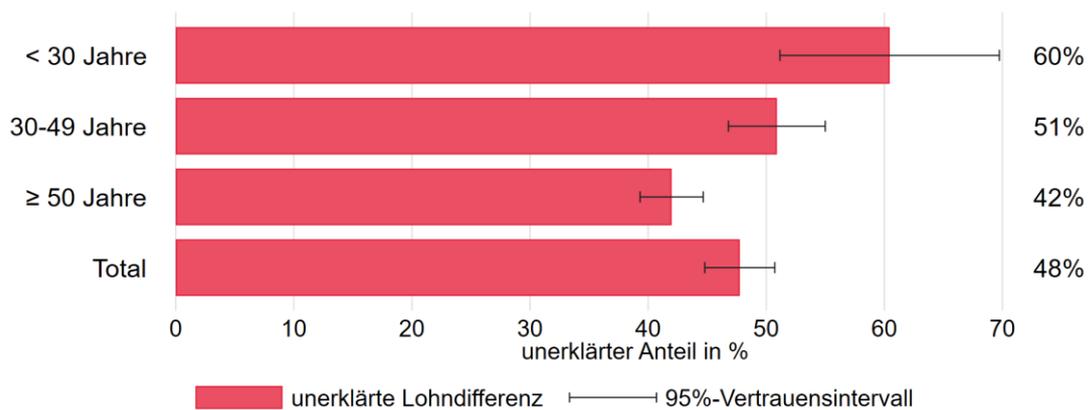
nimmt dabei stetig ab (vgl. Abbildung 27). Anders gesagt: Die im Modell verwendeten Variablen können mit zunehmendem Alter einen grösseren Anteil der Lohn Differenz erklären.

Abbildung 26: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Altersgruppen



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 27: Unerklärter Anteil der Lohn Differenz nach Altersgruppen



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Eine separate Analyse für den privaten und öffentlichen Sektor wird in Anhang F in Tabelle 132 und Tabelle 148 dargestellt. Im privaten Sektor zeigt sich das gleiche Muster wie bei der Gesamtwirtschaft. Im öffentlichen Sektor grundsätzlich auch, aber es fällt auf, dass die durchschnittliche Lohn Differenz in der Altersgruppe der unter 30-Jährigen 0.7% zu Gunsten der *Frauen* beträgt.¹⁵

¹⁵ Der p-Wert beträgt 0.036. Der durchschnittliche Frauenlohn ist somit auf dem 5%-Niveau signifikant höher als der durchschnittliche Männerlohn.

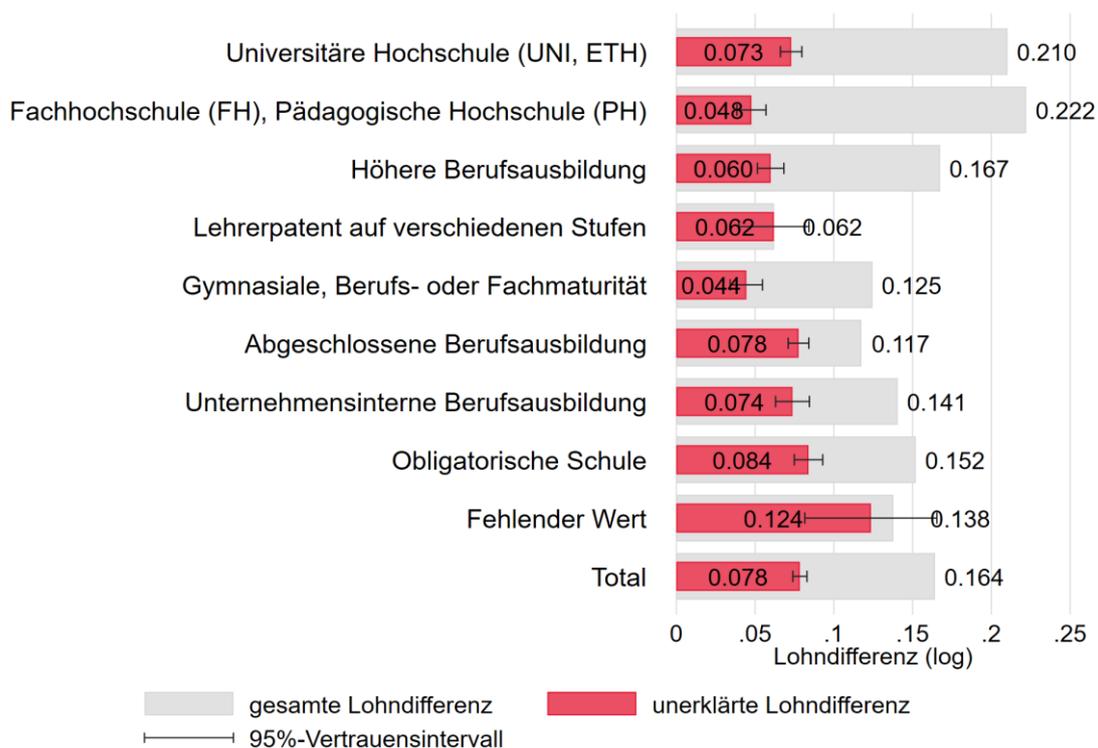
4.5.2 Ausbildung

Abbildung 28 zeigt, dass sich die durchschnittliche Lohndifferenz zwischen den verschiedenen Ausbildungsniveaus deutlich unterscheidet. Die Gruppen «Universitäre Hochschule» und «Fachhochschule, Pädagogische Hochschule» weisen mit 21.0% respektive 22.2% die höchsten Lohndifferenzen auf. In beiden Gruppen lässt sich jedoch ein grosser Teil der Lohndifferenz durch die im Modell verwendeten Variablen erklären, sodass die unerklärte Lohndifferenz in beiden Gruppen unter der durchschnittlichen unerklärten Lohndifferenz liegt.

Wie in Abschnitt 3.5.2 gezeigt, handelt es sich bei den Beschäftigten mit «abgeschlossener Berufsbildung» sowohl bei den Männern wie auch bei den Frauen um die grösste Gruppe (Anteil der Beschäftigten über 40%). Die unerklärte Lohndifferenz beträgt in dieser Gruppe 7.8% und entspricht damit exakt dem Wert in der Gesamtwirtschaft. Bei Beschäftigten mit abgeschlossener Berufsbildung können die im Modell verwendeten Variablen nur einen verhältnismässig geringen Teil der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern erklären: Der relative Anteil der unerklärten Lohndifferenz beträgt 66% der gesamten Lohndifferenz (vgl. Abbildung 29).

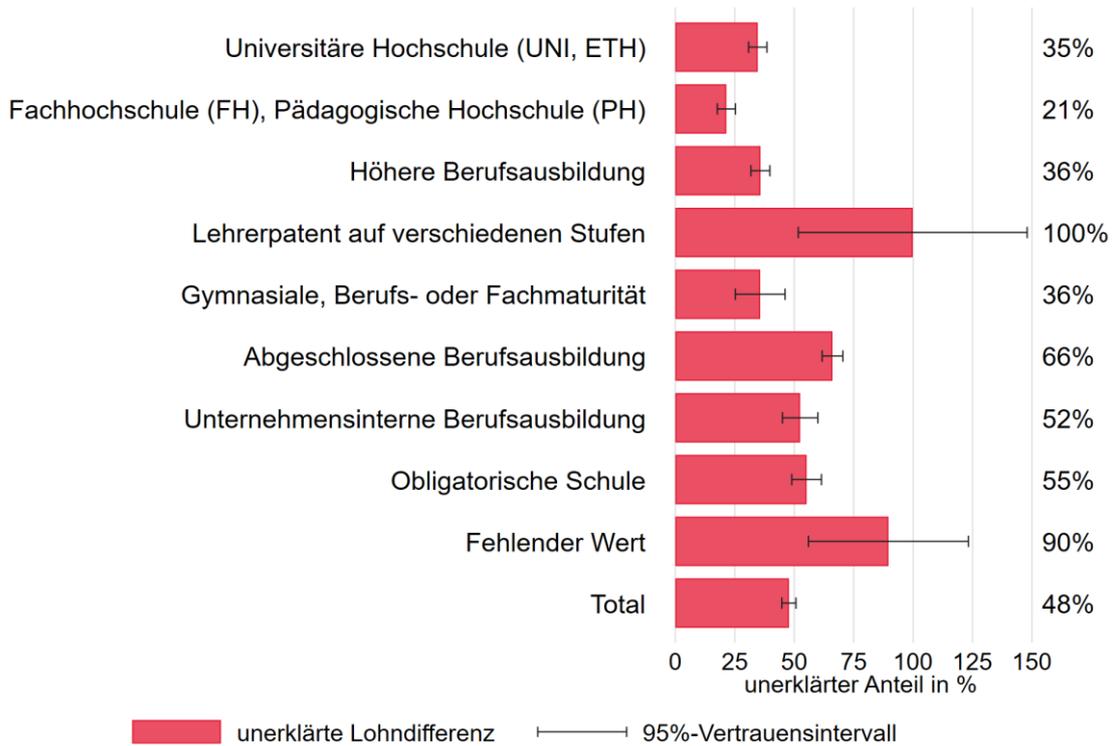
Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang F in Tabelle 133 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 149.

Abbildung 28: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Ausbildung



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 29: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Ausbildung

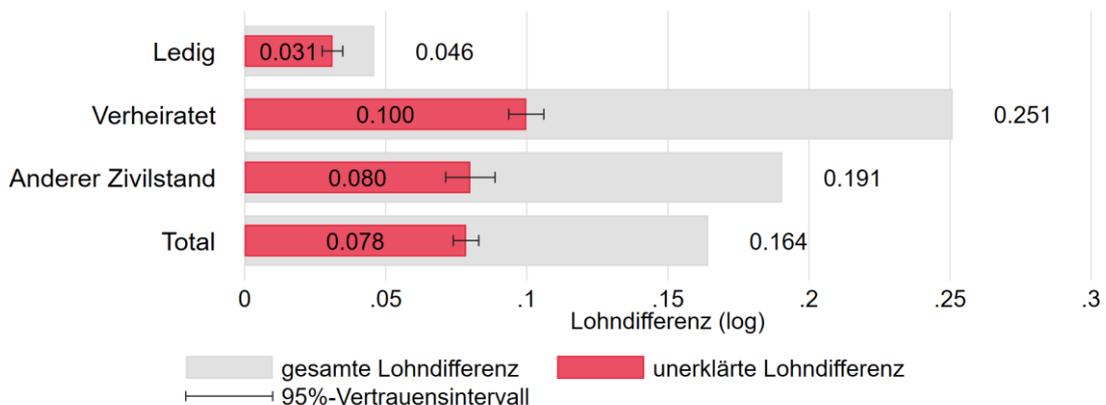


Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

4.5.3 Zivilstand

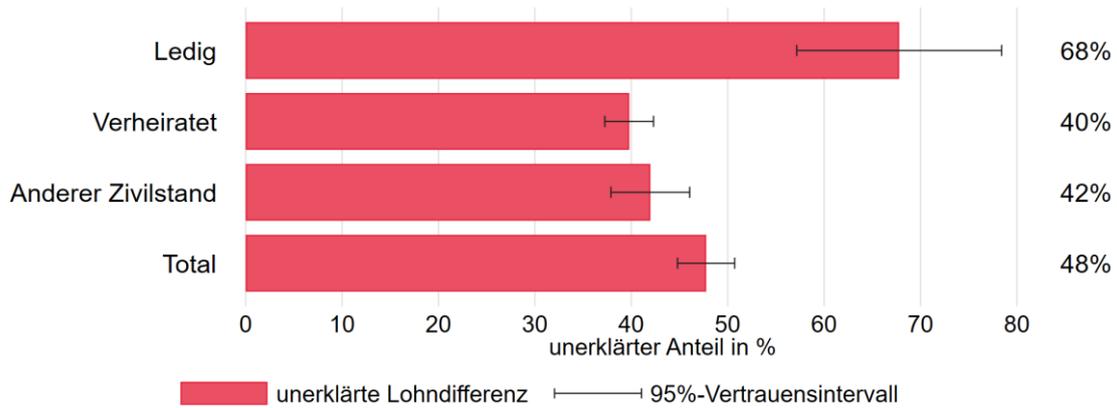
Abbildung 30 und Abbildung 31 zeigen, wie sich die Lohnzerlegung nach Zivilstand unterscheidet. Der Unterschied zwischen den Gruppen der ledigen und verheirateten Beschäftigten ist sehr gross: In der Gruppe der ledigen Beschäftigten beträgt die unerklärte Lohndifferenz 3.1% (gesamte Lohndifferenz: 4.6%), während verheiratete Beschäftigte eine unerklärte Lohndifferenz von 10.0% (gesamte Lohndifferenz: 25.1%) aufweisen.

Abbildung 30: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Zivilstand



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 31: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Zivilstand



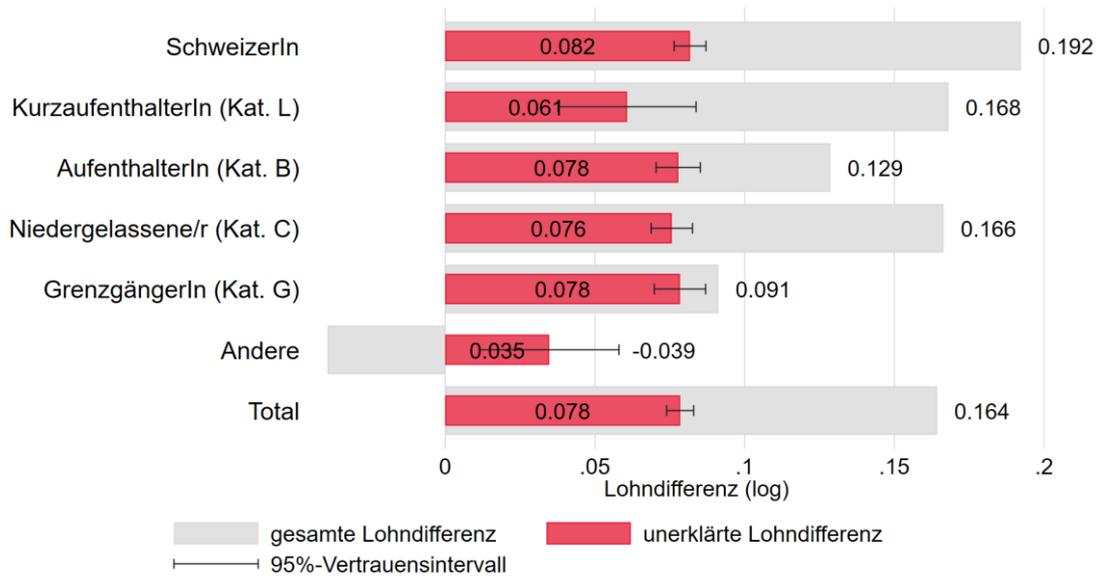
Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Eine separate Analyse für den privaten und öffentlichen Sektor wird in Anhang F in Tabelle 134 und Tabelle 150 dargestellt. In beiden Sektoren zeigt sich das gleiche Muster wie für die Gesamtwirtschaft.

4.5.4 Aufenthaltsstatus

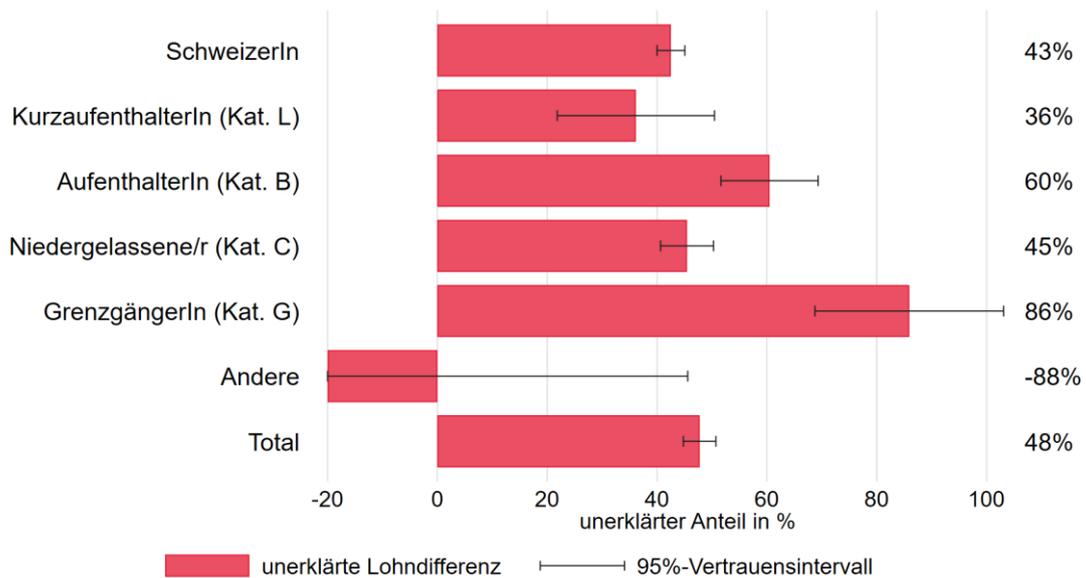
Abbildung 32 zeigt die Lohnzerlegung nach Aufenthaltsstatus der Beschäftigten. Die höchste gesamte Lohndifferenz weisen Schweizer Beschäftigte aus (19.2%). Die unerklärte Lohndifferenz ist bei Schweizer Beschäftigten sowie bei Beschäftigten mit Aufenthaltsstatus B, C und G auf einem ähnlichen Niveau (rund 8%). Interessanterweise sind die Unterschiede bei der erklärten Lohndifferenz deutlich grösser: Bei den Schweizer Beschäftigten können die Unterschiede in Ausbildung, beruflicher Stellung etc. rund 57% der Lohndifferenz erklären (sodass der Anteil der unerklärten Lohndifferenz 43% beträgt, vgl. Abbildung 33). Bei den Grenzgängerinnen und Grenzgängern tragen Unterschiede in den Einflussfaktoren hingegen nur sehr wenig zur Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern bei. Die unerklärte Lohndifferenz entspricht daher fast der gesamten Lohndifferenz; ihr Anteil beträgt 86%.

Abbildung 32: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Aufenthaltsstatus



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 33: Unerklärter Anteil der Lohn Differenz nach Aufenthaltsstatus



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS. Extremwerte werden sowohl bei der unerklärten Lohn Differenz wie auch bei den Vertrauensintervallen auf den Bereich [-20%, 150%] begrenzt.

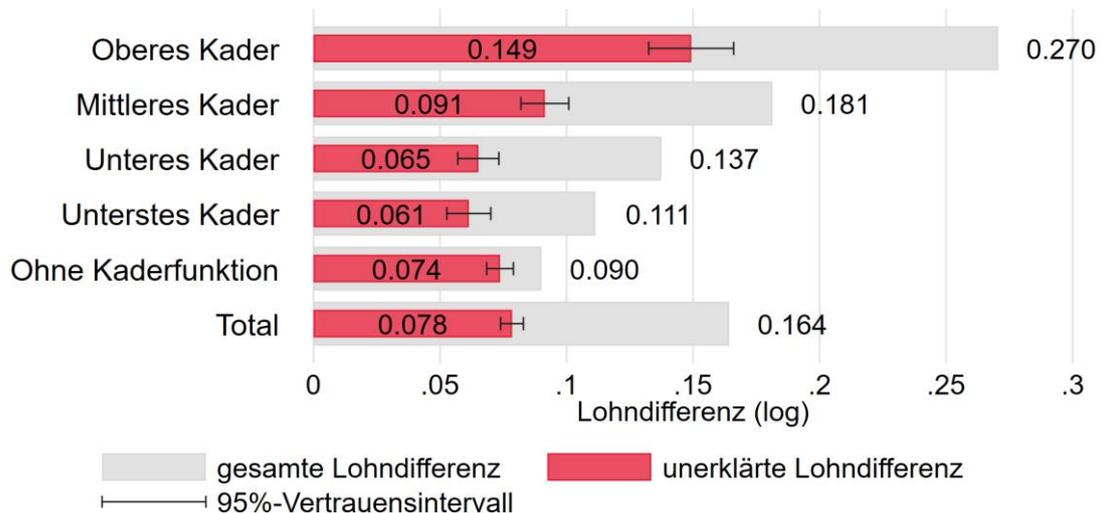
Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang F in Tabelle 135 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 151.

4.5.5 Berufliche Stellung

Abbildung 34 zeigt, dass die berufliche Stellung im Unternehmen einen grossen Einfluss auf die durchschnittliche Lohndifferenz zwischen Frauen und Männern hat. Gibt es bei Mitarbeitenden ohne Kaderfunktion einen mittleren Lohnunterschied von rund 9%, so steigt dieser Wert über die Hierarchiestufen kontinuierlich bis rund 27% im oberen Kader. Betrachtet man bloss die unerklärte Lohndifferenz, lässt sich zwischen Beschäftigten ohne Kaderfunktion (7.4%) und Mitarbeitenden des mittleren Kaders (9.1%) bloss ein leichter Anstieg beobachten. Das obere Kader weist mit 14.9% die mit Abstand höchste unerklärte Lohndifferenz aus.

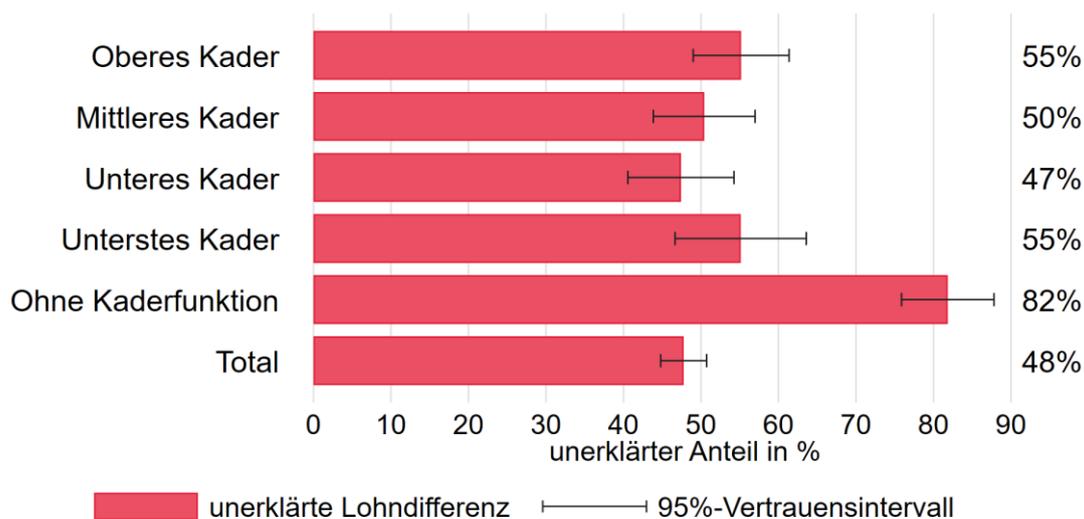
Bei den Beschäftigten mit Kaderstufen lassen sich rund die Hälfte der gesamten Lohndifferenz durch die Einflussfaktoren erklären, während die andere Hälfte durch die Einflussfaktoren nicht erklärt werden kann. Bei den Beschäftigten ohne Kaderfunktion können die Einflussfaktoren weit weniger erklären (vgl. Abbildung 35).

Abbildung 34: Zerlegung der Lohnunterschiede nach beruflicher Stellung



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 35: Unerklärter Anteil der Lohn Differenz nach beruflicher Stellung



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Tabellen der Lohnzerlegung nach beruflicher Stellung pro Sektor werden in Anhang F ausgewiesen. Die Analyse des privaten Sektors wird in Tabelle 136 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 152. In der Privatwirtschaft zeigt sich ein ähnliches Bild wie in der Gesamtwirtschaft. Im öffentlichen Sektor unterscheidet sich die unerklärte Lohn Differenz zwischen den verschiedenen Hierarchiestufen deutlich weniger als im Privatsektor. Dies ist vor allem auf die deutlich tiefere unerklärte Lohn Differenz im oberen Kader zurückzuführen (privater Sektor: 15.7%, öffentlicher Sektor: 6.5%).

4.5.6 Ausgeübter Beruf und Kompetenzniveau

Abbildung 36 und Abbildung 37 zeigen die Resultate der Lohnzerlegung anhand des ausgeübten Berufs der Beschäftigten. Wie oben erwähnt, sind die Ergebnisse nach Berufsgruppen nur bedingt mit den früheren Studien vergleichbar (vgl. Abschnitt 2.1.5).

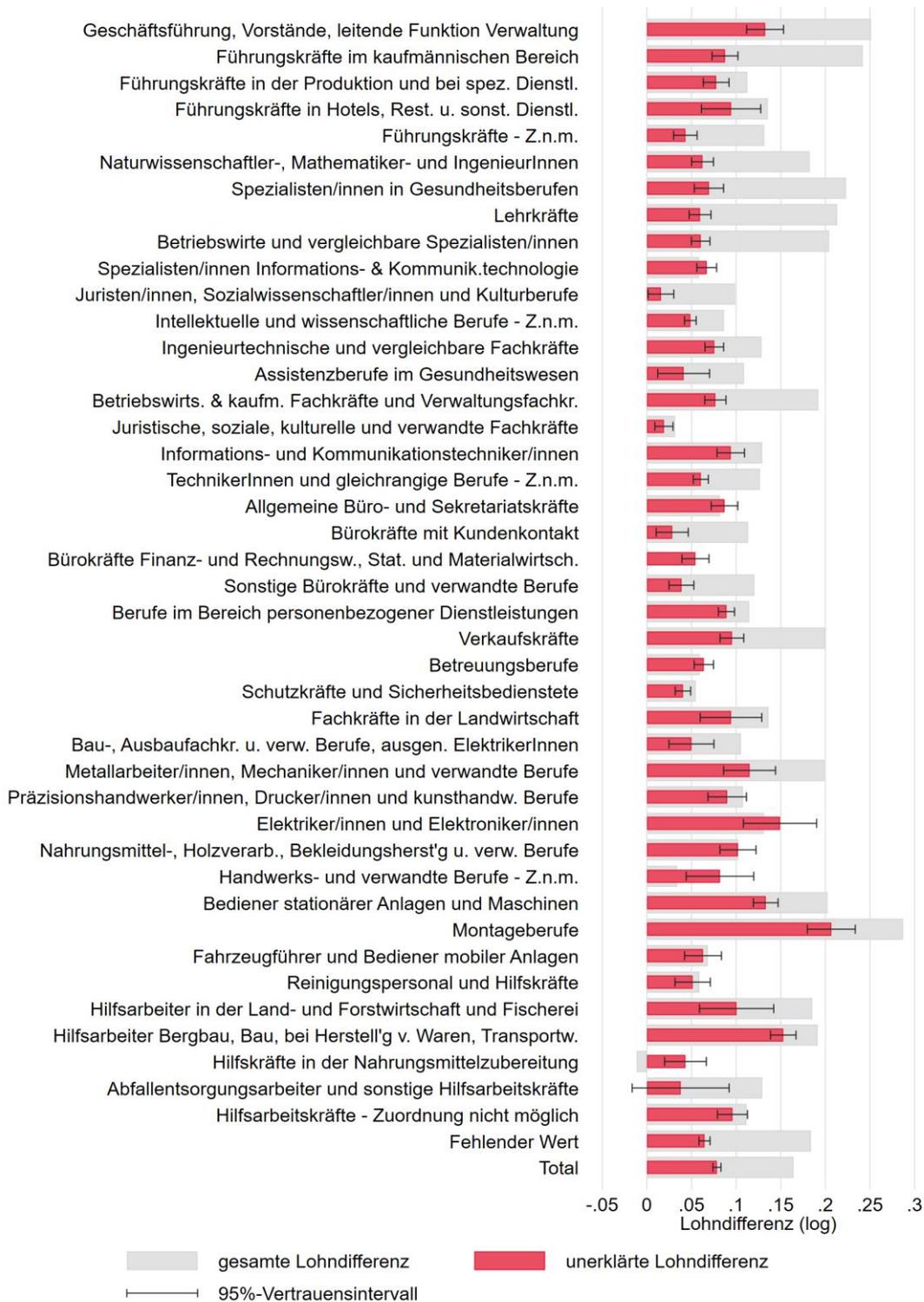
Zwischen den verschiedenen Berufsgruppen lässt sich eine grosse Heterogenität beobachten, sowohl bezüglich der durchschnittlichen Lohn Differenz als auch bezüglich des unerklärten Anteils. Die höchste durchschnittliche Lohn Differenz wird in den folgenden Berufsgruppen festgestellt:

- Montageberufe, 28.7% (unerklärte Lohn Differenz: 20.7%, was der höchsten unerklärten Lohn Differenz entspricht)
- GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung: 25.1% (unerklärte Lohn Differenz: 13.2%)
- Führungskräfte im kaufmännischen Bereich: 24.2% (unerklärte Lohn Differenz: 8.8%)

Die relativen Anteile der unerklärten Lohn Differenz zeigen teilweise extrem hohe Werte, die nicht plausibel erscheinen – so beispielsweise die 5829% in der Berufsgruppe «Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen, in der Statistik und in der Materialwirtschaft» (vgl. Abbildung 37). Solche Ergebnisse entstehen dann, wenn die gesamte Lohn Differenz sehr nahe bei null liegt. Im Beispiel der oben genannten Berufsgruppe beträgt sie lediglich 0.1%, sodass bei der Division durch diese Zahl ein extrem hoher Wert resultiert.

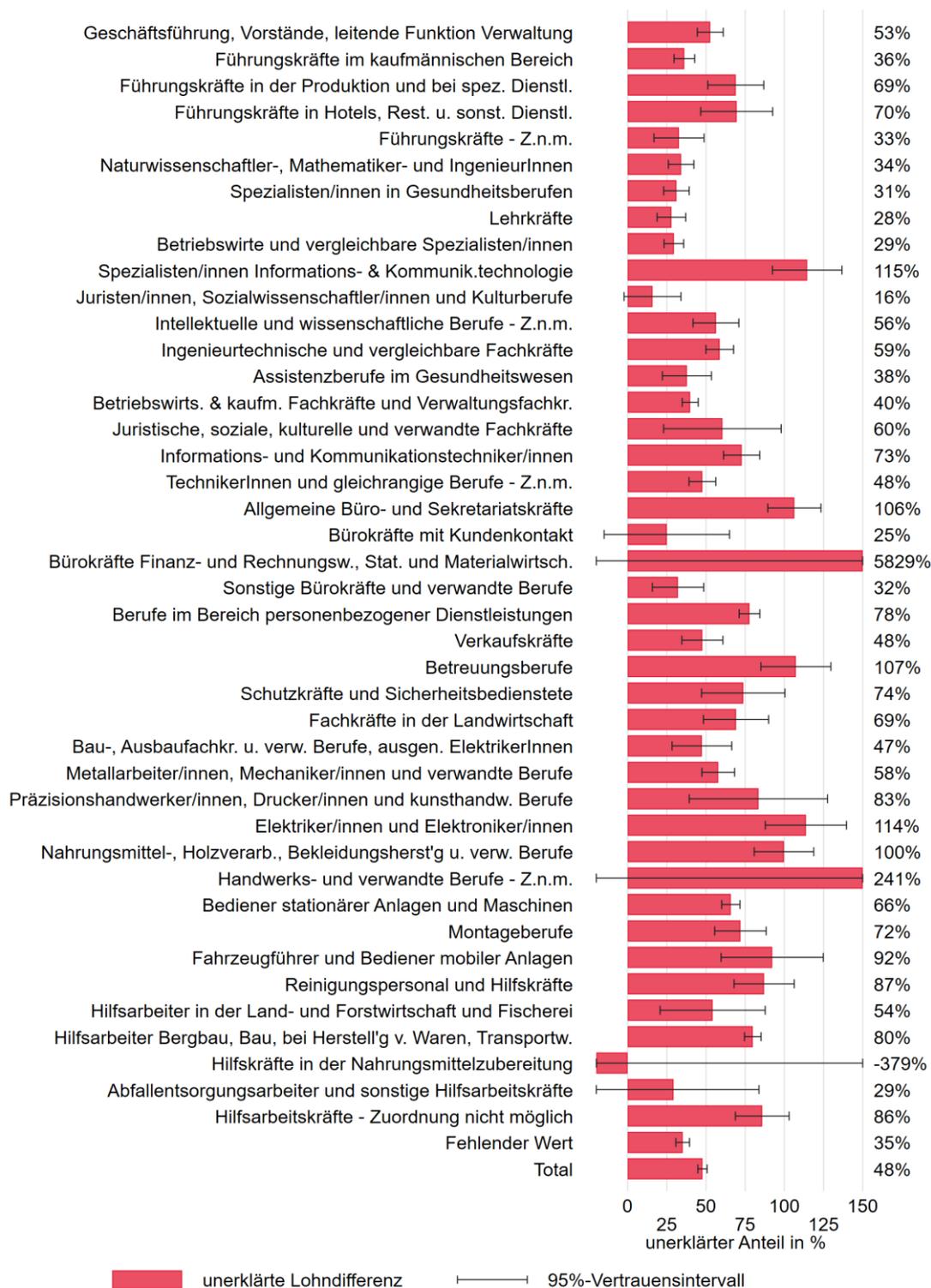
Die Tabellen der Lohnzerlegung nach Beruf pro Sektor werden in Anhang F ausgewiesen. Die Analyse des privaten Sektors wird in Tabelle 137 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 153.

Abbildung 36: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Berufsgruppe



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 37: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Berufsgruppe

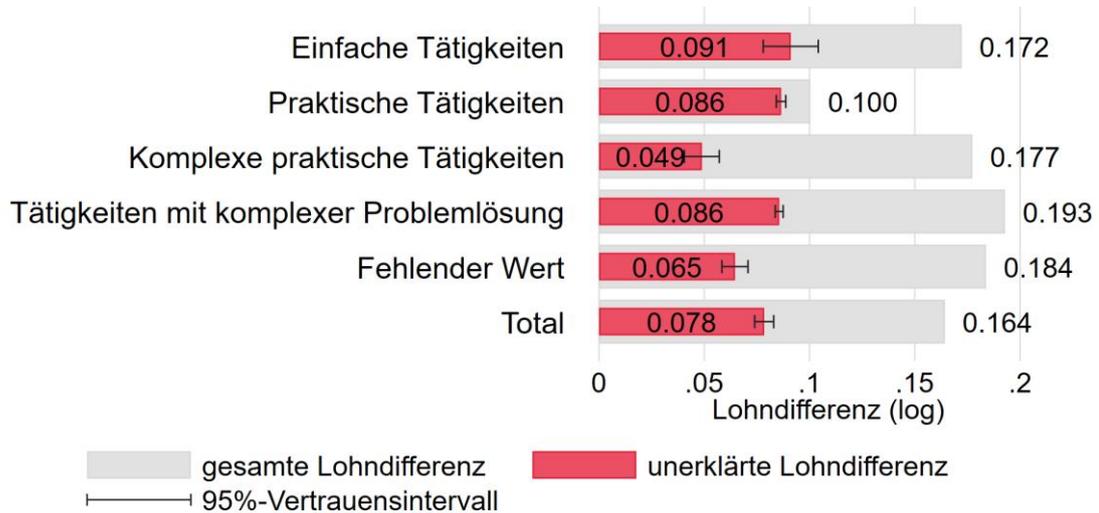


Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS. Extremwerte werden sowohl bei der unerklärten Lohndifferenz wie auch bei den Vertrauensintervallen auf den Bereich [-20%, 150%] begrenzt.

Wie in Abschnitt 3.5.6 werden die Berufsgruppen auch hier in vier Kompetenzniveaus unterteilt (vgl. Abbildung 38 und Abbildung 39). Die höchste gesamte Lohndifferenz weist die Kategorie

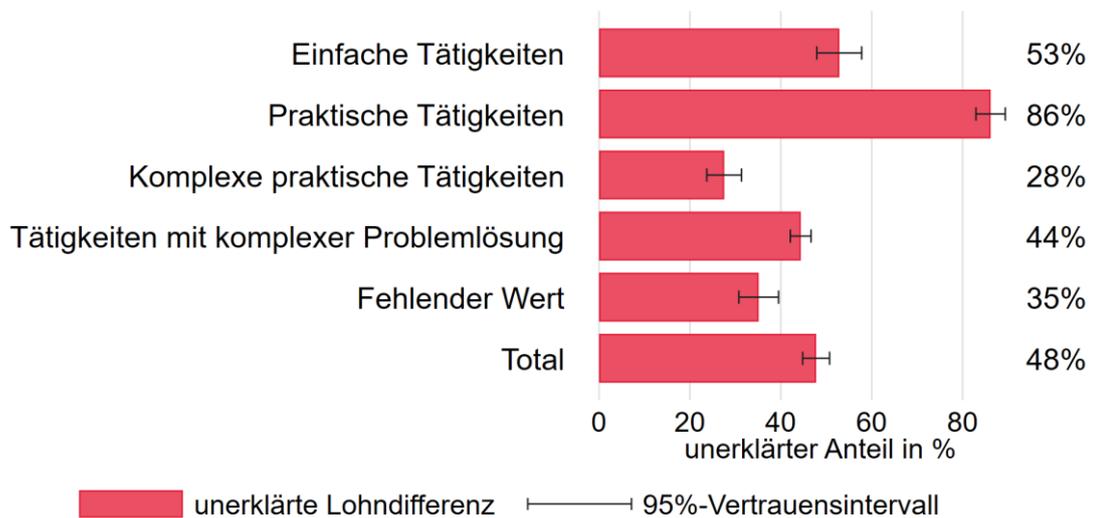
«Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung» (19.3%) aus. Die unerklärte Lohn Differenz ist in dieser Kategorie ähnlich hoch wie in den Kategorien «Einfache Tätigkeiten» und «praktische Tätigkeiten». Bei der Kategorie «komplexe praktische Tätigkeiten» ist die unerklärte Lohn Differenz hingegen deutlich geringer.

Abbildung 38: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Kompetenzniveau



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 39: Unerklärter Anteil der Lohn Differenz nach Kompetenzniveau



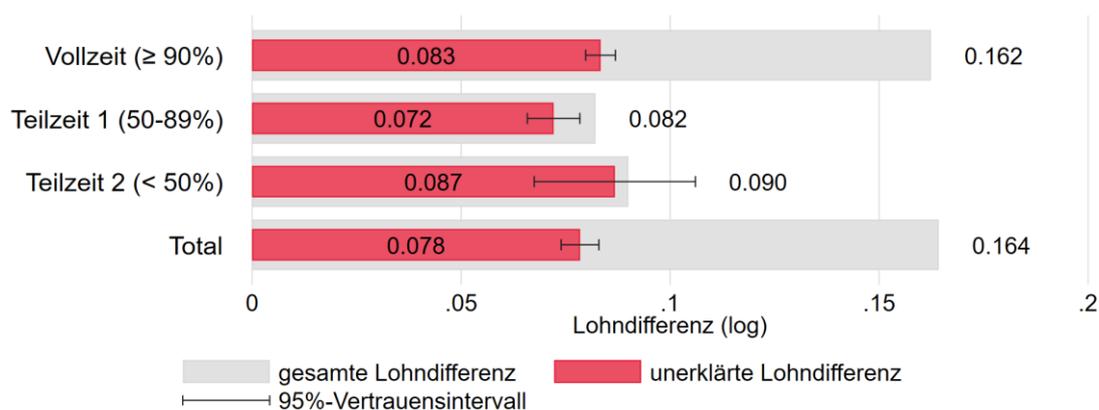
Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang F in Tabelle 138 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 154.

4.5.7 Beschäftigungsgrad

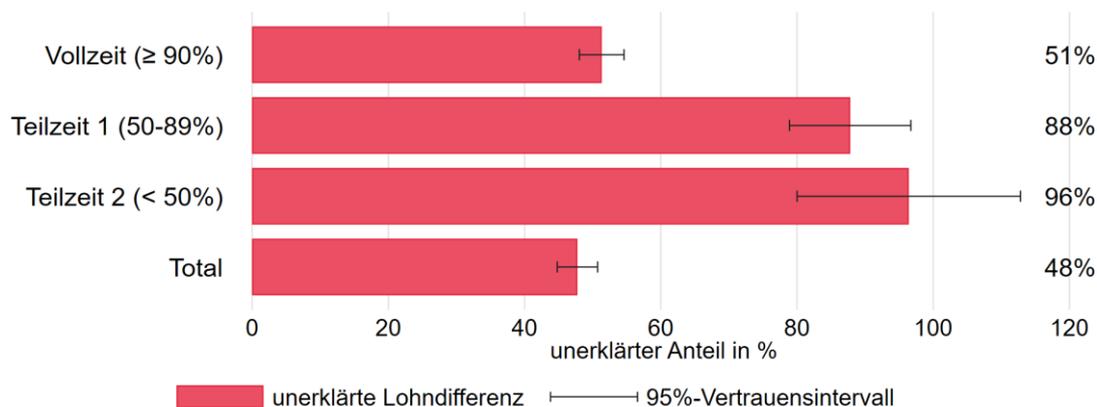
Abbildung 40 zeigt, dass bei den Vollzeitstellen die durchschnittliche Lohndifferenz deutlich grösser ist als bei den Teilzeitstellen. Dieser Unterschied lässt sich grösstenteils durch die Einflussfaktoren erklären: Die *unerklärte* Lohndifferenz ist in allen Kategorien ähnlich gross. Das impliziert, dass der Anteil der unerklärten Lohndifferenz bei den Teilzeitstellen deutlich grösser ist als bei den Vollzeitstellen (vgl. Abbildung 41). Die Tabellen für den privaten und den öffentlichen Sektor werden in Anhang F ausgewiesen. Die Analyse des privaten Sektors wird in Tabelle 139 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 155.

Abbildung 40: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Beschäftigungsgrad



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 41: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad



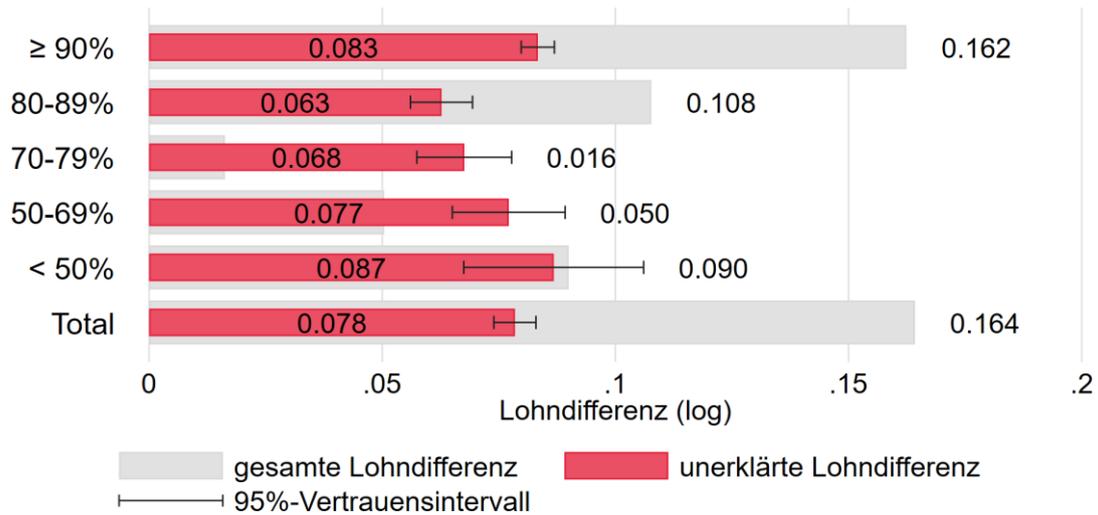
Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Analyse nach dem detaillierten Beschäftigungsgrad (vgl. Abbildung 42 und Abbildung 43) zeigt, dass innerhalb der Gruppe *Teilzeit 1* grosse Unterschiede bestehen. Mitarbeitende mit einem Beschäftigungsgrad von 80-89% weisen eine durchschnittliche Lohndifferenz von 10.8% aus. Bei Mitarbeitenden, welche zwischen 70-79% beschäftigt sind, beträgt diese jedoch bloss 1.6%. Wenn diese Lohnunterschiede um die Unterschiede in den erklärenden Variablen bereinigt werden, weisen jedoch beide Kategorien eine ähnlich hohe unerklärte Lohndifferenz aus (rund 6-7%). Wenn die unerklärte Lohndifferenz die gesamte Lohndifferenz übersteigt, bedeutet das, dass

Frauen mehr verdienen würden als Männer, wenn sie nach der gleichen Lohnfunktion entlohnt würden. Dies ist ein Anzeichen dafür, dass die Frauen deutlich höher qualifiziert sind als die Männer innerhalb derselben Beschäftigungsgrad-Kategorie.

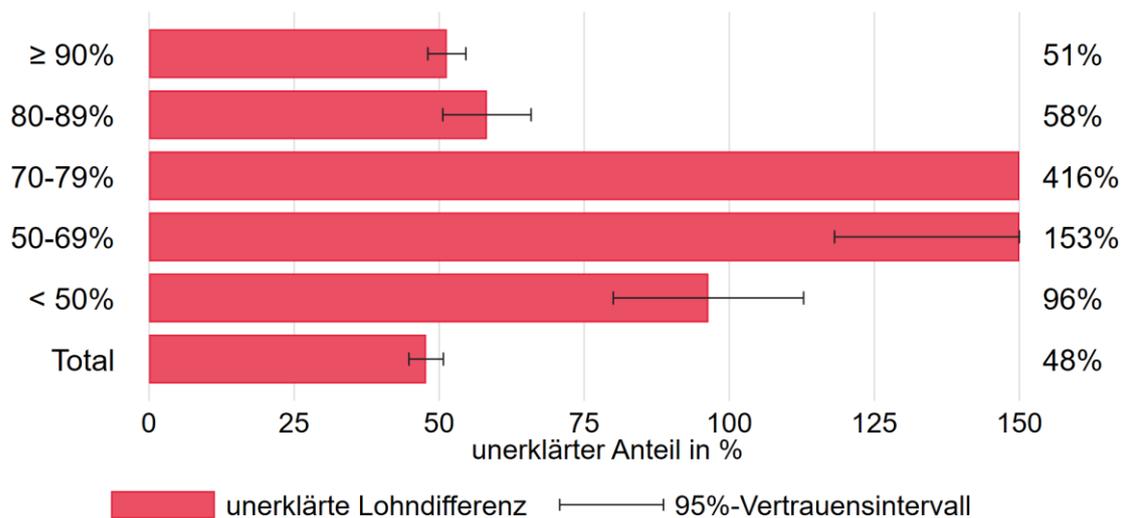
Die Analyse des privaten Sektors wird in Anhang F in Tabelle 140 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 156.

Abbildung 42: Zerlegung der Lohnunterschiede nach detailliertem Beschäftigungsgrad



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 43: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach detailliertem Beschäftigungsgrad

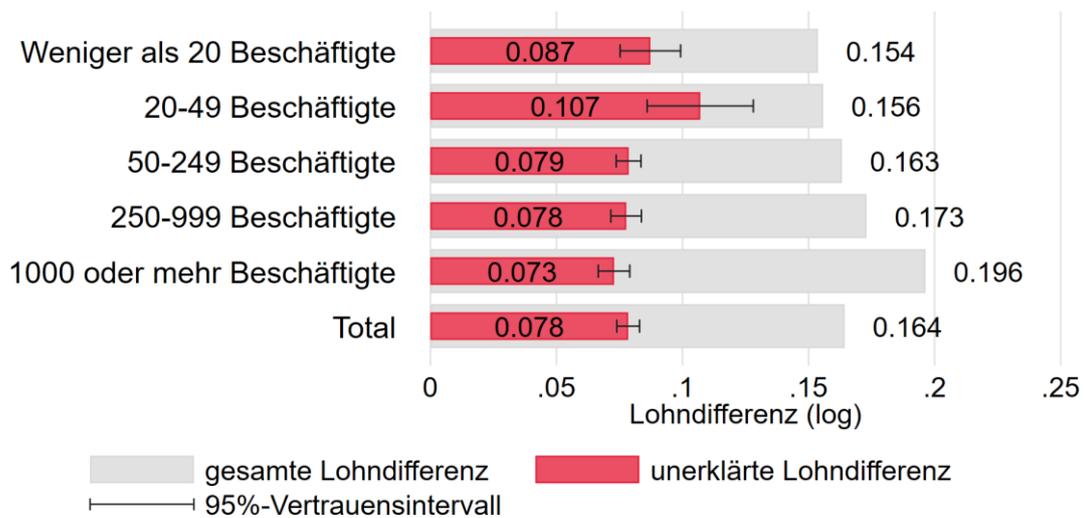


Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS. Extremwerte werden sowohl bei der unerklärten Lohndifferenz wie auch bei den Vertrauensintervallen auf den Bereich [-20%, 150%] begrenzt.

4.5.8 Unternehmensgrösse

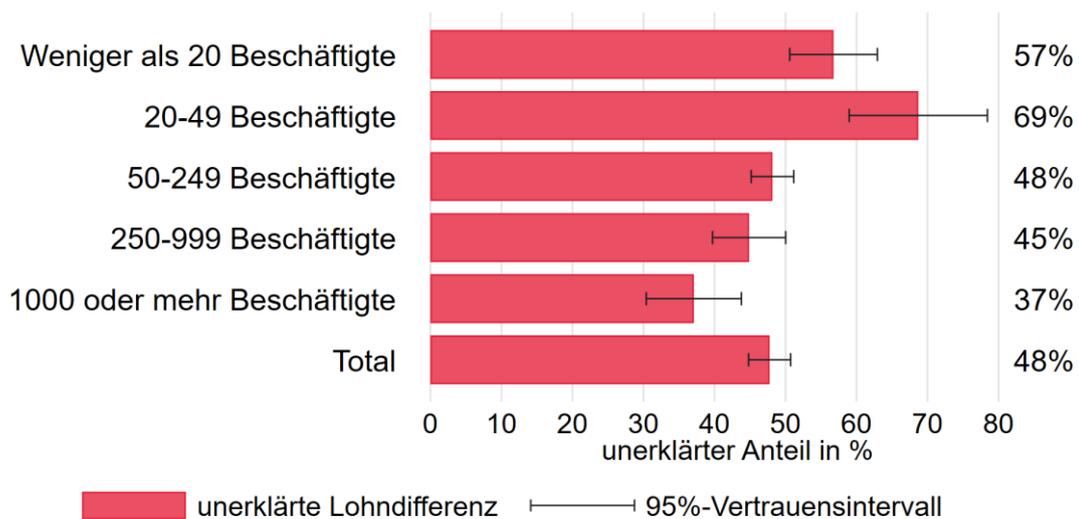
Abbildung 44 und Abbildung 45 beziehen sich auf die Analyse nach Unternehmensgrösse. Tendenziell gilt: Je mehr Beschäftigte, desto höher ist die durchschnittliche Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern. Diese Korrelation lässt sich durch die Einflussfaktoren erklären. Betrachtet man nur die unerklärte Lohndifferenz, zeigt sich ein anderes Bild: Grössere Arbeitgebende weisen hier tendenziell niedrigere Werte auf als kleine Arbeitgebende. Die Unterschiede zwischen den Kategorien sind jedoch gering, die unerklärte Lohndifferenz liegt zwischen 7.3% («1000 oder mehr Beschäftigte») und 10.7% («20-49 Beschäftigte»).

Abbildung 44: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Unternehmensgrösse



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 45: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse



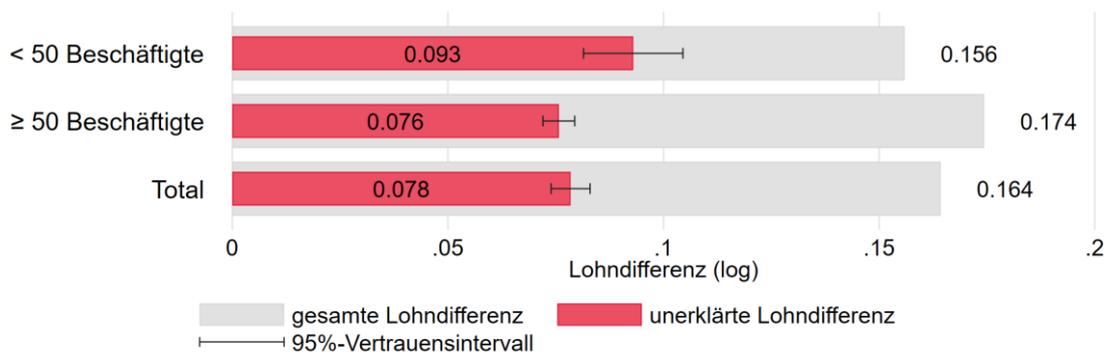
Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Die Tabellen der Lohnzerlegung nach Unternehmensgrösse pro Sektor werden in Anhang F ausgewiesen. Die Analyse des privaten Sektors wird in Tabelle 141 dargestellt, diejenige des öffentlichen Sektors in Tabelle 157.

Wie in der deskriptiven Analyse (vgl. Abschnitt 3.5.8) werden die fünf Grössenklassen auch in diesem Abschnitt auf zwei Kategorien aggregiert.

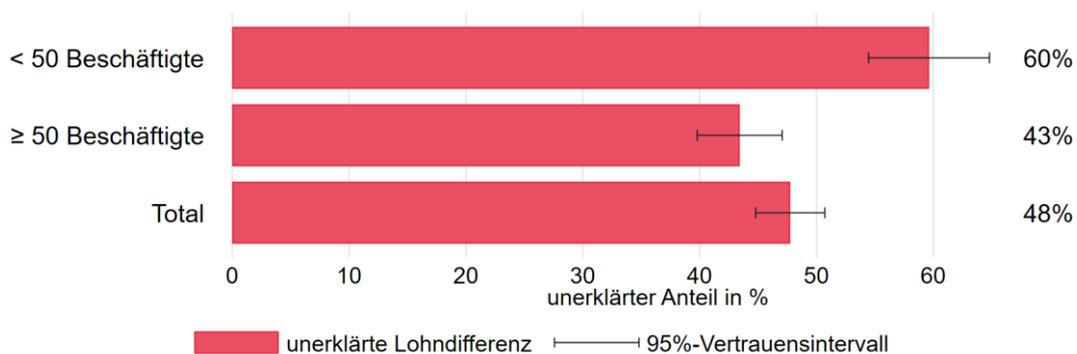
- Grenze bei +/- 50 Beschäftigten: Abbildung 46 und Abbildung 47 weisen die entsprechenden Ergebnisse aus. Eine separate Analyse für den privaten und öffentlichen Sektor wird in Anhang F in Tabelle 142 und Tabelle 158 dargestellt.
- Grenze bei +/- 100 Beschäftigten: Die entsprechenden Ergebnisse werden in Abbildung 48 und Abbildung 49 ausgewiesen. Eine separate Analyse für den privaten und öffentlichen Sektor wird in Anhang F in Tabelle 143 und Tabelle 159 dargestellt.

Abbildung 46: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Unternehmensgrösse (+/- 50 Bes.)



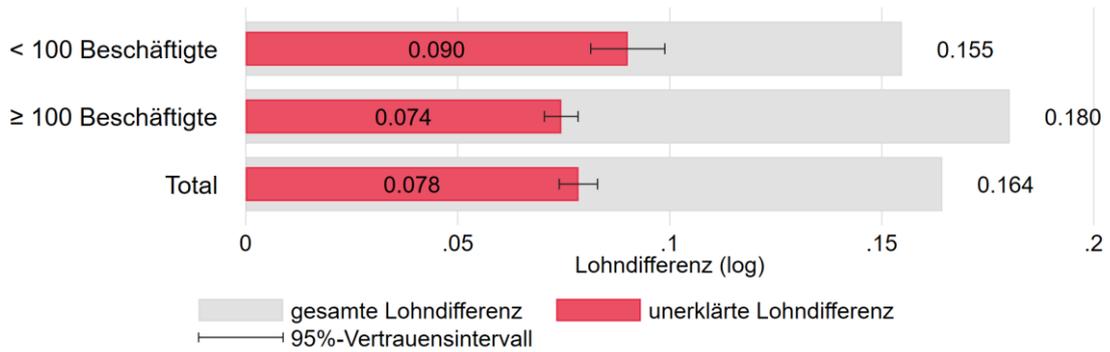
Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 47: Unerklärter Anteil der Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse (+/- 50 Bes.)



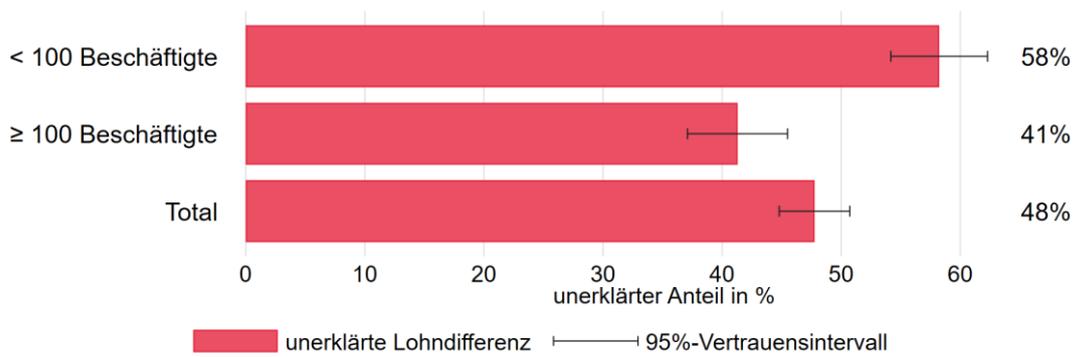
Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 48: Zerlegung der Lohnunterschiede nach Unternehmensgrösse (+/- 100 Bes.)



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Abbildung 49: Unerklärter Anteil der Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 100 Bes.)



Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

5. Zusammenfassung der Ergebnisse

Nach wie vor lassen sich auf dem Schweizer Arbeitsmarkt beträchtliche Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern beobachten. Als Basis für die sich daraus ergebende öffentliche Diskussion gibt das Bundesamt für Statistik (BFS) regelmässig Studien in Auftrag, welche die aktuellen Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) analysieren. Das Ziel der vorliegenden Studie ist es, die Vorgängerstudie anhand der Daten der LSE 2020 zu aktualisieren. Entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers wurde das methodische Vorgehen im Vergleich zu den Vorgängerstudien beibehalten, um sicherzustellen, dass die Ergebnisse im Zeitverlauf vergleichbar sind. Die wichtigsten Erkenntnisse aus der Studie werden nachfolgend zusammengefasst.

5.1 Beschäftigung und Entlohnung von Frauen und Männern

Die Analyse bezieht sich auf eine Grundgesamtheit von rund 3.7 Millionen Beschäftigten bei Schweizer Unternehmen im sekundären und tertiären Wirtschaftssektor. Der Frauenanteil beträgt gesamtwirtschaftlich 44%. Der auf Vollzeit standardisierte Bruttolohn von Frauen beträgt durchschnittlich 6'817 Franken pro Monat und jener der Männer 8'317 Franken pro Monat. Der *Durchschnittslohn* der Frauen liegt somit 18.0% unter dem Durchschnittslohn der Männer. Nebst der Lohndifferenz am Durchschnitt ist auch der Lohnunterschied am Median interessant. Der Median entspricht dem Lohn einer Person, die sich genau in der Mitte der Lohnverteilung befindet. Das heisst, dass die Hälfte der Beschäftigten einen höheren, die andere Hälfte der Beschäftigten einen tieferen Lohn erhält. Der Median-Bruttolohn der Frauen beläuft sich auf 6'090 Franken pro Monat und jener der Männer auf 6'921 Franken. Gemessen am *Median* verdienen Frauen somit 12% weniger als Männer.

Im privaten Sektor beträgt der Frauenanteil 42%, im öffentlichen Sektor (Bund, Kantone, Gemeinden, Bezirke und öffentliche Körperschaften) liegt er bei 53%. Die Lohndifferenz zwischen den Geschlechtern gemessen am Mittelwert ist im privaten Sektor (-19.5%) höher als im öffentlichen Sektor (-15.1%). Bei der Lohndifferenz am Median sind ist der Unterschied zwischen den Sektoren weniger ausgeprägt (privater Sektor: -13.8%, öffentlicher Sektor: -12.6%).

Frauen und Männer verteilen sich teilweise sehr unterschiedlich auf die verschiedenen Bereiche des Arbeitsmarkts: So arbeiten Männer häufiger in der Industrie und im verarbeitenden Gewerbe, während der Frauenanteil insbesondere im Gesundheits- und Sozialwesen (78%) und im Detailhandel (67%) sehr hoch ist.

Weitere Ergebnisse zeigen, dass sich die Verteilung von *Nettolöhnen* und *Sonderzahlungen* (z.B. Boni) deutlich zwischen den Geschlechtern unterscheiden. Der durchschnittliche Nettolohn der Frauen liegt 33% unter dem durchschnittlichen Nettolohn der Männer. Frauen sind im Bereich der tiefen Nettolöhne bis 5'000 Franken übervertreten, was unter anderem auf die häufigere Teilzeitarbeit zurückzuführen ist. Zudem ist der durchschnittliche Anteil der Sonderzahlungen am Bruttolohn bei Frauen geringer als bei Männern.

5.2 Erklärte und unerklärte Lohnunterschiede

Die Zerlegung der Lohnunterschiede in einen erklärten und unerklärten Anteil liefert die zentralen Ergebnisse dieser Studie. Die beiden Grössen sind wie folgt definiert:

- *Die erklärte Lohndifferenz (erklärter Anteil):* Dieser quantifiziert den Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern, der auf Unterschiede in den beobachtbaren Merkmalen wie Beruf, Branche, Ausbildung, berufliche Stellung usw. zurückzuführen ist.
- *Die unerklärte Lohndifferenz (unerklärter Anteil):* Dieser Anteil gibt Auskunft darüber, wie gross die verbleibenden Lohnunterschiede sind, wenn Frauen mit Männern verglichen werden, die im Schnitt die gleichen beobachtbaren Erklärungsfaktoren wie Ausbildung, Beruf, Branche etc. aufweisen. Eine unerklärte Lohndifferenz kommt somit zustande, wenn Frauen und Männer bei gleichen beobachtbaren Merkmalen im Schnitt unterschiedliche Löhne erhalten. Die unerklärte Lohndifferenz wird auch als Residuallohndifferenz oder bereinigte Lohndifferenz bezeichnet.

Die verwendete Methode zur Zerlegung der Lohndifferenz basiert auf den durchschnittlichen, logarithmierten Bruttolöhnen und kann näherungsweise als Prozentunterschied interpretiert werden. Da die LSE eine Stichprobe und keine Vollerhebung ist, sind die Ergebnisse mit einem gewissen Mass an statistischer Unsicherheit verbunden. Um diese Unsicherheit zu quantifizieren, wird bei ausgewählten Resultaten zusätzlich das 95%-Konfidenzintervall angegeben; dieses zeigt die Bandbreite, in welcher sich der wahre Wert mit hoher statistischer Sicherheit befindet.

Ergebnisse nach Sektor und im Zeitverlauf

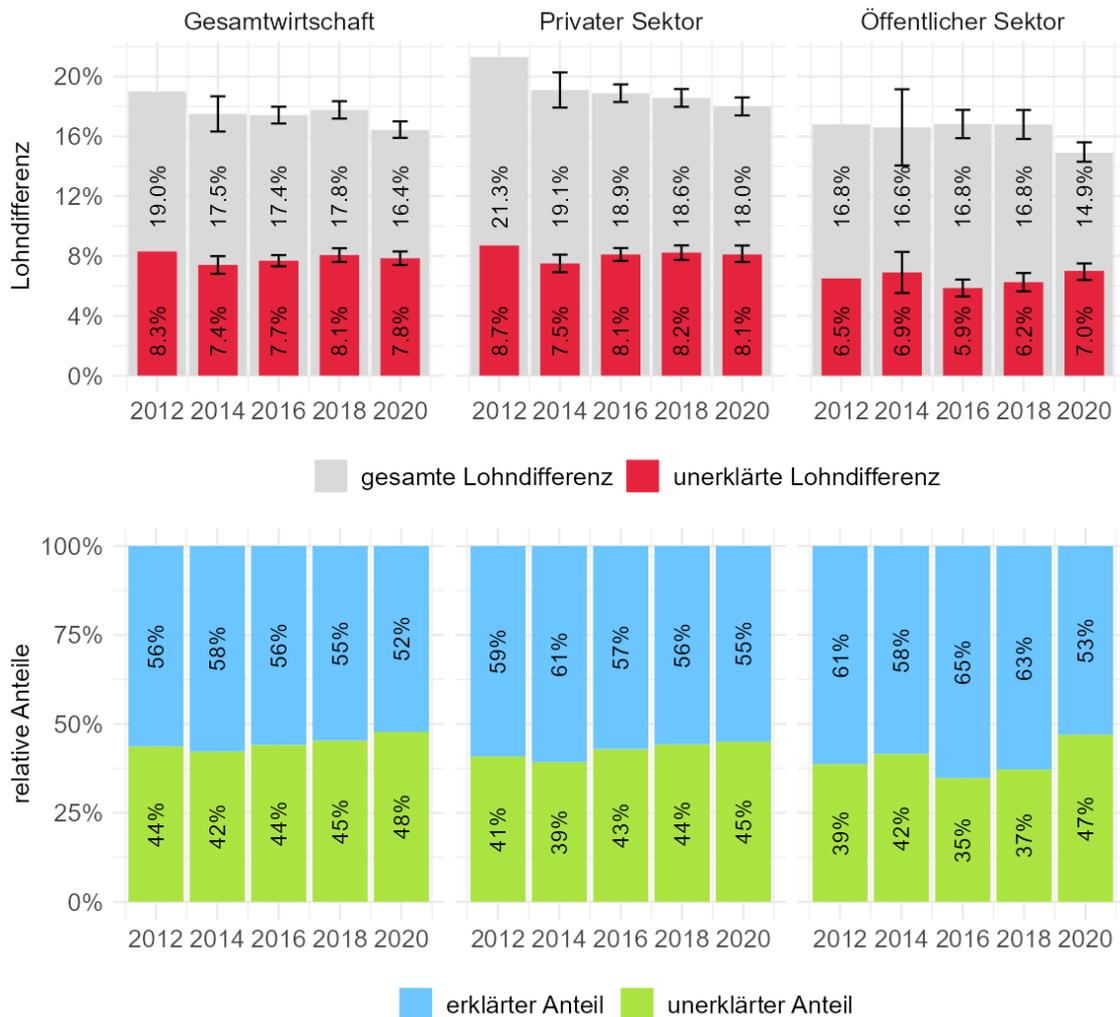
Abbildung 50 fasst die wichtigsten Ergebnisse zu den Lohnunterschieden nach Sektor (Gesamtwirtschaft, privater Sektor, öffentlicher Sektor) zusammen. Zudem werden die neusten Ergebnisse aus dieser Studie (LSE 2020) mit dem Zeitraum 2012 bis 2018 verglichen. In der Gesamtwirtschaft beträgt der mittlere Lohnunterschied im Jahr 2020 auf Basis der logarithmierten Bruttolöhne 0.164 zu Ungunsten der Frauen.¹⁶ Das bedeutet: Der auf eine Vollzeitstelle standardisierte Durchschnittslohn der Frauen liegt rund 16.4% unter dem auf eine Vollzeitstelle standardisierten Durchschnittslohn der Männer. Gemäss den Ergebnissen der Lohnzerlegung kommt etwas mehr als die Hälfte (52%) dieser Lohndifferenz durch die berücksichtigten Erklärungsfaktoren wie Alter, Ausbildungsniveau, Branche usw. zustande. Somit beläuft sich die unerklärte Lohndifferenz in der Gesamtwirtschaft auf 0.078. Dies bedeutet, dass Frauen bei vergleichbaren, beobachtbaren Merkmalen im Schnitt rund 7.8% weniger verdienen als Männer. Das 95%-Konfidenzintervall beträgt [0.074, 0.083], sodass die unerklärte Lohndifferenz mit hoher statistischer Sicherheit in diesem Bereich liegt.

Im Weiteren geht aus Abbildung 50 hervor, dass Frauen im privaten Sektor im Jahr 2020 durchschnittlich 18% weniger verdienen als Männer. Davon sind 55% auf Unterschiede in den berücksichtigten Merkmalen zurückzuführen. Bei vergleichbaren beobachtbaren Eigenschaften erhalten Frauen im privaten Sektor im Schnitt rund 8.1% weniger Lohn als Männer. Dieser Wert war 2018 nahezu gleich gross (8.2%). Im öffentlichen Sektor ist die gesamte Lohndifferenz im Jahr 2020 zwischen den Geschlechtern mit 14.9% kleiner als im privaten Sektor. Davon können 53%, und

¹⁶ Die Lohndifferenz auf Basis der logarithmierten Bruttolöhne weicht leicht von der oben ausgeführten exakten Lohndifferenz ab. Die Logarithmierung ist jedoch angezeigt, um die Lohndifferenz mit der Oaxaca-Blinder-Methode in einen erklärten und einen unerklärten Anteil zu zerlegen.

damit etwas mehr als die Hälfte, mit den beobachteten Einflussfaktoren erklärt werden. Frauen verdienen im öffentlichen Sektor somit im Schnitt ca. 7% weniger als vergleichbare Männer. Die unerklärte Lohndifferenz im öffentlichen Sektor war zwei Jahre davor mit 6.2% tiefer; der Unterschied liegt aber im Bereich der statistischen Unsicherheit, die aufgrund der Stichprobenerhebung besteht.

Abbildung 50: Lohnunterschiede nach Sektor und im Zeitverlauf



Anmerkungen: Für das Jahr 2012 fehlen die Konfidenzintervalle, weil die betreffende Studie keine entsprechenden Angaben ausweist. Die Konfidenzintervalle für 2014 sind grösser, weil die Endlichkeitskorrektur vor 2016 vernachlässigt wurde. Quelle: LSE 2012-2018, Gesamtwirtschaft. Berechnungen: Kaiser & Möhr (2021, LSE 2018), Kaiser & Möhr (2019, LSE 2016), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Zu beachten ist, dass sich die unerklärte Lohnunterschiede nicht als quantitatives Mass für Lohndiskriminierung interpretieren lässt.

Wirtschaftsbranche

Die nachfolgenden Aussagen beziehen sich auf die Gesamtwirtschaft. Zwischen den einzelnen Wirtschaftsbranchen lassen sich grosse Unterschiede in der durchschnittlichen Lohndifferenz beobachten. Eine vergleichsweise geringe Lohndifferenz findet sich beispielsweise in der Branche «Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie» (7%). Am grössten ist sie in der Branche «Finanz- und Versicherungsdienstleistungen» (32%), gefolgt von den Branchen «Maschinenbau/Gerätebau» (24%) und «Informatik und Kommunikation» (23%).

Auch die unerklärte Lohndifferenz unterscheidet sich zwischen den Branchen stark. Mit 15% ist sie in der Branche «Übrige in verarbeitendes Gewerbe/Industrie» am höchsten. Eine vergleichsweise tiefe unerklärte Lohndifferenz lässt sich in der Branche «Kunst, Unterhaltung und Erholung» beobachten (3%).

Grossregion

Die separate Analyse für die sieben Grossregionen der Schweiz zeigt: Die mittleren Lohnunterschiede reichen von 12% in der Genferseeregion bis zu 23% in der Grossregion Zürich. Diese beträchtlichen regionalen Unterschiede sind zu einem wesentlichen Teil auf Unterschiede in den beobachtbaren Einflussfaktoren wie Branche, Berufe, Unternehmensgrösse usw. zurückzuführen. Die *unerklärte* Lohndifferenz variiert weniger stark und liegt zwischen 7% (Genferseeregion, Espace Mittelland und Zürich) und 11% (Ostschweiz).

Weitere Merkmale

Nebst Branchen und Regionen wurde die Analyse der Lohnunterschiede auch entlang weiterer Dimensionen durchgeführt. Die wichtigsten Ergebnisse sind:

- *Nach Altersgruppe:* Bei den älteren Arbeitnehmenden ist die unerklärte Lohndifferenz deutlich grösser als bei den jüngeren Arbeitnehmenden (3% bei unter 30-Jährigen; 10% bei über 49-Jährigen).
- *Nach Ausbildungsniveau:* Zwischen den verschiedenen Gruppen sind grosse Unterschiede in der gesamten Lohndifferenz zu beobachten (von 6% bei Beschäftigten mit Lehrerpapier auf verschiedenen Stufen bis 22% bei Beschäftigten mit FH-/PH-Abschluss). Die unerklärte Lohndifferenz variiert hingegen weniger stark (von 4% in der Gruppe «Gymnasiale-, Berufs- oder Fachmaturität» bis zu 8% bei Beschäftigten ohne nachobligatorischen Schulabschluss).
- *Nach Zivilstand:* Bei ledigen Frauen und Männern beträgt die unerklärte Lohndifferenz 3%, bei verheirateten Beschäftigten ist sie mit 10% deutlich höher.
- *Nach Aufenthaltsstatus:* Die unerklärten Lohnunterschiede zwischen den Geschlechtern variieren nur moderat zwischen Schweizer Arbeitnehmenden und ausländischen Arbeitnehmenden der verschiedenen Aufenthaltskategorien (zwischen 6% und 8%).
- *Nach beruflicher Stellung:* Die unerklärte Lohndifferenz steigt tendenziell mit zunehmender Hierarchiestufe. Die mit Abstand höchste unerklärte Lohndifferenz lässt sich im obersten Kader beobachten (15%).
- *Nach Beruf/ Kompetenzniveau:* Zwischen den Berufsgruppen lassen sich grosse Unterschiede in der unerklärten Lohndifferenz beobachten. Sie reicht von 2% (Berufsgruppe «Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe») bis zu 21% («Montageberufe»).

- *Nach Beschäftigungsgrad:* Die unerklärten Lohnunterschiede weist keine eindeutige Korrelation mit dem Beschäftigungsgrad auf. Die von den im Modell verwendeten Einflussfaktoren erklärte Lohndifferenz ist bei den Vollzeitangestellten aber deutlich grösser (rund 8%) als bei den Teilzeitangestellten (rund 1%). Das bedeutet, dass die im Modell verwendeten Variablen vor allem Lohnunterschiede von Vollzeitangestellten erklären können, während sie bei den Lohnunterschieden von Teilzeitangestellten keinen grossen Erklärungsgehalt aufweisen.
- *Nach Unternehmensgrösse:* Die unerklärte Lohndifferenz sinkt mit zunehmender Unternehmensgrösse. In Kleinunternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten beträgt sie 9%, in Grossunternehmen mit mindestens 1000 Beschäftigten liegt sie bei 7%.

6. Literatur- und Quellenverzeichnis

Blinder, A. S. (1973). Wage discrimination: reduced form and structural estimates. *Journal of Human Resources*, 436-455.

Bundesamt für Statistik (2022). Schweizerische Lohnstrukturerhebung. <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/arbeit-erwerb/erhebungen/lse.assetdetail.23124233.html> (Letzter Zugriff: 04.11.2022).

Donzé, L. (2013). Analyse des salaires des femmes et des homes sur la base des enquêtes sur la structure des salaires 2008 et 2010. Universität Fribourg. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik.

Jann, B. (2008). Erwerbsarbeit, Einkommen und Geschlecht. Dissertation, ETH Zürich.

Kaiser, B. & Lobsiger, M. (2019). Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern: Evaluation alternativer statistischer Methoden und der Integration weiterer Faktoren aus administrativen Registern der Schweiz. BSS Volkswirtschaftliche Beratung. Im Auftrag des Bundesamts für Statistik (BFS).

Kaiser, B. & Möhr, T. (2019). Analyse der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2016. BSS Volkswirtschaftliche Beratung. Im Auftrag des Bundesamts für Statistik (BFS).

Kaiser, B. & Möhr, T. (2021). Analyse der Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern anhand der Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) 2018. BSS Volkswirtschaftliche Beratung. Im Auftrag des Bundesamts für Statistik (BFS).

Kitagawa, E. M. (1955). Components of a difference between two rates. *Journal of the american statistical association*, 50(272), 1168-1194.

Oaxaca, R. (1973). Male-female wage differentials in urban labor markets. *International Economic Review*, 693-709.

Strub S., Gerfin, M. & Büttikofer, A. (2005). Vergleichende Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebungen 1998, 2000 und 2002. Untersuchung im Rahmen der Evaluation der Wirksamkeit des Gleichstellungsgesetzes. BASS AG und Volkswirtschaftliches Institut der Universität Bern. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik und des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann, unveröffentlicht.

Strub S., Gerfin M. & Büttikofer A. (2006). Vergleichende Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebungen 1998, 2000 und 2002 / 2004. Untersuchung im Rahmen der Evaluation der Wirksamkeit des Gleichstellungsgesetzes. Büro BASS und Universität Bern. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik und des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Mann und Frau.

Strub S., Gerfin M. & Bütikofer A. (2008). Vergleichende Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebungen 1998 bis 2006. Untersuchung im Rahmen der Evaluation der Wirksamkeit des Gleichstellungsgesetzes. Büro BASS und Universität Bern. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik und des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Mann und Frau.

Strub, S. & Stocker, D. (2010). Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebung 2008. Aktuelle Entwicklungen in der Privatwirtschaft und Situation im öffentlichen Sektor des Bundes. Büro BASS. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik und des Eidg. Büros für die Gleichstellung von Mann und Frau.

Strub S., Abrassart A., Bannwart L. & Oesch T. (2016). Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebung (LSE) 2012. Büro BASS. Im Auftrag des Bundesamtes für Statistik.

Strub, S. & Bannwart, L. (2017). Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebung 2014. Büro BASS. Im Auftrag des Bundesamts für Statistik BFS.

Weesie, J. (1999). Seemingly unrelated estimation and the cluster-adjusted sandwich estimator. *Stata Technical Bulletin* 52: 34–47.

Anhang

A. Beschreibung der Methode

Der Methodenbeschrieb verwendet folgende Notation:

- Y abhängige Variable: der logarithmierte Lohn
- X $(1 \times k)$ -Vektor mit den erklärenden Variablen
- $D \in \{0,1\}$ bezeichnet das Geschlecht einer Person, wobei $D = 0$ für männlich und $D = 1$ für weiblich steht.
- w Stichprobengewicht
- Δ Lohndifferenz. Präzisierungen sind durch Subskripte gekennzeichnet.

Für die Grundgesamtheit werden $\{Y, X, D, w\}$ und für die Stichprobe ein Subskript für Person i , d.h. $\{Y_i, X_i, D_i, w_i\}$, verwendet. Wo die Unterscheidung von Datenstrukturebenen (Schichten, Firmen und Personen) notwendig ist, werden abweichende Subskripte verwendet.

A.1 Messung von Lohndifferenzen

In der vorliegenden Studie wird die Lohndifferenz gemessen am *Mittelwert* der logarithmierten Löhne zerlegt. In der Grundgesamtheit ist die Differenz in den Mittelwerten der log-Löhne wie folgt:

$$\Delta = \mathbb{E}[Y|D = 0] - \mathbb{E}[Y|D = 1].$$

Die Lohndifferenz Δ ist eine Taylor-Approximation erster Ordnung der relativen Differenz in den *geometrischen* Mittelwerten:

$$\frac{\exp(\mathbb{E}[Y|D = 0])}{\exp(\mathbb{E}[Y|D = 1])} - 1,$$

wobei $\exp(\mathbb{E}[Y|D = d])$ dem geometrischen Mittelwert entspricht.

Beweis: Es sei $\mu_d \equiv \mathbb{E}[Y|D = d]$. Die relative Differenz in den geometrischen Mittelwerten ist somit $\exp(\mu_0 - \mu_1) - 1$. Die Taylor-Approximation erster Ordnung am Punkt $\mu_0 - \mu_1 = 0$ ergibt:

$$\exp(\mu_0 - \mu_1) - 1 \approx (\exp(0) - 1) + \left. \frac{\partial \exp(\mu_0 - \mu_1) - 1}{\partial (\mu_0 - \mu_1)} \right|_{\mu_0 - \mu_1 = 0} (\mu_0 - \mu_1 - 0) = \mu_0 - \mu_1. \blacksquare$$

Unter den zwei nachfolgenden statistischen Annahmen kann Δ auch als approximative relative Lohndifferenz in den *arithmetischen* Mittelwerten interpretiert werden.

- *Annahme I.* Normalität der log-Lohnverteilung: $Y|D = 0 \sim N(\mu_0, \sigma_0^2)$ und $Y|D = 1 \sim N(\mu_1, \sigma_1^2)$
- *Annahme II.* Homoskedastizität: $\sigma = \sigma_0 = \sigma_1$

Beweis: Es sei $L \equiv \exp(Y)$ der Lohn in Franken. Dann folgt aus Annahme I, dass $\mathbb{E}[L|D = d] = \exp(\mu_d + 0.5\sigma_d)$ für $d = \{0,1\}$. Annahme II impliziert sodann, dass die relative Differenz in den arithmetischen Mittelwerten wie folgt geschrieben werden kann: $\{\mathbb{E}[L|D = 0] - \mathbb{E}[L|D = 1]\}/\mathbb{E}[L|D = 1] = \exp(\mu_0 - \mu_1) - 1$. Die Taylor-Approximation erster Ordnung dieses Ausdrucks ist $\Delta = \mu_0 - \mu_1 = \mathbb{E}[Y|D = 0] - \mathbb{E}[Y|D = 1]$. ■

A.2 Zerlegung von Lohndifferenzen

Die Lohnzerlegung basiert auf dem Konzept des *kontrafaktischen Durchschnittlohns*. Dieser ist in der Grundgesamtheit formal wie folgt definiert:

$$\mathbb{E}_X[f_0(x)|D = 1],$$

wobei wir den bedingten Erwartungswert $f_d(x) \equiv \mathbb{E}_Y[Y|X = x, D = d]$ als Lohnfunktion (oder Lohnstruktur) bezeichnen. Dieser entspricht dem durchschnittlichen Lohn, der bei gegebenen Merkmalen $(X, D = d)$ in der Grundgesamtheit beobachtet wird. Beim kontrafaktischen Durchschnittslohn wird somit die Lohnfunktion der Männer unterstellt, wenn der Mittelwert in der Gruppe der Frauen gebildet wird. Die Lohndifferenz Δ wird wie folgt in einen erklärten und unerklärten Teil zerlegt:

$$\Delta = \underbrace{\mathbb{E}[Y|D = 0] - \mathbb{E}_X[f_0(x)|D = 1]}_{\Delta_x} + \underbrace{\mathbb{E}_X[f_0(x)|D = 1] - \mathbb{E}[Y|D = 1]}_{\Delta_s},$$

wobei der erste Term Δ_x den erklärten Anteil (engl. «composition effect») und der zweite Term Δ_s den unerklärten Anteil (engl. «structural effect») darstellt. Aus dem Gesetz der iterierten Erwartungswerte folgt, dass sich äquivalent auch schreiben lässt:

$$\Delta = \underbrace{\mathbb{E}_X[f_0(x)|D = 0] - \mathbb{E}_X[f_0(x)|D = 1]}_{\Delta_x} + \underbrace{\mathbb{E}_X[f_0(x) - f_1(x)|D = 1]}_{\Delta_s}.$$

Die obige Gleichung stellt die *nichtparametrische* Darstellung der Lohndifferenz in der Grundgesamtheit dar, da für $f_d(x)$ keinerlei Modellstruktur unterstellt wird.

A.3 Schätzverfahren

A.3.1 Lineares Modell

In der Praxis muss für die nichtparametrische Lohnfunktion $\mathbb{E}_Y[Y|X, D = d]$ ein geeignetes Modell spezifiziert werden. In den meisten Fällen wird ein (log-)lineares Modell angenommen, d.h. $\mathbb{E}[Y|X, D = d] = X\beta_d$. Dann lässt sich die Formulierung der bekannten Oaxaca-Blinder-Zerlegung herleiten:

$$\Delta = (\mathbb{E}[Y|D = 0] - \mathbb{E}[X|D = 1]\beta_0) + (\mathbb{E}[X|D = 1]\beta_0 - \mathbb{E}[Y|D = 1]),$$

$$\Leftrightarrow \Delta = (\mathbb{E}[X|D = 0] - \mathbb{E}[X|D = 1])\beta_0 + \mathbb{E}[X|D = 1](\beta_0 - \beta_1),$$

welche in der vorliegenden Studie verwendet wird. Das lineare Lohnmodell wird für die Stichproben der Frauen und Männer separat geschätzt. Der OLS-Schätzer der Koeffizienten ist:

$$\hat{\beta}_{d,OLS} = \left(\sum_{i:D_i=d} w_i X_i' X_i \right)^{-1} \left(\sum_{i:D_i=d} w_i X_i' Y_i \right), \text{ für } d = \{0,1\},$$

wobei w_i das Stichprobengewicht der Beobachtungen darstellt.

A.3.2 Durchführung der Zerlegung

Für die Zerlegung werden die gewichteten Mittelwerte der abhängigen und erklärenden Variablen benötigt:

$$\bar{Y}_1 = \frac{1}{\sum_{i:D=1} w_i} \sum_{i:D=1} w_i Y_i$$

$$\bar{Y}_0 = \frac{1}{\sum_{i:D=0} w_i} \sum_{i:D=0} w_i Y_i$$

$$\bar{X}_1 = \frac{1}{\sum_{i:D=1} w_i} \sum_{i:D=1} w_i X_i$$

$$\bar{X}_0 = \frac{1}{\sum_{i:D=0} w_i} \sum_{i:D=0} w_i X_i$$

Im Anschluss wird mittels der OLS-Koeffizienten die Oaxaca-Blinder-Zerlegung durchgeführt. Daraus resultieren der erklärte und unerklärte Anteil der beobachteten Lohndifferenz. Die Zerlegung ist dann:

$$\hat{\Delta} = \hat{\Delta}_X + \hat{\Delta}_S = (\bar{X}_0 - \bar{X}_1) \hat{\beta}_{0,OLS} + \bar{X}_1 (\hat{\beta}_{0,OLS} - \hat{\beta}_{1,OLS}).$$

A.3.3 Statistische Inferenz

Um die statistische Unsicherheit der Lohnzerlegung aufzuzeigen, wird ein Schätzer für die Varianz benötigt. Wir fokussieren nachfolgend auf die geschätzte unerklärte Lohndifferenz $\hat{\Delta}_S$. Jann (2008) zeigt, dass die Varianz von $\hat{\Delta}_S$ wie folgt berechnet werden kann:

$$\hat{V}(\hat{\Delta}_S) \approx \bar{X}_1 \left(\hat{V}(\hat{\beta}_{0,OLS}) + \hat{V}(\hat{\beta}_{1,OLS}) \right) \bar{X}_1' + (\hat{\beta}_{0,OLS} - \hat{\beta}_{1,OLS})' \hat{V}(\bar{X}_1) (\hat{\beta}_{0,OLS} - \hat{\beta}_{1,OLS}).$$

Folglich werden Schätzer für die Varianzen der Koeffizienten, $\hat{\beta}_{0,OLS}$ und $\hat{\beta}_{1,OLS}$, und der Stichproben-Mittelwerte, \bar{X}_1 , benötigt. Die Varianz des OLS-Schätzers in einem komplexen Erhebungsdesign kann entweder mit einer linearisierten Varianzformel oder dem Bootstrap-Verfahren berechnet werden. Wie in den Vorgängerstudien wird erstere Methode verwendet. Cameron & Trivedi (2008, Kap. 24.8.1) zeigen, dass die Varianz eines OLS-Schätzers, $\hat{\beta}_{OLS}$, wie folgt berechnet wird:

$$\hat{V}(\hat{\beta}_{OLS}) = A^{-1} B A^{-1}.$$

Der erste Term lautet:

$$A = \left(\sum_i w_i X_i' X_i \right).$$

Für den zweiten Term müssen die Datenstrukturebenen unterschieden werden. Jede Person $j \in \{1, \dots, n_{sc}\}$ ist einem Unternehmen $c \in \{1, \dots, n_s\}$ und einer Schicht $s \in \{1, \dots, S\}$ zugeordnet. Es sei f_s die Einschlusswahrscheinlichkeit in Schicht s und f_{sc} die Einschlusswahrscheinlichkeit in Unternehmen c in Schicht s . Der Term lautet:

$$B = \sum_{s=1}^S (1 - f_s) \frac{n_s}{n_s - 1} \sum_{c=1}^{n_s} (z_{sc} - \bar{z}_s)' (z_{sc} - \bar{z}_s) + \sum_{s=1}^S f_s \sum_{c=1}^{n_s} (1 - f_{sc}) \frac{n_{sc}}{n_{sc} - 1} \sum_{j=1}^{n_{sc}} (z_{scj} - \bar{z}_{sc})' (z_{scj} - \bar{z}_{sc}),$$

wobei

$$z_{scj} = w_{scj} X_{scj} (Y_{scj} - X_{scj} \hat{\beta}), z_{sc} = \sum_{j=1}^{n_{sc}} z_{scj}, \bar{z}_{sc} = \frac{1}{n_{sc}} \sum_{j=1}^{n_{sc}} z_{scj} \text{ und } \bar{z}_s = \frac{1}{n_s} \sum_{c=1}^{n_s} z_{sc}.$$

Die Terme $(1 - f_s)$ und $(1 - f_{sc})$ werden auch als *Endlichkeitskorrektur* (engl. *finite population correction*) bezeichnet und berücksichtigen den Umstand, dass die Grundgesamtheit endlich ist.

Die Varianz $\hat{V}(\bar{X})$ lässt sich analog berechnen, da der Stichprobenmittelwert einer Variable das Gleiche ist wie eine lineare Regression auf eine Konstante. Somit gilt:

$$A = \sum_i w_i,$$

$$z_{scj} = w_{scj} (X_{scj} - \bar{X}).$$

Im Weiteren ist auch der *Anteil* der unerklärten Lohndifferenz an der gesamten Lohndifferenz, $r_s \equiv \hat{\Delta}_s / \hat{\Delta}$, von Interesse. Es sei $\hat{\theta} \equiv (\hat{\Delta}_s \quad \hat{\Delta})$. Die Varianz des Anteils lässt sich mit der Delta-Methode berechnen:

$$\hat{V}(r_s) = \left(\frac{\partial r_s}{\partial \hat{\theta}} \right)' \hat{V}(\hat{\theta}) \left(\frac{\partial r_s}{\partial \hat{\theta}} \right) = \begin{pmatrix} \hat{\Delta}^{-1} \\ -\hat{\Delta}_s \hat{\Delta}^{-2} \end{pmatrix}' \begin{pmatrix} \hat{V}(\hat{\Delta}_s) & \widehat{Cov}(\hat{\Delta}_s, \hat{\Delta}) \\ \widehat{Cov}(\hat{\Delta}_s, \hat{\Delta}) & \hat{V}(\hat{\Delta}) \end{pmatrix} \begin{pmatrix} \hat{\Delta}^{-1} \\ -\hat{\Delta}_s \hat{\Delta}^{-2} \end{pmatrix}.$$

Da sich die Daten zur Schätzung des Zählers und Nenners überlappen, ist $\widehat{Cov}(\hat{\Delta}_s, \hat{\Delta}) \neq 0$.

In der Praxis ist zu beachten, dass $\hat{\beta}_{1,OLS}$ und $\hat{\beta}_{0,OLS}$ nicht auf exakt voneinander unabhängigen Stichproben beruhen, da die Effekte des Erhebungsdesigns (Clustering auf Unternehmensebene) eine Rolle spielen. Aus diesem Grund wird für alle Schätzgrößen eine *gemeinsame Kovarianzmatrix* geschätzt. Diese wird analog zum Prinzip von *Seemingly Unrelated Regression* (SUR) geschätzt (siehe Weesie 1999). Im Stata-Befehl «oaxaca» von Ben Jann (Universität Bern) wird dazu der Stata-Befehl «suest» verwendet.

A.4 Hinweise zur Implementierung

Die statistischen Auswertungen wurden mit der Statistiksoftware Stata (Version 16.0) durchgeführt.

A.4.1 Zusammenlegung von Schichten

In der Praxis können die Varianzen der Zerlegungsterme nur dann berechnet werden, wenn sich in jeder Schicht mehr als ein Unternehmen befindet. Damit dies erfüllt ist, werden kleine Schichten bei Bedarf mit einer anderen Schicht gruppiert. Das nachfolgend beschriebene Vorgehen basiert auf Strub & Bannwart (2017). Für jede Schicht $s \in \{1, \dots, S\}$ wird folgender Algorithmus durchgeführt:

- *Schritt 1:* Berechnung der Anzahl Unternehmen pro Schicht für jede der vier Teilstichproben nach Geschlecht (Frau / Mann) und Wirtschaftssektor (privat / öffentlich).
- *Schritt 2:* Enthält eine Schicht in mindestens einer der Teilstichproben nur ein Unternehmen, wird die Schicht wie folgt neu gruppiert:
 - LSE-Schichtcode endet auf 0 bis 8: Die Schicht wird auf den nächst höheren Schichtcode umgruppiert.
 - LSE-Schichtcode endet auf 9: Die Schicht wird auf den nächst tieferen Schichtcode umgruppiert.

Die Schritte 1 und 2 werden so lange wiederholt, bis alle Schichten innerhalb der vier Teilstichproben mehr als ein Unternehmen beinhalten. Im Anschluss wird die Einschlusswahrscheinlichkeit f_s für die gruppierten Schichten neu berechnet. Das Vorgehen wurde aus Gründen der Vergleichbarkeit mit früheren Studien beibehalten. Konzeptionell besser wäre es, die Schichten anhand der Schichtungsmerkmale (Branche, Grossregion, Grösse) schrittweise zusammenzulegen (vgl. Kaiser & Lobsiger 2019).

In kleineren Teilstichproben (z.B. nach Beruf) ist es weiterhin möglich, dass eine Schicht nur ein Unternehmen enthält. Wenn dieser Fall auftritt, wird der Varianz-Term B nicht am Schicht-Mittelwert, sondern am globalen Mittelwert, zentriert.

A.4.2 Hinweis zum Umgang nicht identifizierten Koeffizienten

Bei der empirischen Umsetzung der Oaxaca-Blinder-Zerlegung stellt sich die Frage, wie mit nicht identifizierten Koeffizienten umzugehen ist. Dies tritt immer dann auf, wenn eine Ausprägung einer kategorialen Variable (z.B. eine Berufsgruppe oder Branche) in der betreffenden Stichprobe nicht vorkommt.¹⁷ In der Folge ist die entsprechende Dummyvariable perfekt multikollinear und die Regressionskoeffizienten sind nicht identifiziert. Es sind zwei Fälle zu unterscheiden:

- *Fall 1:* Der Regressionskoeffizient ist in beiden Geschlechtergruppen der Stichprobe nicht identifiziert. Anders gesagt ist die Variable perfekt multikollinear.

¹⁷ Technischer Hinweis: Da das Lohnmodell immer eine Konstante enthält, ist eine Dummyvariable, die immer null ist, perfekt kollinear mit der Konstante und hat daher keinen Einfluss auf die Zerlegung.

- *Fall 2*: Der Regressionskoeffizient ist nur in der Frauen-Stichprobe *oder* nur in der Männer-Stichprobe nicht identifiziert. Anders gesagt ist die Variable ein perfekter Prädiktor des Geschlechts für einen Teil der Stichprobe.

Es ist offensichtlich, dass Fall 1 für die Zerlegung nicht relevant ist. Bei Fall 2 spielt es jedoch eine Rolle, wie man mit dem Problem umgeht. In allen bisherigen Studien (z.B. Strub & Bannwart 2017; Kaiser & Möhr 2019 und 2021) wird das Identifikationsproblem umgangen, indem nicht identifizierte Koeffizienten auf null gesetzt werden. Die betroffenen erklärenden Variablen werden jeweils *beibehalten* und die betroffenen Beobachtungen werden *nicht ausgeschlossen*. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird dieses Vorgehen auch in der vorliegenden Studie gewählt. Es ist jedoch offenkundig, dass die Extrapolation der Oaxaca-Blinder-Zerlegung in diesem Fall (Koeffizient = null) nicht sinnvoll ist. Folglich wäre es konzeptionell besser, die betreffenden Personen aus der Analyse auszuschliessen.

B. Filter

Tabelle 30 zeigt die Anzahl der Fälle, welche durch die verschiedenen Teilfilter aufgrund fehlender und/oder unplausibler Werte ausgeschlossen werden. Gesamthaft werden rund 10% der Beobachtungen (Spalte «ungewichtet») aus dem Datensatz ausgeschlossen.

Tabelle 30: Teilfilter und Untersuchungseinheit

	Ausgeschlossene Fälle	
	gewichtet	ungewichtet
Teilfilter A	0.09%	0.06%
Teilfilter B	6.06%	4.93%
Teilfilter C	0.52%	0.39%
Teilfilter D	0.02%	0.02%
Teilfilter E	4.25%	5.86%
Anzahl gültige Fälle	3'699'355	1'893'740
Anzahl Fälle Total	4'109'734	2'109'377
Anteil ausgeschlossene Fälle	9.99%	10.22%

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

C. Branchenaggregation

In der vorliegenden Studie werden die Wirtschaftszweige nach NOGA 2008 (Stufe 2) in 24 Branchen möglichst homogener Gruppen zusammengefasst. Die Aggregation ist in Tabelle 31 dargestellt.

Tabelle 31: Gruppierung der Wirtschaftsbranchen nach NOGA 2008

Branchen (gruppiert)	Wirtschaftszweig gemäss NOGA 2008 (Stufe 2)	
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	8	Gewinnung von Steinen/Erden, sonst. Bergbau
	9	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau
Herstellung Nahrungsmittel/ Getränke, Tabak	10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
	11	Getränkeherstellung
	12	Tabakverarbeitung
Herstellung Textilien/ Lederwaren	13	Herstellung von Textilien
	14	Herstellung von Bekleidung
	15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
Druckgewerbe	18	Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung
Chemische Industrie	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung
	20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
	21	Herst. v. pharmazeutischen Erzeugnissen
Maschinenbau/ Gerätebau	26	Herst. v. Datenverarbeitungsge., elektron. u. opt. Erz.; Uhren
	27	Herst. von elektrischen Ausrüstungen
	28	Maschinenbau
	29	Herst. v. Automobilen u. Automobilteilen
	30	Sonstiger Fahrzeugbau
	33	Rep. u. Install. v. Maschinen u. Ausrüstungen
Energieversorgung	35	Energieversorgung
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	36	Wasserversorgung
	37	Abwasserentsorgung
	38	Abfallentsorgung; Rückgewinnung
	39	Umweltsanierung, sonst. Entsorgung
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	16	Herstellung von Holzwaren (ohne Möbel)
	17	Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus
	22	Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren
	23	Sonst. Prod. aus nichtmet. Mineralien
	24	Metallerzeugung und -bearbeitung
	25	Herstellung von Metallerzeugnissen
	31	Herstellung von Möbeln

Branchen (gruppiert)	Wirtschaftszweig gemäss NOGA 2008 (Stufe 2)	
	32	Herstellung von sonstigen Waren
Baugewerbe	41	Hochbau
	42	Tiefbau
	43	Sonstiges Ausbaugewerbe
	45	Handel, Instandhaltung u. Rep. v. Motorfahrz.
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	46	Grosshandel
	47	Detailhandel
Verkehr und Lagerei	49	Landverkehr u. Transport in Rohrfernleitungen
	50	Schifffahrt
	51	Luftfahrt
	52	Lagerei, Dienstleistungen für den Verkehr
	53	Post-, Kurier- und Expressdienste
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	55	Beherbergung
	56	Gastronomie
Information und Kommunikation	58	Verlagswesen
	59	Audiovisuelle Medien
	60	Rundfunkveranstalter
	61	Telekommunikation
	62	Dienstleistungen der Informationstechnologie
	63	Informationsdienstleistungen
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	64	Finanzdienstleistungen
	65	Versicherungen
	66	Mit Finanz- u. Versicherungsdienstl. verb. Tätigk.
Grundstücks- und Wohnungswesen	68	Grundstücks- und Wohnungswesen
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	69	Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung
	70	Verwaltung u. Beratung v. Unternehmen
	71	Architektur- u. Ingenieurbüros; techn. Unters.
	72	Forschung u. Entwicklung
	73	Werbung und Marktforschung
	74	Sonst. freiberufl., wiss. u. techn. Tätigk.
	75	Veterinärwesen
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	77	Vermietung von beweglichen Sachen
	78	Vermittlung u. Überlassung v. Arbeitskräften
	79	Reisebüros
	80	Wach- und Sicherheitsdienste, Detekteien
	81	Gebäudebetreuung; Garten- u. Landschaftsbau
	82	Wirtschaftliche Dienstl. für Unternehmen
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84	Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers.
Erziehung und Unterricht	85	Erziehung und Unterricht
Gesundheits- und Sozialwesen	86	Gesundheitswesen

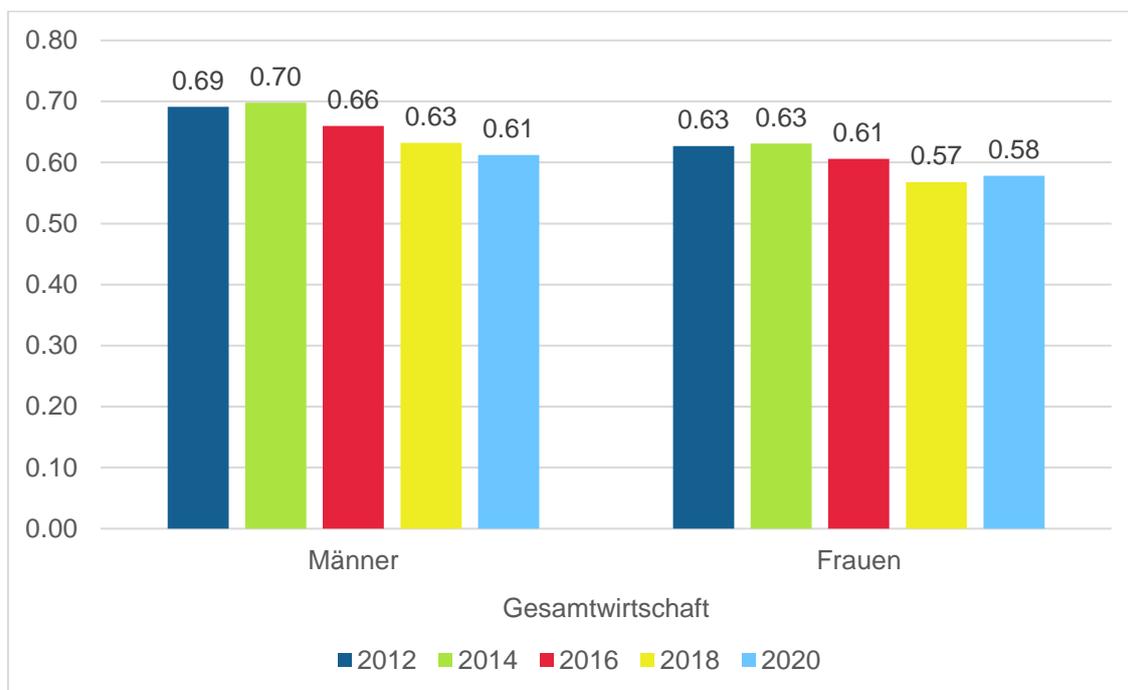
Branchen (gruppiert)	Wirtschaftszweig gemäss NOGA 2008 (Stufe 2)	
	87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
	88	Sozialwesen (ohne Heime)
Kunst, Unterhaltung und Erholung	90	Kreative und unterhaltende Tätigk.
	91	Bibliotheken, Archive und Museen
	92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
	93	Sport und Erholung
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	94	Interessenvertretungen, relig. Verein.
	95	Reparatur von Gebrauchsgütern
	96	Sonst. persönliche Dienstleistungen

Anmerkungen: Die Branchenaggregation wurde gleich wie in den Vorgängerstudien vorgenommen.

D. Entwicklung des Bestimmtheitsmasses R^2

Wie in Abschnitt 2.3.2 beschrieben, basiert die hier angewandte Lohnzerlegung auf zwei separat geschätzten OLS-Regressionsmodellen. In einem OLS-Regressionsmodell ist das Bestimmtheitsmass « R^2 » ein Mass dafür, welcher Anteil der Variation in den Löhnen vom Modell erklärt wird. Das R^2 liegt zwischen 0 und 1; je höher, desto besser die Korrelation zwischen den vom Modell vorhergesagten Löhnen und den tatsächlichen Löhnen. Die untenstehende Grafik zeigt: Zwischen 2012 und 2020 ist das R^2 bei beiden Geschlechtern gesunken, bei den Männern beträgt der Rückgang rund 8 Prozentpunkte. Das bedeutet: Die Kontrollvariablen erklären 2020 einen geringeren Anteil der Lohnvariation, als dies noch in 2012 der Fall war.

Abbildung 51: Entwicklung des Bestimmtheitsmasses R^2



Warum dem so ist, kann anhand der Daten nicht vollständig beantwortet werden. Verschiedene Entwicklungen am Arbeitsmarkt (wie technologischer Fortschritt, Strukturwandel, Konjunktur, Globalisierung oder Tertiärisierung) könnten dazu führen, dass die beobachtbaren Einflussfaktoren einen immer geringeren Teil der Löhne erklären können. Ein weiterer möglicher Grund ist, dass die Streuung der Löhne über die Zeit zugenommen hat. Ein direkter Zusammenhang zur Entwicklung der unerklärten *Lohndifferenz* zwischen Frauen und Männern lässt sich nicht herleiten.

E. Tabellen zu Kapitel 4

E.1 Gesamtwirtschaft

Tabelle 32: Entwicklung des durchschnittlichen Bruttolohns 2012 - 2020, Gesamtwirtschaft

Lohnentwicklung	Bruttolohn			Lohndifferenz	
	Männer	Frauen	Total	in Fr.	in %
2012	7'961	6'427	7'308	-1'534	-19.3%
2014	7'809	6'397	7'201	-1'412	-18.1%
2016	7'946	6'491	7'303	-1'455	-18.3%
2018	7'968	6'456	7'309	-1'512	-19.0%
2020	8'317	6'817	7'653	-1'500	-18.0%

Quelle: LSE 2012-2020, Gesamtwirtschaft. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Tabelle 33: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Wirtschaftsbranche, Gesamtwirtschaft

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)				
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7'017	7'142	7'032
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	6'861	5'524	6'282
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	6'385	5'004	5'636
18	Druckgewerbe	7'301	5'907	6'792
19, 20, 21	Chemische Industrie	11'258	10'350	10'917
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	8'204	6'440	7'723
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	6'985	5'960	6'763
35	Energieversorgung	9'344	8'074	9'116
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	7'060	6'847	7'028
41, 42, 43	Baugewerbe	6'866	6'497	6'828
3. Sektor (Dienstleistungen)				
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	8'736	7'911	8'475
47	Detailhandel	6'301	5'210	5'570
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	7'007	6'241	6'814
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	5'118	4'675	4'893
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	10'735	8'300	10'078
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13'114	8'873	11'287
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	8'947	6'945	7'853
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	10'521	7'930	9'417

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6'498	5'374	6'069
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	9'468	8'016	8'779
85	Erziehung und Unterricht	9'105	8'040	8'489
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	8'347	6'756	7'105
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7'468	6'484	7'002
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7'991	6'431	6'998
	Total	8'317	6'817	7'653

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 34: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Grossregion, Gesamtwirtschaft

Grossregion	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Genferseeregion (VD, VS, GE)	8'527	7'271	7'960
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	7'816	6'550	7'264
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	8'501	7'046	7'868
Zürich (ZH)	9'262	7'035	8'230
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	7'425	6'212	6'918
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	8'342	6'772	7'656
Tessin (TI)	6'826	5'687	6'353
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 35: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Altersgruppe, Gesamtwirtschaft

Altersgruppe	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 30 Jahre	5'660	5'381	5'527
30-49 Jahre	8'353	7'113	7'811
≥ 50 Jahre	9'579	7'200	8'552
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 36: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Ausbildungsniveau, Gesamtwirtschaft

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	13'048	10'114	11'829
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	10'853	8'408	9'835
Höhere Berufsausbildung	9'550	7'861	8'857
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	8'283	7'646	7'916
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	7'600	6'456	7'038
Abgeschlossene Berufsausbildung	6'929	6'083	6'547

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Unternehmensinterne Berufsausbildung	6'055	5'270	5'760
Obligatorische Schule	5'782	4'869	5'341
Fehlender Wert	7'914	6'713	7'271
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 37: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Zivilstand, Gesamtwirtschaft

Zivilstand	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Ledig	6'981	6'620	6'823
Verheiratet	9'278	6'942	8'296
Anderer Zivilstand	8'636	6'940	7'688
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 38: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Aufenthaltsstatus, Gesamtwirtschaft

Nationalität/Aufenthaltsstatus	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
SchweizerIn	8'678	6'899	7'843
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	5'969	5'089	5'739
AufenthalterIn (Kat. B)	7'776	6'620	7'308
Niedergelassene/r (Kat. C)	7'993	6'650	7'436
GrenzgängerIn (Kat. G)	7'354	6'680	7'130
Andere	5'497	5'688	5'556
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 39: Durchschnittliche Bruttolöhne nach beruflicher Stellung, Gesamtwirtschaft

Berufliche Stellung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Oberes Kader	13'549	10'211	12'722
Mittleres Kader	12'700	10'620	12'011
Unteres Kader	9'967	8'627	9'460
Unterstes Kader	8'271	7'384	7'906
Ohne Kaderfunktion	6'794	6'167	6'491
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 40: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Berufsgruppe, Gesamtwirtschaft

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
Militärs				
1, 2, 3	Armeeangehörige	[]	[]	[]
Führungskräfte				
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	13'124	10'026	12'418
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	12'872	9'865	11'684
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	10'924	9'588	10'517
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	6'924	6'018	6'564
10	Führungskräfte - Z.n.m.	11'522	10'025	11'048
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe				
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	9'630	8'007	9'275
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	10'881	8'034	8'705
23	Lehrkräfte	11'538	9'265	10'124
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	11'648	9'123	10'574
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	10'103	9'399	10'007
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	10'501	9'200	9'745
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	9'187	8'116	8'756
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe				
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	7'705	6'786	7'552
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	6'827	6'047	6'141
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	9'725	7'604	8'600
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	7'224	6'840	7'002
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	8'145	7'211	7'945
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	9'442	8'278	9'129
Bürokräfte und verwandte Berufe				
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	7'285	6'441	6'621
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	7'177	6'001	6'420
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	6'438	6'363	6'410
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	7'449	6'227	6'727
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	[]	[]	[]
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen				
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	5'491	4'834	5'107
52	Verkaufskräfte	6'429	4'965	5'370
53	Betreuungsberufe	5'885	5'528	5'576
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	6'901	6'473	6'801
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	[]	[]	[]
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei				
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	5'764	5'067	5'649
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	[]	[]	[]

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
Handwerks- und verwandte Berufe				
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	6'084	5'493	6'069
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	6'304	5'176	6'252
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	6'282	5'611	6'026
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	6'354	5'607	6'329
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	5'598	5'051	5'349
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	6'859	6'705	6'828
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe				
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	6'220	5'075	5'849
82	Montageberufe	5'959	4'489	5'601
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	5'900	5'556	5'877
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	[]	[]	[]
Hilfsarbeitskräfte				
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	4'751	4'453	4'511
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	4'989	4'241	4'882
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	5'730	4'718	5'479
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	4'423	4'449	4'433
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	5'360	4'747	5'227
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	5'414	4'866	5'207
	Fehlender Wert	10'039	7'998	9'196
	Total	8'317	6'817	7'653

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Die Abkürzung «Z.n.m.» steht für «Zuteilung nicht möglich». Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 41: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Kompetenzniveau, Gesamtwirtschaft

Kompetenzniveau	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Einfache Tätigkeiten	5'456	4'574	5'066
Praktische Tätigkeiten	6'273	5'642	5'982
Komplexe praktische Tätigkeiten	8'491	6'966	7'807
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	11'116	8'816	10'141

Kompetenzniveau	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Fehlender Wert	10'039	7'998	9'196
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 42: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Beschäftigungsgrad, Gesamtwirtschaft

Beschäftigungsgrad	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Vollzeit (≥ 90%)	8'461	7'070	8'054
Teilzeit 1 (50-89%)	7'594	6'789	7'004
Teilzeit 2 (< 50%)	7'383	6'225	6'504
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 43: Durchschnittliche Bruttolöhne nach detailliertem Beschäftigungsgr., Gesamtw.

Detaillierter Beschäftigungsgrad	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
≥ 90%	8'461	7'070	8'054
80-89%	7'979	7'065	7'368
70-79%	7'079	6'818	6'886
50-69%	7'279	6'576	6'725
< 50%	7'383	6'225	6'504
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 44: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse, Gesamtwirtschaft

Unternehmensgrösse	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Weniger als 20 Beschäftigte	7'536	6'217	6'955
20-49 Beschäftigte	7'676	6'323	7'159
50-249 Beschäftigte	8'004	6'579	7'376
250-999 Beschäftigte	8'553	6'992	7'896
1000 oder mehr Beschäftigte	9'401	7'475	8'469
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 45: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 50), Gesamtwirtschaft

Unternehmensgrösse (+/- 50)	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 50 Beschäftigte	7'593	6'254	7'034
≥ 50 Beschäftigte	8'692	7'068	7'954
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 46: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 100), Gesamtwirts.

Unternehmensgrösse (+/- 100)	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 100 Beschäftigte	7'658	6'323	7'096
≥ 100 Beschäftigte	8'866	7'171	8'089
Total	8'317	6'817	7'653

Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

E.2 Privater Sektor

Tabelle 47: Entwicklung des durchschn. stand. Bruttolohns 2012-2020, privater Sektor

Lohnentwicklung	Bruttolohn			Lohndifferenz	
	Männer	Frauen	Total	in Fr.	in %
2012	7'776	6'117	7'105	-1'659	-21.3%
2014	7'661	6'166	7'046	-1'495	-19.5%
2016	7'798	6'266	7'148	-1'532	-19.6%
2018	7'899	6'354	7'242	-1'545	-19.6%
2020	8'193	6'594	7'514	-1'599	-19.5%

Quelle: LSE 2012-2020, privater Sektor. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Tabelle 48: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranche, privater Sektor

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)						
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0.2%	0.0%	0.1%	11.7%	1.8%
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	2.7%	2.8%	2.7%	43.2%	-19.5%
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	0.3%	0.4%	0.3%	54.2%	-21.6%
18	Druckgewerbe	0.5%	0.4%	0.5%	36.5%	-19.1%
19, 20, 21	Chemische Industrie	2.6%	2.1%	2.4%	37.5%	-8.1%
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	9.1%	4.6%	7.2%	27.3%	-21.5%
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	8.0%	3.0%	5.8%	21.6%	-14.7%
35	Energieversorgung	0.9%	0.3%	0.6%	17.4%	-16.0%
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	0.5%	0.1%	0.4%	15.2%	-2.1%
41, 42, 43	Baugewerbe	13.7%	2.1%	8.8%	10.4%	-5.4%
3. Sektor (Dienstleistungen)						
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	9.5%	5.9%	8.0%	31.6%	-9.5%
47	Detailhandel	4.8%	13.2%	8.4%	67.0%	-17.3%
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	6.6%	3.2%	5.1%	26.6%	-10.6%
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	4.2%	5.9%	4.9%	50.7%	-8.7%
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	5.8%	2.9%	4.5%	27.0%	-22.8%
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6.0%	6.0%	6.0%	42.3%	-32.4%
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0.8%	1.4%	1.1%	54.6%	-22.5%
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	8.1%	8.2%	8.2%	42.8%	-25.1%

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	7.7%	6.8%	7.3%	39.4%	-17.2%
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	[]	[]	[]	[]	[]
85	Erziehung und Unterricht	0.8%	1.8%	1.2%	63.0%	-12.5%
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	4.6%	23.7%	12.7%	79.3%	-19.5%
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.1%	1.3%	1.2%	45.9%	-15.2%
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.5%	3.7%	2.5%	64.5%	-20.2%
	Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 49: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Wirtschaftsbranche, privater Sektor

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)				
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	7'017	7'142	7'032
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	6'862	5'527	6'285
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	6'385	5'004	5'636
18	Druckgewerbe	7'299	5'906	6'791
19, 20, 21	Chemische Industrie	11'258	10'350	10'917
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	8'204	6'440	7'723
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	6'985	5'960	6'763
35	Energieversorgung	9'585	8'053	9'318
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	6'812	6'669	6'790
41, 42, 43	Baugewerbe	6'856	6'484	6'817
3. Sektor (Dienstleistungen)				
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	8'737	7'911	8'476
47	Detailhandel	6'302	5'209	5'569
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	6'663	5'959	6'476
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	5'115	4'672	4'891
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	10'737	8'290	10'077
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13'305	8'996	11'482
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	8'943	6'933	7'846
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	10'572	7'914	9'435
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6'459	5'347	6'021
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	[]	[]	[]
85	Erziehung und Unterricht	8'383	7'337	7'723

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	8'197	6'595	6'926
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	7'333	6'220	6'822
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	8'032	6'408	6'985
	Total	8'193	6'594	7'514

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 50: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Grossregion, privater Sektor

Grossregion	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Genferseeregion (VD, VS, GE)	17.7%	17.8%	17.7%	42.7%	-17.0%
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	19.7%	20.4%	20.0%	43.3%	-17.0%
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	13.3%	12.9%	13.1%	41.9%	-17.8%
Zürich (ZH)	23.0%	25.3%	24.0%	44.8%	-25.7%
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	12.6%	10.8%	11.9%	38.7%	-18.3%
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	9.5%	9.0%	9.3%	41.2%	-19.1%
Tessin (TI)	4.3%	3.8%	4.1%	39.5%	-18.6%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 51: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Grossregion, privater Sektor

Grossregion	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Genferseeregion (VD, VS, GE)	8'373	6'950	7'765
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	7'462	6'196	6'914
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	8'452	6'950	7'823
Zürich (ZH)	9'298	6'909	8'228
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	7'268	5'937	6'752
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	8'246	6'674	7'599
Tessin (TI)	6'663	5'422	6'173
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 52: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Altersgruppe, privater Sektor

Altersgruppe	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 30 Jahre	17.0%	19.4%	18.0%	45.8%	-6.5%
30-49 Jahre	51.2%	49.9%	50.7%	41.8%	-16.4%
≥ 50 Jahre	31.8%	30.7%	31.3%	41.6%	-26.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 53: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Altersgruppe, privater Sektor

Altersgruppe	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 30 Jahre	5'626	5'262	5'459
30-49 Jahre	8'269	6'911	7'702
≥ 50 Jahre	9'437	6'922	8'390
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 54: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Ausbildungsniveau, privater Sektor

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	12.4%	10.8%	11.7%	39.0%	-24.7%
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	7.5%	6.1%	6.9%	37.6%	-24.0%
Höhere Berufsausbildung	12.5%	10.9%	11.8%	39.1%	-18.9%
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	0.6%	0.9%	0.7%	53.4%	-11.7%
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	3.4%	4.3%	3.8%	48.1%	-16.0%
Abgeschlossene Berufsausbildung	44.2%	46.7%	45.3%	43.8%	-12.8%
Unternehmensinterne Berufsausbildung	6.6%	5.0%	5.9%	35.8%	-13.3%
Obligatorische Schule	12.1%	14.7%	13.2%	47.3%	-16.2%
Fehlender Wert	0.6%	0.7%	0.7%	43.8%	-17.8%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 55: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Ausbildungsniveau, privater Sektor

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	13'687	10'305	12'369
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	10'992	8'358	10'003
Höhere Berufsausbildung	9'566	7'759	8'860
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	7'758	6'850	7'273
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	7'582	6'366	6'997
Abgeschlossene Berufsausbildung	6'850	5'972	6'465
Unternehmensinterne Berufsausbildung	5'986	5'191	5'702
Obligatorische Schule	5'747	4'815	5'307
Fehlender Wert	7'153	5'882	6'597
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 56: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Zivilstand, privater Sektor

Zivilstand	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Ledig	40.0%	38.9%	39.5%	41.8%	-6.7%
Verheiratet	51.6%	47.7%	50.0%	40.5%	-26.8%
Anderer Zivilstand	8.3%	13.5%	10.5%	54.5%	-20.9%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 57: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Zivilstand, privater Sektor

Zivilstand	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Ledig	6'873	6'410	6'679
Verheiratet	9'173	6'717	8'178
Anderer Zivilstand	8'460	6'691	7'497
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 58: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus, privater Sektor

Nationalität/Aufenthaltsstatus	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
SchweizerIn	60.3%	68.2%	63.7%	45.5%	-22.4%
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	0.9%	0.4%	0.7%	25.1%	-17.0%
AufenthalterIn (Kat. B)	9.5%	8.3%	9.0%	39.4%	-15.9%
Niedergelassene/r (Kat. C)	18.1%	16.2%	17.3%	39.7%	-17.5%
GrenzgängerIn (Kat. G)	10.6%	6.6%	8.9%	31.4%	-11.5%
Andere	0.5%	0.3%	0.4%	29.0%	2.4%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 59: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Aufenthaltsstatus, privater Sektor

Nationalität/Aufenthaltsstatus	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
SchweizerIn	8'548	6'637	7'679
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	5'905	4'900	5'653
AufenthalterIn (Kat. B)	7'848	6'600	7'356
Niedergelassene/r (Kat. C)	7'928	6'540	7'377
GrenzgängerIn (Kat. G)	7'265	6'430	7'003
Andere	5'435	5'568	5'474
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 60: Beschäftigung und Lohndifferenz nach beruflicher Stellung, privater Sektor

Berufliche Stellung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Oberes Kader	9.7%	4.3%	7.4%	24.5%	-26.0%
Mittleres Kader	8.0%	5.2%	6.8%	32.4%	-17.3%
Unteres Kader	9.3%	7.3%	8.5%	36.8%	-14.5%
Unterstes Kader	7.5%	6.9%	7.3%	40.5%	-11.2%
Ohne Kaderfunktion	65.4%	76.2%	70.0%	46.3%	-10.9%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 61: Durchschnittliche Bruttolöhne nach beruflicher Stellung, privater Sektor

Berufliche Stellung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Oberes Kader	13'414	9'931	12'562
Mittleres Kader	12'737	10'531	12'022
Unteres Kader	9'945	8'505	9'415
Unterstes Kader	8'072	7'171	7'708
Ohne Kaderfunktion	6'624	5'902	6'290
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 62: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Berufsgruppe, privater Sektor

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
Militärs						
1, 2, 3	Armeeangehörige	[]	[]	[]	[]	[]
Führungskräfte						
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	4.3%	1.6%	3.2%	22.1%	-25.2%
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	2.5%	2.1%	2.3%	38.6%	-23.8%
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	1.8%	0.9%	1.4%	26.5%	-13.0%
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	0.3%	0.3%	0.3%	39.2%	-13.2%
10	Führungskräfte - Z.n.m.	0.6%	0.4%	0.5%	29.1%	-14.3%
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe						
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	3.7%	1.4%	2.8%	21.9%	-17.6%
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	1.3%	5.9%	3.2%	77.5%	-28.3%
23	Lehrkräfte	0.4%	1.1%	0.7%	70.0%	-15.1%
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	3.2%	3.1%	3.1%	41.4%	-22.4%

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	3.3%	0.7%	2.2%	13.3%	-7.0%
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	1.1%	1.7%	1.3%	53.1%	-12.1%
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	1.0%	0.7%	0.9%	35.5%	-19.2%
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe						
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	6.4%	1.6%	4.4%	15.8%	-13.6%
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	0.5%	5.6%	2.7%	89.6%	-10.9%
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	3.5%	5.3%	4.3%	52.4%	-22.3%
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	1.2%	2.0%	1.6%	54.9%	-5.9%
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	0.8%	0.3%	0.6%	21.6%	-11.8%
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	3.3%	1.6%	2.6%	25.8%	-12.6%
Bürokräfte und verwandte Berufe						
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	1.8%	9.6%	5.1%	79.5%	-11.7%
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	0.7%	1.6%	1.1%	64.1%	-16.3%
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	3.3%	2.5%	3.0%	36.1%	-0.9%
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	1.7%	3.3%	2.4%	58.4%	-17.1%
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen						
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	3.6%	7.4%	5.2%	60.1%	-9.0%
52	Verkaufskräfte	2.6%	9.3%	5.4%	72.4%	-22.4%
53	Betreuungsberufe	0.5%	4.0%	1.9%	86.7%	-5.5%
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	0.8%	0.3%	0.6%	22.4%	-3.0%
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei						
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	0.6%	0.2%	0.4%	16.7%	-13.1%
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	[]	[]	[]	[]	[]
Handwerks- und verwandte Berufe						
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	7.1%	0.3%	4.2%	2.5%	-9.9%
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	5.1%	0.3%	3.1%	4.7%	-18.1%
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	0.7%	0.6%	0.7%	38.2%	-10.7%
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	2.0%	0.1%	1.2%	3.3%	-12.5%

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungs-herst'g u. verw. Berufe	1.0%	1.1%	1.0%	45.7%	-9.6%
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.4%	0.1%	0.2%	14.2%	-10.3%
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe						
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	2.2%	1.4%	1.9%	32.3%	-18.2%
82	Montageberufe	1.1%	0.5%	0.8%	25.2%	-24.2%
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	4.1%	0.4%	2.5%	6.0%	-8.6%
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontierInnen - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Hilfsarbeitskräfte						
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	0.8%	4.4%	2.3%	80.2%	-6.0%
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	0.3%	0.1%	0.2%	14.4%	-16.3%
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	4.8%	2.2%	3.7%	25.4%	-17.4%
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	0.5%	0.4%	0.5%	38.4%	1.1%
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	0.2%	0.1%	0.1%	23.9%	-9.0%
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	1.1%	0.9%	1.0%	36.4%	-12.0%
	Fehlender Wert	13.9%	12.9%	13.5%	40.5%	-20.9%
	Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Die Abkürzung «Z.n.m.» steht für «Zuteilung nicht möglich». Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 63: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Berufsgruppe, privater Sektor

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
Militärs				
1, 2, 3	Armeeangehörige	[]	[]	[]
Führungskräfte				
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	13'161	9'839	12'427
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	12'992	9'899	11'797
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	10'888	9'472	10'512
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	6'805	5'906	6'452
10	Führungskräfte - Z.n.m.	11'495	9'854	11'018
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe				
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	9'592	7'902	9'222
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	11'072	7'941	8'646
23	Lehrkräfte	8'996	7'634	8'043
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	11'763	9'132	10'674

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	10'092	9'382	9'997
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	10'394	9'134	9'725
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	11'007	8'897	10'258
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe				
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	7'649	6'611	7'486
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	6'691	5'963	6'039
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	9'772	7'595	8'631
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	6'977	6'565	6'750
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	8'035	7'088	7'830
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	9'292	8'120	8'989
Bürokräfte und verwandte Berufe				
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	7'089	6'260	6'430
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	7'098	5'944	6'359
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	6'328	6'271	6'308
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	7'418	6'151	6'678
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	[]	[]	[]
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen				
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	5'190	4'722	4'909
52	Verkaufskräfte	6'382	4'951	5'346
53	Betreuungsberufe	5'727	5'411	5'453
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	5'405	5'245	5'369
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	[]	[]	[]
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei				
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	5'617	4'883	5'494
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	[]	[]	[]
Handwerks- und verwandte Berufe				
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	6'078	5'476	6'063
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	6'263	5'132	6'210
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	6'269	5'597	6'013
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	6'319	5'530	6'293
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	5'562	5'026	5'317
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	6'653	5'970	6'556
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe				
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	6'194	5'067	5'830
82	Montageberufe	5'915	4'485	5'555
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	5'711	5'220	5'682
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	[]	[]	[]
Hilfsarbeitskräfte				
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	4'634	4'355	4'410
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	4'917	4'117	4'802

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	5'689	4'697	5'437
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	4'364	4'411	4'382
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	5'034	4'579	4'925
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	5'206	4'579	4'978
	Fehlender Wert	10'121	8'005	9'264
	Total	8'193	6'594	7'514

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Die Abkürzung «Z.n.m.» steht für «Zuteilung nicht möglich». Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 64: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Kompetenzniveau, privater Sektor

Kompetenzniveau	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Einfache Tätigkeiten	7.7%	8.1%	7.9%	43.5%	-16.8%
Praktische Tätigkeiten	39.1%	42.8%	40.7%	44.7%	-10.7%
Komplexe praktische Tätigkeiten	15.8%	16.4%	16.0%	43.4%	-18.5%
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	23.5%	19.8%	21.9%	38.4%	-22.4%
Fehlender Wert	13.9%	12.9%	13.5%	40.5%	-20.9%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 65: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Kompetenzniveau, privater Sektor

Kompetenzniveau	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Einfache Tätigkeiten	5'380	4'478	4'988
Praktische Tätigkeiten	6'134	5'477	5'840
Komplexe praktische Tätigkeiten	8'410	6'854	7'734
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	11'254	8'733	10'285
Fehlender Wert	10'121	8'005	9'264
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 66: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad, privater Sektor

Beschäftigungsgrad	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Vollzeit (≥ 90%)	85.4%	45.8%	68.6%	28.4%	-17.2%
Teilzeit 1 (50-89%)	10.4%	36.8%	21.6%	72.3%	-11.2%
Teilzeit 2 (< 50%)	4.2%	17.4%	9.8%	75.4%	-15.3%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 67: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Beschäftigungsgrad, privater Sektor

Beschäftigungsgrad	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Vollzeit (≥ 90%)	8'358	6'917	7'949
Teilzeit 1 (50-89%)	7'277	6'462	6'688
Teilzeit 2 (< 50%)	7'109	6'024	6'291
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 68: Beschäftigung und Lohndifferenz nach detailliertem Bes.grad, privater Sektor

Detaillierter Beschäftigungsgrad	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
≥ 90%	85.4%	45.8%	68.6%	28.4%	-17.2%
80-89%	5.0%	13.2%	8.5%	65.9%	-12.1%
70-79%	1.5%	5.4%	3.2%	72.3%	-4.5%
50-69%	3.8%	18.1%	9.9%	77.7%	-10.1%
< 50%	4.2%	17.4%	9.8%	75.4%	-15.3%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 69: Durchschnittliche Bruttolöhne nach detailliertem Bes.grad, privater Sektor

Detaillierter Beschäftigungsgrad	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
≥ 90%	8'358	6'917	7'949
80-89%	7'677	6'744	7'062
70-79%	6'719	6'415	6'499
50-69%	6'976	6'271	6'428
< 50%	7'109	6'024	6'291
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 70: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse, privater Sektor

Unternehmensgrösse	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Weniger als 20 Beschäftigte	23.0%	24.4%	23.6%	43.9%	-17.8%
20-49 Beschäftigte	15.8%	12.8%	14.5%	37.4%	-17.8%
50-249 Beschäftigte	25.7%	25.4%	25.6%	42.1%	-17.8%
250-999 Beschäftigte	16.8%	15.2%	16.1%	40.0%	-19.3%
1000 oder mehr Beschäftigte	18.7%	22.3%	20.2%	46.8%	-25.4%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 71: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse, privater Sektor

Unternehmensgrösse	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Weniger als 20 Beschäftigte	7'538	6'199	6'950
20-49 Beschäftigte	7'662	6'296	7'151
50-249 Beschäftigte	7'989	6'569	7'390
250-999 Beschäftigte	8'520	6'877	7'862
1000 oder mehr Beschäftigte	9'433	7'034	8'311
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 72: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 50), priv. Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 50)	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 50 Beschäftigte	38.8%	37.2%	38.1%	41.4%	-17.9%
≥ 50 Beschäftigte	61.2%	62.8%	61.9%	43.1%	-20.6%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 73: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 50), privater Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 50)	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 50 Beschäftigte	7'588	6'232	7'026
≥ 50 Beschäftigte	8'576	6'808	7'814
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 74: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 100), priv. Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 100)	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 100 Beschäftigte	51.2%	49.2%	50.4%	41.5%	-17.6%
≥ 100 Beschäftigte	48.8%	50.8%	49.6%	43.5%	-21.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	42.5%	-19.5%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 75: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 100), privater Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 100)	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 100 Beschäftigte	7'648	6'303	7'090
≥ 100 Beschäftigte	8'764	6'876	7'944
Total	8'193	6'594	7'514

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 76: Durchschn. Nettolohn nach Bes.grad und Wirtschaftsbranche, privater Sektor

Wirtschaftsbranche	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)									
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	1'632	1'579	1'588	4'025	3'350	3'488	6'280	5'188	5'938
Herstellung Textilien/ Lederwaren	[]	[]	[]	[]	[]	[]	5'833	4'634	5'332
Druckgewerbe	[]	[]	[]	4'115	3'519	3'688	6'557	5'052	6'200
Chemische Industrie	[]	[]	[]	6'643	5'733	5'916	9'853	9'483	9'737
Maschinenbau/Gerätebau	2'458	2'046	2'162	5'105	3'959	4'407	7'191	5'556	6'830
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	2'364	1'854	2'009	4'417	3'690	3'991	6'246	5'174	6'079
Energieversorgung	[]	[]	[]	6'335	4'946	5'581	8'455	7'371	8'340
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	[]	[]	[]	4'609	3'950	4'257	6'294	6'158	6'281
Baugewerbe	2'159	1'848	1'961	4'274	3'667	4'007	6'135	5'669	6'112
3. Sektor (Dienstleistungen)									
Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	2'087	1'844	1'912	4'627	4'143	4'293	7'936	7'721	7'886
Detailhandel	1'609	1'618	1'616	3'619	3'147	3'213	5'875	4'865	5'366
Verkehr und Lagerei	1'679	1'663	1'671	4'123	3'703	3'885	6'129	5'339	5'993
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	1'491	1'461	1'470	2'933	2'804	2'843	4'852	4'372	4'662
Information und Kommunikation	2'400	1'996	2'156	5'942	4'822	5'383	9'738	7'822	9'374
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3'101	2'333	2'536	6'854	5'296	5'650	11'967	8'310	10'772
Grundstücks- und Wohnungswesen	2'074	1'865	1'921	4'798	4'303	4'412	8'188	6'332	7'404
Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	2'269	2'034	2'094	5'575	4'646	4'947	9'773	7'505	9'052
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	1'990	1'434	1'641	3'839	3'291	3'576	6'037	5'414	5'877
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Erziehung und Unterricht	2'589	2'236	2'341	4'908	4'441	4'552	7'345	6'255	6'816

Wirtschaftsbranche	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
Gesundheits- und Sozialwesen		2'114	2'141	5'008	4'036	4'168	7'539	5'697	6'323
	2'453								
Kunst, Unterhaltung und Erholung		1'588	1'583	3'837	3'758	3'789	7'239	6'101	6'880
	1'574								
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen		1'831	1'895	4'781	4'004	4'201	7'340	5'561	6'419
	2'095								
Total		1'817	1'867	4'656	3'937	4'137	7'472	6'189	7'108
	2'018								

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 77: Durchschn. Nettolohn nach Bes.grad und beruflicher Stellung, privater Sektor

Berufliche Stellung	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
Oberes Kader	3'079	2'264	2'637	6'522	5'283	5'834	12'093	9'508	11'634
Mittleres Kader	2'961	2'441	2'601	6'855	5'902	6'211	11'389	10'001	11'054
Unteres Kader	2'587	2'259	2'340	5'893	5'123	5'349	8'924	7'846	8'634
Unterstes Kader	2'064	1'999	2'015	5'020	4'429	4'591	7'275	6'544	7'057
Ohne Kaderfunktion	1'851	1'756	1'778	4'162	3'629	3'770	6'007	5'293	5'790
Total	2'018	1'817	1'867	4'656	3'937	4'137	7'472	6'189	7'108

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 78: Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche, privater Sektor

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Männer		Frauen		Total	
		CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)							
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	140	1.5%	176	1.8%	144	1.5%
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	298	2.4%	138	1.4%	229	2.0%
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	201	2.0%	92	1.4%	142	1.7%
18	Druckgewerbe	174	1.6%	35	0.5%	123	1.2%
19, 20, 21	Chemische Industrie	1'116	6.7%	953	6.3%	1'055	6.5%
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	416	3.5%	215	2.4%	361	3.2%
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	219	2.0%	128	1.7%	199	1.9%
35	Energieversorgung	755	5.3%	375	3.6%	689	5.0%

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Männer		Frauen		Total	
		CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	209	2.2%	176	1.8%	204	2.1%
41, 42, 43	Baugewerbe	134	1.2%	106	1.1%	131	1.2%
3. Sektor (Dienstleistungen)							
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	699	4.2%	533	3.6%	646	4.0%
47	Detailhandel	206	2.3%	90	1.4%	128	1.7%
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	207	2.0%	101	1.3%	179	1.8%
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	55	0.6%	27	0.4%	41	0.5%
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	897	5.3%	410	3.2%	766	4.8%
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2'097	10.2%	737	5.7%	1'522	8.3%
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	578	3.5%	194	1.9%	368	2.6%
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	945	5.2%	361	2.8%	696	4.2%
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	132	1.0%	70	0.7%	108	0.9%
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	[]	[]	[]	[]	[]	[]
85	Erziehung und Unterricht	158	1.1%	65	0.7%	99	0.8%
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	165	1.1%	49	0.5%	73	0.7%
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	178	1.5%	82	0.9%	134	1.2%
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	122	1.0%	60	0.8%	82	0.9%
	Total	495	3.2%	199	1.8%	369	2.6%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 79: Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung, privater Sektor

Berufliche Stellung	Männer		Frauen		Total	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Oberes Kader	1'657	6.7%	754	3.7%	1'436	6.0%
Mittleres Kader	1'473	7.7%	876	5.1%	1'279	6.9%
Unteres Kader	770	5.2%	441	3.5%	649	4.6%
Unterstes Kader	372	3.2%	241	2.4%	319	2.9%
Ohne Kaderfunktion	178	1.8%	95	1.2%	139	1.5%
Total	495	3.2%	199	1.8%	369	2.6%

Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

E.3 Öffentlicher Sektor

Tabelle 80: Entwicklung des durchschn. standard. Bruttolohns 2012-2020, öff. Sektor

Lohnentwicklung	Bruttolohn			Lohndifferenz	
	Männer	Frauen	Total	in Fr.	in %
2012	8'933	7'454	8'168	-1'478	-16.5%
2014	8'784	7'327	8'008	-1'457	-16.6%
2016	8'966	7'468	8'159	-1'498	-16.7%
2018	8'922	7'304	8'029	-1'618	-18.1%
2020	9'091	7'718	8'361	-1'373	-15.1%

Quelle: LSE 2012-2020, öffentlicher Sektor. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Tabelle 81: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Wirtschaftsbranche, öffentlicher Sektor

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)						
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[]	[]	[]	[]	[]
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	[]	[]	[]	[]	[]
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	[]	[]	[]	[]	[]
18	Druckgewerbe	[]	[]	[]	[]	[]
19, 20, 21	Chemische Industrie	[]	[]	[]	[]	[]
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	[]	[]	[]	[]	[]
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	[]	[]	[]	[]	[]
35	Energieversorgung	2.5%	0.5%	1.4%	19.0%	-7.8%
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	1.6%	0.2%	0.9%	14.7%	-4.5%
41, 42, 43	Baugewerbe	1.2%	0.1%	0.6%	10.6%	-3.0%
3. Sektor (Dienstleistungen)						
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	[]	[]	[]	[]	[]
47	Detailhandel	[]	[]	[]	[]	[]
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	10.5%	2.2%	6.1%	19.2%	-5.2%
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	[]	[]	[]	[]	[]
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	0.3%	0.1%	0.2%	27.1%	-8.4%

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.3%	4.3%	4.8%	48.1%	-30.4%
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0.1%	0.1%	0.1%	57.6%	-18.4%
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	2.5%	1.4%	1.9%	39.4%	-12.6%
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	4.9%	1.3%	3.0%	23.8%	-13.8%
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	35.6%	28.4%	31.8%	47.5%	-15.3%
85	Erziehung und Unterricht	19.0%	21.5%	20.3%	56.3%	-10.9%
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	14.3%	37.7%	26.7%	74.9%	-17.1%
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.5%	1.5%	1.5%	53.4%	-8.5%
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0.6%	0.4%	0.5%	44.6%	-2.1%
	Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 82: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Wirtschaftsbranche, öffentlicher Sektor

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)				
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[]	[]	[]
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	[]	[]	[]
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	[]	[]	[]
18	Druckgewerbe	[]	[]	[]
19, 20, 21	Chemische Industrie	[]	[]	[]
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	[]	[]	[]
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	[]	[]	[]
35	Energieversorgung	8'803	8'116	8'672
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	7'559	7'218	7'509
41, 42, 43	Baugewerbe	7'645	7'417	7'621
3. Sektor (Dienstleistungen)				
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	[]	[]	[]
47	Detailhandel	[]	[]	[]

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	8'345	7'908	8'261
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	[]	[]	[]
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	10'485	9'608	10'247
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11'758	8'183	10'038
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	9'136	7'455	8'167
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	9'488	8'296	9'019
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	6'884	5'936	6'659
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	9'468	8'016	8'779
85	Erziehung und Unterricht	9'292	8'282	8'724
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	8'646	7'165	7'537
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	8'115	7'422	7'745
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7'374	7'220	7'305
	Total	9'091	7'718	8'361

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 83: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Grossregion, öffentlicher Sektor

Grossregion	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Genferseeregion (VD, VS, GE)	21.7%	23.4%	22.6%	55.1%	-11.3%
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	30.2%	21.5%	25.6%	44.7%	-14.5%
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	9.9%	10.2%	10.0%	53.9%	-15.3%
Zürich (ZH)	19.4%	21.5%	20.5%	55.6%	-15.2%
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	8.2%	11.1%	9.7%	60.4%	-18.2%
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	6.2%	8.3%	7.3%	60.1%	-22.1%
Tessin (TI)	4.4%	4.1%	4.2%	51.3%	-14.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 84: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Grossregion, öffentlicher Sektor

Grossregion	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Genferseeregion (VD, VS, GE)	9'311	8'261	8'733
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	9'251	7'905	8'649
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	8'904	7'539	8'168
Zürich (ZH)	9'001	7'633	8'240
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	8'922	7'297	7'940
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	9'251	7'206	8'022
Tessin (TI)	7'817	6'683	7'235
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 85: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Altersgruppe, öffentlicher Sektor

Altersgruppe	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 30 Jahre	12.2%	15.7%	14.1%	59.4%	0.6%
30-49 Jahre	48.3%	49.7%	49.0%	53.8%	-10.9%
≥ 50 Jahre	39.5%	34.6%	36.9%	49.8%	-20.3%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 86: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Altersgruppe, öffentlicher Sektor

Altersgruppe	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 30 Jahre	5'946	5'980	5'966
30-49 Jahre	8'904	7'932	8'381
≥ 50 Jahre	10'289	8'199	9'247
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 87: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Ausbildungsniveau, öffentlicher Sektor

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	25.5%	20.9%	23.1%	48.2%	-12.5%
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	10.5%	11.2%	10.9%	54.8%	-16.8%
Höhere Berufsausbildung	16.8%	14.0%	15.3%	48.6%	-13.6%
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	1.5%	2.5%	2.0%	64.9%	-7.5%
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	3.1%	3.4%	3.3%	55.4%	-10.6%
Abgeschlossene Berufsausbildung	34.1%	35.7%	34.9%	54.3%	-11.8%
Unternehmensinterne Berufsausbildung	2.2%	2.7%	2.5%	58.0%	-19.9%
Obligatorische Schule	4.0%	5.8%	5.0%	62.5%	-15.9%

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Fehlender Wert	2.3%	3.7%	3.1%	64.1%	-20.4%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 88: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Ausbildungsniveau, öffentlicher Sektor

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	11'107	9'714	10'436
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	10'234	8'519	9'295
Höhere Berufsausbildung	9'474	8'182	8'846
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	9'497	8'787	9'036
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	7'730	6'914	7'278
Abgeschlossene Berufsausbildung	7'566	6'675	7'082
Unternehmensinterne Berufsausbildung	7'317	5'859	6'472
Obligatorische Schule	6'436	5'413	5'797
Fehlender Wert	9'205	7'329	8'002
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 89: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Zivilstand, öffentlicher Sektor

Zivilstand	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Ledig	35.8%	38.8%	37.4%	55.1%	-3.3%
Verheiratet	54.6%	47.2%	50.6%	49.5%	-20.6%
Anderer Zivilstand	9.6%	14.0%	12.0%	62.3%	-17.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 90: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Zivilstand, öffentlicher Sektor

Zivilstand	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Ledig	7'731	7'474	7'589
Verheiratet	9'898	7'862	8'889
Anderer Zivilstand	9'579	7'907	8'538
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 91: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Aufenthaltsstatus, öffentlicher Sektor

Nationalität/Aufenthaltsstatus	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
SchweizerIn	81.5%	80.3%	80.9%	52.8%	-15.9%
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	0.3%	0.2%	0.2%	43.1%	-5.9%
AufenthalterIn (Kat. B)	5.5%	4.9%	5.2%	50.2%	-3.6%
Niedergelassene/r (Kat. C)	9.0%	10.6%	9.8%	57.2%	-16.8%
GrenzgängerIn (Kat. G)	3.5%	3.9%	3.7%	55.7%	-7.1%
Andere	0.2%	0.2%	0.2%	49.3%	0.0%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 92: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Aufenthaltsstatus, öffentlicher Sektor

Nationalität/Aufenthaltsstatus	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
SchweizerIn	9'277	7'799	8'497
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	7'366	6'930	7'178
AufenthalterIn (Kat. B)	7'014	6'759	6'886
Niedergelassene/r (Kat. C)	8'809	7'328	7'962
GrenzgängerIn (Kat. G)	9'047	8'402	8'687
Andere	6'523	6'525	6'524
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 93: Beschäftigung und Lohndifferenz nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor

Berufliche Stellung	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Oberes Kader	4.5%	1.6%	3.0%	28.9%	-14.1%
Mittleres Kader	10.4%	5.2%	7.6%	36.5%	-12.3%
Unteres Kader	11.8%	7.7%	9.6%	42.5%	-9.7%
Unterstes Kader	9.7%	6.7%	8.1%	44.2%	-10.4%
Ohne Kaderfunktion	63.7%	78.7%	71.7%	58.4%	-8.6%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 94: Durchschnittliche Bruttolöhne nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor

Berufliche Stellung	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Oberes Kader	15'370	13'206	14'744
Mittleres Kader	12'525	10'978	11'961
Unteres Kader	10'079	9'099	9'663
Unterstes Kader	9'232	8'270	8'807
Ohne Kaderfunktion	7'885	7'206	7'489
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 95: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Berufsgruppe, öffentlicher Sektor

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
Militärs						
1, 2, 3	Armeeangehörige	[]	[]	[]	[]	[]
Führungskräfte						
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	2.9%	1.0%	1.9%	28.5%	-11.9%
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	1.8%	1.4%	1.6%	46.1%	-18.5%
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	2.3%	1.7%	2.0%	44.8%	-11.3%
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	0.1%	0.1%	0.1%	48.9%	-18.9%
10	Führungskräfte - Z.n.m.	1.3%	0.7%	1.0%	38.2%	-10.7%
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe						
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	1.9%	0.5%	1.1%	21.6%	-7.6%
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	5.0%	13.1%	9.3%	74.6%	-22.5%
23	Lehrkräfte	6.4%	7.9%	7.2%	58.5%	-17.8%
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	2.3%	2.1%	2.2%	50.9%	-14.8%
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	3.0%	0.5%	1.7%	15.9%	-6.8%
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	2.3%	4.3%	3.4%	68.3%	-14.0%
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	7.5%	5.1%	6.2%	43.7%	-0.6%
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe						
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	5.3%	1.3%	3.2%	22.3%	-6.0%
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	1.2%	4.5%	3.0%	80.4%	-9.6%
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	5.2%	5.7%	5.5%	55.5%	-19.8%
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	1.8%	3.3%	2.6%	67.0%	-8.9%

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	0.8%	0.2%	0.5%	19.7%	-8.4%
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	3.3%	1.4%	2.3%	32.6%	-13.4%
Bürokräfte und verwandte Berufe						
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	5.2%	14.8%	10.3%	76.5%	-10.4%
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	0.3%	0.6%	0.5%	67.9%	-19.2%
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	1.9%	1.2%	1.5%	42.5%	-6.5%
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	0.8%	1.4%	1.1%	66.6%	-11.5%
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen						
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	4.9%	4.1%	4.5%	49.1%	-18.0%
52	Verkaufskräfte	0.2%	0.2%	0.2%	58.3%	-31.8%
53	Betreuungsberufe	1.1%	5.9%	3.6%	85.6%	-6.9%
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	4.9%	1.4%	3.1%	24.4%	-9.8%
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei						
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	0.5%	0.1%	0.3%	15.1%	-3.7%
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	[]	[]	[]	[]	[]
Handwerks- und verwandte Berufe						
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	[]	[]	[]	[]	[]
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	[]	[]	[]	[]	[]
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	[]	[]	[]	[]	[]
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	[]	[]	[]	[]	[]
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	[]	[]	[]	[]	[]
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.9%	0.4%	0.6%	33.3%	-0.8%
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe						
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	0.3%	0.2%	0.2%	37.4%	-27.2%
82	Montageberufe	[]	[]	[]	[]	[]
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	3.1%	0.3%	1.6%	10.7%	-5.4%
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	[]	[]	[]	[]	[]
Hilfsarbeitskräfte						
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	0.7%	2.8%	1.8%	82.6%	-9.7%
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	[]	[]	[]	[]	[]

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
		Männer	Frauen	Total		
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	1.9%	0.2%	1.0%	11.9%	-12.9%
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	0.2%	0.2%	0.2%	51.4%	-12.1%
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	[]	[]	[]	[]	[]
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	1.9%	1.2%	1.5%	42.1%	-7.8%
	Fehlender Wert	13.2%	9.9%	11.4%	46.0%	-16.2%
	Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Die Abkürzung «Z.n.m.» steht für «Zuteilung nicht möglich». Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 96: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Berufsgruppe, öffentlicher Sektor

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
Militärs				
1, 2, 3	Armeeangehörige	[]	[]	[]
Führungskräfte				
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	12'779	11'254	12'344
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	11'834	9'644	10'825
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	11'098	9'840	10'534
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	9'115	7'396	8'274
10	Führungskräfte - Z.n.m.	11'601	10'356	11'125
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe				
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	10'100	9'330	9'933
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	10'584	8'204	8'807
23	Lehrkräfte	12'432	10'214	11'135
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	10'646	9'072	9'846
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	10'182	9'493	10'072
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	10'817	9'304	9'785
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	7'717	7'668	7'696
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe				
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	8'124	7'638	8'016
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	7'154	6'464	6'600
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	9'528	7'639	8'479
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	8'263	7'531	7'772
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	8'843	8'096	8'696
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	10'370	8'983	9'918
Bürokräfte und verwandte Berufe				
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	7'718	6'916	7'104
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	8'164	6'596	7'099

CH-ISCO-19	Ausgeübter Beruf	Bruttolohn		
		Männer	Frauen	Total
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	7'627	7'128	7'414
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	7'880	6'970	7'273
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	[]	[]	[]
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen				
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	6'878	5'643	6'272
52	Verkaufskräfte	10'551	7'196	8'595
53	Betreuungsberufe	6'283	5'848	5'911
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	8'344	7'529	8'145
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	[]	[]	[]
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei				
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	6'845	6'594	6'807
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	[]	[]	[]
Handwerks- und verwandte Berufe				
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	[]	[]	[]
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	[]	[]	[]
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	[]	[]	[]
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	[]	[]	[]
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	[]	[]	[]
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	7'369	7'308	7'349
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe				
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	7'376	5'370	6'626
82	Montageberufe	[]	[]	[]
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	7'416	7'013	7'373
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	[]	[]	[]
Hilfsarbeitskräfte				
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	5'609	5'064	5'159
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	[]	[]	[]
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	6'387	5'564	6'289
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	5'549	4'879	5'205
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	[]	[]	[]
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	6'182	5'699	5'978
	Fehlender Wert	9'503	7'961	8'793
	Total	9'091	7'718	8'361

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Die Abkürzung «Z.n.m.» steht für «Zuteilung nicht möglich». Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 97: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Kompetenzniveau, öffentlicher Sektor

Kompetenzniveau	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Einfache Tätigkeiten	5.1%	4.5%	4.8%	49.8%	-14.6%
Praktische Tätigkeiten	27.0%	30.8%	29.0%	56.4%	-12.6%
Komplexe praktische Tätigkeiten	17.7%	16.5%	17.1%	51.3%	-17.0%
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	37.0%	38.4%	37.7%	54.1%	-15.0%
Fehlender Wert	13.2%	9.9%	11.4%	46.0%	-16.2%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 98: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Kompetenzniveau, öffentlicher Sektor

Kompetenzniveau	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Einfache Tätigkeiten	6'165	5'266	5'717
Praktische Tätigkeiten	7'523	6'574	6'988
Komplexe praktische Tätigkeiten	8'938	7'416	8'157
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	10'571	8'991	9'717
Fehlender Wert	9'503	7'961	8'793
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 99: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Beschäftigungsgrad, öffentl. Sektor

Beschäftigungsgrad	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Vollzeit (≥ 90%)	78.8%	36.6%	56.3%	34.5%	-14.3%
Teilzeit 1 (50-89%)	16.4%	47.8%	33.1%	76.8%	-11.7%
Teilzeit 2 (< 50%)	4.8%	15.6%	10.6%	78.5%	-19.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 100: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Beschäftigungsgrad, öffentlicher Sektor

Beschäftigungsgrad	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Vollzeit (≥ 90%)	9'156	7'848	8'705
Teilzeit 1 (50-89%)	8'847	7'808	8'049
Teilzeit 2 (< 50%)	8'863	7'136	7'507
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 101: Beschäftigung und Lohndifferenz nach detaill. Beschäftigungsgrad, öff. Sektor.

Detaillierter Beschäftigungsgrad	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
≥ 90%	78.8%	36.6%	56.3%	34.5%	-14.3%
80-89%	8.6%	17.8%	13.5%	70.1%	-11.6%
70-79%	2.4%	7.9%	5.3%	79.1%	-7.0%
50-69%	5.4%	22.2%	14.3%	82.2%	-11.9%
< 50%	4.8%	15.6%	10.6%	78.5%	-19.5%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 102: Durchschnittliche Bruttolöhne nach detaill. Beschäftigungsgrad, öffentl. Sektor.

Detaillierter Beschäftigungsgrad	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
≥ 90%	9'156	7'848	8'705
80-89%	9'079	8'027	8'342
70-79%	8'545	7'944	8'069
50-69%	8'609	7'584	7'766
< 50%	8'863	7'136	7'507
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 103: Beschäftigung und Lohndifferenz nach Unternehmensgrösse, öff. Sektor

Unternehmensgrösse	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
Weniger als 20 Beschäftigte	2.2%	2.0%	2.1%	50.4%	-4.8%
20-49 Beschäftigte	2.9%	3.2%	3.1%	56.1%	-16.9%
50-249 Beschäftigte	10.4%	15.7%	13.3%	63.1%	-19.3%
250-999 Beschäftigte	12.5%	13.3%	13.0%	54.7%	-14.8%
1000 oder mehr Beschäftigte	71.9%	65.7%	68.6%	50.9%	-13.6%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 104: Durchschnittliche Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse, öffentlicher Sektor

Unternehmensgrösse	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
Weniger als 20 Beschäftigte	7'436	7'078	7'256
20-49 Beschäftigte	8'138	6'759	7'364
50-249 Beschäftigte	8'236	6'649	7'235
250-999 Beschäftigte	8'822	7'520	8'110
1000 oder mehr Beschäftigte	9'351	8'080	8'704
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 105: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 50), öff. Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 50)	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 50 Beschäftigte	5.1%	5.2%	5.1%	53.8%	-12.2%
≥ 50 Beschäftigte	94.9%	94.8%	94.9%	53.1%	-15.2%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 106: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 50), öffentl. Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 50)	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 50 Beschäftigte	7'835	6'879	7'320
≥ 50 Beschäftigte	9'158	7'764	8'418
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 107: Beschäftigung und Lohndiff. nach Unternehmensgrösse (+/- 100), öff. Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 100)	Anteil der Beschäftigten			Frauenanteil	Lohndifferenz
	Männer	Frauen	Total		
< 100 Beschäftigte	9.8%	11.8%	10.9%	57.6%	-16.5%
≥ 100 Beschäftigte	90.2%	88.2%	89.1%	52.6%	-14.7%
Total	100.0%	100.0%	100.0%	53.1%	-15.1%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 108: Durchschn. Bruttolöhne nach Unternehmensgrösse (+/- 100), öffentl. Sektor

Unternehmensgrösse (+/- 100)	Bruttolohn		
	Männer	Frauen	Total
< 100 Beschäftigte	7'992	6'672	7'231
≥ 100 Beschäftigte	9'211	7'858	8'499
Total	9'091	7'718	8'361

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 109: Durchschnittlicher Nettolohn nach Bes.grad und Wirtschaftsbr., öff. Sektor

Wirtschaftsbranche	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)									
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]

Wirtschaftsbranche	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
Herstellung Textilien/ Lederwaren	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Druckgewerbe	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Chemische Industrie	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Maschinenbau/Gerätebau	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Energieversorgung	[]	[]	[]	5'530	4'863	5'132	7'668	7'255	7'619
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	[]	[]	[]	[]	[]	[]	6'662	6'311	6'640
Baugewerbe	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
3. Sektor (Dienstleistungen)									
Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Detailhandel	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Verkehr und Lagerei	2'060	2'060	2'060	5'530	4'854	5'183	7'175	6'671	7'112
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Information und Kommunikation	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4'478	2'469	2'877	6'579	5'000	5'367	10'477	7'256	9'339
Grundstücks- und Wohnungswesen	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]	[]
Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	[]	[]	[]	6'349	5'354	5'720	8'244	7'072	7'926
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	[]	[]	[]	3'916	3'543	3'685	6'150	5'609	6'107
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	2'508	2'140	2'212	6'006	4'969	5'218	8'361	7'087	7'973
Erziehung und Unterricht	2'434	2'238	2'295	5'387	4'970	5'103	8'300	7'428	7'963
Gesundheits- und Sozialwesen	2'411	2'138	2'171	5'158	4'315	4'422	7'903	6'413	7'019
Kunst, Unterhaltung und Erholung	1'965	1'907	1'919	5'060	4'465	4'665	7'184	6'892	7'101
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	[]	[]	[]	5'118	4'591	4'754	6'480	6'144	6'390
Total	2'435	2'149	2'211	5'559	4'682	4'886	8'041	6'874	7'638

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 110: Durchschnittlicher Nettolohn nach Bes.grad und berufl. Stellung, öff. Sektor

Berufliche Stellung	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
Oberes Kader	3'572	3'500	3'549	8'630	7'545	7'973	13'595	11'882	13'202
Mittleres Kader	3'021	2'941	2'974	7'618	6'668	6'997	11'039	9'839	10'736
Unteres Kader	2'789	2'646	2'687	6'337	5'709	5'897	8'833	7'829	8'550

Berufliche Stellung	< 50%			50-89%			≥ 90%		
	M	F	Total	M	F	Total	M	F	Total
Unterstes Kader	2'654	2'368	2'437	5'742	4'956	5'167	8'063	7'270	7'848
Ohne Kaderfunktion	2'243	2'075	2'107	5'082	4'407	4'550	6'902	6'245	6'648
Total	2'435	2'149	2'211	5'559	4'682	4'886	8'041	6'874	7'638

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 111: Sonderzahlungen nach Wirtschaftsbranche, öffentlicher Sektor

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Männer		Frauen		Total	
		CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)							
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	[]	[]	[]	[]	[]	[]
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	[]	[]	[]	[]	[]	[]
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	[]	[]	[]	[]	[]	[]
18	Druckgewerbe	[]	[]	[]	[]	[]	[]
19, 20, 21	Chemische Industrie	[]	[]	[]	[]	[]	[]
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	[]	[]	[]	[]	[]	[]
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	[]	[]	[]	[]	[]	[]
35	Energieversorgung	169	1.6%	117	1.2%	159	1.5%
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	76	0.9%	29	0.4%	69	0.9%
41, 42, 43	Baugewerbe	25	0.3%	22	0.3%	24	0.3%
3. Sektor (Dienstleistungen)							
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	[]	[]	[]	[]	[]	[]
47	Detailhandel	[]	[]	[]	[]	[]	[]
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	143	1.4%	91	0.9%	133	1.3%
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	[]	[]	[]	[]	[]	[]
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	282	1.8%	347	2.8%	300	2.1%
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1'619	9.4%	449	4.1%	1'056	6.9%
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	87	0.9%	42	0.5%	61	0.7%
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	95	0.8%	54	0.5%	79	0.7%

NOGA-08	Wirtschaftsbranche	Männer		Frauen		Total	
		CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	45	0.6%	21	0.3%	39	0.5%
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	57	0.5%	28	0.3%	43	0.4%
85	Erziehung und Unterricht	27	0.3%	17	0.2%	22	0.2%
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	133	0.7%	30	0.3%	56	0.4%
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	45	0.5%	25	0.3%	34	0.4%
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	49	0.6%	31	0.4%	41	0.5%
	Total	157	1.1%	47	0.5%	99	0.8%

Anmerkungen: Werte werden nicht ausgewiesen, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 112: Sonderzahlungen nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor

Berufliche Stellung	Männer		Frauen		Total	
	CHF	Anteil	CHF	Anteil	CHF	Anteil
Oberes Kader	617	2.4%	257	1.2%	513	2.1%
Mittleres Kader	523	2.7%	173	1.1%	396	2.1%
Unteres Kader	112	1.0%	57	0.6%	89	0.8%
Unterstes Kader	251	2.0%	110	1.0%	189	1.6%
Ohne Kaderfunktion	59	0.6%	28	0.4%	41	0.5%
Total	157	1.1%	47	0.5%	99	0.8%

Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

F. Tabellen zu Kapitel 5

F.1 Gesamtwirtschaft

Tabelle 113: Ergebnisse Regressionsschätzung, Gesamtwirtschaft

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand- fehler	Koef.	Sign.	Stand- fehler
Persönliche Qualifikationsmerkmale (Humankapital)						
Alter	0.021	***	0.000	0.020	***	0.000
[(Alter-15)^2]/100	-0.026	***	0.001	-0.027	***	0.001
Dienstjahre	0.002	***	0.000	0.003	***	0.000
Höchste abgeschlossene Ausbildung - Referenzkategorie: Abgeschlossene Berufsbildung, Lehre						
Fehlender Wert	0.054	**	0.018	0.054	***	0.011
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	0.288	***	0.007	0.261	***	0.006
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	0.187	***	0.005	0.162	***	0.005
Höhere Berufsausbildung	0.100	***	0.004	0.109	***	0.004
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	0.083	***	0.010	0.090	***	0.011
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	0.019	***	0.005	0.030	***	0.004
Unternehmensinterne Berufsausbildung	-0.052	***	0.005	-0.064	***	0.006
Obligatorische Schule	-0.077	***	0.004	-0.097	***	0.004
Weitere persönliche Merkmale						
Zivilstand - Referenzkategorie: ledig						
Verheiratet	0.048	***	0.001	-0.021	***	0.001
Anderer Zivilstand	0.017	***	0.002	-0.015	***	0.002
Nationalität / Aufenthaltsstatus - Referenzkategorie: SchweizerIn						
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	-0.026	**	0.010	-0.012		0.009
AufenthalterIn (Kat. B)	-0.017	***	0.004	-0.009	**	0.003
Niedergelassene/r (Kat. C)	-0.013	***	0.002	-0.001		0.002
GrenzgängerIn (Kat. G)	-0.053	***	0.004	-0.038	***	0.004
Anderer	-0.062	***	0.016	-0.026		0.014
Arbeitsplatzbezogene Merkmale						
Berufliche Stellung - Referenzkategorie: Ohne Kaderfunktion						
Oberes Kader	0.331	***	0.007	0.225	***	0.009
Mittleres Kader	0.254	***	0.005	0.238	***	0.007
Unteres Kader	0.135	***	0.004	0.133	***	0.004
Unterstes Kader	0.063	***	0.004	0.064	***	0.005
Berufsgruppen - Referenzkategorie: TechnikerInnen und gleichrangige Berufe – Zuteilung nicht mögl.						
Fehlender Wert	0.026	***	0.004	-0.008		0.005
Armeeangehörige	-0.050		0.026	-0.283	*	0.130
GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	0.082	***	0.008	0.041	***	0.010
Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	0.127	***	0.007	0.076	***	0.007
Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	0.037	***	0.006	0.046	***	0.008
Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	-0.119	***	0.013	-0.160	***	0.017

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Führungskräfte - Z.n.m.	0.052	***	0.010	0.059	***	0.013
Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	-0.040	***	0.006	-0.069	***	0.008
Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	0.127	***	0.010	0.044	***	0.006
Lehrkräfte	0.202	***	0.009	0.106	***	0.011
Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	0.044	***	0.006	0.038	***	0.005
Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	0.051	***	0.006	0.088	***	0.007
Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	0.002		0.010	0.046	***	0.008
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	-0.056	***	0.008	-0.075	***	0.007
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	-0.040	***	0.005	-0.065	***	0.007
Assistenzberufe im Gesundheitswesen	-0.030	*	0.012	-0.019	**	0.007
Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	0.023	***	0.005	-0.010	*	0.005
Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	-0.022	***	0.007	-0.044	***	0.006
Informations- und Kommunikationstechniker/innen	-0.041	***	0.007	-0.049	***	0.008
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-0.060	***	0.008	-0.071	***	0.005
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-0.148	***	0.013	-0.134	***	0.008
Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	-0.140	***	0.006	-0.098	***	0.007
Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	-0.120	***	0.012	-0.110	***	0.008
Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.010		0.057	0.047	***	0.008
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	-0.116	***	0.006	-0.196	***	0.007
Verkaufskräfte	-0.097	***	0.007	-0.169	***	0.006
Betreuungsberufe	-0.115	***	0.007	-0.139	***	0.006
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	-0.113	***	0.013	-0.097	***	0.009
Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	-0.209	**	0.071	-0.206	***	0.038
Fachkräfte in der Landwirtschaft	-0.093	***	0.009	-0.173	***	0.024
Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	-0.061	**	0.021	-0.203	**	0.062
Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	-0.066	***	0.007	-0.016		0.015
Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	-0.076	***	0.005	-0.135	***	0.013
Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	-0.088	***	0.012	-0.113	***	0.013
Elektriker/innen und Elektroniker/innen	-0.054	***	0.006	-0.154	***	0.024
Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	-0.129	***	0.008	-0.163	***	0.010
Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	-0.079	***	0.010	-0.057	*	0.022
Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	-0.130	***	0.007	-0.226	***	0.008
Montageberufe	-0.115	***	0.007	-0.293	***	0.016
Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	-0.142	***	0.006	-0.136	***	0.016

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontierInnen - Z.n.m.	-0.156	***	0.024	-0.214	***	0.025
Reinigungspersonal und Hilfskräfte	-0.302	***	0.012	-0.288	***	0.008
Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	-0.185	***	0.012	-0.348	***	0.032
Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	-0.151	***	0.006	-0.261	***	0.008
Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	-0.151	***	0.010	-0.200	***	0.011
Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	-0.251	***	0.021	-0.328	***	0.066
Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	-0.152	***	0.008	-0.225	***	0.011
Unternehmensspezifische Merkmale						
Unternehmensgrösse - Referenzkategorie: 250-999 Beschäftigte						
Weniger als 20 Beschäftigte	-0.137	***	0.005	-0.092	***	0.005
20-49 Beschäftigte	-0.067	***	0.007	-0.053	***	0.005
50-249 Beschäftigte	-0.027	***	0.004	-0.027	***	0.004
1000 oder mehr Beschäftigte	0.038	***	0.006	0.031	***	0.005
Wirtschaftsbranche - Referenzkategorie: Verkehr und Lagerei						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0.070	***	0.012	0.114	***	0.024
Herstellung Nahrungsmittel/Getränke,Tabak	-0.074	***	0.014	-0.047	***	0.013
Herstellung Textilien/ Lederwaren	-0.093	**	0.029	-0.112	***	0.031
Druckgewerbe	0.031	*	0.016	0.014		0.014
Chemische Industrie	0.195	***	0.028	0.268	***	0.037
Maschinenbau/Gerätebau	0.046	***	0.007	0.063	***	0.009
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	0.027	***	0.007	0.025	*	0.011
Energieversorgung	0.128	***	0.011	0.162	***	0.012
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	0.049	***	0.013	0.097	***	0.015
Baugewerbe	0.094	***	0.007	0.069	***	0.011
Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	0.090	***	0.008	0.122	***	0.011
Detailhandel	-0.124	***	0.008	-0.102	***	0.010
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	-0.135	***	0.008	-0.052	***	0.010
Information und Kommunikation	0.156	***	0.011	0.108	***	0.011
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0.228	***	0.009	0.170	***	0.009
Grundstücks- und Wohnungswesen	0.090	***	0.008	0.101	***	0.009
Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	0.118	***	0.009	0.111	***	0.010
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	0.022	*	0.010	-0.003		0.011
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	0.091	***	0.008	0.121	***	0.009
Erziehung und Unterricht	-0.009		0.008	0.074	***	0.009
Gesundheits- und Sozialwesen	-0.023	**	0.007	0.028	**	0.009
Kunst, Unterhaltung und Erholung	-0.030	**	0.011	-0.019		0.011
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-0.028	**	0.009	0.017		0.010
Region - Referenzkategorie: Zürich						
Genferseeregion (VD, VS, GE)	-0.013	**	0.004	-0.005		0.004
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	-0.044	***	0.004	-0.040	***	0.004
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	-0.012	*	0.006	-0.014	**	0.005
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	-0.048	***	0.004	-0.056	***	0.004
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	-0.011	*	0.005	-0.011	*	0.004
Tessin (TI)	-0.175	***	0.008	-0.169	***	0.009

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Arbeitspensum und Entlöhnung						
Beschäftigungsgrad - Referenzkategorie: Vollzeit (90-150%)						
Teilzeit 1 (50-89%)	-0.022	***	0.002	0.004	*	0.002
Teilzeit 2 (< 50%)	0.006		0.010	0.027	***	0.003
Art des Vertrags und Lohnart						
Stundenlohn (Referenzkategorie: Monatslohn)	0.053	***	0.005	0.029	***	0.005
Fehlender Wert (Referenzkategorie: Einzelarbeitsvertrag)	-0.051	***	0.010	-0.045	***	0.007
Kollektivvertrag (Referenzkategorie: Einzelarbeitsvertrag)	-0.015	***	0.003	-0.015	***	0.003
Zulagen (Dummy)	0.030	***	0.005	0.016	***	0.003
Sonderzahlungen (Dummy)	0.110	***	0.002	0.083	***	0.003
13. Monatslohn (Dummy)	0.021	***	0.005	0.039	***	0.004
Befristet (Dummy)	-0.023	**	0.008	-0.029	***	0.004
Konstante						
Konstante	8.385	***	0.010	8.355	***	0.013
Kennzahlen Modellschätzung						
R-Quadrat	0.612			0.578		
Anzahl Fälle N	1029603			864137		
Grösse Teil-Population (Gewichtung personenbezogen)	2063064			163629		

Anmerkungen: Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Z.n.m. = Zuordnung nicht möglich. Quelle: LSE 2020, Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 114: Zerlegung nach Branchen, Gesamtwirtschaft

NOGA-08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)						
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0.002 (0.025) [-0.048, 0.053]	0.014 (0.027) [-0.040, 0.069]	610% (6457) [-12045%, 13266%]	-0.012 (0.026) [-0.065, 0.041]	-510% (6208) [-12677%, 11657%]
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	0.195 *** (0.009) [0.178, 0.212]	0.110 *** (0.009) [0.093, 0.128]	57% (4) [49%, 64%]	0.084 *** (0.009) [0.067, 0.102]	43% (4) [36%, 51%]
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	0.201 * (0.098) [0.008, 0.394]	0.117 *** (0.024) [0.070, 0.165]	59% (48) [-35%, 152%]	0.083 (0.095) [-0.105, 0.272]	41% (30) [-17%, 100%]
18	Druckgewerbe	0.200 *** (0.022) [0.157, 0.243]	0.083 *** (0.020) [0.044, 0.123]	42% (9) [24%, 59%]	0.117 *** (0.018) [0.080, 0.153]	58% (9) [40%, 77%]

NOGA-08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
19, 20, 21	Chemische Industrie	0.081 *** (0.013) [0.055, 0.107]	0.073 *** (0.009) [0.056, 0.090]	90% (15) [60%, 120%]	0.008 (0.013) [-0.017, 0.033]	10% (15) [-19%, 39%]
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	0.239 *** (0.008) [0.224, 0.254]	0.124 *** (0.004) [0.116, 0.132]	52% (3) [46%, 57%]	0.115 *** (0.007) [0.102, 0.129]	48% (2) [44%, 53%]
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeiten- des Gewerbe/Industrie	0.154 *** (0.008) [0.137, 0.170]	0.147 *** (0.008) [0.131, 0.163]	96% (6) [84%, 107%]	0.007 (0.009) [-0.011, 0.024]	4% (5) [-6%, 15%]
35	Energieversorgung	0.134 *** (0.012) [0.110, 0.157]	0.082 *** (0.009) [0.065, 0.099]	61% (8) [46%, 76%]	0.052 *** (0.011) [0.031, 0.073]	39% (7) [25%, 52%]
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	0.023 * (0.012) [0.000, 0.046]	0.066 *** (0.020) [0.027, 0.105]	287% (235) [-173%, 748%]	-0.043 * (0.019) [-0.081, -0.005]	-187% (177) [-534%, 159%]
41, 42, 43	Baugewerbe	0.061 *** (0.008) [0.045, 0.078]	0.106 *** (0.018) [0.071, 0.141]	173% (47) [81%, 266%]	-0.045 ** (0.017) [-0.078, -0.012]	-73% (26) [-124%, -22%]
3. Sektor (Dienstleistungen)						
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	0.078 *** (0.008) [0.062, 0.093]	0.078 *** (0.007) [0.064, 0.092]	100% (10) [80%, 121%]	-0.000 (0.008) [-0.016, 0.016]	-0% (10) [-20%, 20%]
47	Detailhandel	0.156 *** (0.006) [0.144, 0.167]	0.089 *** (0.006) [0.079, 0.100]	57% (4) [49%, 65%]	0.066 *** (0.008) [0.051, 0.081]	43% (3) [37%, 48%]
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	0.100 *** (0.009) [0.083, 0.117]	0.074 *** (0.007) [0.060, 0.087]	73% (7) [59%, 88%]	0.027 *** (0.008) [0.011, 0.042]	27% (7) [12%, 41%]
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	0.074 *** (0.005) [0.064, 0.084]	0.043 *** (0.007) [0.030, 0.056]	58% (6) [47%, 69%]	0.031 *** (0.005) [0.021, 0.042]	42% (7) [29%, 56%]
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	0.235 *** (0.007) [0.222, 0.247]	0.102 *** (0.005) [0.091, 0.112]	43% (2) [38%, 48%]	0.133 *** (0.006) [0.121, 0.145]	57% (2) [53%, 61%]
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0.323 *** (0.005) [0.313, 0.333]	0.107 *** (0.005) [0.098, 0.117]	33% (1) [30%, 36%]	0.215 *** (0.005) [0.205, 0.226]	67% (1) [64%, 69%]

NOGA-08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0.193 *** (0.007) [0.178, 0.207]	0.063 *** (0.007) [0.049, 0.077]	33% (4) [26%, 40%]	0.129 *** (0.008) [0.114, 0.145]	67% (3) [61%, 73%]
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaftl. und techn. Dienstl.	0.232 *** (0.006) [0.220, 0.243]	0.069 *** (0.006) [0.058, 0.081]	30% (2) [25%, 35%]	0.162 *** (0.007) [0.149, 0.176]	70% (2) [66%, 74%]
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	0.176 *** (0.010) [0.157, 0.195]	0.102 *** (0.011) [0.081, 0.123]	58% (5) [48%, 68%]	0.074 *** (0.010) [0.054, 0.095]	42% (5) [32%, 52%]
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	0.166 *** (0.004) [0.159, 0.173]	0.051 *** (0.004) [0.044, 0.058]	31% (2) [27%, 35%]	0.115 *** (0.004) [0.107, 0.122]	69% (2) [65%, 73%]
85	Erziehung und Unterricht	0.105 *** (0.005) [0.096, 0.114]	0.063 *** (0.004) [0.054, 0.071]	60% (4) [52%, 68%]	0.042 *** (0.005) [0.033, 0.052]	40% (4) [33%, 47%]
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	0.163 *** (0.004) [0.154, 0.171]	0.062 *** (0.005) [0.052, 0.071]	38% (2) [33%, 43%]	0.101 *** (0.004) [0.092, 0.110]	62% (2) [57%, 67%]
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0.100 *** (0.009) [0.083, 0.117]	0.033 *** (0.006) [0.021, 0.045]	33% (8) [17%, 49%]	0.067 *** (0.009) [0.050, 0.084]	67% (6) [56%, 78%]
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0.204 *** (0.006) [0.191, 0.216]	0.063 *** (0.005) [0.054, 0.073]	31% (3) [26%, 37%]	0.140 *** (0.006) [0.128, 0.152]	69% (2) [64%, 73%]
	Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Werte werden nicht ausgewiesen und mit «.» markiert, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 115: Zerlegung nach Grossregion, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Genferseeregion (VD, VS, GE)	0.117 *** (0.005) [0.107, 0.128]	0.066 *** (0.004) [0.059, 0.073]	56% (4) [47%, 65%]	0.052 *** (0.006) [0.041, 0.063]	44% (3) [38%, 50%]
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	0.160 *** (0.005) [0.151, 0.169]	0.068 *** (0.004) [0.061, 0.076]	43% (3) [37%, 48%]	0.092 *** (0.005) [0.081, 0.102]	57% (2) [54%, 61%]
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	0.156 *** (0.007) [0.142, 0.171]	0.094 *** (0.010) [0.074, 0.115]	60% (4) [52%, 69%]	0.062 *** (0.009) [0.044, 0.080]	40% (5) [30%, 49%]
Zürich (ZH)	0.225 *** (0.007) [0.211, 0.239]	0.075 *** (0.005) [0.065, 0.084]	33% (3) [28%, 39%]	0.150 *** (0.006) [0.140, 0.161]	67% (2) [62%, 71%]
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	0.161 *** (0.006) [0.149, 0.172]	0.111 *** (0.006) [0.100, 0.122]	69% (4) [62%, 76%]	0.050 *** (0.007) [0.037, 0.063]	31% (3) [25%, 37%]
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	0.172 *** (0.006) [0.161, 0.183]	0.091 *** (0.006) [0.078, 0.103]	53% (3) [46%, 59%]	0.082 *** (0.008) [0.067, 0.097]	47% (3) [42%, 53%]
Tessin (TI)	0.142 *** (0.015) [0.112, 0.171]	0.101 *** (0.008) [0.086, 0.116]	71% (10) [51%, 92%]	0.041 ** (0.015) [0.011, 0.070]	29% (8) [13%, 44%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 116: Zerlegung nach Altersgruppe, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 30 Jahre	0.047 *** (0.003) [0.042, 0.052]	0.028 *** (0.002) [0.024, 0.032]	60% (5) [51%, 70%]	0.018 *** (0.002) [0.014, 0.023]	40% (4) [31%, 48%]
30-49 Jahre	0.139 *** (0.003) [0.133, 0.145]	0.071 *** (0.003) [0.065, 0.077]	51% (2) [47%, 55%]	0.068 *** (0.003) [0.062, 0.075]	49% (2) [45%, 53%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
≥ 50 Jahre	0.244 *** (0.004) [0.237, 0.251]	0.102 *** (0.003) [0.096, 0.109]	42% (1) [39%, 45%]	0.142 *** (0.004) [0.134, 0.149]	58% (1) [56%, 60%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 117: Zerlegung nach Ausbildungsniveau, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	0.210 *** (0.005) [0.201, 0.219]	0.073 *** (0.003) [0.066, 0.080]	35% (2) [31%, 39%]	0.137 *** (0.004) [0.129, 0.146]	65% (2) [62%, 68%]
Fachhoch- schule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	0.222 *** (0.005) [0.213, 0.231]	0.048 *** (0.005) [0.038, 0.057]	21% (2) [18%, 25%]	0.175 *** (0.005) [0.165, 0.184]	79% (2) [75%, 82%]
Höhere Berufs- ausbildung	0.167 *** (0.004) [0.160, 0.175]	0.060 *** (0.004) [0.051, 0.068]	36% (2) [32%, 40%]	0.108 *** (0.004) [0.099, 0.116]	64% (2) [60%, 68%]
Lehrerpatent auf verschie- denen Stufen	0.062 *** (0.016) [0.030, 0.094]	0.062 *** (0.011) [0.040, 0.084]	100% (25) [52%, 148%]	0.000 (0.015) [-0.030, 0.030]	0% (26) [-51%, 51%]
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	0.125 *** (0.007) [0.110, 0.139]	0.044 *** (0.005) [0.034, 0.055]	36% (5) [25%, 46%]	0.080 *** (0.007) [0.067, 0.093]	64% (4) [56%, 72%]
Abgeschlos- sene Berufs- ausbildung	0.117 *** (0.002) [0.113, 0.122]	0.078 *** (0.003) [0.071, 0.084]	66% (2) [62%, 70%]	0.040 *** (0.003) [0.033, 0.046]	34% (2) [30%, 38%]
Unterneh- mensinterne Berufsausbil- dung	0.141 *** (0.006) [0.129, 0.152]	0.074 *** (0.005) [0.063, 0.084]	52% (4) [45%, 60%]	0.067 *** (0.006) [0.055, 0.078]	48% (4) [41%, 55%]
Obligatorische Schule	0.152 *** (0.005) [0.143, 0.161]	0.084 *** (0.005) [0.075, 0.093]	55% (3) [49%, 61%]	0.068 *** (0.006) [0.057, 0.079]	45% (2) [40%, 50%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Fehlender Wert	0.138 *** (0.016) [0.107, 0.169]	0.124 *** (0.021) [0.082, 0.165]	90% (17) [56%, 123%]	0.014 (0.025) [-0.035, 0.064]	10% (11) [-10%, 31%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 118: Zerlegung nach Zivilstand, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Ledig	0.046 *** (0.003) [0.041, 0.051]	0.031 *** (0.002) [0.027, 0.035]	68% (5) [57%, 78%]	0.015 *** (0.003) [0.010, 0.020]	32% (5) [23%, 41%]
Verheiratet	0.251 *** (0.003) [0.244, 0.258]	0.100 *** (0.003) [0.094, 0.106]	40% (1) [37%, 42%]	0.151 *** (0.004) [0.143, 0.159]	60% (1) [58%, 62%]
Anderer Zivilstand	0.191 *** (0.004) [0.182, 0.199]	0.080 *** (0.004) [0.071, 0.089]	42% (2) [38%, 46%]	0.111 *** (0.005) [0.101, 0.120]	58% (2) [54%, 62%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 119: Zerlegung nach Aufenthaltsstatus, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
SchweizerIn	0.192 *** (0.003) [0.187, 0.198]	0.082 *** (0.003) [0.076, 0.087]	43% (1) [40%, 45%]	0.110 *** (0.003) [0.105, 0.116]	57% (1) [55%, 60%]
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	0.168 *** (0.014) [0.141, 0.195]	0.061 *** (0.012) [0.038, 0.084]	36% (7) [22%, 50%]	0.107 *** (0.013) [0.082, 0.132]	64% (7) [51%, 77%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
AufenthalterIn (Kat. B)	0.129 *** (0.006) [0.116, 0.141]	0.078 *** (0.004) [0.070, 0.085]	60% (5) [52%, 69%]	0.051 *** (0.006) [0.039, 0.063]	40% (4) [33%, 46%]
Niedergelas- sene/r (Kat. C)	0.166 *** (0.004) [0.158, 0.175]	0.076 *** (0.004) [0.069, 0.083]	45% (2) [41%, 50%]	0.091 *** (0.005) [0.082, 0.100]	55% (2) [51%, 58%]
Grenzgänge- rIn (Kat. G)	0.091 *** (0.009) [0.073, 0.109]	0.078 *** (0.004) [0.070, 0.087]	86% (9) [69%, 103%]	0.013 (0.008) [-0.003, 0.028]	14% (9) [-3%, 31%]
Andere	-0.039 (0.021) [-0.080, 0.002]	0.035 ** (0.012) [0.011, 0.058]	-88% (68) [-222%, 46%]	-0.074 *** (0.019) [-0.112, -0.036]	188% (57) [76%, 300%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 120: Zerlegung nach beruflicher Stellung, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Oberes Kader	0.270 *** (0.010) [0.251, 0.290]	0.149 *** (0.009) [0.132, 0.166]	55% (3) [49%, 61%]	0.121 *** (0.009) [0.103, 0.140]	45% (3) [39%, 51%]
Mittleres Kader	0.181 *** (0.007) [0.168, 0.195]	0.091 *** (0.005) [0.082, 0.101]	50% (3) [44%, 57%]	0.090 *** (0.006) [0.078, 0.102]	50% (3) [44%, 55%]
Unteres Kader	0.137 *** (0.005) [0.127, 0.148]	0.065 *** (0.004) [0.057, 0.073]	47% (3) [41%, 54%]	0.072 *** (0.005) [0.062, 0.083]	53% (3) [47%, 58%]
Unterstes Kader	0.111 *** (0.005) [0.102, 0.121]	0.061 *** (0.004) [0.053, 0.070]	55% (4) [47%, 64%]	0.050 *** (0.006) [0.039, 0.061]	45% (3) [38%, 52%]

	gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
Ohne Kaderfunktion	0.090 *** (0.003) [0.085, 0.096]		0.074 *** (0.003) [0.068, 0.079]	82% (3) [76%, 88%]	0.016 *** (0.003) [0.011, 0.022]	18% (3) [13%, 24%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]		0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 121: Zerlegung nach Berufsgruppe, Gesamtwirtschaft

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
Militärs							
1, 2, 3	Armeeangehörige	.		.	.	.	.
Führungskräfte							
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	0.251 *** (0.013) [0.226, 0.276]		0.132 *** (0.011) [0.112, 0.153]	53% (4) [44%, 61%]	0.119 *** (0.011) [0.097, 0.140]	47% (4) [39%, 55%]
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	0.242 *** (0.009) [0.224, 0.260]		0.088 *** (0.007) [0.073, 0.102]	36% (3) [30%, 43%]	0.154 *** (0.008) [0.138, 0.171]	64% (3) [58%, 69%]
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	0.112 *** (0.011) [0.090, 0.135]		0.078 *** (0.007) [0.063, 0.092]	69% (9) [51%, 87%]	0.035 *** (0.011) [0.014, 0.056]	31% (8) [15%, 47%]
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	0.136 *** (0.021) [0.095, 0.176]		0.094 *** (0.017) [0.061, 0.128]	70% (12) [47%, 93%]	0.041 * (0.016) [0.010, 0.073]	30% (13) [4%, 57%]
10	Führungskräfte - Z.n.m.	0.131 *** (0.011) [0.109, 0.154]		0.043 *** (0.007) [0.030, 0.056]	33% (8) [17%, 49%]	0.088 *** (0.011) [0.067, 0.109]	67% (5) [57%, 78%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe						
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	0.182 *** (0.009) [0.166, 0.199]	0.062 *** (0.006) [0.050, 0.075]	34% (4) [26%, 42%]	0.120 *** (0.007) [0.106, 0.134]	66% (3) [59%, 73%]
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	0.223 *** (0.010) [0.203, 0.243]	0.070 *** (0.008) [0.053, 0.086]	31% (4) [23%, 39%]	0.154 *** (0.010) [0.134, 0.173]	69% (3) [62%, 76%]
23	Lehrkräfte	0.213 *** (0.010) [0.193, 0.234]	0.060 *** (0.006) [0.047, 0.072]	28% (5) [19%, 37%]	0.154 *** (0.010) [0.134, 0.173]	72% (3) [66%, 78%]
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	0.204 *** (0.007) [0.191, 0.218]	0.060 *** (0.005) [0.050, 0.071]	29% (3) [23%, 36%]	0.144 *** (0.007) [0.130, 0.158]	71% (2) [66%, 75%]
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	0.059 *** (0.008) [0.043, 0.074]	0.067 *** (0.006) [0.056, 0.078]	115% (11) [92%, 137%]	-0.009 (0.006) [-0.021, 0.004]	-15% (14) [-43%, 14%]
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	0.099 *** (0.010) [0.080, 0.118]	0.016 * (0.007) [0.001, 0.030]	16% (9) [-2%, 34%]	0.083 *** (0.009) [0.065, 0.101]	84% (7) [70%, 98%]
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	0.086 *** (0.007) [0.073, 0.100]	0.049 *** (0.003) [0.042, 0.055]	56% (7) [42%, 71%]	0.038 *** (0.006) [0.025, 0.050]	44% (6) [33%, 55%]
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe						
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	0.128 *** (0.007) [0.115, 0.142]	0.076 *** (0.005) [0.065, 0.086]	59% (5) [50%, 68%]	0.053 *** (0.006) [0.041, 0.065]	41% (4) [33%, 49%]
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	0.109 *** (0.009) [0.092, 0.126]	0.041 ** (0.015) [0.012, 0.070]	38% (8) [22%, 53%]	0.068 *** (0.014) [0.039, 0.096]	62% (10) [43%, 82%]
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	0.192 *** (0.005) [0.181, 0.203]	0.077 *** (0.006) [0.065, 0.089]	40% (3) [35%, 45%]	0.115 *** (0.006) [0.103, 0.128]	60% (3) [55%, 65%]
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	0.032 *** (0.007) [0.019, 0.044]	0.019 *** (0.005) [0.009, 0.029]	60% (19) [23%, 98%]	0.012 (0.007) [-0.000, 0.025]	40% (16) [8%, 71%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	0.129 *** (0.010) [0.109, 0.149]	0.094 *** (0.008) [0.079, 0.109]	73% (6) [61%, 84%]	0.035 *** (0.008) [0.020, 0.050]	27% (7) [14%, 41%]
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	0.127 *** (0.006) [0.115, 0.139]	0.060 *** (0.004) [0.052, 0.069]	48% (4) [39%, 56%]	0.066 *** (0.006) [0.055, 0.077]	52% (3) [45%, 59%]
Bürokräfte und verwandte Berufe						
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	0.082 *** (0.007) [0.067, 0.096]	0.087 *** (0.008) [0.072, 0.102]	106% (9) [89%, 123%]	-0.005 (0.007) [-0.019, 0.008]	-6% (9) [-25%, 12%]
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	0.113 *** (0.024) [0.066, 0.161]	0.028 ** (0.009) [0.010, 0.046]	25% (20) [-15%, 65%]	0.085 *** (0.022) [0.042, 0.128]	75% (10) [56%, 94%]
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	0.001 (0.006) [-0.012, 0.013]	0.054 *** (0.008) [0.039, 0.070]	5829% (47951) [-88152%, 99810%]	-0.053 *** (0.007) [-0.067, -0.040]	- (43642) [-91265%, 79807%]
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	0.120 *** (0.011) [0.099, 0.142]	0.039 *** (0.007) [0.025, 0.053]	32% (8) [16%, 49%]	0.082 *** (0.010) [0.063, 0.101]	68% (6) [56%, 80%]
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen						
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	0.115 *** (0.004) [0.106, 0.123]	0.089 *** (0.005) [0.080, 0.098]	78% (3) [71%, 84%]	0.025 *** (0.004) [0.017, 0.034]	22% (4) [15%, 29%]
52	Verkaufskräfte	0.200 *** (0.013) [0.174, 0.226]	0.095 *** (0.007) [0.082, 0.109]	48% (7) [35%, 61%]	0.105 *** (0.014) [0.077, 0.133]	52% (4) [45%, 60%]
53	Betreuungsberufe	0.059 *** (0.007) [0.046, 0.073]	0.064 *** (0.006) [0.053, 0.075]	107% (11) [85%, 130%]	-0.004 (0.007) [-0.017, 0.009]	-7% (12) [-31%, 17%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	0.055 *** (0.008) [0.039, 0.070]	0.040 *** (0.004) [0.032, 0.049]	74% (14) [47%, 100%]	0.014 (0.008) [-0.001, 0.029]	26% (11) [4%, 48%]
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei						
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	0.136 *** (0.020) [0.097, 0.176]	0.094 *** (0.018) [0.060, 0.129]	69% (11) [48%, 90%]	0.042 ** (0.015) [0.013, 0.071]	31% (13) [5%, 57%]
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	.	.	.	.	.
Handwerks- und verwandte Berufe						
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	0.105 *** (0.014) [0.078, 0.132]	0.050 *** (0.013) [0.025, 0.075]	47% (10) [28%, 66%]	0.055 *** (0.010) [0.036, 0.075]	53% (12) [30%, 76%]
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	0.199 *** (0.011) [0.176, 0.222]	0.115 *** (0.015) [0.086, 0.144]	58% (5) [47%, 68%]	0.084 *** (0.014) [0.057, 0.111]	42% (6) [31%, 53%]
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	0.108 *** (0.026) [0.056, 0.160]	0.090 *** (0.011) [0.068, 0.112]	83% (23) [39%, 128%]	0.018 (0.024) [-0.030, 0.065]	17% (21) [-25%, 58%]
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	0.131 *** (0.019) [0.095, 0.168]	0.149 *** (0.021) [0.108, 0.190]	114% (13) [88%, 140%]	-0.018 (0.016) [-0.049, 0.013]	-14% (15) [-43%, 15%]
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	0.102 *** (0.013) [0.077, 0.128]	0.102 *** (0.010) [0.082, 0.122]	100% (10) [81%, 119%]	0.000 (0.010) [-0.019, 0.020]	0% (13) [-24%, 25%]
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.034 (0.041) [-0.046, 0.114]	0.082 *** (0.019) [0.044, 0.120]	241% (185) [-122%, 603%]	-0.048 (0.046) [-0.138, 0.042]	-141% (302) [-732%, 450%]
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe						
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	0.202 *** (0.007) [0.189, 0.215]	0.133 *** (0.007) [0.119, 0.147]	66% (3) [60%, 72%]	0.069 *** (0.007) [0.055, 0.083]	34% (3) [28%, 40%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
82	Montageberufe	0.287 *** (0.025) [0.238, 0.336]	0.207 *** (0.014) [0.180, 0.234]	72% (8) [56%, 88%]	0.080 ** (0.025) [0.032, 0.129]	28% (7) [15%, 41%]
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	0.068 *** (0.017) [0.036, 0.101]	0.063 *** (0.011) [0.042, 0.084]	92% (17) [60%, 125%]	0.005 (0.011) [-0.017, 0.027]	8% (23) [-38%, 54%]
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Hilfsarbeitskräfte						
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	0.059 *** (0.006) [0.047, 0.071]	0.051 *** (0.010) [0.031, 0.071]	87% (10) [68%, 106%]	0.008 (0.007) [-0.006, 0.021]	13% (11) [-8%, 34%]
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	0.185 *** (0.037) [0.113, 0.257]	0.101 *** (0.021) [0.059, 0.142]	54% (17) [21%, 88%]	0.085 ** (0.030) [0.025, 0.145]	46% (14) [18%, 74%]
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	0.191 *** (0.007) [0.177, 0.205]	0.153 *** (0.007) [0.138, 0.167]	80% (3) [75%, 85%]	0.039 *** (0.006) [0.028, 0.049]	20% (4) [13%, 27%]
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	-0.011 (0.010) [-0.030, 0.007]	0.043 *** (0.012) [0.020, 0.067]	-379% (458) [-1277%, 519%]	-0.055 *** (0.009) [-0.072, -0.038]	479% (362) [-231%, 1188%]
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	0.129 ** (0.043) [0.045, 0.213]	0.038 (0.028) [-0.017, 0.092]	29% (28) [-25%, 84%]	0.092 *** (0.024) [0.044, 0.139]	71% (24) [24%, 117%]
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	0.112 *** (0.012) [0.087, 0.136]	0.096 *** (0.009) [0.079, 0.113]	86% (9) [69%, 103%]	0.016 (0.010) [-0.003, 0.035]	14% (10) [-6%, 34%]
	Fehlender Wert	0.184 *** (0.004) [0.175, 0.192]	0.065 *** (0.003) [0.058, 0.071]	35% (2) [31%, 40%]	0.119 *** (0.004) [0.111, 0.128]	65% (2) [62%, 68%]

CH-ISCO-19	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Werte werden nicht ausgewiesen und mit «.» markiert, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Z.n.m. = Zuordnung nicht möglich. Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 122: Zerlegung nach Kompetenzniveau, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Einfache Tätigkeiten	0.172 *** (0.004) [0.164, 0.181]	0.091 *** (0.007) [0.078, 0.104]	53% (3) [48%, 58%]	0.081 *** (0.006) [0.069, 0.093]	47% (3) [42%, 52%]
Praktische Tätigkeiten	0.100 *** (0.002) [0.096, 0.104]	0.086 *** (0.001) [0.084, 0.089]	86% (2) [83%, 89%]	0.014 *** (0.002) [0.011, 0.017]	14% (2) [10%, 17%]
Komplexe praktische Tätigkeiten	0.177 *** (0.003) [0.171, 0.184]	0.049 *** (0.004) [0.041, 0.057]	28% (2) [24%, 31%]	0.129 *** (0.005) [0.119, 0.138]	72% (2) [69%, 76%]
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	0.193 *** (0.002) [0.188, 0.198]	0.086 *** (0.001) [0.084, 0.087]	44% (1) [42%, 47%]	0.107 *** (0.002) [0.103, 0.111]	56% (1) [54%, 57%]
Fehlender Wert	0.184 *** (0.004) [0.175, 0.192]	0.065 *** (0.003) [0.058, 0.071]	35% (2) [31%, 40%]	0.119 *** (0.004) [0.111, 0.128]	65% (2) [62%, 68%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 123: Zerlegung nach Beschäftigungsgrad, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Vollzeit (≥ 90%)	0.162 *** (0.003) [0.157, 0.168]	0.083 *** (0.002) [0.080, 0.087]	51% (2) [48%, 55%]	0.079 *** (0.003) [0.074, 0.085]	49% (1) [46%, 51%]
Teilzeit 1 (50-89%)	0.082 *** (0.004) [0.074, 0.090]	0.072 *** (0.003) [0.066, 0.078]	88% (5) [79%, 97%]	0.010 ** (0.004) [0.002, 0.018]	12% (5) [3%, 21%]
Teilzeit 2 (< 50%)	0.090 *** (0.009) [0.072, 0.108]	0.087 *** (0.010) [0.067, 0.106]	96% (8) [80%, 113%]	0.003 (0.008) [-0.012, 0.018]	4% (10) [-16%, 24%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 124: Zerlegung nach detailliertem Beschäftigungsgrad, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
≥ 90%	0.162 *** (0.003) [0.157, 0.168]	0.083 *** (0.002) [0.080, 0.087]	51% (2) [48%, 55%]	0.079 *** (0.003) [0.074, 0.085]	49% (1) [46%, 51%]
80-89%	0.108 *** (0.005) [0.098, 0.117]	0.063 *** (0.003) [0.056, 0.069]	58% (4) [51%, 66%]	0.045 *** (0.004) [0.037, 0.053]	42% (4) [35%, 49%]
70-79%	0.016 * (0.007) [0.003, 0.030]	0.068 *** (0.005) [0.057, 0.078]	416% (120) [179%, 652%]	-0.051 *** (0.007) [-0.064, -0.038]	-316% (163) [-635%, 4%]
50-69%	0.050 *** (0.005) [0.040, 0.061]	0.077 *** (0.006) [0.065, 0.089]	153% (18) [118%, 188%]	-0.027 *** (0.006) [-0.039, -0.014]	-53% (15) [-82%, -24%]
< 50%	0.090 *** (0.009) [0.072, 0.108]	0.087 *** (0.010) [0.067, 0.106]	96% (8) [80%, 113%]	0.003 (0.008) [-0.012, 0.018]	4% (10) [-16%, 24%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 125: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Weniger als 20 Beschäftigte	0.154 *** (0.004) [0.145, 0.162]	0.087 *** (0.006) [0.075, 0.099]	57% (3) [51%, 63%]	0.066 *** (0.007) [0.054, 0.079]	43% (3) [38%, 48%]
20-49 Beschäftigte	0.156 *** (0.007) [0.142, 0.170]	0.107 *** (0.011) [0.086, 0.128]	69% (5) [59%, 78%]	0.049 *** (0.010) [0.029, 0.068]	31% (4) [23%, 40%]
50-249 Beschäftigte	0.163 *** (0.003) [0.158, 0.168]	0.079 *** (0.003) [0.074, 0.084]	48% (2) [45%, 51%]	0.085 *** (0.003) [0.079, 0.091]	52% (1) [49%, 54%]
250-999 Beschäftigte	0.173 *** (0.005) [0.164, 0.182]	0.078 *** (0.003) [0.072, 0.084]	45% (3) [40%, 50%]	0.095 *** (0.005) [0.085, 0.105]	55% (2) [52%, 58%]
1000 oder mehr Beschäftigte	0.196 *** (0.007) [0.182, 0.210]	0.073 *** (0.003) [0.067, 0.079]	37% (3) [30%, 44%]	0.124 *** (0.007) [0.110, 0.137]	63% (2) [59%, 67%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 126: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 50 Beschäftigte	0.156 *** (0.004) [0.148, 0.163]	0.093 *** (0.006) [0.081, 0.105]	60% (3) [54%, 65%]	0.063 *** (0.006) [0.052, 0.074]	40% (2) [35%, 45%]
≥ 50 Beschäftigte	0.174 *** (0.004) [0.167, 0.181]	0.076 *** (0.002) [0.072, 0.079]	43% (2) [40%, 47%]	0.099 *** (0.003) [0.092, 0.105]	57% (1) [54%, 59%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

Tabelle 127: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte, Gesamtwirtschaft

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 100 Beschäftigte	0.155 *** (0.003) [0.149, 0.161]	0.090 *** (0.004) [0.081, 0.099]	58% (2) [54%, 62%]	0.065 *** (0.004) [0.056, 0.073]	42% (2) [38%, 46%]
≥ 100 Beschäftigte	0.180 *** (0.004) [0.172, 0.188]	0.074 *** (0.002) [0.070, 0.078]	41% (2) [37%, 45%]	0.106 *** (0.004) [0.098, 0.113]	59% (1) [56%, 61%]
Total	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.170]	0.078 *** (0.002) [0.074, 0.083]	48% (2) [45%, 51%]	0.086 *** (0.003) [0.080, 0.091]	52% (1) [50%, 55%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Gesamtwirtschaft; Berechnungen BSS.

F.2 Privater Sektor

Tabelle 128: Ergebnisse Regressionsschätzung, privater Sektor

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Persönliche Qualifikationsmerkmale (Humankapital)						
Alter	0.020	***	0.000	0.019	***	0.000
[(Alter-15) ²]/100	-0.025	***	0.001	-0.026	***	0.001
Dienstjahre	0.002	***	0.000	0.003	***	0.000
Höchste abgeschlossene Ausbildung - Referenzkategorie: Abgeschlossene Berufsbildung, Lehre						
Fehlender Wert	-0.002		0.015	-0.004		0.017
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	0.304	***	0.008	0.269	***	0.007
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	0.195	***	0.005	0.169	***	0.006
Höhere Berufsausbildung	0.102	***	0.004	0.110	***	0.004
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	0.056	***	0.012	0.056	***	0.011
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	0.019	***	0.006	0.030	***	0.004
Unternehmensinterne Berufsausbildung	-0.055	***	0.006	-0.063	***	0.006
Obligatorische Schule	-0.075	***	0.004	-0.092	***	0.005
Weitere persönliche Merkmale						
Zivilstand - Referenzkategorie: ledig						
Verheiratet	0.050	***	0.001	-0.022	***	0.002
Anderer Zivilstand	0.018	***	0.003	-0.013	***	0.002
Nationalität / Aufenthaltsstatus - Referenzkategorie: SchweizerIn						
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	-0.035	***	0.010	-0.019		0.010
AufenthalterIn (Kat. B)	-0.010	*	0.004	0.000		0.004
Niedergelassene/r (Kat. C)	-0.011	***	0.002	0.002		0.002
GrenzgängerIn (Kat. G)	-0.051	***	0.004	-0.045	***	0.004
Anderer	-0.061	***	0.016	-0.025		0.015
Arbeitsplatzbezogene Merkmale						
Berufliche Stellung - Referenzkategorie: Ohne Kaderfunktion						
Oberes Kader	0.326	***	0.008	0.217	***	0.010
Mittleres Kader	0.260	***	0.006	0.249	***	0.008
Unteres Kader	0.136	***	0.004	0.141	***	0.004
Unterstes Kader	0.060	***	0.004	0.071	***	0.006

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.- fehler	Koef.	Sign.	Stand.- fehler
Berufsgruppen - Referenzkategorie: TechnikerInnen und gleichrangige Berufe – Zuteilung nicht mögl.						
Fehlender Wert	0.032	***	0.005	0.002		0.006
Armeeangehörige	-0.357	**	0.128	-0.420	**	0.138
GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	0.092	***	0.009	0.047	***	0.012
Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	0.136	***	0.008	0.085	***	0.008
Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	0.039	***	0.007	0.037	***	0.010
Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	-0.114	***	0.014	-0.147	***	0.018
Führungskräfte - Z.n.m.	0.066	***	0.013	0.084	***	0.018
Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	-0.045	***	0.006	-0.074	***	0.009
Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	0.134	***	0.013	0.049	***	0.007
Lehrkräfte	0.103	***	0.012	0.028	*	0.014
Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	0.048	***	0.006	0.044	***	0.006
Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	0.049	***	0.007	0.093	***	0.008
Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	-0.006		0.013	0.054	***	0.011
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	0.046	***	0.009	0.025	**	0.009
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	-0.036	***	0.006	-0.065	***	0.008
Assistenzberufe im Gesundheitswesen	-0.018		0.015	-0.008		0.008
Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	0.034	***	0.006	0.004		0.006
Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	-0.008		0.008	-0.030	***	0.007
Informations- und Kommunikationstechniker/innen	-0.042	***	0.007	-0.048	***	0.009
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-0.065	***	0.010	-0.064	***	0.006
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-0.142	***	0.015	-0.123	***	0.009
Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	-0.139	***	0.006	-0.092	***	0.008
Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	-0.106	***	0.013	-0.097	***	0.008
Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.020		0.062	0.053	***	0.009

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	-0.113	***	0.008	-0.187	***	0.007
Verkaufskräfte	-0.094	***	0.007	-0.159	***	0.007
Betreuungsberufe	-0.099	***	0.009	-0.134	***	0.007
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	-0.195	***	0.014	-0.133	***	0.010
Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	-0.215	**	0.067	-0.226	***	0.043
Fachkräfte in der Landwirtschaft	-0.097	***	0.010	-0.179	***	0.025
Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	-0.098	*	0.046	-0.104	**	0.036
Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	-0.066	***	0.007	-0.012		0.016
Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	-0.073	***	0.005	-0.128	***	0.013
Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	-0.081	***	0.012	-0.104	***	0.013
Elektriker/innen und Elektroniker/innen	-0.055	***	0.007	-0.153	***	0.025
Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungs-herst'g u. verw. Berufe	-0.126	***	0.008	-0.154	***	0.010
Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	-0.084	***	0.013	-0.103	***	0.023
Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	-0.125	***	0.007	-0.214	***	0.009
Montageberufe	-0.115	***	0.008	-0.279	***	0.015
Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	-0.137	***	0.007	-0.154	***	0.016
Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	-0.145	***	0.024	-0.196	***	0.023
Reinigungspersonal und Hilfskräfte	-0.310	***	0.013	-0.280	***	0.009
Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	-0.187	***	0.014	-0.364	***	0.035
Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	-0.151	***	0.006	-0.254	***	0.009
Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	-0.145	***	0.010	-0.185	***	0.012
Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	-0.257	***	0.025	-0.351	***	0.074
Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	-0.163	***	0.010	-0.240	***	0.013
Unternehmensspezifische Merkmale						
Unternehmensgrösse - Referenzkategorie: 250-999 Beschäftigte						
Weniger als 20 Beschäftigte	-0.130	***	0.005	-0.084	***	0.005
20-49 Beschäftigte	-0.062	***	0.007	-0.047	***	0.006

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
50-249 Beschäftigte	-0.025	***	0.004	-0.020	***	0.004
1000 oder mehr Beschäftigte	0.025	***	0.007	0.014	*	0.007
Wirtschaftsbranche - Referenzkategorie: Verkehr und Lagerei						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0.097	***	0.013	0.132	***	0.024
Herstellung Nahrungsmittel/Getränke,Tabak	-0.043	**	0.013	-0.025	*	0.013
Herstellung Textilien/ Lederwaren	-0.061	*	0.029	-0.082	**	0.026
Druckgewerbe	0.059	***	0.016	0.035	**	0.013
Chemische Industrie	0.219	***	0.027	0.285	***	0.036
Maschinenbau/Gerätebau	0.076	***	0.007	0.090	***	0.008
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	0.057	***	0.007	0.047	***	0.010
Energieversorgung	0.177	***	0.013	0.187	***	0.013
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	0.070	***	0.017	0.101	***	0.019
Baugewerbe	0.124	***	0.007	0.092	***	0.011
Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	0.115	***	0.008	0.138	***	0.010
Detailhandel	-0.094	***	0.007	-0.078	***	0.009
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	-0.112	***	0.008	-0.034	***	0.010
Information und Kommunikation	0.173	***	0.011	0.119	***	0.011
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0.254	***	0.009	0.194	***	0.009
Grundstücks- und Wohnungswesen	0.112	***	0.008	0.113	***	0.009
Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	0.137	***	0.009	0.122	***	0.010
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	0.051	***	0.010	0.014		0.010
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	0.327	***	0.017	0.000		
Erziehung und Unterricht	-0.013		0.012	0.051	***	0.011
Gesundheits- und Sozialwesen	-0.007		0.008	0.045	***	0.009
Kunst, Unterhaltung und Erholung	-0.019		0.012	-0.026	*	0.012
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-0.002		0.009	0.032	***	0.009
Region - Referenzkategorie: Zürich						
Genferseeregion (VD, VS, GE)	-0.020	***	0.005	-0.013	**	0.005
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	-0.059	***	0.004	-0.048	***	0.004
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	-0.015	*	0.007	-0.017	**	0.006
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	-0.056	***	0.004	-0.065	***	0.005
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	-0.019	***	0.005	-0.016	***	0.005
Tessin (TI)	-0.192	***	0.009	-0.193	***	0.008

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.- fehler	Koef.	Sign.	Stand.- fehler
Arbeitspensum und Entlöhnung						
Beschäftigungsgrad - Referenzkategorie: Vollzeit (90-150%)						
Teilzeit 1 (50-89%)	-0.025	***	0.003	0.004		0.002
Teilzeit 2 (< 50%)	0.010		0.012	0.036	***	0.003
Art des Vertrags und Lohnart						
Stundenlohn (Referenzkategorie: Monatslohn)	0.049	***	0.005	0.028	***	0.005
Kollektivvertrag (Referenzkategorie: Einzelarbeitsvertrag)	-0.012	***	0.003	-0.052	***	0.007
Fehlender Wert (Referenzkategorie: Einzelarbeitsvertrag)	-0.055	***	0.009	-0.019	***	0.003
Zulagen (Dummy)	0.027	***	0.005	0.013	***	0.003
Sonderzahlungen (Dummy)	0.119	***	0.003	0.095	***	0.003
13. Monatslohn (Dummy)	0.018	***	0.005	0.035	***	0.004
Befristet (Dummy)	0.013		0.011	-0.001		0.006
Konstante						
Konstante	8.370	***	0.011	8.346	***	0.013
Kennzahlen Modellschätzung						
R-Quadrat	0.607			0.561		
Anzahl Fälle N	805425			621561		
Grösse Teil-Population (Gewichtung personenbezogen)	1777323			1312210		

Anmerkungen: Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Z.n.m. = Zuordnung nicht möglich. Quelle: LSE 2020, privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 129: Zerlegung der Lohnunterschiede 2012-2020, privater Sektor

Jahr	gesamte Loehndifferenz		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koeff.	in %	Koeff.	in %	Koeff.	in %
2012	0.213 ***	100%	0.087 ***	41%	0.126 ***	59%
2014	0.191 ***	100%	0.075 ***	39%	0.116 ***	61%
2016	0.189 ***	100%	0.081 ***	43%	0.108 ***	57%
2018	0.186 ***	100%	0.082 ***	44%	0.103 ***	56%
2020	0.180 ***	100%	0.081 ***	45%	0.098 ***	55%

Quelle: LSE 2012-2020, privater Sektor. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Tabelle 130: Zerlegung nach Branchen, privater Sektor

NOGA-08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)						
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	0.002 (0.025) [-0.048, 0.053]	0.014 (0.027) [-0.040, 0.068]	605% (6405) [-11949%, 13159%]	-0.012 (0.026) [-0.065, 0.041]	-505% (6157) [-12572%, 11562%]
10, 11, 12	Herstellung Nahrungsmittel/Getränke, Tabak	0.194 *** (0.009) [0.177, 0.211]	0.110 *** (0.009) [0.092, 0.128]	57% (4) [49%, 64%]	0.084 *** (0.009) [0.067, 0.102]	43% (4) [36%, 51%]
13, 14, 15	Herstellung Textilien / Lederwaren	0.201 * (0.098) [0.008, 0.394]	0.117 *** (0.024) [0.070, 0.165]	59% (48) [-35%, 152%]	0.083 (0.095) [-0.105, 0.272]	41% (30) [-17%, 100%]
18	Druckgewerbe	0.200 *** (0.022) [0.157, 0.243]	0.083 *** (0.020) [0.044, 0.123]	42% (9) [24%, 59%]	0.117 *** (0.018) [0.080, 0.153]	58% (9) [40%, 77%]
19, 20, 21	Chemische Industrie	0.081 *** (0.013) [0.055, 0.107]	0.073 *** (0.009) [0.056, 0.090]	90% (15) [60%, 120%]	0.008 (0.013) [-0.017, 0.033]	10% (15) [-19%, 39%]
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerätebau	0.239 *** (0.008) [0.224, 0.254]	0.124 *** (0.004) [0.116, 0.132]	52% (3) [46%, 57%]	0.115 *** (0.007) [0.102, 0.129]	48% (2) [44%, 53%]
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	0.154 *** (0.008) [0.137, 0.170]	0.147 *** (0.008) [0.131, 0.163]	96% (6) [84%, 107%]	0.007 (0.009) [-0.011, 0.024]	4% (5) [-6%, 15%]
35	Energieversorgung	0.158 *** (0.010) [0.137, 0.179]	0.101 *** (0.011) [0.079, 0.123]	64% (6) [52%, 76%]	0.057 *** (0.012) [0.034, 0.080]	36% (6) [25%, 47%]
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	0.014 (0.016) [-0.017, 0.045]	0.076 ** (0.025) [0.028, 0.125]	541% (914) [-1250%, 2332%]	-0.062 ** (0.024) [-0.109, -0.015]	-441% (780) [-1971%, 1088%]
41, 42, 43	Baugewerbe	0.062 *** (0.009) [0.045, 0.079]	0.104 *** (0.019) [0.067, 0.140]	167% (47) [74%, 260%]	-0.042 * (0.018) [-0.076, -0.007]	-67% (25) [-117%, -18%]
3. Sektor (Dienstleistungen)						
45, 46	Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	0.078 *** (0.008) [0.062, 0.093]	0.078 *** (0.007) [0.064, 0.092]	100% (10) [80%, 120%]	-0.000 (0.008) [-0.016, 0.016]	-0% (10) [-20%, 20%]

NOGA-08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
47	Detailhandel	0.156 *** (0.006) [0.144, 0.167]	0.090 *** (0.006) [0.079, 0.100]	58% (4) [50%, 66%]	0.066 *** (0.008) [0.051, 0.081]	42% (3) [37%, 48%]
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	0.090 *** (0.010) [0.071, 0.109]	0.076 *** (0.007) [0.061, 0.090]	84% (10) [66%, 103%]	0.014 (0.009) [-0.003, 0.031]	16% (10) [-3%, 34%]
55, 56	Gastge- werbe/Beher- bergung und Gastronomie	0.074 *** (0.005) [0.064, 0.084]	0.043 *** (0.007) [0.030, 0.055]	57% (6) [47%, 68%]	0.032 *** (0.005) [0.021, 0.042]	43% (7) [29%, 56%]
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	0.236 *** (0.007) [0.223, 0.249]	0.102 *** (0.005) [0.092, 0.113]	43% (2) [39%, 48%]	0.133 *** (0.006) [0.121, 0.145]	57% (2) [52%, 61%]
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungs- dienstleistun- gen	0.322 *** (0.006) [0.311, 0.334]	0.110 *** (0.005) [0.099, 0.121]	34% (2) [31%, 37%]	0.212 *** (0.006) [0.200, 0.224]	66% (1) [63%, 69%]
68	Grundstücks- und Wohnungs- wesen	0.193 *** (0.007) [0.178, 0.207]	0.064 *** (0.007) [0.050, 0.078]	33% (4) [26%, 40%]	0.129 *** (0.008) [0.113, 0.145]	67% (3) [60%, 73%]
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wis- senschaft. und techn. Dienstl. 75	0.236 *** (0.006) [0.224, 0.248]	0.070 *** (0.006) [0.058, 0.083]	30% (2) [25%, 35%]	0.166 *** (0.007) [0.152, 0.180]	70% (2) [66%, 75%]
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirt- schaftliche Dienstleistun- gen	0.171 *** (0.010) [0.150, 0.191]	0.101 *** (0.011) [0.081, 0.122]	59% (5) [49%, 70%]	0.069 *** (0.010) [0.049, 0.090]	41% (5) [30%, 51%]
84	Öff. Verwal- tung, Verteidi- gung; Sozial- vers	.	.	.	.	.
85	Erziehung und Unterricht	0.112 *** (0.011) [0.090, 0.134]	0.062 *** (0.011) [0.041, 0.084]	56% (8) [40%, 72%]	0.049 *** (0.010) [0.029, 0.069]	44% (9) [27%, 61%]
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwe- sen	0.164 *** (0.006) [0.152, 0.176]	0.057 *** (0.006) [0.046, 0.069]	35% (3) [28%, 41%]	0.107 *** (0.006) [0.095, 0.119]	65% (3) [59%, 71%]
90, 91, 92, 93	Kunst, Unter- haltung und Er- holung	0.115 *** (0.010) [0.095, 0.134]	0.041 *** (0.007) [0.028, 0.055]	36% (8) [20%, 52%]	0.073 *** (0.010) [0.054, 0.093]	64% (6) [53%, 75%]

NOGA-08		gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	0.211 *** (0.006) [0.198, 0.224]	0.064 *** (0.005) [0.054, 0.074]	30% (3) [25%, 36%]	0.147 *** (0.006) [0.135, 0.159]	70% (2) [65%, 74%]	
	Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]	

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Werte werden nicht ausgewiesen und mit «.» markiert, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 131: Zerlegung nach Grossregion, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
Genferseeregion (VD, VS, GE)	0.142 *** (0.006) [0.131, 0.154]	0.071 *** (0.005) [0.062, 0.080]	50% (4) [42%, 58%]	0.071 *** (0.007) [0.059, 0.084]	50% (3) [44%, 56%]	
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	0.164 *** (0.006) [0.153, 0.175]	0.073 *** (0.005) [0.064, 0.082]	44% (4) [37%, 51%]	0.091 *** (0.007) [0.078, 0.105]	56% (2) [51%, 60%]	
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	0.166 *** (0.008) [0.150, 0.181]	0.098 *** (0.012) [0.075, 0.120]	59% (5) [50%, 68%]	0.068 *** (0.010) [0.047, 0.089]	41% (5) [31%, 51%]	
Zürich (ZH)	0.246 *** (0.008) [0.231, 0.260]	0.080 *** (0.005) [0.069, 0.090]	32% (3) [27%, 38%]	0.166 *** (0.006) [0.154, 0.178]	68% (2) [63%, 72%]	
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	0.183 *** (0.005) [0.173, 0.193]	0.112 *** (0.006) [0.099, 0.124]	61% (3) [55%, 67%]	0.071 *** (0.007) [0.058, 0.084]	39% (3) [34%, 44%]	
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	0.178 *** (0.006) [0.166, 0.189]	0.089 *** (0.006) [0.077, 0.101]	50% (3) [43%, 57%]	0.089 *** (0.008) [0.074, 0.104]	50% (3) [45%, 55%]	

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Tessin (TI)	0.161 *** (0.014) [0.133, 0.189]	0.108 *** (0.009) [0.090, 0.125]	67% (8) [50%, 83%]	0.054 *** (0.014) [0.026, 0.081]	33% (7) [20%, 46%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 132: Zerlegung nach Altersgruppe, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 30 Jahre	0.063 *** (0.003) [0.057, 0.068]	0.032 *** (0.002) [0.027, 0.036]	51% (4) [43%, 58%]	0.031 *** (0.003) [0.026, 0.036]	49% (4) [42%, 56%]
30-49 Jahre	0.158 *** (0.004) [0.151, 0.164]	0.076 *** (0.004) [0.068, 0.083]	48% (2) [44%, 52%]	0.082 *** (0.004) [0.074, 0.090]	52% (2) [48%, 56%]
≥ 50 Jahre	0.261 *** (0.004) [0.254, 0.269]	0.105 *** (0.004) [0.097, 0.114]	40% (1) [38%, 43%]	0.156 *** (0.005) [0.147, 0.165]	60% (1) [57%, 62%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 133: Zerlegung nach Ausbildungsniveau, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	0.244 *** (0.006) [0.232, 0.256]	0.081 *** (0.005) [0.072, 0.090]	33% (2) [29%, 38%]	0.163 *** (0.006) [0.151, 0.174]	67% (2) [63%, 70%]
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	0.244 *** (0.005) [0.233, 0.255]	0.057 *** (0.007) [0.044, 0.069]	23% (2) [19%, 27%]	0.187 *** (0.007) [0.174, 0.200]	77% (2) [72%, 81%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Höhere Berufsausbildung	0.180 *** (0.004) [0.172, 0.188]	0.063 *** (0.005) [0.053, 0.074]	35% (2) [31%, 39%]	0.117 *** (0.005) [0.106, 0.127]	65% (2) [60%, 70%]
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	0.109 *** (0.018) [0.074, 0.144]	0.066 *** (0.016) [0.034, 0.099]	61% (14) [33%, 89%]	0.042 * (0.018) [0.008, 0.077]	39% (14) [12%, 66%]
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	0.134 *** (0.008) [0.118, 0.150]	0.049 *** (0.006) [0.037, 0.061]	37% (6) [26%, 47%]	0.085 *** (0.008) [0.070, 0.100]	63% (4) [55%, 72%]
Abgeschlossene Berufsausbildung	0.124 *** (0.003) [0.119, 0.129]	0.081 *** (0.004) [0.074, 0.089]	66% (2) [61%, 70%]	0.043 *** (0.004) [0.036, 0.050]	34% (2) [30%, 38%]
Unternehmensinterne Berufsausbildung	0.147 *** (0.006) [0.135, 0.160]	0.080 *** (0.006) [0.068, 0.091]	54% (4) [47%, 61%]	0.067 *** (0.006) [0.056, 0.079]	46% (4) [39%, 53%]
Obligatorische Schule	0.157 *** (0.005) [0.147, 0.167]	0.085 *** (0.005) [0.075, 0.094]	54% (3) [48%, 61%]	0.072 *** (0.006) [0.060, 0.084]	46% (3) [41%, 51%]
Fehlender Wert	0.190 *** (0.023) [0.145, 0.234]	0.060 ** (0.019) [0.023, 0.097]	32% (11) [10%, 53%]	0.130 *** (0.023) [0.084, 0.175]	68% (9) [51%, 86%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 134: Zerlegung nach Zivilstand, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Ledig	0.063 *** (0.003) [0.058, 0.069]	0.034 *** (0.002) [0.030, 0.039]	54% (4) [46%, 63%]	0.029 *** (0.003) [0.023, 0.035]	46% (4) [39%, 53%]
Verheiratet	0.268 *** (0.004) [0.261, 0.275]	0.102 *** (0.004) [0.095, 0.109]	38% (1) [36%, 41%]	0.166 *** (0.004) [0.157, 0.174]	62% (1) [60%, 64%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Anderer Zivilstand	0.203 *** (0.005) [0.193, 0.213]	0.081 *** (0.006) [0.070, 0.092]	40% (2) [36%, 44%]	0.122 *** (0.006) [0.111, 0.133]	60% (2) [56%, 64%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 135: Zerlegung nach Aufenthaltsstatus, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
SchweizerIn	0.210 *** (0.003) [0.204, 0.215]	0.086 *** (0.003) [0.079, 0.093]	41% (1) [39%, 44%]	0.124 *** (0.003) [0.117, 0.130]	59% (1) [56%, 62%]
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	0.193 *** (0.014) [0.165, 0.222]	0.066 *** (0.013) [0.040, 0.091]	34% (7) [21%, 47%]	0.128 *** (0.014) [0.101, 0.155]	66% (6) [54%, 78%]
AufenthalterIn (Kat. B)	0.143 *** (0.007) [0.130, 0.157]	0.081 *** (0.004) [0.073, 0.090]	57% (5) [48%, 66%]	0.062 *** (0.007) [0.049, 0.075]	43% (3) [36%, 50%]
Niedergelassene/r (Kat. C)	0.178 *** (0.005) [0.168, 0.187]	0.078 *** (0.004) [0.071, 0.086]	44% (3) [39%, 49%]	0.100 *** (0.005) [0.090, 0.109]	56% (2) [52%, 60%]
GrenzgängerIn (Kat. G)	0.120 *** (0.010) [0.100, 0.139]	0.083 *** (0.005) [0.074, 0.093]	70% (7) [55%, 84%]	0.036 *** (0.009) [0.019, 0.053]	30% (6) [18%, 43%]
Andere	-0.027 (0.023) [-0.072, 0.018]	0.040 ** (0.013) [0.014, 0.066]	-150% (133) [-410%, 109%]	-0.067 ** (0.022) [-0.110, -0.025]	250% (140) [-24%, 525%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 136: Zerlegung nach beruflicher Stellung, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Oberes Kader	0.286 *** (0.011) [0.266, 0.307]	0.157 *** (0.009) [0.138, 0.175]	55% (3) [48%, 61%]	0.130 *** (0.010) [0.109, 0.150]	45% (3) [39%, 51%]
Mittleres Kader	0.197 *** (0.008) [0.180, 0.213]	0.099 *** (0.006) [0.087, 0.110]	50% (4) [43%, 58%]	0.098 *** (0.008) [0.083, 0.113]	50% (3) [44%, 56%]
Unteres Kader	0.149 *** (0.006) [0.137, 0.161]	0.067 *** (0.005) [0.058, 0.077]	45% (4) [38%, 53%]	0.082 *** (0.006) [0.069, 0.094]	55% (3) [49%, 61%]
Unterstes Kader	0.116 *** (0.005) [0.106, 0.127]	0.062 *** (0.005) [0.052, 0.072]	53% (4) [45%, 62%]	0.054 *** (0.006) [0.043, 0.065]	47% (4) [39%, 54%]
Ohne Kaderfunktion	0.108 *** (0.003) [0.102, 0.113]	0.075 *** (0.003) [0.069, 0.082]	70% (3) [65%, 75%]	0.032 *** (0.003) [0.026, 0.039]	30% (2) [25%, 35%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 137: Zerlegung nach Berufsgruppe, privater Sektor

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Militärs						
1, 2, 3	Armeeangehörige	.	.	.	.	.
	
	
Führungskräfte						
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	0.273 *** (0.014) [0.245, 0.302]	0.146 *** (0.012) [0.123, 0.170]	54% (4) [45%, 62%]	0.127 *** (0.012) [0.103, 0.151]	46% (4) [38%, 55%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	0.250 *** (0.010) [0.230, 0.270]	0.095 *** (0.008) [0.079, 0.111]	38% (4) [31%, 45%]	0.155 *** (0.010) [0.136, 0.173]	62% (3) [56%, 68%]
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	0.130 *** (0.016) [0.100, 0.161]	0.090 *** (0.010) [0.071, 0.109]	69% (11) [48%, 90%]	0.040 ** (0.015) [0.012, 0.069]	31% (9) [13%, 50%]
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	0.136 *** (0.022) [0.093, 0.179]	0.086 *** (0.018) [0.051, 0.122]	63% (12) [40%, 87%]	0.050 ** (0.017) [0.017, 0.082]	37% (14) [9%, 64%]
10	Führungskräfte - Z.n.m.	0.150 *** (0.017) [0.117, 0.182]	0.046 *** (0.009) [0.028, 0.065]	31% (10) [10%, 52%]	0.103 *** (0.015) [0.073, 0.133]	69% (7) [56%, 82%]
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe						
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	0.191 *** (0.009) [0.173, 0.209]	0.066 *** (0.007) [0.053, 0.079]	35% (4) [26%, 43%]	0.125 *** (0.008) [0.110, 0.140]	65% (4) [58%, 72%]
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	0.245 *** (0.014) [0.217, 0.273]	0.067 *** (0.010) [0.047, 0.088]	27% (6) [17%, 38%]	0.178 *** (0.014) [0.150, 0.206]	73% (4) [65%, 80%]
23	Lehrkräfte	0.147 *** (0.016) [0.116, 0.179]	0.076 *** (0.012) [0.054, 0.099]	52% (10) [33%, 70%]	0.071 *** (0.014) [0.043, 0.100]	48% (8) [32%, 64%]
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	0.213 *** (0.008) [0.198, 0.229]	0.063 *** (0.006) [0.052, 0.075]	30% (3) [23%, 36%]	0.150 *** (0.008) [0.134, 0.165]	70% (3) [65%, 75%]
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	0.058 *** (0.009) [0.040, 0.076]	0.072 *** (0.007) [0.059, 0.085]	124% (14) [97%, 152%]	-0.014 (0.008) [-0.029, 0.001]	-24% (18) [-60%, 11%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	0.096 *** (0.013) [0.070, 0.122]	0.016 (0.011) [-0.006, 0.037]	17% (13) [-9%, 42%]	0.080 *** (0.013) [0.055, 0.105]	83% (11) [62%, 105%]
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	0.171 *** (0.015) [0.141, 0.200]	0.071 *** (0.008) [0.056, 0.086]	42% (8) [26%, 58%]	0.099 *** (0.013) [0.073, 0.126]	58% (5) [48%, 69%]
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe						
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	0.147 *** (0.007) [0.132, 0.162]	0.086 *** (0.006) [0.074, 0.098]	58% (4) [50%, 67%]	0.061 *** (0.007) [0.048, 0.075]	42% (4) [34%, 50%]
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	0.098 *** (0.011) [0.077, 0.120]	0.047 ** (0.017) [0.013, 0.081]	48% (11) [26%, 70%]	0.051 ** (0.017) [0.018, 0.084]	52% (12) [28%, 76%]
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	0.191 *** (0.006) [0.178, 0.204]	0.077 *** (0.007) [0.062, 0.092]	40% (3) [34%, 46%]	0.114 *** (0.008) [0.099, 0.129]	60% (3) [54%, 66%]
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	0.033 *** (0.008) [0.018, 0.049]	0.017 ** (0.007) [0.004, 0.030]	51% (21) [10%, 92%]	0.016 * (0.008) [0.001, 0.031]	49% (18) [13%, 85%]
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	0.133 *** (0.011) [0.112, 0.155]	0.099 *** (0.009) [0.082, 0.116]	74% (6) [62%, 87%]	0.034 *** (0.008) [0.018, 0.051]	26% (7) [11%, 40%]
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	0.131 *** (0.007) [0.117, 0.145]	0.060 *** (0.005) [0.051, 0.070]	46% (5) [37%, 56%]	0.071 *** (0.007) [0.058, 0.084]	54% (4) [46%, 62%]
Bürokräfte und verwandte Berufe						
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	0.070 *** (0.010) [0.051, 0.089]	0.086 *** (0.010) [0.067, 0.106]	123% (15) [94%, 153%]	-0.016 (0.009) [-0.034, 0.002]	-23% (15) [-53%, 6%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	0.110 *** (0.026) [0.059, 0.161]	0.021 * (0.010) [0.002, 0.040]	19% (23) [-25%, 64%]	0.089 *** (0.023) [0.043, 0.135]	81% (10) [61%, 100%]
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	-0.000 (0.007) [-0.014, 0.013]	0.056 *** (0.008) [0.040, 0.072]	-26650% (1041514) [-2067980, 2014679%]	-0.056 *** (0.008) [-0.071, -0.042]	26750% (956666) [-18482, 1901781%]
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	0.126 *** (0.012) [0.103, 0.149]	0.036 *** (0.007) [0.022, 0.050]	28% (9) [11%, 45%]	0.090 *** (0.011) [0.069, 0.111]	72% (6) [60%, 83%]
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen						
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	0.085 *** (0.004) [0.076, 0.094]	0.089 *** (0.005) [0.079, 0.098]	104% (5) [94%, 114%]	-0.004 (0.004) [-0.012, 0.004]	-4% (5) [-15%, 6%]
52	Verkaufskräfte	0.196 *** (0.013) [0.171, 0.222]	0.095 *** (0.007) [0.082, 0.109]	49% (7) [36%, 62%]	0.101 *** (0.014) [0.073, 0.128]	51% (4) [44%, 59%]
53	Betreuungsberufe	0.053 *** (0.007) [0.039, 0.068]	0.072 *** (0.007) [0.059, 0.085]	134% (15) [104%, 164%]	-0.018 ** (0.007) [-0.032, -0.005]	-34% (16) [-66%, -2%]
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	0.028 *** (0.006) [0.015, 0.040]	0.024 *** (0.005) [0.014, 0.035]	87% (19) [49%, 125%]	0.004 (0.006) [-0.007, 0.014]	13% (22) [-30%, 55%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei						
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	0.145 *** (0.020) [0.107, 0.184]	0.103 *** (0.021) [0.062, 0.144]	71% (10) [51%, 90%]	0.043 ** (0.016) [0.010, 0.075]	29% (13) [4%, 54%]
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	.	.	.	.	.
Handwerks- und verwandte Berufe						
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	0.107 *** (0.014) [0.080, 0.134]	0.050 *** (0.013) [0.024, 0.075]	46% (10) [27%, 65%]	0.058 *** (0.010) [0.038, 0.077]	54% (12) [31%, 76%]
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	0.200 *** (0.012) [0.178, 0.223]	0.118 *** (0.015) [0.088, 0.148]	59% (5) [48%, 69%]	0.082 *** (0.014) [0.055, 0.110]	41% (6) [30%, 52%]
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	0.108 *** (0.027) [0.056, 0.160]	0.091 *** (0.011) [0.070, 0.113]	84% (23) [40%, 129%]	0.017 (0.024) [-0.031, 0.065]	16% (21) [-26%, 58%]
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	0.138 *** (0.019) [0.101, 0.175]	0.156 *** (0.022) [0.113, 0.199]	113% (13) [88%, 138%]	-0.018 (0.016) [-0.049, 0.014]	-13% (14) [-41%, 15%]
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungs-herst'g u. verw. Berufe	0.101 *** (0.013) [0.075, 0.126]	0.102 *** (0.010) [0.082, 0.122]	101% (10) [82%, 121%]	-0.001 (0.010) [-0.021, 0.018]	-1% (13) [-27%, 24%]
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.122 * (0.055) [0.015, 0.229]	0.094 *** (0.026) [0.042, 0.146]	77% (53) [-27%, 181%]	0.028 (0.068) [-0.106, 0.162]	23% (33) [-42%, 88%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe						
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	0.200 *** (0.007) [0.187, 0.213]	0.134 *** (0.007) [0.120, 0.148]	67% (3) [61%, 73%]	0.066 *** (0.007) [0.052, 0.080]	33% (3) [27%, 39%]
82	Montageberufe	0.281 *** (0.025) [0.232, 0.329]	0.206 *** (0.014) [0.179, 0.234]	74% (9) [57%, 90%]	0.074 ** (0.025) [0.025, 0.123]	26% (7) [13%, 40%]
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	0.095 *** (0.013) [0.070, 0.120]	0.075 *** (0.011) [0.053, 0.097]	79% (10) [60%, 98%]	0.020 * (0.009) [0.002, 0.038]	21% (12) [-3%, 46%]
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Hilfsarbeitskräfte						
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	0.056 *** (0.007) [0.043, 0.069]	0.056 *** (0.011) [0.035, 0.077]	100% (12) [75%, 124%]	0.000 (0.007) [-0.014, 0.014]	0% (12) [-23%, 23%]
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	0.199 *** (0.037) [0.125, 0.273]	0.108 *** (0.022) [0.065, 0.151]	54% (16) [22%, 86%]	0.091 ** (0.031) [0.029, 0.152]	46% (14) [19%, 72%]
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	0.188 *** (0.007) [0.174, 0.202]	0.154 *** (0.007) [0.139, 0.168]	82% (3) [76%, 87%]	0.034 *** (0.006) [0.023, 0.045]	18% (4) [11%, 26%]
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	-0.015 (0.010) [-0.035, 0.005]	0.038 ** (0.013) [0.014, 0.063]	-259% (270) [-788%, 270%]	-0.053 *** (0.009) [-0.071, -0.036]	359% (219) [-70%, 788%]
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	0.105 * (0.046) [0.014, 0.196]	0.064 * (0.027) [0.010, 0.118]	61% (32) [-2%, 123%]	0.041 (0.028) [-0.014, 0.096]	39% (35) [-30%, 109%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	0.131 *** (0.014) [0.103, 0.158]	0.103 *** (0.010) [0.083, 0.124]	79% (8) [63%, 96%]	0.027 * (0.011) [0.005, 0.049]	21% (10) [2%, 40%]
	Fehlender Wert	0.189 *** (0.005) [0.179, 0.198]	0.069 *** (0.004) [0.062, 0.076]	36% (2) [32%, 41%]	0.120 *** (0.005) [0.110, 0.129]	64% (2) [60%, 67%]
	Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Werte werden nicht ausgewiesen und mit «.» markiert, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Z.n.m. = Zuordnung nicht möglich. Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 138: Zerlegung nach Kompetenzniveau, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Einfache Tätigkeiten	0.178 *** (0.005) [0.169, 0.187]	0.094 *** (0.007) [0.081, 0.108]	53% (3) [48%, 58%]	0.084 *** (0.007) [0.071, 0.097]	47% (3) [42%, 52%]
Praktische Tätigkeiten	0.108 *** (0.002) [0.104, 0.112]	0.093 *** (0.001) [0.090, 0.095]	86% (2) [83%, 89%]	0.015 *** (0.002) [0.012, 0.019]	14% (2) [11%, 17%]
Komplexe praktische Tätigkeiten	0.183 *** (0.004) [0.175, 0.191]	0.047 *** (0.006) [0.036, 0.058]	26% (2) [22%, 30%]	0.135 *** (0.006) [0.123, 0.148]	74% (2) [69%, 79%]
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	0.217 *** (0.004) [0.209, 0.225]	0.093 *** (0.005) [0.084, 0.102]	43% (2) [40%, 46%]	0.124 *** (0.005) [0.114, 0.133]	57% (2) [54%, 60%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Fehlender Wert	0.189 *** (0.005) [0.179, 0.198]	0.069 *** (0.004) [0.062, 0.076]	36% (2) [32%, 41%]	0.120 *** (0.005) [0.110, 0.129]	64% (2) [60%, 67%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 139: Zerlegung nach Beschäftigungsgrad, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Vollzeit (≥ 90%)	0.172 *** (0.003) [0.165, 0.178]	0.087 *** (0.002) [0.083, 0.091]	51% (2) [47%, 54%]	0.085 *** (0.003) [0.079, 0.091]	49% (1) [47%, 52%]
Teilzeit 1 (50-89%)	0.085 *** (0.005) [0.076, 0.094]	0.073 *** (0.004) [0.065, 0.081]	86% (5) [76%, 96%]	0.012 ** (0.005) [0.003, 0.021]	14% (5) [5%, 24%]
Teilzeit 2 (< 50%)	0.080 *** (0.011) [0.059, 0.101]	0.089 *** (0.012) [0.065, 0.112]	111% (12) [86%, 135%]	-0.008 (0.009) [-0.026, 0.010]	-11% (14) [-37%, 16%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 140: Zerlegung nach detailliertem Beschäftigungsgrad, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
≥ 90%	0.172 *** (0.003) [0.165, 0.178]	0.087 *** (0.002) [0.083, 0.091]	51% (2) [47%, 54%]	0.085 *** (0.003) [0.079, 0.091]	49% (1) [47%, 52%]
80-89%	0.113 *** (0.006) [0.101, 0.124]	0.066 *** (0.004) [0.057, 0.074]	58% (4) [50%, 67%]	0.047 *** (0.005) [0.037, 0.057]	42% (4) [34%, 50%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
70-79%	0.025 ** (0.008) [0.009, 0.040]	0.071 *** (0.007) [0.059, 0.084]	291% (69) [156%, 427%]	-0.047 *** (0.008) [-0.062, -0.032]	-191% (85) [-359%, -24%]
50-69%	0.051 *** (0.006) [0.039, 0.063]	0.076 *** (0.008) [0.061, 0.092]	149% (22) [106%, 192%]	-0.025 ** (0.008) [-0.041, -0.009]	-49% (17) [-82%, -16%]
< 50%	0.080 *** (0.011) [0.059, 0.101]	0.089 *** (0.012) [0.065, 0.112]	111% (12) [86%, 135%]	-0.008 (0.009) [-0.026, 0.010]	-11% (14) [-37%, 16%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 141: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Weniger als 20 Beschäftigte	0.156 *** (0.004) [0.148, 0.165]	0.088 *** (0.006) [0.076, 0.101]	57% (3) [51%, 63%]	0.068 *** (0.007) [0.055, 0.081]	43% (3) [38%, 48%]
20-49 Beschäftigte	0.158 *** (0.007) [0.144, 0.173]	0.108 *** (0.011) [0.086, 0.129]	68% (5) [58%, 78%]	0.051 *** (0.010) [0.030, 0.071]	32% (5) [23%, 41%]
50-249 Beschäftigte	0.164 *** (0.003) [0.159, 0.169]	0.082 *** (0.003) [0.077, 0.087]	50% (2) [47%, 53%]	0.082 *** (0.003) [0.076, 0.089]	50% (1) [48%, 53%]
250-999 Beschäftigte	0.187 *** (0.005) [0.177, 0.197]	0.083 *** (0.003) [0.076, 0.089]	44% (3) [39%, 50%]	0.104 *** (0.006) [0.093, 0.115]	56% (2) [52%, 59%]
1000 oder mehr Beschäftigte	0.250 *** (0.009) [0.233, 0.267]	0.076 *** (0.005) [0.067, 0.085]	30% (3) [24%, 37%]	0.174 *** (0.009) [0.156, 0.191]	70% (2) [66%, 73%]
Total	0.180 *** (0.003) [0.174, 0.186]	0.081 *** (0.003) [0.076, 0.087]	45% (1) [42%, 48%]	0.098 *** (0.003) [0.092, 0.105]	55% (1) [52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 142: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
< 50 Beschäftigte	0.158 *** (0.004)		0.094 *** (0.006)	59% (3)	0.065 *** (0.006)	41% (2)
	[0.151, 0.166]		[0.082, 0.105]	[54%, 64%]	[0.053, 0.076]	[36%, 46%]
≥ 50 Beschäftigte	0.195 *** (0.004)		0.080 *** (0.002)	41% (2)	0.116 *** (0.004)	59% (1)
	[0.188, 0.203]		[0.076, 0.084]	[37%, 45%]	[0.108, 0.123]	[57%, 62%]
Total	0.180 *** (0.003)		0.081 *** (0.003)	45% (1)	0.098 *** (0.003)	55% (1)
	[0.174, 0.186]		[0.076, 0.087]	[42%, 48%]	[0.092, 0.105]	[52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 143: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte, privater Sektor

	gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
< 100 Beschäftigte	0.157 *** (0.003)		0.091 *** (0.005)	58% (2)	0.066 *** (0.005)	42% (2)
	[0.150, 0.163]		[0.082, 0.100]	[54%, 62%]	[0.057, 0.075]	[38%, 46%]
≥ 100 Beschäftigte	0.207 *** (0.005)		0.079 *** (0.002)	38% (2)	0.128 *** (0.004)	62% (1)
	[0.198, 0.217]		[0.074, 0.083]	[34%, 42%]	[0.120, 0.137]	[59%, 65%]
Total	0.180 *** (0.003)		0.081 *** (0.003)	45% (1)	0.098 *** (0.003)	55% (1)
	[0.174, 0.186]		[0.076, 0.087]	[42%, 48%]	[0.092, 0.105]	[52%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; Privater Sektor; Berechnungen BSS.

F.3 Öffentlicher Sektor

Tabelle 144: Ergebnisse Regressionsschätzung, öffentlicher Sektor

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand- fehler	Koef.	Sign.	Stand- fehler
Persönliche Qualifikationsmerkmale (Humankapital)						
Alter	0.028	***	0.001	0.025	***	0.000
[(Alter-15) ²]/100	-0.033	***	0.001	-0.033	***	0.001
Dienstjahre	0.002	***	0.000	0.004	***	0.000
Höchste abgeschlossene Ausbildung - Referenzkategorie: Abgeschlossene Berufsbildung, Lehre						
Fehlender Wert	0.099	***	0.023	0.080	***	0.012
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	0.197	***	0.004	0.210	***	0.005
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	0.122	***	0.005	0.122	***	0.006
Höhere Berufsausbildung	0.074	***	0.004	0.099	***	0.005
Lehrerpatent auf verschiedenen Stufen	0.099	***	0.010	0.108	***	0.014
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	0.024	***	0.004	0.038	***	0.005
Unternehmensinterne Berufsausbildung	-0.062	***	0.006	-0.083	***	0.008
Obligatorische Schule	-0.104	***	0.008	-0.103	***	0.006
Weitere persönliche Merkmale						
Zivilstand - Referenzkategorie: ledig						
Verheiratet	0.034	***	0.001	-0.018	***	0.002
Anderer Zivilstand	0.011	***	0.002	-0.021	***	0.002
Nationalität / Aufenthaltsstatus - Referenzkategorie: SchweizerIn						
KurzaufenthalterIn (Kat. L)	-0.021	***	0.005	-0.020	**	0.006
AufenthalterIn (Kat. B)	-0.067	***	0.003	-0.054	***	0.004
Niedergelassene/r (Kat. C)	-0.016	***	0.002	-0.010	***	0.002
GrenzgängerIn (Kat. G)	-0.013	**	0.004	0.034	***	0.005
Anderer	-0.091	***	0.010	-0.043	***	0.008
Arbeitsplatzbezogene Merkmale						
Berufliche Stellung - Referenzkategorie: Ohne Kaderfunktion						
Oberes Kader	0.403	***	0.006	0.380	***	0.010
Mittleres Kader	0.241	***	0.006	0.216	***	0.006
Unteres Kader	0.126	***	0.004	0.114	***	0.005
Unterstes Kader	0.063	***	0.007	0.034	**	0.013

	Männer		Frauen			
	Koef.	Sign.	Stand.- fehler	Koef.	Sign.	Stand.- fehler
Berufsgruppen - Referenzkategorie: TechnikerInnen und gleichrangige Berufe – Zuteilung nicht mögl.						
Fehlender Wert	-0.024	***	0.004	-0.054	***	0.005
Armeeangehörige	-0.036	**	0.012	-0.086	***	0.014
GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	0.035	***	0.007	0.044	***	0.009
Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	0.036	***	0.008	0.019	*	0.008
Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	0.018	*	0.008	0.042	***	0.012
Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	-0.048	***	0.010	-0.145	***	0.021
Führungskräfte - Z.n.m.	-0.004		0.007	0.000		0.007
Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	0.007		0.009	0.004		0.007
Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	0.106	***	0.013	0.012		0.007
Lehrkräfte	0.169	***	0.013	0.120	***	0.016
Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	0.011		0.010	0.013		0.010
Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	0.061	***	0.004	0.059	***	0.006
Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	0.025	***	0.006	0.015	*	0.007
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	-0.098	***	0.007	-0.111	***	0.007
Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	-0.077	***	0.004	-0.070	***	0.008
Assistenzberufe im Gesundheitswesen	-0.087	***	0.005	-0.090	***	0.006
Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	-0.029	***	0.004	-0.076	***	0.006
Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	-0.067	***	0.007	-0.075	***	0.008
Informations- und Kommunikationstechniker/innen	-0.008		0.005	-0.013		0.007
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-0.075	***	0.007	-0.108	***	0.006
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-0.131	***	0.010	-0.172	***	0.008
Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	-0.117	***	0.007	-0.091	***	0.008
Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	-0.117	***	0.010	-0.119	***	0.008
Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.000			0.000		

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	-0.160	***	0.005	-0.239	***	0.010
Verkaufskräfte	0.053	***	0.011	-0.105	***	0.026
Betreuungsberufe	-0.169	***	0.009	-0.168	***	0.007
Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	-0.024	**	0.008	-0.083	***	0.009
Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	0.125	***	0.009	-0.191	***	0.044
Fachkräfte in der Landwirtschaft	-0.092	***	0.011	-0.127	***	0.013
Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	-0.053	**	0.016	-0.366	***	0.034
Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	-0.119	***	0.011	-0.200	***	0.050
Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	-0.084	***	0.006	-0.070	***	0.017
Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	-0.137	***	0.008	-0.119	***	0.016
Elektriker/innen und Elektroniker/innen	-0.088	***	0.007	-0.042	***	0.012
Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungs-herst'g u. verw. Berufe	-0.084	***	0.008	-0.092	***	0.020
Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	-0.115	***	0.013	-0.078	**	0.028
Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	-0.111	***	0.009	-0.262	***	0.011
Montageberufe	-0.153	***	0.009	-0.180	***	0.012
Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	-0.127	***	0.008	-0.146	***	0.011
Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	0.243	***	0.007	0.000		
Reinigungspersonal und Hilfskräfte	-0.286	***	0.009	-0.319	***	0.011
Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	-0.233	***	0.021	-0.242	***	0.035
Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	-0.168	***	0.008	-0.268	***	0.020
Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	-0.232	***	0.019	-0.305	***	0.017
Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	-0.223	***	0.018	-0.219	***	0.030
Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	-0.143	***	0.008	-0.202	***	0.014
Unternehmensspezifische Merkmale						
Unternehmensgrösse - Referenzkategorie: 250-999 Beschäftigte						
Weniger als 20 Beschäftigte	-0.131	***	0.011	-0.065	***	0.020
20-49 Beschäftigte	-0.064	***	0.010	-0.063	***	0.012

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
50-249 Beschäftigte	-0.026	***	0.006	-0.040	***	0.005
1000 oder mehr Beschäftigte	0.055	***	0.006	0.039	***	0.005
Wirtschaftsbranche - Referenzkategorie: Verkehr und Lagerei						
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden	-0.057	***	0.017	0.000		
Herstellung Nahrungsmittel/Getränke,Tabak	-0.408	***	0.030	-0.847	***	0.043
Herstellung Textilien/ Lederwaren	0.000			0.000		
Druckgewerbe	-0.172	***	0.008	-0.090	***	0.010
Chemische Industrie	0.000			0.000		
Maschinenbau/Gerätebau	0.000			0.000		
Übrige in Verarbeitendes Gewerbe/Industrie	-0.036	**	0.013	-0.017	*	0.008
Energieversorgung	0.009		0.012	-0.021		0.017
Wasserversorgung; Abwasser und Abfallentsorgung	-0.025	*	0.010	-0.046	**	0.015
Baugewerbe	-0.088	***	0.012	-0.097	***	0.013
Handel; Instandhaltung und Rep. von Motorfahrz.	-0.060	***	0.016	-0.059		0.042
Detailhandel	-0.422	**	0.156	-0.314	***	0.056
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	-0.119	***	0.020	-0.191	***	0.032
Information und Kommunikation	0.040	**	0.013	0.025		0.013
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0.133	***	0.016	0.003		0.015
Grundstücks- und Wohnungswesen	0.050		0.029	-0.016		0.031
Freiberuf., wissenschaft. und techn. Dienstl.	0.022	*	0.011	-0.040	**	0.015
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	-0.086	***	0.009	-0.120	***	0.012
Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	-0.022	**	0.008	-0.051	***	0.010
Erziehung und Unterricht	-0.041	***	0.009	-0.068	***	0.010
Gesundheits- und Sozialwesen	-0.073	***	0.009	-0.123	***	0.010
Kunst, Unterhaltung und Erholung	-0.102	***	0.013	-0.123	***	0.012
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	-0.114	***	0.022	-0.100	***	0.024
Region - Referenzkategorie: Zürich						
Genferseeregion (VD, VS, GE)	0.030	***	0.006	0.014	*	0.006
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	0.023	***	0.007	-0.009		0.008
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	-0.004		0.008	-0.017	***	0.005
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	0.000		0.007	-0.037	***	0.006
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	0.007		0.011	-0.023	**	0.008
Tessin (TI)	-0.069	***	0.008	-0.089	***	0.011

	Männer			Frauen		
	Koef.	Sign.	Stand.-fehler	Koef.	Sign.	Stand.-fehler
Arbeitspensum und Entlöhnung						
Beschäftigungsgrad - Referenzkategorie: Vollzeit (90-150%)						
Teilzeit 1 (50-89%)	0.002		0.002	0.006	**	0.002
Teilzeit 2 (< 50%)	0.014	*	0.007	-0.007		0.004
Art des Vertrags und Lohnart						
Stundenlohn (Referenzkategorie: Monatslohn)	0.031	**	0.010	0.053	***	0.009
Fehlender Wert (Referenzkategorie: Einzelarbeitsvertrag)	-0.007		0.014	-0.001		0.004
Kollektivvertrag (Referenzkategorie: Einzelarbeitsvertrag)	-0.018	***	0.004	-0.028	*	0.012
Zulagen (Dummy)	0.007	*	0.003	0.017	***	0.003
Sonderzahlungen (Dummy)	0.056	***	0.002	0.041	***	0.003
13. Monatslohn (Dummy)	0.009		0.009	0.062	***	0.008
Befristet (Dummy)	-0.086	***	0.004	-0.052	***	0.004
Konstante						
Konstante	8.397	***	0.017	8.452	***	0.016
Kennzahlen Modellschätzung						
R-Quadrat	0.691			0.630		
Anzahl Fälle N	224178			242576		
Grösse Teil-Population (Gewichtung personenbezogen)	285741			324082		

Anmerkungen: Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Z.n.m. = Zuordnung nicht möglich. Quelle: LSE 2020, öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 145: Zerlegung der Lohnunterschiede 2012-2020, öffentlicher Sektor

Jahr	gesamte Lohndifferenz		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koeff.	in %	Koeff.	in %	Koeff.	in %
2012	0.168 ***	100%	0.065 ***	39%	0.103 ***	61%
2014	0.166 ***	100%	0.069 ***	42%	0.097 ***	58%
2016	0.168 ***	100%	0.059 ***	35%	0.110 ***	65%
2018	0.168 ***	100%	0.062 ***	37%	0.105 ***	63%
2020	0.149 ***	100%	0.070 ***	47%	0.080 ***	53%

Quelle: LSE 2012-2020, öffentlicher Sektor. Berechnungen: Kaiser & Möhr (LSE 2016-2020), Strub & Bannwart (2017, LSE 2014) und Strub et al. (2016, LSE 2012).

Tabelle 146: Zerlegung nach Branchen, öffentlicher Sektor

NOGA -08		gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
2. Sektor (Industrie und Gewerbe)							
8, 9	Bergbau, Gewinnung von Steinen und Er- den	.	.	.	.	.	.
10, 11, 12	Herstellung Nah- rungsmittel/Ge- tränke, Tabak	.	.	.	.	.	.
13, 14, 15	Herstellung Textilien/ Lederwaren	.	.	.	.	.	.
18	Druckgewerbe	.	.	.	.	.	.
19, 20, 21	Chemische Industrie	.	.	.	.	.	.
26, 27, 28, 29, 30, 33	Maschinenbau/Gerä- tebau	.	.	.	.	.	.
16, 17, 22, 23, 24, 25, 31, 32	Übrige in Verarbei- tendes Gewerbe/In- dustrie	.	.	.	.	.	.
35	Energieversorgung	0.081 *** (0.015) [0.050, 0.112]	0.039 *** (0.007) [0.024, 0.053]	48% (16) [16%, 79%]	0.042 ** (0.011) [0.018, 0.066]	52% (12) [28%, 76%]	
36, 37, 38, 39	Wasserversorgung; Abwasser und Ab- fallentsorgung	0.037 ** (0.014) [0.010, 0.065]	0.037 ** (0.013) [0.011, 0.064]	99% (42) [18%, 181%]	0.000 (0.016) [-0.031, 0.031]	1% (37) [-71%, 72%]	
41, 42, 43	Baugewerbe	0.028 * (0.013) [0.000, 0.056]	0.099 *** (0.018) [0.061, 0.137]	354% (220) [-77%, 786%]	-0.071 ** (0.020) [-0.113, - 0.030]	-254% (204) [-654%, 145%]	
3. Sektor (Dienstleistungen)							
45, 46	Handel; Instandhal- tung und Rep. von Motorfahrz.	.	.	.	.	.
47	Detailhandel	.	.	.	.	.
49, 50, 51, 52, 53	Verkehr und Lagerei	0.053 *** (0.003) [0.046, 0.059]	0.029 *** (0.002) [0.025, 0.034]	56% (6) [44%, 68%]	0.023 *** (0.003) [0.016, 0.031]	44% (4) [37%, 52%]	

NOGA -08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
55, 56	Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	.	.	.	.	.
58, 59, 60, 61, 62, 63	Information und Kommunikation	0.095 * (0.017) [0.021, 0.169]	0.036 (0.011) [-0.009, 0.081]	38% (18) [2%, 74%]	0.059 (0.019) [-0.025, 0.142]	62% (10) [42%, 82%]
64, 65, 66	Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0.313 *** (0.006) [0.301, 0.326]	0.102 *** (0.006) [0.089, 0.115]	33% (2) [29%, 36%]	0.211 *** (0.006) [0.198, 0.224]	67% (2) [64%, 71%]
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	0.193 (0.047) [-0.008, 0.395]	0.122 (0.050) [-0.095, 0.339]	63% (12) [39%, 87%]	0.072 (0.024) [-0.030, 0.173]	37% (24) [-10%, 85%]
69, 70, 71, 72, 73, 74, 75	Freiberuf., wissenschaftl. und techn. Dienstl.	0.132 *** (0.010) [0.111, 0.153]	0.064 *** (0.008) [0.046, 0.081]	48% (9) [31%, 65%]	0.068 *** (0.014) [0.040, 0.097]	52% (5) [42%, 61%]
77, 78, 79, 80, 81, 82	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	0.160 *** (0.013) [0.135, 0.185]	0.072 *** (0.017) [0.038, 0.105]	45% (8) [29%, 60%]	0.089 *** (0.017) [0.055, 0.123]	55% (8) [40%, 71%]
84	Öff. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers	0.166 *** (0.004) [0.159, 0.174]	0.051 *** (0.004) [0.044, 0.058]	31% (2) [27%, 35%]	0.115 *** (0.004) [0.108, 0.122]	69% (2) [65%, 73%]
85	Erziehung und Unterricht	0.095 *** (0.005) [0.085, 0.105]	0.064 *** (0.004) [0.057, 0.072]	68% (5) [59%, 77%]	0.030 *** (0.005) [0.021, 0.040]	32% (4) [24%, 40%]
86, 87, 88	Gesundheits- und Sozialwesen	0.145 *** (0.006) [0.133, 0.157]	0.065 *** (0.007) [0.052, 0.079]	45% (3) [39%, 51%]	0.079 *** (0.005) [0.071, 0.088]	55% (4) [46%, 63%]
90, 91, 92, 93	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0.086 *** (0.011) [0.065, 0.107]	0.035 *** (0.007) [0.020, 0.050]	41% (11) [19%, 62%]	0.051 *** (0.010) [0.032, 0.070]	59% (9) [43%, 76%]

NOGA -08		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
94, 95, 96	Erbringung von sonstigen Dienstleis- tungen	0.017 (0.018) [-0.020, 0.054]	0.057 *** (0.013) [0.032, 0.081]	334% (220) [-97%, 765%]	-0.040 * (0.017) [-0.073, - 0.006]	-234% (324) [-870%, 401%]
	Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Werte werden nicht ausgewiesen und mit «.» markiert, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 147: Zerlegung nach Grossregion, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Genferseeregion (VD, VS, GE)	0.101 *** (0.006) [0.089, 0.112]	0.051 *** (0.003) [0.045, 0.057]	51% (5) [40%, 61%]	0.050 *** (0.005) [0.039, 0.060]	49% (4) [42%, 57%]
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	0.154 *** (0.006) [0.143, 0.165]	0.056 *** (0.003) [0.050, 0.063]	37% (4) [29%, 44%]	0.098 *** (0.006) [0.086, 0.110]	63% (2) [60%, 67%]
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	0.146 *** (0.013) [0.120, 0.172]	0.076 *** (0.006) [0.064, 0.088]	52% (8) [36%, 68%]	0.070 *** (0.012) [0.046, 0.094]	48% (6) [37%, 59%]
Zürich (ZH)	0.138 *** (0.006) [0.126, 0.150]	0.043 *** (0.004) [0.034, 0.051]	31% (4) [23%, 39%]	0.095 *** (0.005) [0.085, 0.106]	69% (3) [63%, 75%]
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	0.191 *** (0.010) [0.171, 0.211]	0.102 *** (0.008) [0.086, 0.117]	53% (4) [45%, 62%]	0.089 *** (0.008) [0.073, 0.105]	47% (4) [38%, 55%]
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	0.230 *** (0.010) [0.210, 0.250]	0.107 *** (0.017) [0.074, 0.140]	46% (4) [40%, 53%]	0.123 *** (0.013) [0.097, 0.149]	54% (5) [43%, 64%]
Tessin (TI)	0.141 *** (0.012) [0.116, 0.166]	0.054 *** (0.012) [0.029, 0.078]	38% (9) [20%, 56%]	0.087 *** (0.018) [0.052, 0.123]	62% (6) [50%, 74%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 148: Zerlegung nach Altersgruppe, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 30 Jahre	-0.007 * (0.003) [-0.013, -0.000]	0.018 *** (0.003) [0.012, 0.024]	-266% (144) [-547%, 16%]	-0.025 *** (0.003) [-0.031, -0.018]	366% (159) [54%, 677%]
30-49 Jahre	0.109 *** (0.003) [0.103, 0.116]	0.057 *** (0.003) [0.052, 0.062]	52% (3) [47%, 58%]	0.052 *** (0.003) [0.046, 0.059]	48% (2) [43%, 52%]
≥ 50 Jahre	0.220 *** (0.005) [0.211, 0.229]	0.090 *** (0.004) [0.083, 0.097]	41% (2) [37%, 45%]	0.130 *** (0.005) [0.121, 0.139]	59% (2) [56%, 62%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 149: Zerlegung nach Ausbildungsniveau, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Universitäre Hochschule (UNI, ETH)	0.110 *** (0.005) [0.100, 0.119]	0.051 *** (0.003) [0.046, 0.056]	46% (4) [38%, 54%]	0.059 *** (0.004) [0.051, 0.067]	54% (3) [48%, 59%]
Fachhochschule (FH), Pädagogische Hochschule (PH)	0.169 *** (0.006) [0.157, 0.180]	0.032 *** (0.004) [0.024, 0.039]	19% (3) [12%, 26%]	0.137 *** (0.006) [0.125, 0.149]	81% (2) [77%, 85%]
Höhere Berufsausbildung	0.138 *** (0.005) [0.127, 0.148]	0.044 *** (0.004) [0.036, 0.051]	32% (4) [24%, 39%]	0.094 *** (0.005) [0.083, 0.105]	68% (3) [63%, 73%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Lehrerpatent auf ver- schiedenen Stufen	0.055 ** (0.016) [0.022, 0.087]	0.052 *** (0.012) [0.028, 0.075]	95% (25) [45%, 144%]	0.003 (0.014) [-0.024, 0.030]	5% (29) [-51%, 62%]
Gymnasiale, Berufs- oder Fachmaturität	0.091 *** (0.008) [0.075, 0.108]	0.029 *** (0.007) [0.016, 0.043]	32% (9) [15%, 50%]	0.062 *** (0.009) [0.043, 0.080]	68% (7) [55%, 81%]
Abgeschlossene Be- rufsausbildung	0.118 *** (0.004) [0.110, 0.126]	0.063 *** (0.004) [0.055, 0.071]	53% (3) [47%, 60%]	0.055 *** (0.005) [0.046, 0.064]	47% (3) [41%, 52%]
Unternehmensinterne Berufsausbildung	0.215 *** (0.011) [0.193, 0.238]	0.028 *** (0.007) [0.014, 0.042]	13% (5) [3%, 23%]	0.187 *** (0.012) [0.164, 0.210]	87% (3) [81%, 93%]
Obligatorische Schule	0.164 *** (0.018) [0.128, 0.200]	0.063 *** (0.007) [0.049, 0.078]	39% (11) [17%, 60%]	0.101 *** (0.019) [0.064, 0.138]	61% (5) [51%, 72%]
Fehlender Wert	0.195 *** (0.022) [0.150, 0.240]	0.142 *** (0.021) [0.099, 0.184]	73% (5) [62%, 84%]	0.053 *** (0.010) [0.034, 0.072]	27% (11) [6%, 49%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 150: Zerlegung nach Zivilstand, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Ledig	0.027 *** (0.003) [0.021, 0.033]	0.019 *** (0.002) [0.016, 0.023]	73% (10) [53%, 92%]	0.007 ** (0.003) [0.002, 0.013]	27% (9) [10%, 45%]
Verheiratet	0.222 *** (0.004) [0.213, 0.230]	0.096 *** (0.004) [0.088, 0.104]	43% (2) [40%, 47%]	0.125 *** (0.005) [0.117, 0.134]	57% (2) [53%, 60%]
Anderer Zivilstand	0.185 *** (0.005) [0.175, 0.195]	0.076 *** (0.004) [0.069, 0.084]	41% (3) [36%, 46%]	0.109 *** (0.005) [0.098, 0.119]	59% (2) [55%, 63%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 151: Zerlegung nach Aufenthaltsstatus, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
SchweizerIn	0.160 *** (0.003) [0.153, 0.167]	0.071 *** (0.003) [0.065, 0.077]	44% (2) [41%, 48%]	0.089 *** (0.003) [0.083, 0.095]	56% (2) [52%, 59%]
Kurzaufenthalte- rIn (Kat. L)	0.057 *** (0.010) [0.038, 0.077]	-0.008 (0.007) [-0.022, 0.007]	-13% (18) [-49%, 22%]	0.065 *** (0.009) [0.046, 0.083]	113% (14) [86%, 140%]
AufenthalterIn (Kat. B)	0.028 *** (0.005) [0.018, 0.038]	0.049 *** (0.004) [0.041, 0.057]	175% (20) [137%, 214%]	-0.021 *** (0.004) [-0.029, -0.013]	-75% (26) [-127%, -24%]
Niedergelassene/r (Kat. C)	0.169 *** (0.006) [0.157, 0.181]	0.065 *** (0.004) [0.058, 0.073]	39% (3) [32%, 45%]	0.104 *** (0.006) [0.093, 0.115]	61% (2) [57%, 66%]
GrenzgängerIn (Kat. G)	0.063 *** (0.008) [0.046, 0.079]	0.038 *** (0.004) [0.030, 0.046]	61% (12) [36%, 85%]	0.025 ** (0.008) [0.009, 0.040]	39% (9) [21%, 57%]
Andere	-0.013 (0.021) [-0.054, 0.028]	0.029 * (0.013) [0.004, 0.055]	-224% (321) [-853%, 405%]	-0.042 * (0.019) [-0.080, -0.005]	324% (357) [-375%, 1023%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 152: Zerlegung nach beruflicher Stellung, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
Oberes Kader	0.152 *** (0.015) [0.123, 0.181]		0.065 *** (0.009) [0.048, 0.083]	43% (9) [26%, 60%]	0.087 *** (0.013) [0.060, 0.113]	57% (6) [44%, 69%]
Mittleres Kader	0.128 *** (0.006) [0.116, 0.140]		0.057 *** (0.004) [0.049, 0.065]	45% (4) [36%, 53%]	0.071 *** (0.006) [0.060, 0.082]	55% (3) [49%, 62%]
Unteres Kader	0.105 *** (0.005) [0.096, 0.114]		0.048 *** (0.004) [0.040, 0.055]	46% (4) [38%, 54%]	0.057 *** (0.005) [0.048, 0.066]	54% (3) [48%, 61%]
Unterstes Kader	0.109 *** (0.009) [0.092, 0.127]		0.068 *** (0.009) [0.051, 0.086]	63% (9) [45%, 81%]	0.041 *** (0.012) [0.017, 0.064]	37% (6) [25%, 49%]
Ohne Kaderfunktion	0.085 *** (0.004) [0.078, 0.092]		0.069 *** (0.003) [0.062, 0.075]	81% (4) [74%, 89%]	0.016 *** (0.003) [0.009, 0.023]	19% (4) [11%, 27%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]		0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 153: Zerlegung nach Berufsgruppe, öffentlicher Sektor

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.		unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.		Koef.	in %	Koef.	in %
Militärs							
1, 2, 3	Armeeangehörige	.		.	.	.	.
Führungskräfte							
11	GeschäftsführerInnen, Vorstände, leitende Funktionen in Verwaltung	0.126 *** (0.015) [0.096, 0.157]		0.044 *** (0.009) [0.026, 0.062]	35% (12) [12%, 58%]	0.082 *** (0.015) [0.053, 0.112]	65% (7) [51%, 79%]
12	Führungskräfte im kaufmännischen Bereich	0.188 *** (0.012) [0.164, 0.212]		0.052 *** (0.009) [0.035, 0.069]	28% (6) [16%, 40%]	0.136 *** (0.012) [0.112, 0.161]	72% (4) [64%, 81%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
13	Führungskräfte in der Produktion und bei spez. Dienstl.	0.118 *** (0.010) [0.099, 0.137]	0.052 *** (0.007) [0.039, 0.065]	44% (8) [28%, 59%]	0.067 *** (0.010) [0.046, 0.087]	56% (5) [46%, 67%]
14	Führungskräfte in Hotels, Rest. u. sonst. Dienstl.	0.228 *** (0.030) [0.169, 0.287]	0.164 *** (0.029) [0.106, 0.222]	72% (8) [56%, 88%]	0.064 ** (0.020) [0.024, 0.104]	28% (12) [4%, 52%]
10	Führungskräfte - Z.n.m.	0.118 *** (0.010) [0.097, 0.138]	0.033 *** (0.006) [0.020, 0.045]	28% (8) [11%, 45%]	0.085 *** (0.011) [0.064, 0.106]	72% (5) [62%, 82%]
Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe						
21	Naturwissenschaftler-, Mathematiker- und IngenieurInnen	0.075 *** (0.012) [0.052, 0.098]	0.020 *** (0.006) [0.009, 0.031]	27% (14) [-1%, 55%]	0.055 *** (0.009) [0.036, 0.073]	73% (9) [56%, 90%]
22	Spezialisten/innen in Gesundheitsberufen	0.184 *** (0.012) [0.160, 0.207]	0.051 *** (0.014) [0.024, 0.078]	28% (5) [18%, 38%]	0.133 *** (0.009) [0.116, 0.151]	72% (7) [59%, 86%]
23	Lehrkräfte	0.191 *** (0.008) [0.175, 0.207]	0.051 *** (0.007) [0.037, 0.065]	27% (4) [19%, 34%]	0.140 *** (0.007) [0.126, 0.155]	73% (3) [67%, 80%]
24	Betriebswirte und vergleichbare Spezialisten/innen	0.145 *** (0.007) [0.131, 0.159]	0.047 *** (0.006) [0.036, 0.059]	32% (4) [24%, 41%]	0.098 *** (0.006) [0.086, 0.110]	68% (4) [60%, 75%]
25	Spezialisten/innen in der Informations- und Kommunikationstechnologie	0.071 *** (0.007) [0.058, 0.084]	0.038 *** (0.004) [0.030, 0.045]	53% (8) [38%, 69%]	0.033 *** (0.005) [0.023, 0.043]	47% (7) [33%, 60%]
26	Juristen/innen, Sozialwissenschaftler/innen und Kulturberufe	0.139 *** (0.008) [0.122, 0.156]	0.015 ** (0.005) [0.006, 0.024]	11% (6) [-1%, 22%]	0.124 *** (0.008) [0.109, 0.139]	89% (3) [83%, 96%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
20	Intellektuelle und wissenschaftliche Berufe - Z.n.m.	-0.001 (0.004) [-0.010, 0.008]	0.026 *** (0.002) [0.023, 0.029]	-2295% (3638) [-9426%, 4836%]	-0.027 *** (0.004) [-0.036, -0.019]	2395% (8753) [14760%, 19550%]
TechnikerInnen und gleichrangige nichttechnische Berufe						
31	Ingenieurtechnische und vergleichbare Fachkräfte	0.064 *** (0.008) [0.048, 0.079]	0.017 *** (0.005) [0.007, 0.028]	27% (11) [5%, 50%]	0.046 *** (0.007) [0.033, 0.059]	73% (8) [56%, 89%]
32	Assistenzberufe im Gesundheitswesen	0.094 *** (0.008) [0.078, 0.109]	0.030 *** (0.005) [0.020, 0.040]	32% (8) [17%, 47%]	0.064 *** (0.007) [0.050, 0.077]	68% (6) [57%, 79%]
33	Betriebswirtschaftliche und kaufmännische Fachkräfte und Verwaltungsfachkräfte	0.201 *** (0.008) [0.184, 0.217]	0.077 *** (0.006) [0.066, 0.089]	39% (4) [31%, 46%]	0.124 *** (0.008) [0.108, 0.139]	61% (3) [56%, 67%]
34	Juristische, soziale, kulturelle und verwandte Fachkräfte	0.088 *** (0.009) [0.071, 0.105]	0.028 *** (0.006) [0.017, 0.040]	32% (9) [15%, 50%]	0.060 *** (0.007) [0.045, 0.074]	68% (7) [54%, 82%]
35	Informations- und Kommunikationstechniker/innen	0.086 *** (0.010) [0.067, 0.105]	0.032 *** (0.006) [0.021, 0.043]	37% (10) [17%, 57%]	0.055 *** (0.009) [0.037, 0.072]	63% (7) [50%, 77%]
30	TechnikerInnen und gleichrangige Berufe - Z.n.m.	0.139 *** (0.007) [0.125, 0.154]	0.056 *** (0.005) [0.046, 0.066]	40% (5) [30%, 50%]	0.083 *** (0.008) [0.069, 0.098]	60% (4) [53%, 67%]
Bürokräfte und verwandte Berufe						
41	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	0.094 *** (0.008) [0.078, 0.110]	0.075 *** (0.006) [0.064, 0.086]	80% (7) [66%, 93%]	0.019 ** (0.007) [0.006, 0.032]	20% (8) [5%, 35%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
42	Bürokräfte mit Kundenkontakt	0.175 *** (0.034) [0.108, 0.241]	0.081 *** (0.014) [0.053, 0.109]	47% (18) [11%, 82%]	0.093 ** (0.031) [0.032, 0.155]	53% (11) [31%, 76%]
43	Bürokräfte Finanz- und Rechnungsw., Stat. und Materialwirtsch.	0.055 *** (0.010) [0.036, 0.075]	0.019 * (0.009) [0.001, 0.036]	34% (17) [-0%, 68%]	0.037 ** (0.011) [0.014, 0.059]	66% (14) [40%, 93%]
44	Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe	0.101 *** (0.008) [0.086, 0.116]	0.052 *** (0.010) [0.032, 0.073]	52% (7) [37%, 67%]	0.048 *** (0.010) [0.028, 0.069]	48% (7) [33%, 62%]
40	Bürokräfte und verwandte Berufe - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Dienstleistungsberufe und Verkäufer/innen						
51	Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen	0.195 *** (0.008) [0.179, 0.211]	0.077 *** (0.010) [0.057, 0.097]	40% (4) [33%, 47%]	0.118 *** (0.009) [0.100, 0.136]	60% (4) [52%, 69%]
52	Verkaufskräfte	0.376 *** (0.049) [0.277, 0.474]	0.245 *** (0.039) [0.167, 0.324]	65% (11) [44%, 86%]	0.130 ** (0.041) [0.048, 0.213]	35% (11) [13%, 56%]
53	Betreuungsberufe	0.069 *** (0.014) [0.043, 0.096]	0.028 *** (0.006) [0.017, 0.040]	41% (19) [4%, 78%]	0.041 ** (0.014) [0.014, 0.067]	59% (10) [39%, 79%]
54	Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete	0.101 *** (0.006) [0.089, 0.113]	0.031 *** (0.007) [0.016, 0.045]	30% (5) [20%, 40%]	0.070 *** (0.007) [0.057, 0.084]	70% (6) [57%, 82%]
50	Personenbezogene Dienstleistungen - Z.n.m.	.	.	.	.	.

CH-ISCO-19		gesamte	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Lohndiff. Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Fachkräfte in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei						
61	Fachkräfte in der Landwirtschaft	0.037 (0.024) [-0.010, 0.085]	0.030 * (0.014) [0.002, 0.059]	81% (69) [-54%, 217%]	0.007 (0.027) [-0.047, 0.061]	19% (53) [-85%, 123%]
62	Fachkräfte Forstwirtschaft, Fischerei u. Jagd – Marktprod.	.	.	.	.	.
Handwerks- und verwandte Berufe						
71	Bau-, Ausbaufachkr. u. verw. Berufe, ausgen. ElektrikerInnen	.	.	.	.	.
72	Metallarbeiter/innen, Mechaniker/innen, Polymechaniker/innen, Produktionsmechaniker/innen und verwandte Berufe	.	.	.	.	.
73	Präzisionshandwerker/innen, Drucker/innen und kunsthandw. Berufe	.	.	.	.	.
74	Elektriker/innen und Elektroniker/innen	.	.	.	.	.
75	Nahrungsmittel-, Holzverarb., Bekleidungsherst'g u. verw. Berufe	.	.	.	.	.
70	Handwerks- und verwandte Berufe - Z.n.m.	0.016 (0.014) [-0.013, 0.044]	0.037 ** (0.014) [0.010, 0.064]	231% (135) [-34%, 495%]	-0.021 * (0.009) [-0.038, -0.003]	-131% (135) [-394%, 133%]

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Bedienen von Anlagen u. Maschinen und Montageberufe						
81	Bediener stationärer Anlagen und Maschinen	0.321 *** (0.018) [0.285, 0.358]	0.078 ** (0.027) [0.024, 0.131]	24% (6) [13%, 35%]	0.244 *** (0.029) [0.185, 0.302]	76% (7) [63%, 89%]
82	Montageberufe	.	.	.	.	.
83	Fahrzeugführer und Bediener mobiler Anlagen	0.063 *** (0.018) [0.028, 0.099]	0.013 (0.008) [-0.004, 0.029]	20% (27) [-32%, 72%]	0.051 ** (0.015) [0.020, 0.081]	80% (14) [53%, 108%]
80	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, MontiererInnen - Z.n.m.	.	.	.	.	.
Hilfsarbeitskräfte						
91	Reinigungspersonal und Hilfskräfte	0.103 *** (0.010) [0.083, 0.124]	0.037 *** (0.010) [0.018, 0.057]	36% (9) [18%, 54%]	0.066 *** (0.011) [0.044, 0.089]	64% (8) [48%, 80%]
92	Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	.	.	.	.	.
93	Hilfsarbeiter Bergbau, Bau, bei Herstell'g v. Waren, Transportw.	0.148 *** (0.016) [0.117, 0.179]	0.105 *** (0.021) [0.063, 0.146]	71% (11) [49%, 93%]	0.043 * (0.020) [0.003, 0.083]	29% (10) [9%, 49%]
94	Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung	0.124 *** (0.015) [0.093, 0.154]	0.082 *** (0.014) [0.053, 0.111]	66% (12) [42%, 91%]	0.042 * (0.017) [0.007, 0.076]	34% (10) [14%, 54%]
96	Abfallentsorgungsarbeiter und sonstige Hilfsarbeitskräfte	.	.	.	.	.

CH-ISCO-19		gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
		Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
90	Hilfsarbeitskräfte - Zuordnung nicht möglich	0.087 *** (0.012) [0.062, 0.111]	0.060 *** (0.011) [0.038, 0.082]	69% (13) [44%, 94%]	0.027 * (0.012) [0.003, 0.051]	31% (12) [7%, 55%]
	Fehlender Wert	0.165 *** (0.007) [0.152, 0.177]	0.055 *** (0.004) [0.047, 0.063]	34% (4) [26%, 41%]	0.109 *** (0.006) [0.097, 0.121]	66% (2) [62%, 71%]
	Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Werte werden nicht ausgewiesen und mit «.» markiert, falls sie auf weniger als 150 Fällen für mind. ein Geschlecht und / oder auf weniger als 5 Unternehmen basieren. Z.n.m. = Zuordnung nicht möglich. Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 154: Zerlegung nach Kompetenzniveau, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Einfache Tätigkeiten	0.160 *** (0.006) [0.149, 0.172]	0.063 *** (0.008) [0.046, 0.079]	39% (4) [32%, 46%]	0.098 *** (0.009) [0.081, 0.115]	61% (4) [53%, 68%]
Praktische Tätigkeiten	0.130 *** (0.003) [0.123, 0.136]	0.062 *** (0.002) [0.059, 0.066]	48% (2) [43%, 53%]	0.067 *** (0.003) [0.061, 0.074]	52% (2) [49%, 55%]
Komplexe praktische Tätigkeiten	0.178 *** (0.005) [0.169, 0.187]	0.049 *** (0.003) [0.044, 0.055]	28% (2) [23%, 32%]	0.129 *** (0.004) [0.121, 0.137]	72% (2) [69%, 76%]
Tätigkeiten mit komplexer Problemlösung	0.139 *** (0.005) [0.129, 0.148]	0.064 *** (0.004) [0.057, 0.071]	46% (3) [40%, 52%]	0.075 *** (0.004) [0.067, 0.083]	54% (3) [49%, 59%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Fehlender Wert	0.165 *** (0.007) [0.152, 0.177]	0.055 *** (0.004) [0.047, 0.063]	34% (4) [26%, 41%]	0.109 *** (0.006) [0.097, 0.121]	66% (2) [62%, 71%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 155: Zerlegung nach Beschäftigungsgrad, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Vollzeit ($\geq 90\%$)	0.147 *** (0.004) [0.139, 0.155]	0.055 *** (0.003) [0.049, 0.061]	37% (2) [32%, 42%]	0.092 *** (0.004) [0.085, 0.100]	63% (2) [59%, 67%]
Teilzeit 1 (50-89%)	0.112 *** (0.004) [0.105, 0.120]	0.063 *** (0.003) [0.056, 0.069]	56% (3) [50%, 61%]	0.050 *** (0.003) [0.043, 0.056]	44% (3) [39%, 49%]
Teilzeit 2 ($< 50\%$)	0.173 *** (0.010) [0.154, 0.192]	0.094 *** (0.007) [0.081, 0.107]	54% (5) [44%, 64%]	0.079 *** (0.009) [0.061, 0.097]	46% (4) [38%, 54%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** $p < 0.001$, ** $p < 0.01$ und * $p < 0.05$. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 156: Zerlegung nach detailliertem Beschäftigungsgrad, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
$\geq 90\%$	0.147 *** (0.004) [0.139, 0.155]	0.055 *** (0.003) [0.049, 0.061]	37% (2) [32%, 42%]	0.092 *** (0.004) [0.085, 0.100]	63% (2) [59%, 67%]
80-89%	0.120 *** (0.004) [0.112, 0.129]	0.048 *** (0.003) [0.042, 0.054]	40% (3) [34%, 46%]	0.072 *** (0.004) [0.065, 0.080]	60% (2) [55%, 65%]

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
70-79%	0.060 *** (0.007) [0.046, 0.075]	0.050 *** (0.005) [0.041, 0.059]	83% (11) [61%, 106%]	0.010 (0.007) [-0.004, 0.024]	17% (11) [-4%, 37%]
50-69%	0.098 *** (0.006) [0.087, 0.110]	0.073 *** (0.005) [0.062, 0.083]	74% (5) [63%, 84%]	0.026 *** (0.006) [0.014, 0.037]	26% (5) [16%, 36%]
< 50%	0.173 *** (0.010) [0.154, 0.192]	0.094 *** (0.007) [0.081, 0.107]	54% (5) [44%, 64%]	0.079 *** (0.009) [0.061, 0.097]	46% (4) [38%, 54%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 157: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
Weniger als 20 Beschäftigte	0.045 * (0.020) [0.004, 0.085]	0.011 (0.021) [-0.029, 0.052]	25% (44) [-60%, 110%]	0.033 (0.024) [-0.014, 0.081]	75% (39) [-2%, 152%]
20-49 Beschäftigte	0.174 *** (0.021) [0.134, 0.215]	0.083 *** (0.022) [0.039, 0.127]	48% (10) [29%, 67%]	0.091 *** (0.020) [0.052, 0.130]	52% (11) [31%, 74%]
50-249 Beschäftigte	0.203 *** (0.007) [0.190, 0.216]	0.072 *** (0.005) [0.062, 0.083]	36% (3) [30%, 41%]	0.131 *** (0.007) [0.118, 0.144]	64% (2) [60%, 69%]
250-999 Beschäftigte	0.141 *** (0.006) [0.129, 0.153]	0.065 *** (0.004) [0.056, 0.073]	46% (4) [37%, 54%]	0.077 *** (0.007) [0.063, 0.090]	54% (3) [49%, 60%]
1000 oder mehr Beschäftigte	0.130 *** (0.005) [0.120, 0.140]	0.066 *** (0.003) [0.059, 0.072]	51% (3) [44%, 57%]	0.064 *** (0.004) [0.056, 0.072]	49% (3) [44%, 55%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 158: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 50 Beschäftigte, öffentlicher Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 50 Beschäftigte	0.121 *** (0.015) [0.091, 0.152]	0.055 *** (0.015) [0.026, 0.085]	46% (11) [24%, 68%]	0.066 *** (0.016) [0.035, 0.096]	54% (11) [33%, 75%]
≥ 50 Beschäftigte	0.151 *** (0.003) [0.144, 0.157]	0.070 *** (0.003) [0.065, 0.075]	47% (2) [43%, 50%]	0.081 *** (0.003) [0.075, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

Tabelle 159: Zerlegung nach Unternehmensgrösse, +/- 100 Beschäftigte, öffentl. Sektor

	gesamte Lohndiff.	unerklärter Anteil		erklärter Anteil	
	Koef.	Koef.	in %	Koef.	in %
< 100 Beschäftigte	0.172 *** (0.009) [0.155, 0.190]	0.079 *** (0.009) [0.062, 0.097]	46% (5) [37%, 55%]	0.093 *** (0.009) [0.075, 0.111]	54% (4) [45%, 63%]
≥ 100 Beschäftigte	0.143 *** (0.004) [0.137, 0.150]	0.068 *** (0.003) [0.063, 0.074]	48% (2) [43%, 52%]	0.075 *** (0.003) [0.069, 0.081]	52% (2) [49%, 56%]
Total	0.149 *** (0.003) [0.143, 0.156]	0.070 *** (0.003) [0.064, 0.075]	47% (2) [43%, 51%]	0.080 *** (0.003) [0.074, 0.086]	53% (2) [50%, 57%]

Anmerkungen: Bei den Zahlen in der ersten Zeile handelt es sich jeweils um die Koeffizienten, bei den Zahlen in runden Klammern in der zweiten Zeile um die dazugehörigen Standardfehler und bei den Zahlen in eckigen Klammern in der dritten Zeile um die 95%-Konfidenzintervalle. Die dargestellten Signifikanzniveaus sind wie folgt definiert: *** p<0.001, ** p<0.01 und * p<0.05. Bei der Berechnung der Standardfehler und p-Werte wird das Erhebungsdesign berücksichtigt (d.h. Gewichtung, Clustering und Ziehungsquoten in den Schichten). Quelle: LSE 2020; öffentlicher Sektor; Berechnungen BSS.

